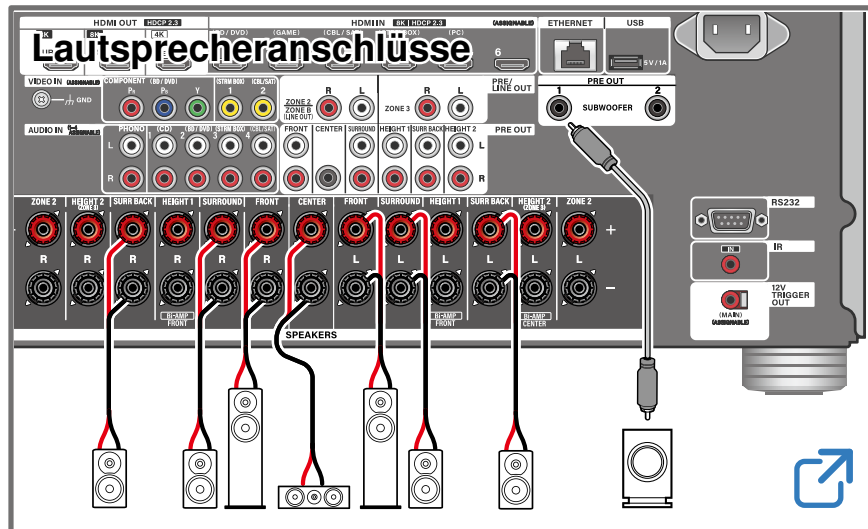
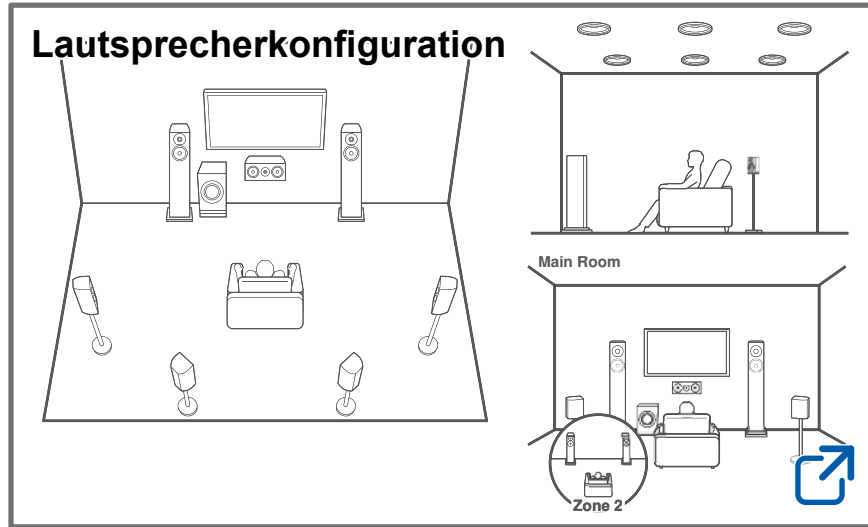


ONKYO

AV RECEIVER

TX-RZ70

Inhalt



Firmware-Update



Fehlerbehebung



Ergänzende Informationen



Verringern des Stromverbrauchs im Standby-Zustand

Wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind, ist der Stromverbrauch im Standby-Zustand höher. Um den Stromverbrauch im Standby-Modus zu reduzieren, überprüfen Sie jede Einstellung und stellen Sie die Funktionen auf "Off".

- HDMI CEC (→[p147](#))
- HDMI Standby Through (→[p147](#))
- USB Power Out at Standby (→[p154](#))
- Network Standby (→[p155](#))
- Bluetooth Wakeup (→[p155](#))

Detaillierte Inhaltsangabe (s. nächste Seite)



Bevor Sie den Vorgang starten	7
Firmware-Update	8
Aktualisierungsinformationen zur Firmware	8
Überprüfen der Firmware-Version des Geräts	8
Verfahren zur Firmware-Aktualisierung	8
Teilenamen	11
Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	11
Bedienfeld (Modelle für Europa, Australien und Asien)	13
Display	15
Rückseite	16
Fernbedienung	18
Zeicheneingabe	20
Lautsprecherkonfiguration	
Der Hörraum und die Lautsprecherkonfiguration	22
5.1-Kanalsystem	23
7.1-Kanalsystem	24
5.1.2-Kanalsystem	25
7.1.2-Kanalsystem	26
5.1.4-Kanalsystem	27
7.1.4-Kanalsystem	30
Lautsprecherinstallation	
Lautsprechereinrichtung	33

Lautsprecheranschlüsse

Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können	40
Anschluss des Subwoofers	41
Anschließen eines Leistungsverstärkers	61

Verbindungen

Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel	63
Verbindungen	63
Anschließen des Fernsehers	64
An ARC/eARC-Fernseher	64
An Nicht-ARC-Fernseher	64
Anschließen des SUB-Monitors	66
SUB-Monitor	66
Anschließen von Wiedergabegeräten	67
Verbindungen an BD/DVD und GAME über HDMI-Buchsen	67
Anschließen eines BD/DVD-Players ohne HDMI-Buchse	68
Anschließen einer Audiokomponente	69
Anschließen einer Videokamera usw.	70
Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem separaten Raum (Multizone)	71
Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)	71
Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 2)	72



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 3)	73
Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	74
Netzwerkverbindung	75
Anschluss von externen Geräten	76
IR IN-Anschluss	76
12V TRIGGER OUT-Buchse	77
Anschließen des Netzkabels	78
Wiedergabe	
Grundlegende Bedienung	80
Einschalten des Geräts	80
Auswählen einer Wiedergabequelle	80
Anpassen der Lautstärke	81
Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC)	81
Umschalten des Displays	82
Wiedergabemodus	83
Wählen eines Wiedergabemodus	83
BLUETOOTH®-Wiedergabe	84
Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät	84
Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie	86
Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	88

Wiedergabe von AM/FM-Radio	88
Voreinstellen eines Radiosenders	90
Quick-Menü	91
Spotify	94
AirPlay®	95
Grundlegende Bedienung	95
Wiedergabe auf mehreren Geräten (AirPlay2)	96
DTS Play-Fi®	97
Wiedergabe	97
Amazon Alexa	98
Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto	98
Bedienung dieser Einheit	99
Amazon Music	100
Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music	100
Wiedergabe von Amazon Music mit Onkyo Controller	101
Wiedergabe von Amazon Music mit der Fernbedienung	101
TIDAL	102
Registrieren dieses Geräts bei TIDAL	102
TIDAL-Wiedergabe	102
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe	103
Notwendige Ausrüstung	103
Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect	103



Einrichtung	103
Abspiel von Sonos auf diesem Gerät	104
Internetradio	105
Wiedergabe	105
Multizonenfunktion	107
Wiedergabe (ZONE 2)	108
Wiedergabe (ZONE 3)	110
WHOLE HOUSE MODE	112
Audio- und Videowiedergabe aus unterschiedlichen Quellen	113
Anzeigen Ihres Lieblingsvideos auf dem Fernseher während der Musikwiedergabe	113
Cinema Dedicated Mode	115
Verwenden von "Cinema Dedicated"	115
Verwenden von "Cinema Dedicated Net Off"	115
Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind	116
USB-Speichergerätsanforderungen	117
Musikserver	118
Hinweise zu Musikservern	118
Einstellungen für Windows Media® Player 12	118
Wiedergabe	119
Play Queue	121
Hinzufügen von Play Queue-Information	121
Sortieren und Löschen	121

Wiedergabe	122
Anschließen eines Senders für die Wiedergabe	123
Verbindungen	123
Einrichtung	123
Wiedergabe	123

Einrichtung

Setup-Menü	126
Menü-Liste	126
1. Input/Output Assign	128
2. Speaker	133
3. Audio Adjust	142
4. Source	145
5. Hardware	147
6. Multi Zone	158
7. Miscellaneous	160
Web-Setup	162
Menübedienung	162
Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten	163
Bedienung	163
1. Speaker Setup	164
2. Multi Zone Sound Check	165
3. ARC Setup	165
4. Room EQ	165

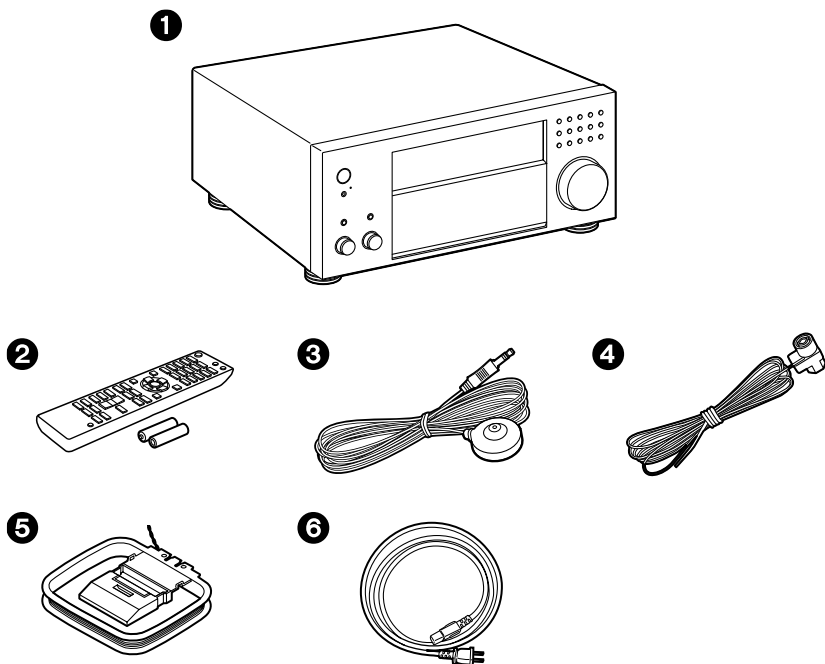


Onkyo Controller	169
Hauptfunktionen	169
Erste Einrichtung	169
Dirac Live	170
Messen mit Dirac Live	170
Verwenden von Dirac Live	171
Manuelle Einstellung	172
Fehlerbehebung	
Erste Schritte	174
Erratische Gerätefunktionsweise	175
Fehlerbehebung	176
Anhang	
Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi	188
LISTENING MODE-Tasten und wählbare Wiedergabemodi	191
Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi	193
Wiedergabemodus-Effekte	197
Lautsprecherkombinationen	204
Allgemeine technische Daten	206



Bevor Sie den Vorgang starten

■ Lieferumfang



- 1 Hauptgerät (1)
- 2 Fernbedienung (RC-988R) (1), Batterien (AAA/R03) (2)
- 3 Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung (1)
 - Wird bei der ersten Einrichtung verwendet.
- 4 FM-Zimmerantenne (Modelle für Nordamerika und Taiwan) (1)
- 5 AM-Rahmenantenne (Modelle für Nordamerika und Taiwan) (1)
- 6 Netzkabel (1)
 - Leitfaden zur ersten Einrichtung (1)
 - * Dies ist eine Online-Bedienungsanleitung. Sie wird nicht mit dem Produkt geliefert.

■ Hinweis

- Schließen Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ω bis 16 Ω an.
- Das Netzkabel darf erst angeschlossen werden, wenn alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.
- Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die beim Anschließen von Drittanbietergeräten entstehen.
- Netzwerkdienste und Inhalt, die genutzt werden können, stehen eventuell nicht länger zur Verfügung, wenn durch eine Aktualisierung der Firmware neue Funktionen hinzugefügt werden, oder wenn der Service-Provider seinen Dienst einstellt. Außerdem können die verfügbaren Dienste je nach Region variieren.
- Details zum Firmware-Update werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website und über andere Kanäle bekanntgegeben.
- Sofern nicht anders angegeben, entsprechen die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung den Modellen für Nordamerika.
- Änderungen der technischen Daten und des Erscheinungsbildes ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.



Firmware-Update

Haftungsausschluss: Das Programm und die begleitende Onlinedokumentation erhalten Sie zur Verwendung auf eigenes Risiko.

Unser Unternehmen haftet nicht bei Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen bezüglich Ihrer Verwendung des Programms oder der mitgelieferten elektronischen Dokumentation, ungeachtet der Rechtstheorie und unabhängig davon, ob die Forderungen aus unerlaubter oder vertragsgemäßer Handlung resultieren.

In keinem Fall haftet unser Unternehmen gegenüber Ihnen oder Dritten bei irgendwelchen besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz, Erstattungen oder Schäden durch den Verlust von gegenwärtigen oder zukünftigen Gewinnen, Verlust von Daten oder anderen Gründen.

Aktualisierungsinformationen zur Firmware

Informationen zur neuesten Firmware und die Firmware selbst finden Sie auf unserer Website.

- Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, werden möglicherweise Hinweise zu Firmware-Updates auf dem Display angezeigt. Wählen Sie zum Aktualisierung der Firmware "Update Now" mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER. Nach Abschluss des Updates wird "Completed!" auf dem Display angezeigt, und das Gerät wechselt automatisch in den Standby-Modus.

Überprüfen der Firmware-Version des Geräts

Um die Firmware-Version Ihres Produkts zu überprüfen, drücken Sie die ⚙-Taste an der Fernbedienung und rufen Sie "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Version" auf (→ [p160](#)).

Verfahren zur Firmware-Aktualisierung

Der Aktualisierungsvorgang kann etwa 20 Minuten dauern. Die derzeitigen Einstellungen bleiben erhalten.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

- Achten Sie darauf, während einer Firmware-Aktualisierung keine der folgenden Aktionen auszuführen:
 - Entfernen oder Anschließen von Kabeln, USB-Speichergeräten, Lautsprechern oder Kopfhörern oder Bedienen des Geräts auf irgendeine Art, z. B. den Strom ausschalten
 - Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone aus mithilfe einer Anwendung oder App
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
 - Drücken Sie ⚙. Wählen Sie dann "Hardware" - "HDMI" aus und drücken Sie ENTER; wählen Sie dann "HDMI CEC" und anschließend "Off" aus.
 - * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.

Aktualisieren

1. Schalten Sie dieses Gerät ein und warten Sie etwa 20 Sekunden.
2. Drücken Sie die ⚙-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via NET" aus und drücken Sie ENTER.
 - Falls der Eintrag "Firmware Update" nicht angeboten wird, warten Sie, bis das System komplett gestartet ist.
 - "Update via NET" wird nicht angezeigt, wenn auf dem Gerät bereits die aktuelle Firmware installiert ist.
3. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, und starten Sie das Update.



"Completed!" wird angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

- Überprüfen Sie den Fortschritt auf dem Display des Gerätes.
4. Drücken Sie \odot ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neuste Version aktualisiert.
- Verwenden Sie nicht \odot auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird "*-* Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("*" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- *-01, *-10:
Ethernetkabel nicht gefunden. Schließen Sie das Ethernetkabel richtig an.
- *-02, *-03, *-04, *-05, *-06, *-11, *-13, *-14, *-16, *-17, *-18, *-20, *-21:
Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie Folgendes:
 - Ob der Router eingeschaltet ist
 - Ob dieses Gerät und der Router über das Netzwerk verbunden sindZiehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein. Dies könnte das Problem lösen. Wenn Sie immer noch keine Verbindung zum Internet herstellen können, könnten der DNS-Server oder Proxy-Server vorübergehend nicht erreichbar sein. Überprüfen Sie den Server-Betriebsstatus bei Ihrem Internet-Dienstanbieter.
- Sonstiges:
Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.

Update über USB

- Legen Sie nur die Update-Daten auf dem USB-Speichergerät ab. Löschen Sie alle anderen Daten darauf.
- Unterlasse Sie beim Aktualisieren der Firmware Folgendes:
 - Entfernen oder Anschließen von Kabeln, USB-Speichergeräten, Lautsprechern oder Kopfhörern oder Bedienen des Geräts auf irgendeine Art, z. B. den Strom ausschalten
 - Zugreifen auf dieses Gerät von einem PC oder einem Smartphone aus mithilfe einer Anwendung oder App
- Halten Sie ein USB-Speichergerät mit 1 GB oder größer bereit. Bei USB-Speichergeräten werden die Dateisystemformate FAT16 und FAT32 unterstützt.
 - Medien, die in USB-Kartenlesegeräte eingegeben werden, können zu diesem Zweck möglicherweise nicht verwendet werden.
 - USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktion werden nicht unterstützt.
 - USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Schalten Sie die Steuerungsgeräte aus (PC usw.), die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Beenden Sie die Wiedergabe von Internetradio, USB-Speichergeräten oder Servern.
- Wenn die Multizonenfunktion aktiv ist, schalten Sie sie aus.
- Wenn "HDMI CEC" die Einstellung "On" aufweist, wählen Sie "Off" aus.
 - Drücken Sie \odot . Wählen Sie dann "Hardware" - "HDMI" aus und drücken Sie ENTER; wählen Sie dann "HDMI CEC" und anschließend "Off" aus.
 - * Je nach dem verwendeten USB-Speichergerät oder dessen Inhalt kann der Ladevorgang längere Zeit in Anspruch nehmen, der Inhalt wird möglicherweise nicht korrekt geladen, oder die Stromversorgung wird möglicherweise nicht korrekt hergestellt.
 - * Unser Unternehmen haftet nicht bei Datenverlusten, Schäden an Daten oder fehlerhaften Speichervorgängen beim Verwenden von USB-Speichergeräten. Wir bitten, dies vorab zu beachten.
 - * Die Beschreibungen können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen, die Funktionen und Funktionen sind jedoch identisch.


Aktualisieren

1. Schließen Sie das USB-Speichergerät an Ihren PC an.
2. Laden Sie die Firmwaredatei von unserer Firmenwebsite auf Ihren PC herunter und entpacken Sie sie.
Firmware-Dateien sind wie folgt benannt.





ONKAVR****_R***.zip

Entpacken Sie die Datei auf Ihrem PC. Die Anzahl der entpackten Dateien und Ordner variiert je nach Modell.

3. Kopieren Sie alle entpackten Dateien und Ordner ins Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die entpackten Dateien kopieren.
4. Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss dieses Geräts.
 - Wenn das USB-Speichergerät mit Netzadapter ausgeliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden ihn mit einer Netzsteckdose.
 - Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
5. Schalten Sie dieses Gerät ein und warten Sie etwa 20 Sekunden.
6. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "Miscellaneous" - "Firmware Update" - "Update via USB" aus und drücken Sie ENTER.
 - Falls der Eintrag "Firmware Update" nicht angeboten wird, warten Sie, bis das System komplett gestartet ist.
 - "Update via USB" wird nicht angezeigt, wenn auf dem Gerät bereits die aktuelle Firmware installiert ist.
7. Drücken Sie ENTER, wenn "Update" ausgewählt ist, und starten Sie das Update.

"Completed!" wird angezeigt, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.

 - Überprüfen Sie den Fortschritt auf dem Display des Gerätes.
 - Während der Aktualisierung das USB-Speichergerät nicht ausschalten oder trennen und dann wieder anschließen.
8. Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.
9. Drücken Sie  ON/STANDBY am Hauptgerät, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Firmware ist auf die neueste Version aktualisiert.
 - Verwenden Sie nicht  auf der Fernbedienung.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird "*-*-* Error!" auf dem Display des Geräts angezeigt. ("*" steht für ein alphanumerisches Zeichen.) Bestätigen Sie anhand der folgenden Beschreibungen.

Fehlercode

- *-01, *-10:
Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel fest mit dem USB-Anschluss des Gerätes verbunden ist.

Schließen Sie das USB-Speichergerät an eine externe Stromquelle an, wenn es über eine eigene Stromversorgung verfügt.

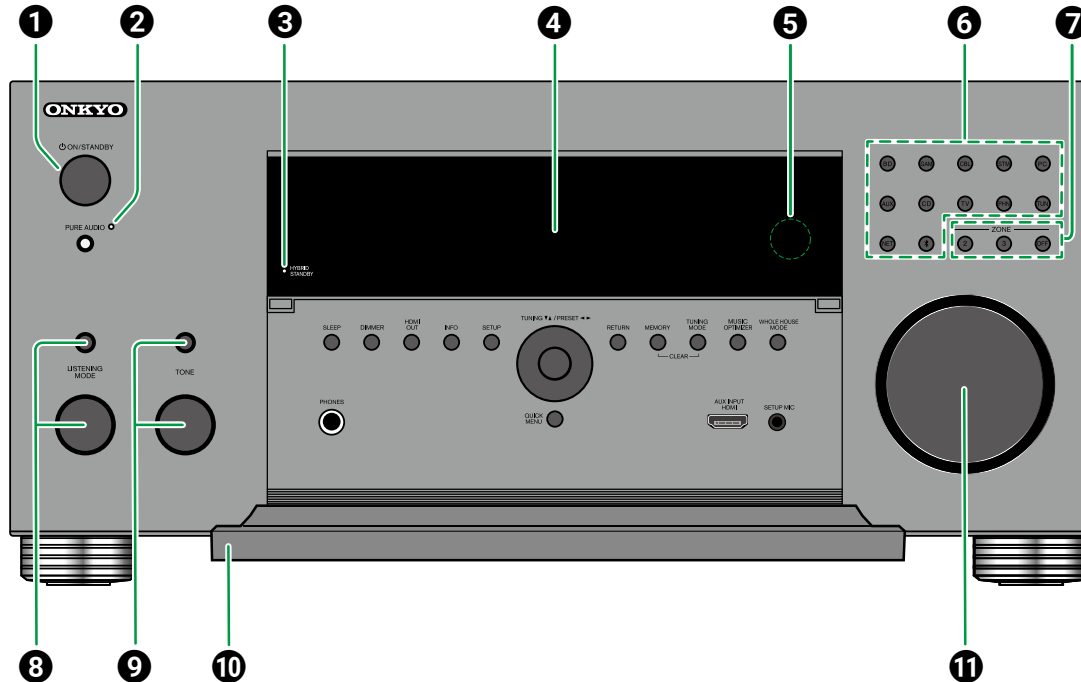
- *-05, *-13, *-20, *-21:
Die Firmwaredatei befindet sich nicht im Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes, oder die Firmwaredatei ist für ein anderes Modell. Versuchen Sie es nochmals ab dem Herunterladen der Firmwaredatei.
- Sonstiges:
Nachdem Sie den Netzstecker einmal entfernt haben, stecken Sie ihn in die Steckdose und starten Sie den Vorgang von Anfang an.



Teilenamen

Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Modelle für Europa, Australien und Asien (→[p13](#))



- ❶ **ON/STANDBY-Taste**
- ❷ **PURE AUDIO-Taste/-Anzeige:** Wechselt zum Pure Audio-Modus. Die Anzeige leuchtet, wenn der Modus aktiv ist. (→[p201](#))
- ❸ **HYBRID STANDBY-Anzeige:** Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, steigt der Stromverbrauch im Standby-Modus an. Allerdings

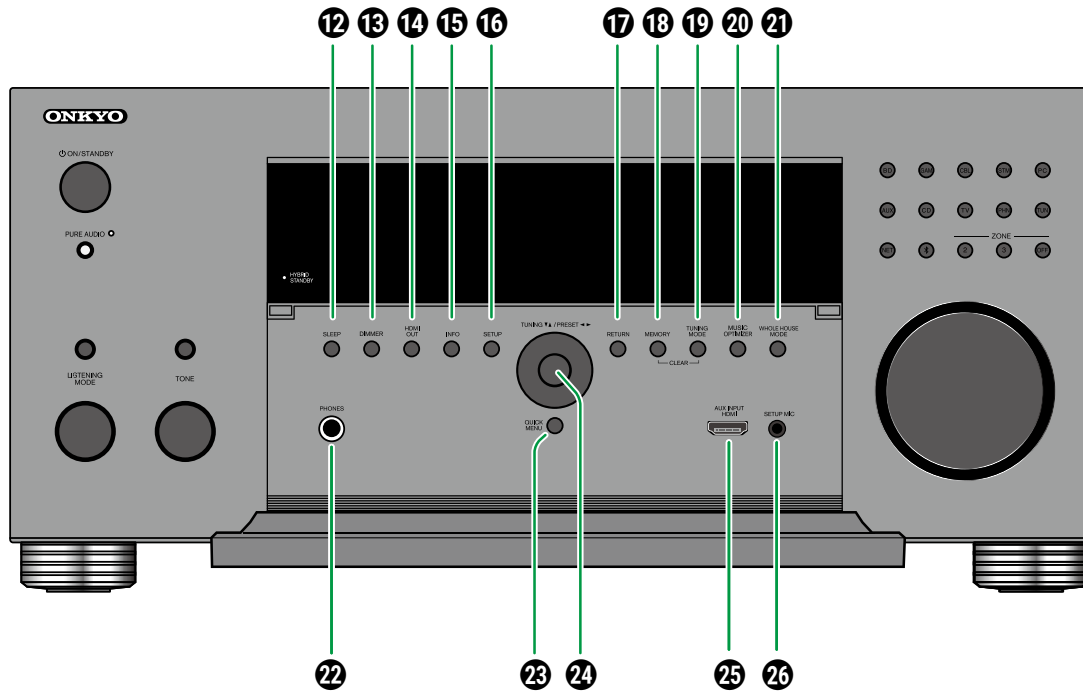
wird dieser Anstieg auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise arbeiten.

- HDMI CEC (→[p147](#))
- HDMI Standby Through (→[p147](#))
- USB Power Out at Standby (→[p154](#))
- Network Standby (→[p155](#))
- Bluetooth Wakeup (→[p155](#))

- ❹ **Display** (→[p15](#))
- ❺ **Fernbedienungssensor:** Empfängt Signale von der Fernbedienung.
 - Die Empfangsreichweite der Fernbedienung beträgt ca. 16'5 m bei einem Winkel von 20° vertikal und 30° nach rechts und links.
- ❻ **Eingangsselektor-Tasten:** Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
- ❼ **ZONE 2/ZONE 3-Tasten:** Steuert die Multizonenfunktion. (→[p107](#))
 - OFF-Taste:** Hiermit wird die Multizonenfunktion ausgeschaltet.
- ❽ **LISTENING MODE -Taste/-Regle:** Drücken Sie die Taste LISTENING MODE (oben), um eine Kategorie aus "Movie/TV", "Music" und "Game" auszuwählen, und drehen Sie dann den Knopf LISTENING MODE (unten), um den Wiedergabemodus zu ändern (→[p83](#), [p191](#)).
- ❾ **TONE-Taste:** Hier können Sie die Klangqualität der Lautsprecher anpassen. Drücken Sie die TONE-Taste mehrfach, um eins der Elemente "BASS", "VOCAL" oder "TREBLE" auszuwählen, und verwenden Sie + und – zum Anpassen.
- ❿ **Vordere Klappe**
- ⓫ **MASTER VOLUME**



Bedienfeld (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

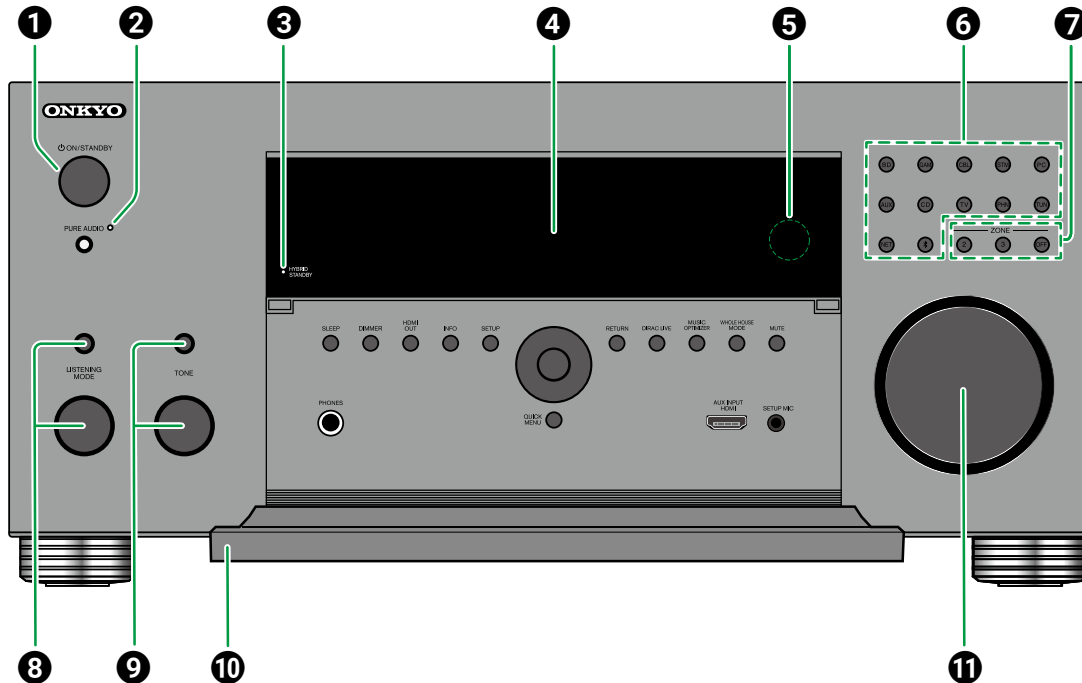


- 12 **SLEEP-Taste:** Einstellen des Sleep-Timers. Wählen Sie eine Zeit aus "30 min", "60 min" und "90 min". (→p154)
- 13 **DIMMER-Taste:** Schaltet die Helligkeit des Displays in drei Schritten um. Das Display kann nicht vollständig ausgeschaltet werden.
- 14 **HDMI OUT-Taste:** Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse aus, über die die Videosignale ausgegeben werden sollen. (→p128)

- 15 **INFO-Taste:** Schaltet die Informationen auf der Anzeige um. (→p82)
- 16 **SETUP-Taste:** Sie können erweiterte Einstelloptionen auf dem Fernseher und dem Display anzeigen, um dieses Gerät für eine angenehmere Nutzung einrichten zu können. (→p126)
- 17 **RETURN-Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.

- 18 **MEMORY-Taste:** Hiermit können AM/FM-Radiosender registriert werden. (→p90)
- 19 **TUNING MODE-Taste:** Schaltet zwischen automatischer und manueller Suche nach AM/FM-Sendern um (→p88)
- 20 **MUSIC OPTIMIZER-Taste:** Schaltet die MUSIC OPTIMIZER-Funktion ein/aus, mit der die Qualität komprimierter Audiodateien verbessert wird.
- 21 **WHOLE HOUSE MODE-Taste:** Hiermit wird die WHOLE HOUSE MODE-Funktion zur Wiedergabe derselben Quelle in allen per Multizone verbundenen Räumen aktiviert. (→p112)
- 22 **PHONES-Buchse:** Schließen Sie Kopfhörer mit Standardklinke (Ø1/4"/6,3 mm) an.
- 23 **QUICK MENU-Taste:** Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe können Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" schnell auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen. (→p91)
- 24 **Cursortasten (▲/▼/◀/▶) und ENTER-Taste:** Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Bei der TUNER-Verwendung können Sie hiermit Sender einstellen. (→p88)
- 25 **AUX INPUT HDMI-Buchse:** Hier können Sie Geräte wie Videokameras über ein HDMI-Kabel anschließen. (→p70)
- 26 **SETUP MIC-Buchse:** Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinstellung an. (→p166, p168)





- ① **ON/STANDBY-Taste**
- ② **PURE AUDIO-Taste/-Anzeige:** Wechselt zum Pure Audio-Modus. Die Anzeige leuchtet, wenn der Modus aktiv ist. (→p201)
- ③ **HYBRID STANDBY-Anzeige:** Leuchtet, wenn eine der folgenden Funktionen arbeitet oder im Standby-Modus dieses Geräts aktiviert ist. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, steigt der Stromverbrauch im Standby-Modus an. Allerdings

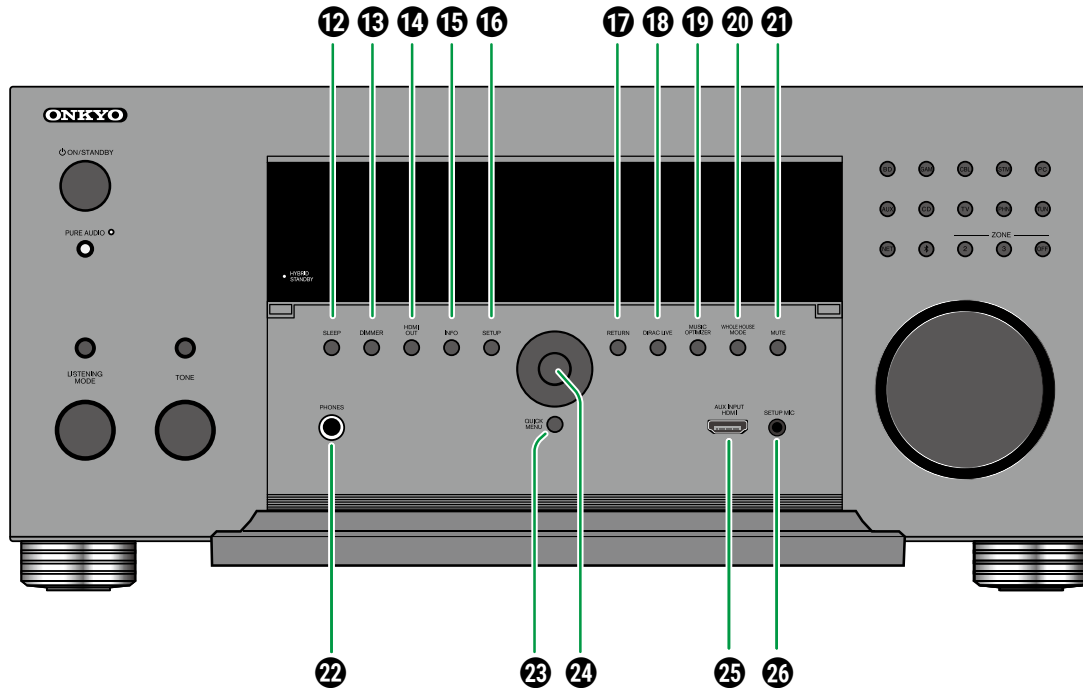
wird dieser Anstieg auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise arbeiten.

- HDMI CEC (→p147)
- HDMI Standby Through (→p147)
- USB Power Out at Standby (→p154)
- Network Standby (→p155)
- Bluetooth Wakeup (→p155)

- ④ **Display** (→p15)
- ⑤ **Fernbedienungssensor:** Empfängt Signale von der Fernbedienung.
 - Die Empfangsreichweite der Fernbedienung beträgt ca. 16/5 m bei einem Winkel von 20° vertikal und 30° nach rechts und links.
- ⑥ **Eingangselektor-Tasten:** Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
- ⑦ **ZONE 2/ZONE 3-Tasten:** Steuert die Multizonenfunktion. (→p107)
 - OFF-Taste:** Hiermit wird die Multizonenfunktion ausgeschaltet.
- ⑧ **LISTENING MODE -Taste/-Regle:** Drücken Sie die Taste LISTENING MODE (oben), um eine Kategorie aus "Movie/TV", "Music" und "Game" auszuwählen, und drehen Sie dann den Knopf LISTENING MODE (unten), um den Wiedergabemodus zu ändern (→p83, p191).
- ⑨ **TONE-Taste:** Hier können Sie die Klangqualität der Lautsprecher anpassen. Drücken Sie die TONE-Taste mehrfach, um eins der Elemente "BASS", "VOCAL" oder "TREBLE" auszuwählen, und verwenden Sie + und - zum Anpassen.
- ⑩ **Vordere Klappe**
- ⑪ **MASTER VOLUME**



Bedienfeld (Modelle für Europa, Australien und Asien)

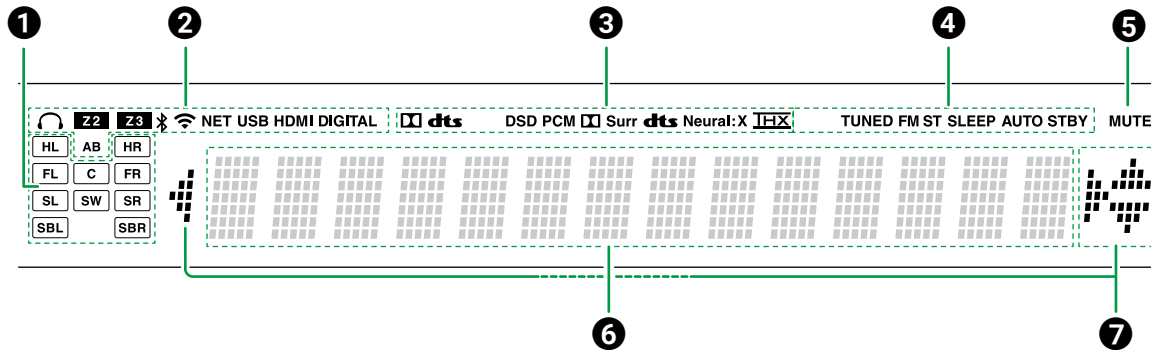


- 12 **SLEEP-Taste:** Einstellen des Sleep-Timers. Wählen Sie eine Zeit aus "30 min", "60 min" und "90 min". (→p154)
- 13 **DIMMER-Taste:** Schaltet die Helligkeit des Displays in drei Schritten um. Das Display kann nicht vollständig ausgeschaltet werden.
- 14 **HDMI OUT-Taste:** Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse aus, über die Videosignale ausgegeben werden sollen. (→p128)

- 15 **INFO-Taste:** Schaltet die Informationen auf der Anzeige um. (→p82)
- 16 **SETUP-Taste:** Sie können erweiterte Einstelloptionen auf dem Fernseher und dem Display anzeigen, um dieses Gerät für eine angenehmere Nutzung einrichten zu können. (→p126)
- 17 **RETURN-Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.

- 18 **DIRAC LIVE-Taste:** Legt fest, in welchen Slots die Messergebnisse von Dirac Live gespeichert werden. (→p93)
- 19 **MUSIC OPTIMIZER-Taste:** Schaltet die MUSIC OPTIMIZER-Funktion ein/aus, mit der die Qualität komprimierter Audiodateien verbessert wird.
- 20 **WHOLE HOUSE MODE-Taste:** Hiermit wird die WHOLE HOUSE MODE-Funktion zur Wiedergabe derselben Quelle in allen per Multizone verbundenen Räumen aktiviert. (→p112)
- 21 **MUTE-Taste:** Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.
- 22 **PHONES-Buchse:** Schließen Sie Kopfhörer mit Standardklinke (Ø1/4"/6,3 mm) an.
- 23 **QUICK MENU-Taste:** Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe können Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" schnell auf dem Fernsehbildschirm vorgenommen werden, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen. (→p91)
- 24 **Cursorstasten (▲ / ▼ / ◀ / ▶) und ENTER-Taste:** Wählen Sie ein Element mit den Cursorstasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 25 **AUX INPUT HDMI-Buchse:** Hier können Sie Geräte wie Videokameras über ein HDMI-Kabel anschließen. (→p70)
- 26 **SETUP MIC-Buchse:** Schließen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinstellung an. (→p166, p168)





- 1 Lautsprecher-/Kanalanzeige:** Zeigt den Ausgabekanal an, der dem ausgewählten Wiedergabemodus entspricht.
- 2** Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
- 🎧: Kopfhörer sind angeschlossen.
 - Z2/Z3: ZONE 2/ZONE 3 ist eingeschaltet.
 - 📶: Verbunden über BLUETOOTH.
 - 📶: Verbunden über Wi-Fi.
- NET:** Leuchtet bei Verbindung zum Netzwerk mit dem "NET" Eingangselektor. Blinkt, wenn falsch mit dem Netzwerk verbunden.
- USB:** Leuchtet, wenn der "NET"-Eingangswähler ausgewählt ist, ein USB-Gerät verbunden ist und der USB-Eingang ausgewählt wird. Blinkt, wenn das USB-Gerät nicht korrekt angeschlossen

wurde.

HDMI: HDMI-Signale werden eingegeben, und der HDMI-Eingang ist ausgewählt.

DIGITAL: Digitale Signale werden eingegeben, und der digitale Eingang ist ausgewählt.

A: Der Ton wird nur über ZONE A wiedergegeben.

B: Audio-Ausgang nur zu ZONE B.

AB: Audio-Ausgang zu sowohl ZONE A als auch ZONE B.

- 3** Leuchtet je nach Typ des digitalen Audioeingangssignals und nach Wiedergabemodus.
- 4** Leuchtet unter den folgenden Bedingungen.
- TUNED:** Empfang von AM/FM-Radio. *

FM ST: Empfang von FM-Stereo. *

SLEEP: Die Schlummerfunktion ist aktiviert.

AUTO STBY: Auto-Standby ist aktiviert.

(→p154)

* Modelle für Nordamerika und Taiwan

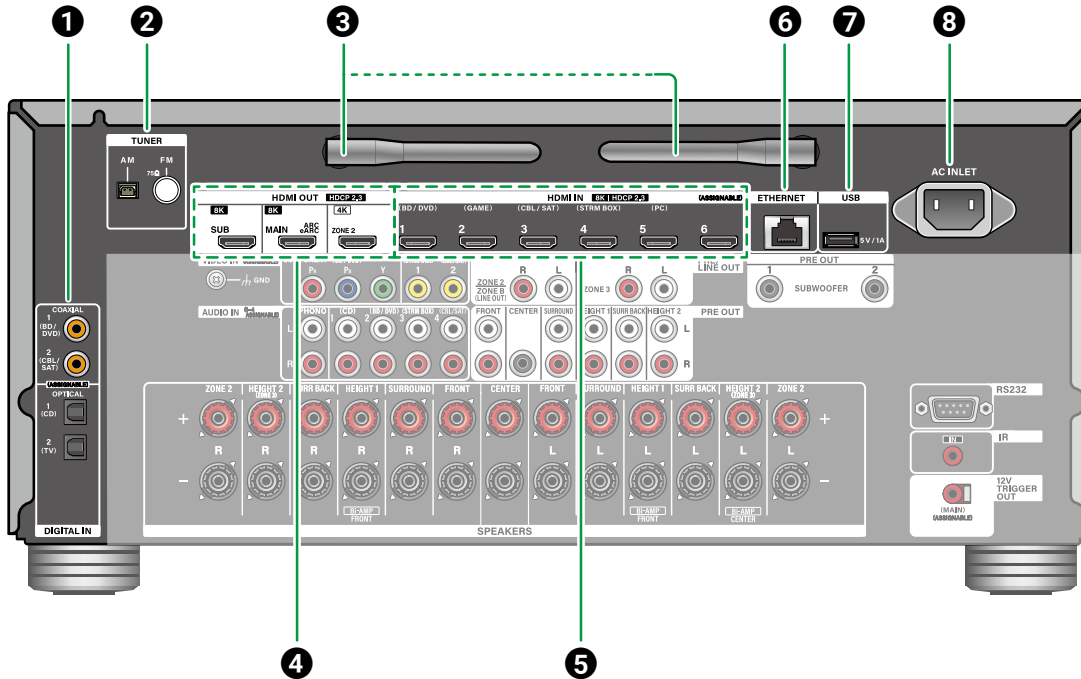
5 Blinkt, wenn die Stummschaltung aktiv ist.

6 Zeigt verschiedene Informationen zu den Eingangssignalen an.

- "DialogNorm: X dB" ("X" ist ein numerischer Wert) kann angezeigt werden, wenn Software im Dolby-lineage- oder DTS-lineage-Audioformat abgespielt wird. Wenn zum Beispiel "DialogNorm: +4 dB" auf dem Display erscheint, wird die abgespielte Quelle mit 4 dB plus dem THX-Standardpegel aufgezeichnet. Wenn Sie mit dem THX-Standardpegel abspielen, senken Sie die Lautstärke um 4 dB.

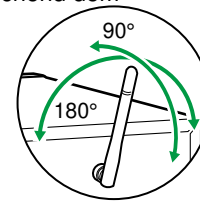
7 Cursor (▲ / ▼ / ◀ / ▶): Leuchten möglicherweise, wenn Bedienvorgänge ausgeführt werden, während der Eingangselektor auf "NET" gestellt ist. ▲ / ▼ leuchten, wenn mehrere Ordner oder Dateien ausgewählt werden können. ◀ / ▶ leuchten, wenn die Textinformationen nicht in den mit "6" markierten Bereich passen.





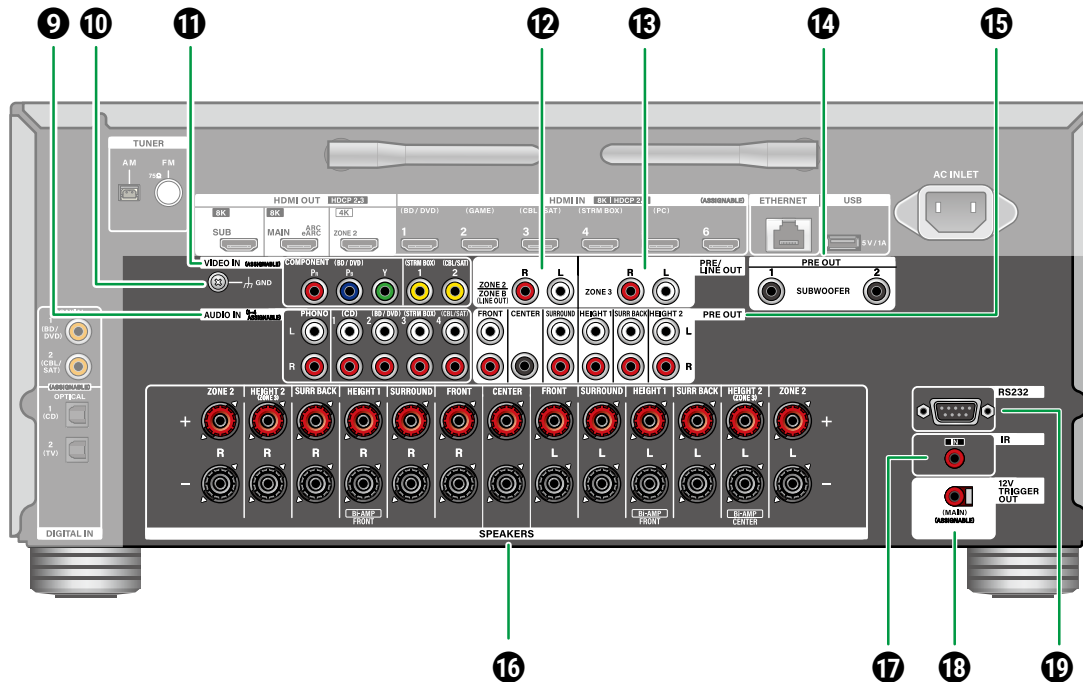
- 1 DIGITAL IN OPTICAL/COAXIAL-Buchsen:** Hier können digitale Audiosignale von Fernsehern oder AV-Komponenten über ein digitales optisches Kabel oder ein digitales Koaxialkabel eingegeben werden.
- 2 TUNER AM/FM-Anschluss** (Modelle für Nordamerika und Taiwan): Schließen Sie die mitgelieferten Antennen an.

- 3 Antenne für Drahtlosverbindung:** Wird für die Wi-Fi-Verbindung oder bei Verwendung eines BLUETOOTH-fähigen Geräts verwendet. Stellen Sie die Winkel entsprechend dem Verbindungsstatus ein.



- 4 HDMI OUT-Buchsen:** Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an einen Monitor wie einen Fernseher oder Projektor angeschlossen ist.
- 5 HDMI IN-Buchsen:** Hier können Video- und Audiosignale über ein HDMI-Kabel übertragen werden, das an eine AV-Komponente angeschlossen ist.
- 6 ETHERNET-Anschluss:** Hier ist ein Netzwerkanschluss über ein Ethernet-Kabel möglich.
- 7 USB-Anschluss:** Hier kann ein USB-Speichergerät zur Wiedergabe von Musikdateien angeschlossen werden (→[p116](#)). Es können auch USB-Geräte über ein USB-Kabel mit Strom versorgt werden (5 V/1 A).
- 8 AC INLET:** Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.





9 AUDIO IN-Buchsen: Hier können Audiosignale von AV-Komponenten über ein analoges Audiokabel eingegeben werden.

10 GND-Anschluss: Schließen Sie den Erdungsleiter des Plattenspielers an.

11 COMPONENT VIDEO IN-Buchsen: Es können Videosignale einer AV-Komponente über ein Component-Videokabel eingegeben werden. (Nur mit den Auflösungen 480i oder 576i kompatibel.)

VIDEO IN-Buchsen: Es können Videosignale einer AV-Komponente über ein analoges

Videokabel eingegeben werden.

12 ZONE 2 PRE/LINE OUT-Buchsen: Es können Audiosignale über ein analoges Audiokabel an einen Vollverstärker in einem separaten Raum (ZONE 2) ausgegeben werden.

ZONE B LINE OUT-Buchsen: Sie können die Audioquelle, die über die angeschlossenen Lautsprecher (ZONE A) ausgegeben wird, gleichzeitig an einen über analoges Audiokabel angeschlossenen Sender für Drahtloskopfhörer, Drahtloslautsprecher usw. ausgeben.

13 ZONE 3 PRE/LINE OUT-Buchsen: Es können Audiosignale über ein analoges Audiokabel an einen Vollverstärker in einem separaten Raum (ZONE 3) ausgegeben werden.

HEIGHT 2 PRE OUT-Buchsen: Es kann ein Leistungsverstärker angeschlossen werden. ([→p61](#))

14 SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen: Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden. Siehe "Anschluss des Subwoofers" ([→p41](#)) für Details.

15 PRE OUT-Buchsen: Es kann ein Leistungsverstärker angeschlossen werden. ([→p61](#))

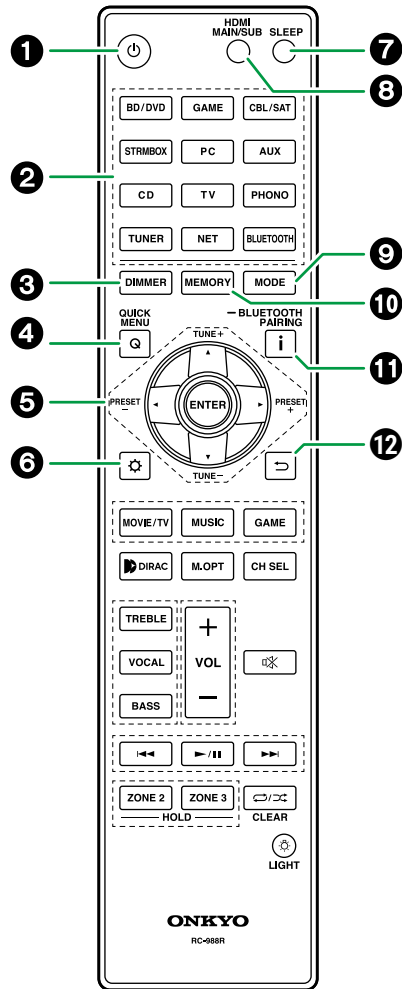
16 SPEAKERS-Anschlüsse: Hier können Lautsprecher über Lautsprecherkabel angeschlossen werden. Bananenstecker unterstützt. Verwenden Sie einen Stecker mit 4 mm Durchmesser. Y-Stecker-Verbindung wird nicht unterstützt.

17 IR IN-Anschluss: Schließen Sie einen Fernbedienungsempfänger an. ([→p76](#))

18 12V TRIGGER OUT-Buchse: Ermöglicht den Anschluss eines Geräts mit einer 12-V-Auslösereingangsbuchse, um den Power-Link-Betrieb zwischen dem angeschlossenen Gerät und diesem Gerät zu ermöglichen. ([→p77](#))

19 RS232-Anschluss: Schließen Sie das Home-Steuerungssystem an, das mit einem RS-232C-Port ausgerüstet ist. Zur Installation eines Home-Steuerungssystems wenden Sie sich bitte an die betreffenden Fachgeschäfte.



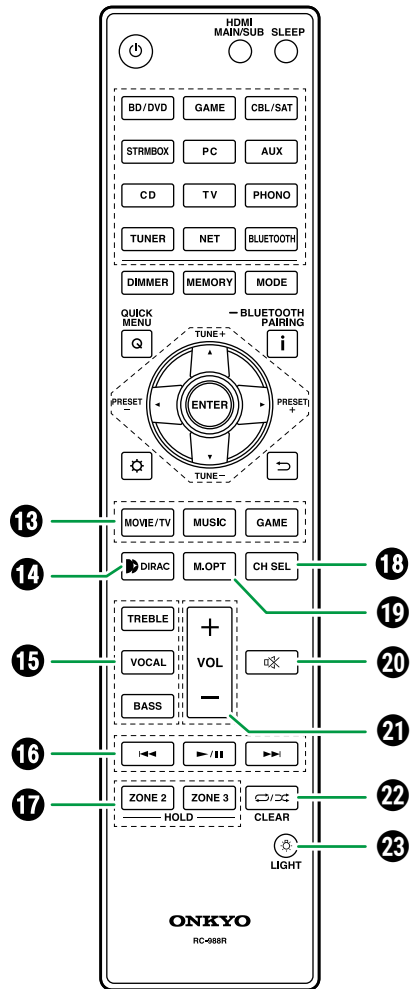


- 1 **ON/STANDBY-Taste**
- 2 **Eingangsselektor-Tasten:** Wechselt den Eingang, der wiedergegeben werden soll.
- 3 **DIMMER-Taste:** Schaltet die Helligkeit des Displays in drei Schritten um. Das Display kann nicht vollständig ausgeschaltet werden.
- 4 **Q (QUICK MENU)-Taste:** Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie Einstellungen wie "HDMI" und "Audio" schnell auf dem Fernseh Bildschirm vornehmen, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen. (→p91)
- 5 **Cursortasten und ENTER-Taste:** Wählen Sie ein Element mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Durch Drücken der ◀/▶-Taste können Sie zum Bildschirm umschalten, wenn auf einem Bildschirm des Fernsehers keine Musikordnerliste oder Dateiliste angezeigt wird.
- 6 **⚙️ -Taste:** Zeigt erweiterte Einstelloptionen auf dem Fernseher und dem Display an, um eine angenehmere Nutzung dieses Geräts zu ermöglichen. (→p126)
- 7 **SLEEP-Taste:** Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Wählen Sie eine Zeit aus "30 min", "60 min", "90 min" und "Off". Wenn das Gerät nicht automatisch in den Standby-Modus schalten soll, wählen Sie "Off". Sie können dies auch einstellen, indem Sie die Taste ⚙️ drücken und im Setup-Menü "Hardware" - "Power Management" - "Sleep Timer" (→p154) auswählen.
- 8 **HDMI MAIN/SUB-Taste:** Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe von Videosignalen von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB".
- 9 **MODE-Taste:** Schaltet zwischen automatischer

und manueller Suche nach AM/FM-Sendern um (→p88) (Modelle für Nordamerika und Taiwan). Außerdem können Sie, wenn eine HDMI CEC-Funktion-fähige AV-Komponente an dieses Gerät angeschlossen ist, die 10 Wiedergabetasten zwischen "CEC MODE" und "RCV MODE" (Normalmodus) umschalten.

- 10 **MEMORY-Taste:** Hiermit können Sie AM-/FM-Radiosender registrieren. (→p90) (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- 11 **i -Taste:** Schaltet die Information im Display um. Auch wenn der BLUETOOTH-Eingangsselektor ausgewählt wurde, drücken und halten Sie diese Taste 5 Sekunden lang oder länger, um in den Pairing-Modus zu schalten.
- 12 **↶ -Taste:** Hiermit wird die vorige Anzeige während der Einstellung wiederhergestellt.





- 13 LISTENING MODE-Tasten:** Hiermit können Sie einen Wiedergabemodus auswählen (→[p83](#), [p191](#)).
- 14 DIRAC LIVE-Taste:** Legt fest, in welchen Slots die Messergebnisse von Dirac Live gespeichert werden (→[p93](#)).
- 15 TONE-Tasten:** Passt die Klangqualität an. Drücken Sie "TREBLE", "BASS" oder "VOCAL", um das Einstellungsziel auszuwählen, und passen Sie dann die Einstellung mit + und - an.
 - TREBLE/BASS-Taste:** Hier können Sie die Klangqualität der Lautsprecher anpassen.
 1. Drücken Sie TREBLE oder BASS, um das einzustellende Element auszuwählen. TREBLE: Verstärken oder verändern Sie den Hochtonbereich der Lautsprecher. BASS: Verstärken oder verändern Sie den Tieftonbereich der Lautsprecher.
 2. Drücken Sie zum Einstellen + oder -.

VOCAL-Taste: Hebt Filmdialoge und Gesang hervor, um sie leichter verstehen zu können. Es ist besonders effektiv für Filmsprache. Der Effekt wird auch dann angewendet, wenn der Center-Lautsprecher nicht verwendet wird. Wählen Sie einen gewünschten Pegel unter "1" (niedrig) bis "5" (hoch).

1. Drücken Sie VOCAL.
 2. Drücken Sie zum Einstellen + oder -.
- Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus ist die Auswahl möglicherweise nicht möglich oder der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.
- 16 Wiedergabetasten:** Wird bei Wiedergabevorgängen von einem Musikserver (→[p118](#)) oder einem USB-Gerät (→[p116](#))

verwendet. Wenn Sie mit der **9** MODE-Taste auf "CEC MODE" umschalten, können Sie zudem ein HDMI-CEC-fähiges AV-Gerät bedienen. (Einige Geräte können nicht betrieben werden.)

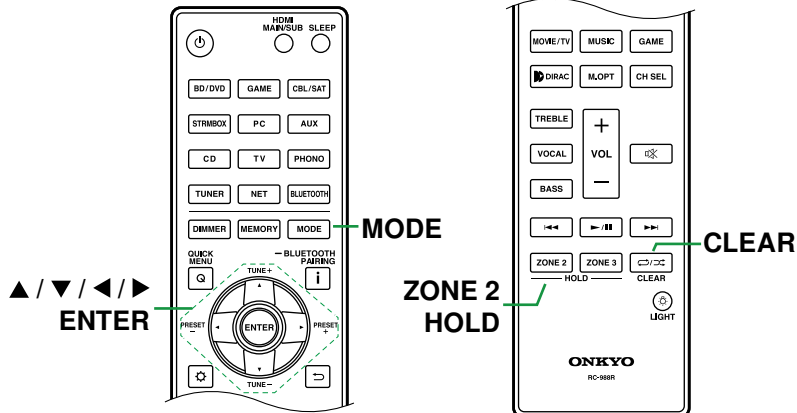
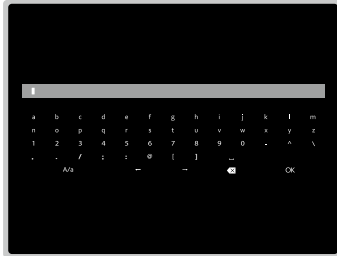
- 17 HOLD-Taste für ZONE 2/ZONE 3:** Hiermit wird die Multizonenfunktion gesteuert (→[p107](#)).
- 18 CH SEL-Taste:** Sie können die Lautstärkeinstellungen (→[p137](#)) der einzelnen Lautsprecher überprüfen. Sie können die Einstellungen auch mit den Cursorstasten ◀/▶ (Nummer **5**) ändern.
- 19 M.OPT-Taste:** Schaltet die MUSIC OPTIMIZER-Funktion ein/aus (→[p92](#)) mit der die Qualität komprimierter Audiodaten verbessert wird.
- 20 MUTE-Taste:** Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.
- 21 VOLUME-Tasten**
- 22 REPEAT/SHUFFLE-Taste:** Hiermit können Wiederholungs- und Zufallsmodus bei der Wiedergabe von einem Musikserver oder von USB aktiviert werden.
- CLEAR-Taste:** Hiermit werden bei der Texteingabe auf dem Fernseh Bildschirm alle Zeichen gelöscht.
- 23 LIGHT-Taste:** Schaltet die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung ein/aus. Wenn nach dem Einschalten 10 Sekunden vergehen, ohne dass Bedienvorgänge ausgeführt werden, wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.



Zeicheneingabe

Sie können Zeichen oder Symbole auf einer auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Tastatur eingeben, wenn Sie zum Beispiel bei der Wi-Fi-Einrichtung ein Passwort eingeben (→p149) oder einen gespeicherten Radiosender benennen (→p145).

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten ▲ / ▼ / ◀ / ▶ der Fernbedienung aus und drücken Sie ENTER.
2. Zum Speichern der eingegebenen Zeichen wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wählen Sie "A/a", um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. (Sie können hierfür auch die MODE-Taste auf der Fernbedienung verwenden.)
- Zur Eingabe eines Leerzeichens wählen Sie "␣".
- Zum Löschen des Zeichens links vom Cursor wählen Sie "⌫".
- Um alle eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie die CLEAR-Taste auf der Fernbedienung.
- Auf dem ZONE 2-Wiedergabebildschirm müssen Sie beim Verwenden der Fernbedienung die HOLD-Taste für ZONE 2 gedrückt halten. Um alle eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie die CLEAR-Taste ohne gedrückte HOLD-Taste für ZONE 2.



Dieses Gerät kann je nach verwendeter Lautsprecherkonfiguration auf unterschiedliche Weise verwendet werden. Wählen Sie die für die Installationsumgebung geeignete Lautsprecherkonfiguration aus und bestimmen Sie dann die Installations- und Verbindungsmethode.

Lautsprecherkonfiguration

- Lautsprecherkonfiguration (→[p23](#))
- Lautsprecherinstallation (→[p33](#))
- Lautsprecheranschlüsse (→[p39](#))
- Lautsprecherkombinationen (→[p204](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

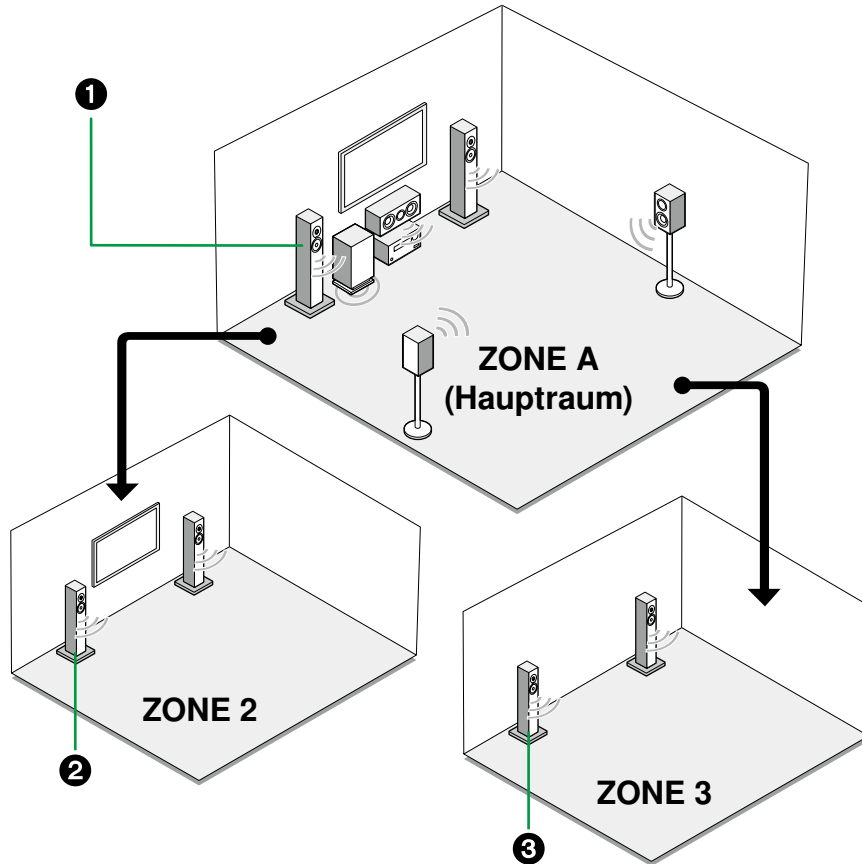
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



Der Hörraum und die Lautsprecherkonfiguration



1 ZONE-A-Lautsprecher

Das Lautsprechersystem, das im Hauptraum (in dem sich dieses Gerät befindet) eingerichtet ist.

2 ZONE-2-Lautsprecher

Das 2-Kanal-Lautsprechersystem, das in einem separaten Raum (ZONE 2) eingerichtet ist. Auf diese Weise können Sie im Hauptraum und im separaten Raum zur gleichen Zeit dieselbe Quelle oder separate Quellen wiedergeben.

– Wiedergabe (ZONE 2) (→ [p108](#))

3 ZONE-3-Lautsprecher

Das 2-Kanal-Lautsprechersystem, das in einem separaten Raum (ZONE 3) eingerichtet ist. Auf diese Weise können Sie im Hauptraum und im separaten Raum zur gleichen Zeit dieselbe Quelle oder separate Quellen wiedergeben.

– Wiedergabe (ZONE 3) (→ [p110](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

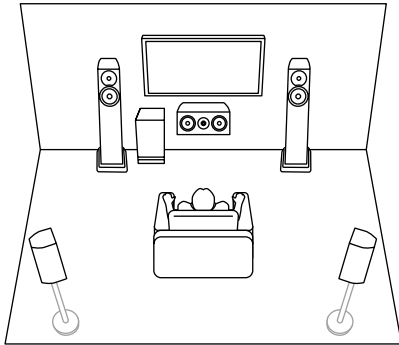
5.1.4ch

7.1.4ch

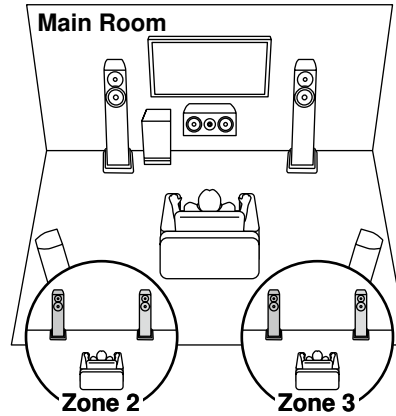


5.1-Kanalsystem Das ist ein Basis-5.1-Kanalsystem.

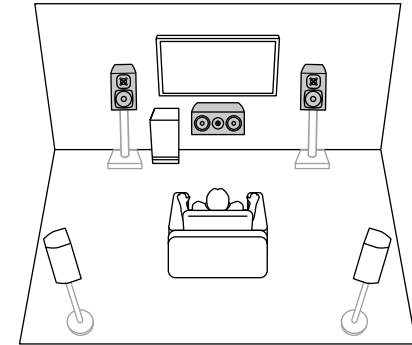
Grundsystem (→p34)



5.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p34)



5.1-Kanal (Bi-Amping (Front/Center)) (→p34)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

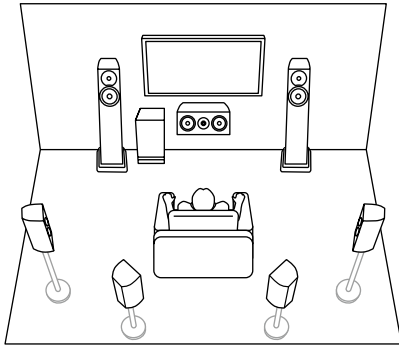
5.1.4ch

7.1.4ch

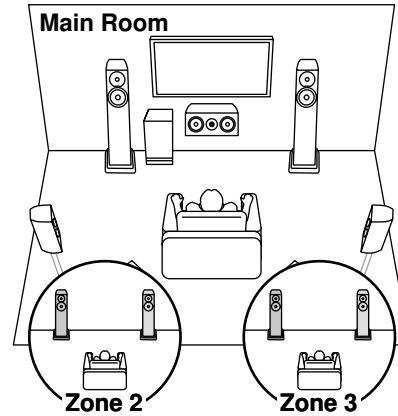
7.1-Kanalsystem

Dies ist ein 7.1-Kanalsystem, das aus dem grundlegenden 5.1-Kanalsystem und zusätzlichen Surround-Back-Lautsprechern besteht.

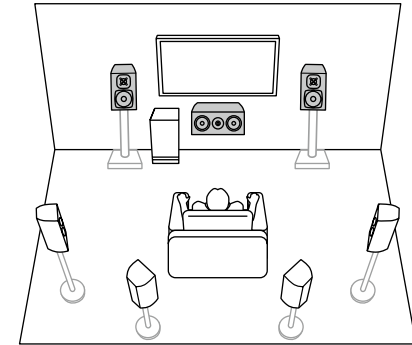
Grundsystem (→p34)



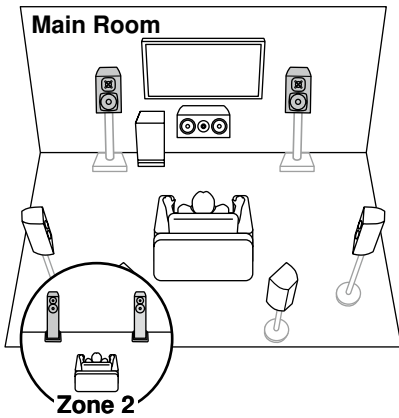
7.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p34)



7.1-Kanal (Bi-Amping (Front/Center)) (→p34)



7.1-Kanal (Bi-Amping (Front))+ ZONE 2 (→p34)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

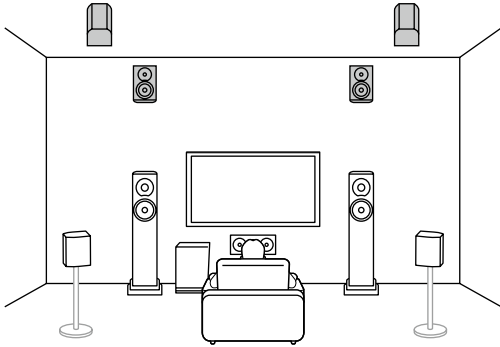
5.1.4ch

7.1.4ch

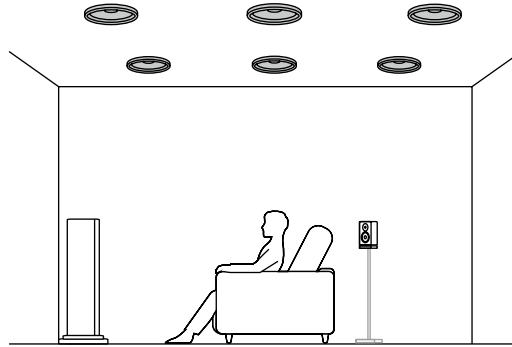
5.1.2-Kanalsystem

Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 5.1-Kanal-System um ein Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

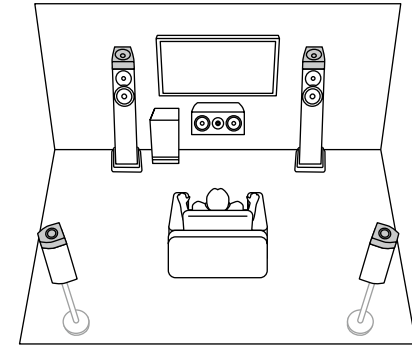
5.1.2-Kanal (vordere oder hintere Höhenlautsprecher) (→p35)



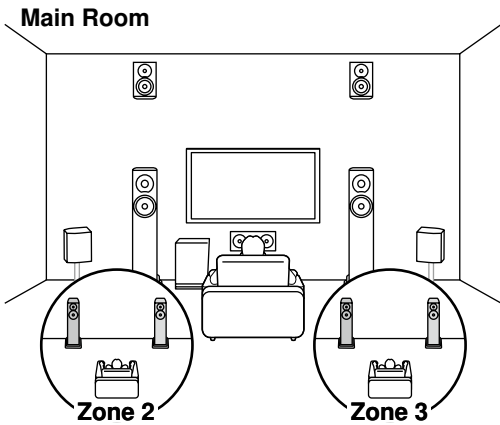
5.1.2-Kanal (vordere oder mittlere oder hintere Deckenlautsprecher) (→p35)



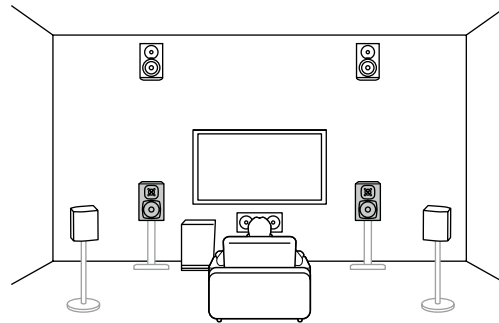
5.1.2-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Front oder Surround)) (→p35)



5.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p35)



5.1.2-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→p35)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

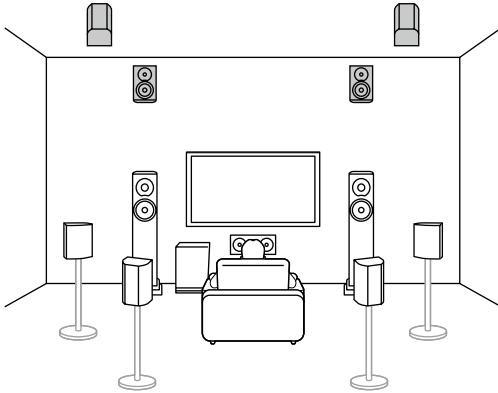
7.1.4ch



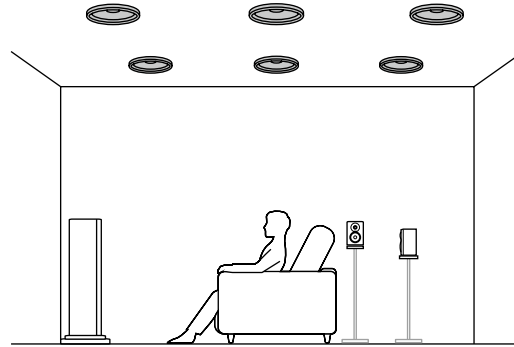
7.1.2-Kanalsystem

Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 7.1-Kanal-System um ein Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

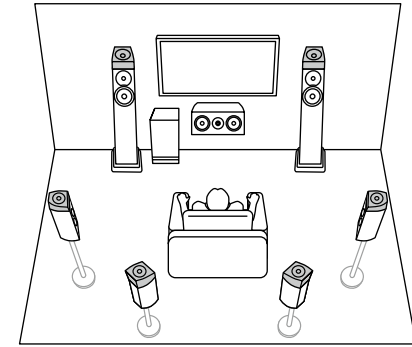
7.1.2-Kanal (vordere oder hintere Höhenlautsprecher) (→p36)



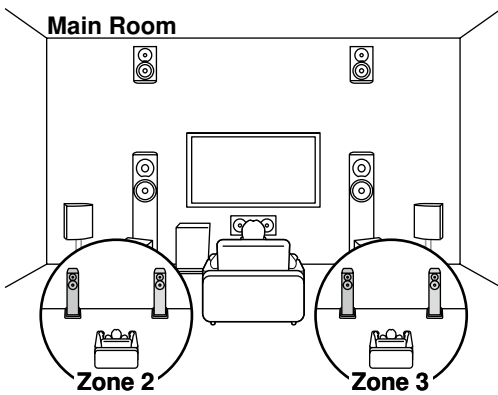
7.1.2-Kanal (vordere oder mittlere oder hintere Deckenlautsprecher) (→p36)



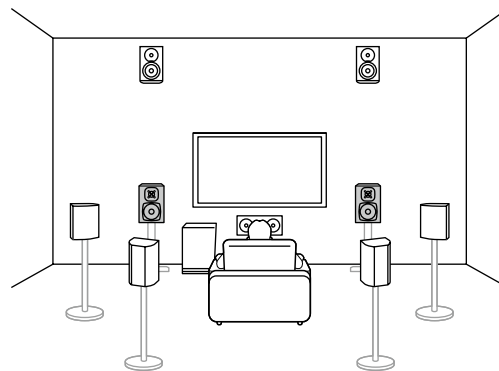
7.1.2-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (Vorn oder Surround oder Surround Back)) (→p36)



7.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3 (→p36)



7.1.2-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→p36)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

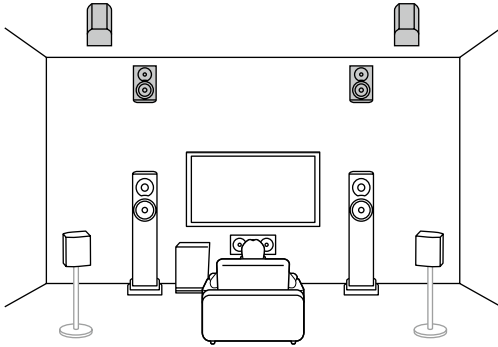
7.1.4ch



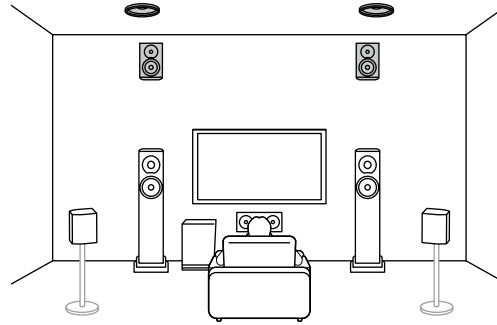
5.1.4-Kanalsystem

Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 5.1-Kanal-System um zwei Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

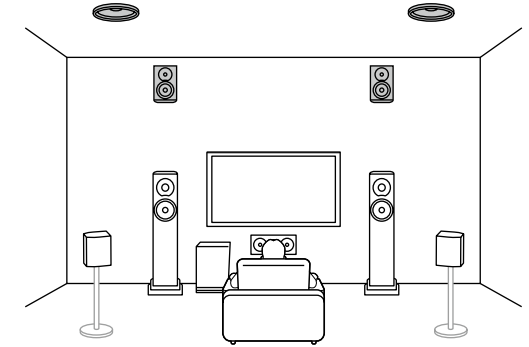
5.1.4-Kanal (vordere und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



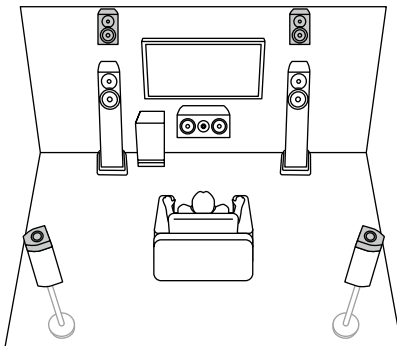
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und mittlere Deckenlautsprecher) (→p37)



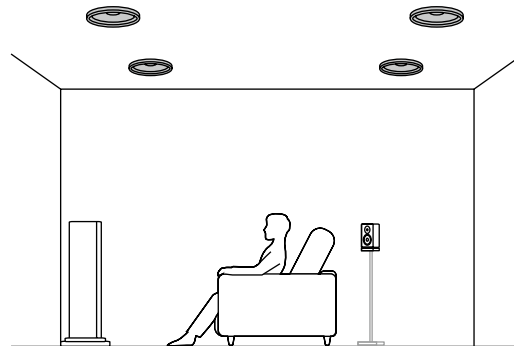
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



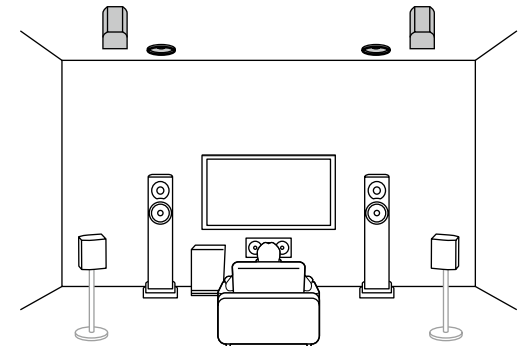
5.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p37)



5.1.4-Kanal (vordere und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

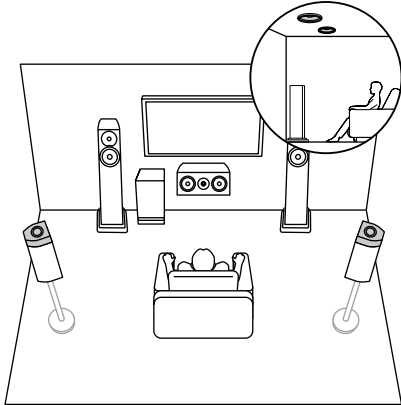
5.1.4ch

7.1.4ch

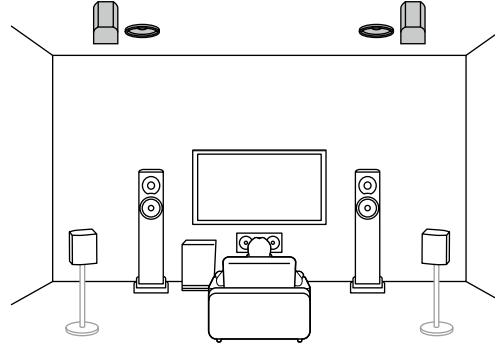


5.1.4-Kanalsystem

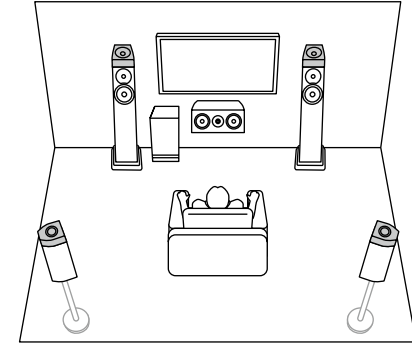
5.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p37)



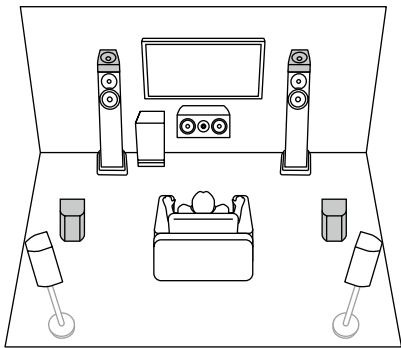
5.1.4-Kanal (mittlere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



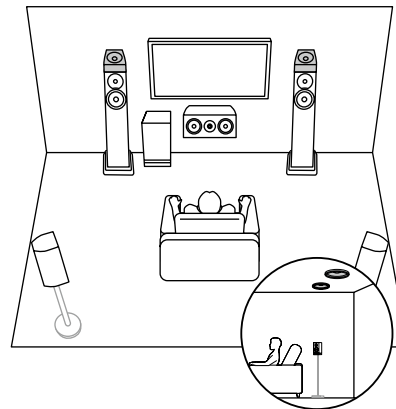
5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn und Surround)) (→p37)



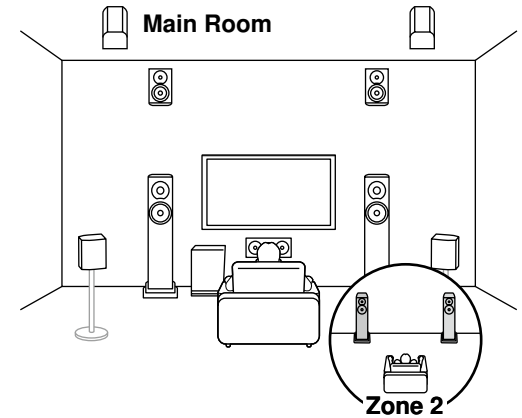
5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn) und hintere Höhenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn) und hintere Deckenlautsprecher) (→p37)



5.1.4-Kanal + ZONE 2 (→p37)

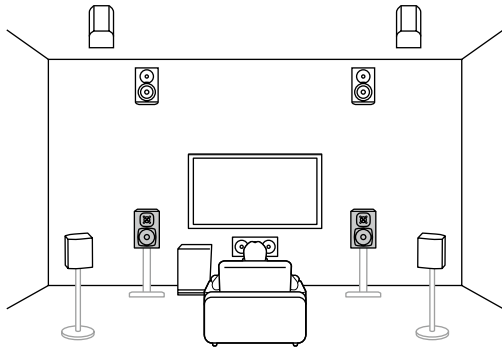


- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



5.1.4-Kanalsystem

5.1.4-Kanal (Bi-Amping (Front)) (→[p37](#))



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

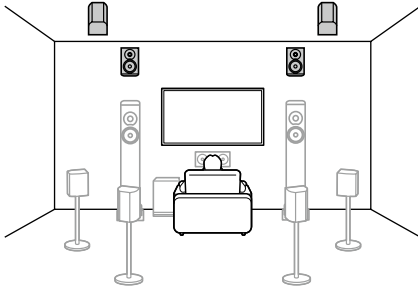
7.1.4ch



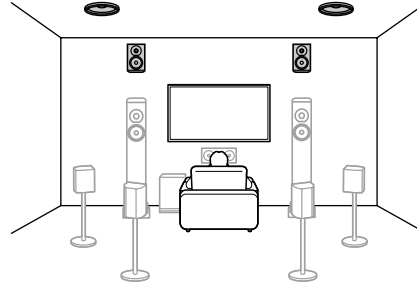
7.1.4-Kanalsystem

Ein Lautsprechersystem, bei dem ein 7.1-Kanal-System um zwei Paar Höhenlautsprecher ergänzt wurde.

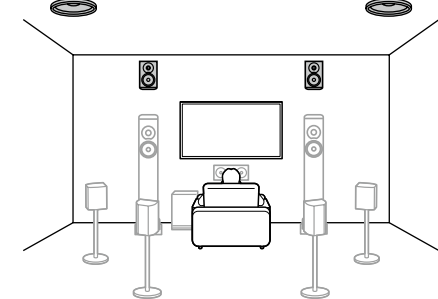
7.1.4-Kanal (vordere und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



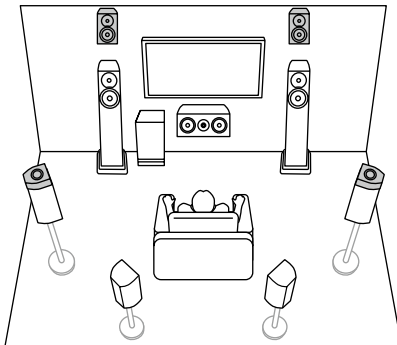
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und mittlere Deckenlautsprecher) (→p38)



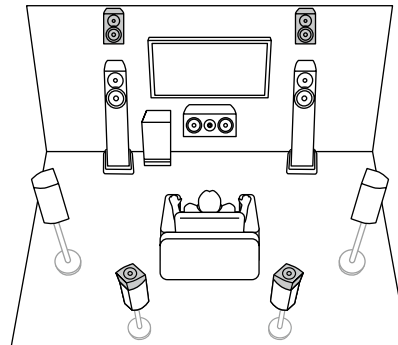
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und hintere Deckenlautsprecher) (→p38)



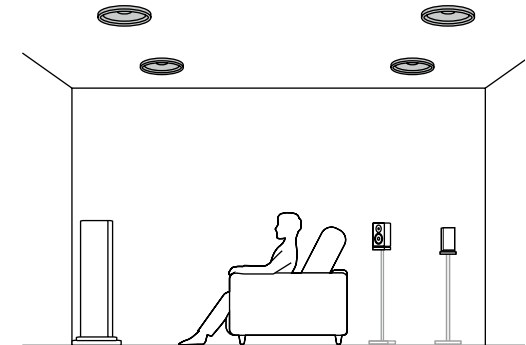
7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p38)



7.1.4-Kanal (vordere Höhenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround Back)) (→p38)



7.1.4-Kanal (vordere und hintere Deckenlautsprecher) (→p38)

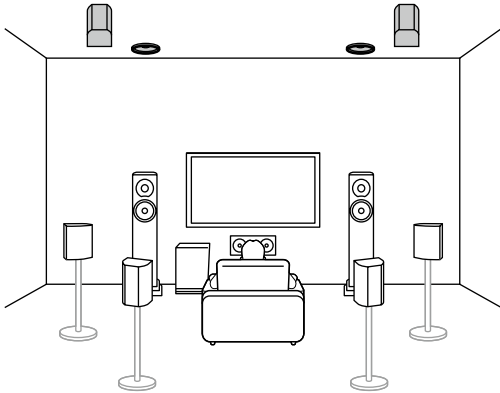


- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

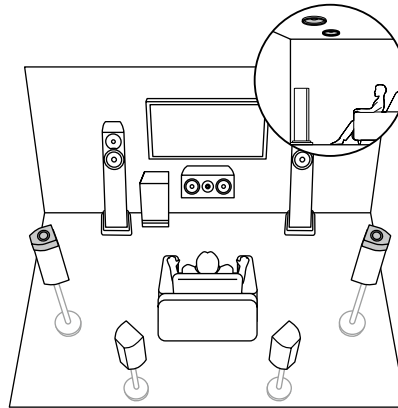


7.1.4-Kanalsystem

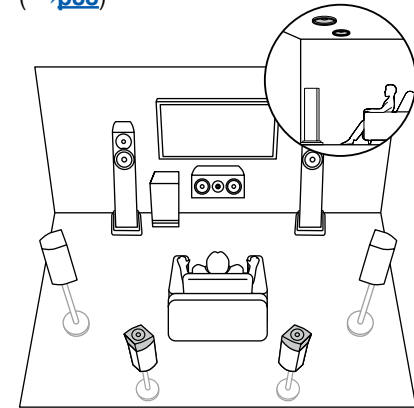
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



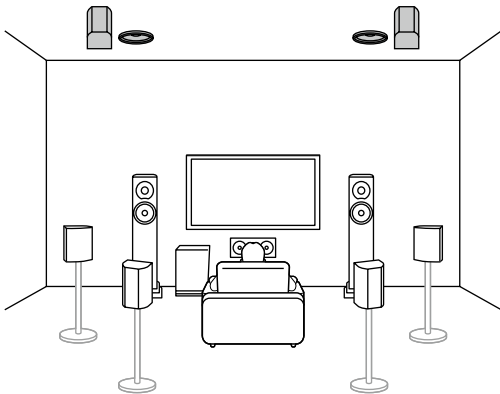
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)) (→p38)



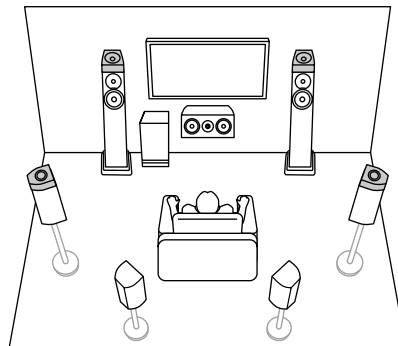
7.1.4-Kanal (vordere Deckenlautsprecher und Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround Back)) (→p38)



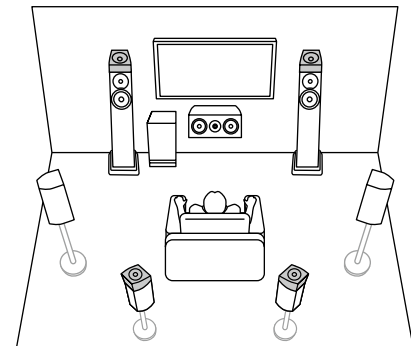
7.1.4-Kanal (mittlere Deckenlautsprecher und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn und Surround)) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn und Surround Back)) (→p38)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

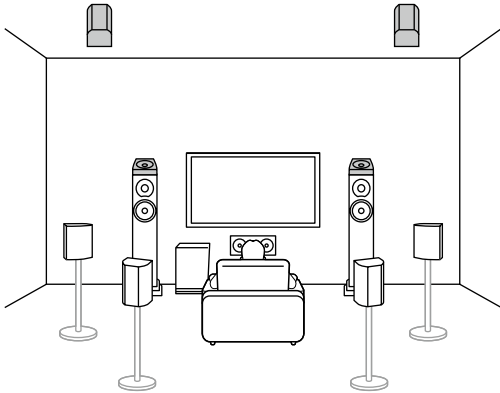
5.1.4ch

7.1.4ch

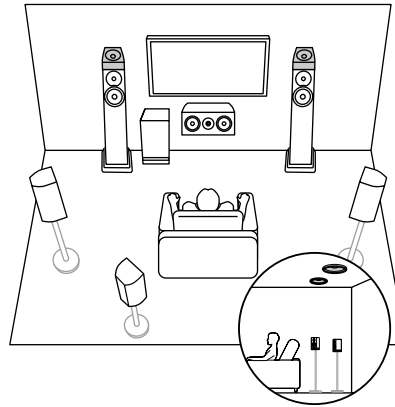


7.1.4-Kanalsystem

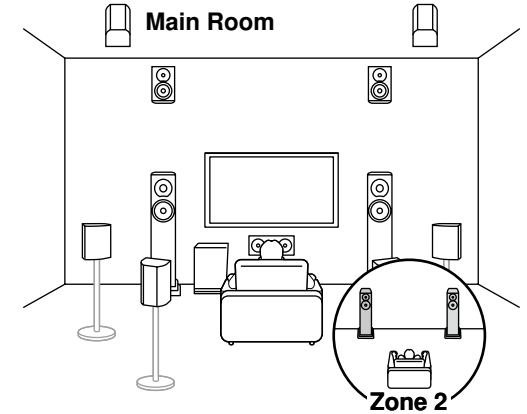
7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn) und hintere Höhenlautsprecher) (→p38)



7.1.4-Kanal (Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn) und hintere Deckenlautsprecher) (→p38)



7.1.4-Kanal + ZONE 2 (→p38)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

Lautsprecherinstallation

Lautsprechereinrichtung

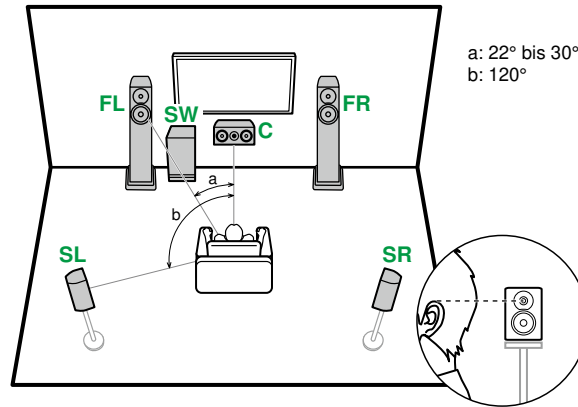
Die Lautsprecheraufstellung hängt von der Größe und Form des Raumes ab. Daher stellen wir hier nur ein grundlegendes Konfigurationsbeispiel vor.

Die in diesem Kapitel verwendeten Buchstabenkennzeichnungen stehen für die folgenden Lautsprecher:

FL	Front speaker Left	
FR	Front speaker Right	
C	Center speaker	
SW	powered SubWoofer	
SL	Surround speaker Left	
SR	Surround speaker Right	
SBL	Surround Back speaker Left	
SBR	Surround Back speaker Right	
FHL	Front High speaker Left	
FHR	Front High speaker Right	
RHL	Rear High speaker Left	
RHR	Rear High speaker Right	
TFL	Top Front speaker Left	5.1ch
TFR	Top Front speaker Right	
TML	Top Middle speaker Left	7.1ch
TMR	Top Middle speaker Right	
TRL	Top Rear speaker Left	5.1.2ch
TRR	Top Rear speaker Right	
DFL	Dolby enabled speaker Front Left	7.1.2ch
DFR	Dolby enabled speaker Front Right	
DSL	Dolby enabled speaker Surround Left	5.1.4ch
DSR	Dolby enabled speaker Surround Right	
DSBL	Dolby enabled speaker Surround Back Left	7.1.4ch
DSBR	Dolby enabled speaker Surround Back Right	



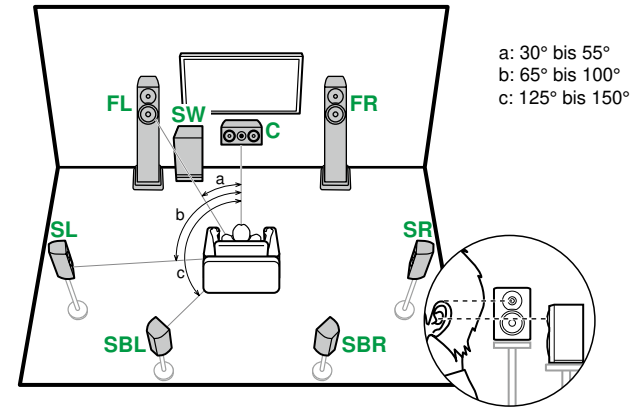
■ 5.1-Kanalsystem



- FL, FR** Stellen Sie die Frontlautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich in Kopfhöhe befinden.
- C** Der Center-Lautsprecher sollte angewinkelt und der Hörposition zugewandt platziert werden.
- SW** Stellen Sie den aktiven Subwoofer zwischen dem Center-Lautsprecher und einem Frontlautsprecher auf.
- SL, SR** Stellen Sie die Surround-Lautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich knapp über Kopfhöhe befinden.

- 5.1-Kanal-Verbindung (→[p42](#))
- 5.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→[p43](#))
- 5.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front/Center)) (→[p44](#))

■ 7.1-Kanalsystem



- FL, FR** Stellen Sie die Frontlautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich in Kopfhöhe befinden.
- C** Der Center-Lautsprecher sollte angewinkelt und der Hörposition zugewandt platziert werden.
- SW** Stellen Sie den aktiven Subwoofer zwischen dem Center-Lautsprecher und einem Frontlautsprecher auf.
- SL, SR** Stellen Sie die Surround-Lautsprecher links und rechts so auf, dass sie sich knapp über Kopfhöhe befinden.
- SBL, SBR** Stellen Sie die Surround-Back-Lautsprecher links und rechts in Kopfhöhe auf.
 - Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.

- 7.1-Kanal-Verbindung (→[p45](#))
- 7.1-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→[p46](#))
- 7.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front/Center)) (→[p47](#))
- 7.1-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) + ZONE 2 (→[p48](#))

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

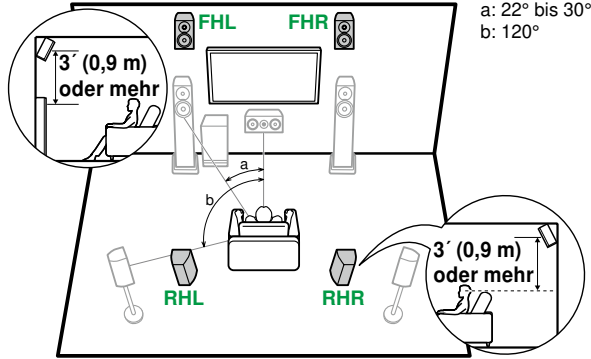
5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.2-Kanalsystem

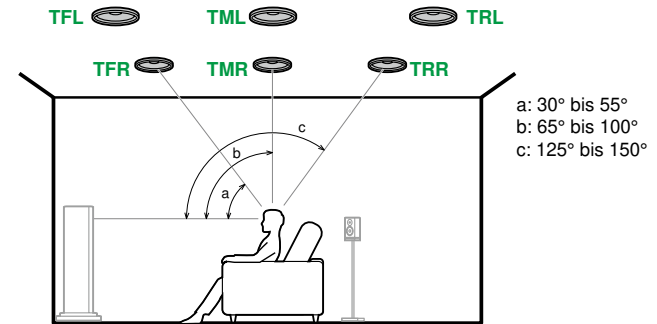
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

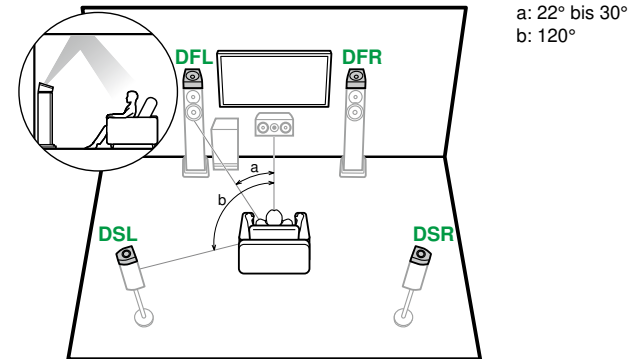
- 5.1.2-Kanal-Verbindung (→p49)
- 5.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→p50)
- 5.1.2-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p51)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

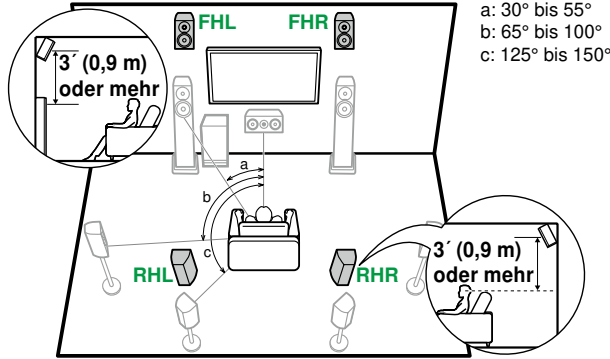
5.1.4ch

7.1.4ch



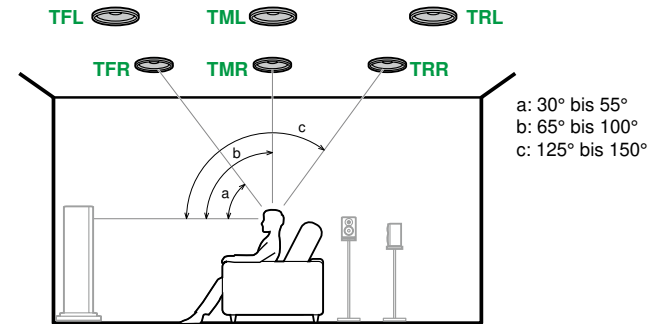
7.1.2-Kanalsystem

Höhenlautsprecher



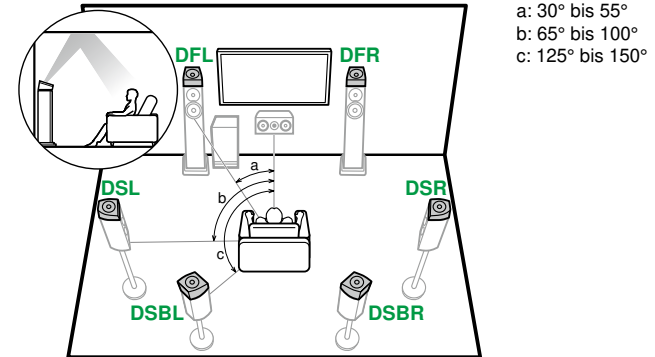
- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.
- DSBL, DSBR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround Back) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

- 7.1.2-Kanal-Verbindung (→p52)
- 7.1.2-Kanal + ZONE 2-Verbindung (→p53)
- 7.1.2-Kanal + ZONE 2/ZONE 3-Verbindung (→p54)
- 7.1.2-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p55)



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

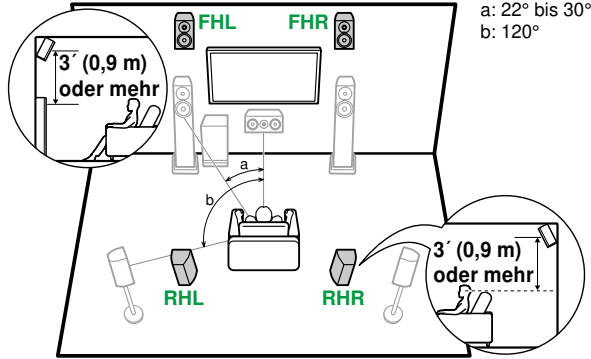
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem

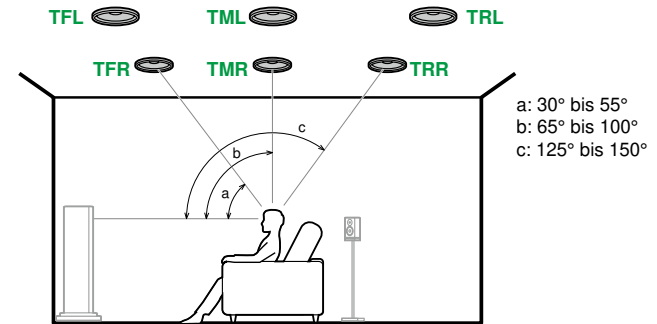
Höhenlautsprecher



- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

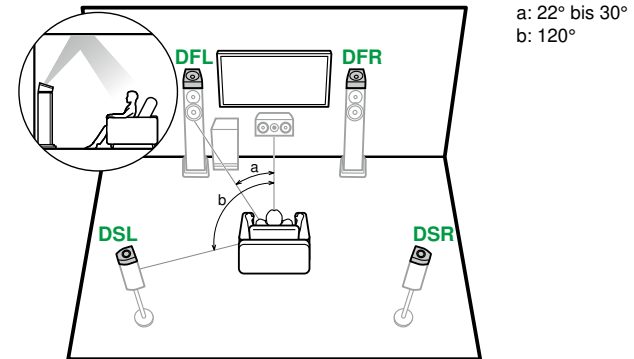
- 5.1.4-Kanal-Verbindung (→p56)
- 5.1.4-Kanal + ZONE 2-Verbindung (→p57)
- 5.1.4-Kanal-Verbindung (Bi-Amping (Front)) (→p58)

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

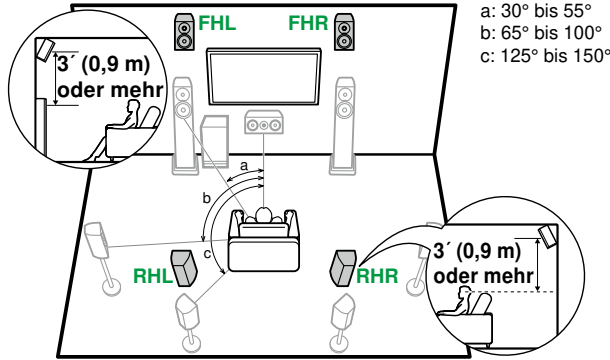
5.1.4ch

7.1.4ch



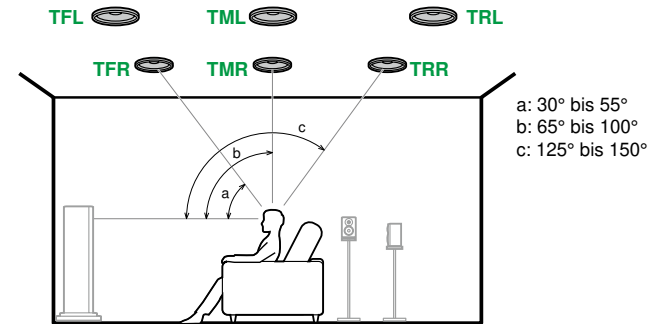
7.1.4-Kanalsystem

Höhenlautsprecher



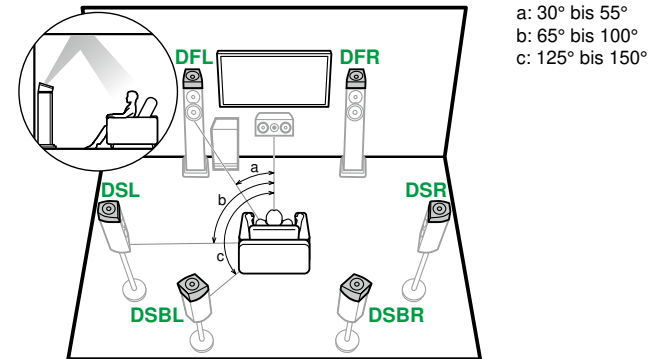
- FHL, FHR** Stellen Sie die Fronthöhenlautsprecher direkt über den Frontlautsprechern so angewinkelt auf, dass sie der Hörposition zugewandt sind.
- RHL, RHR** Stellen Sie die Rückhöhenlautsprecher so auf, dass der seitliche Abstand mit den Frontlautsprechern übereinstimmt und die Lautsprecher angewinkelt und der Hörposition zugewandt sind.

Deckenlautsprecher



- TFL, TFR** Bringen Sie die vorderen Deckenlautsprecher vor der Hörposition an der Decke an.
- TML, TMR** Bringen Sie die mittleren Deckenlautsprecher direkt über der Hörposition an der Decke an.
- TRL, TRR** Bringen Sie die hinteren Deckenlautsprecher hinter der Hörposition an der Decke an.
- Passen Sie den seitlichen Abstand der Deckenlautsprecher an die Frontlautsprecher an.

Dolby-aktivierte Lautsprecher



- DFL, DFR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Front) werden oben auf den Frontlautsprechern installiert.
- DSL, DSR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.
- DSBL, DSBR** Die Dolby-aktivierten Lautsprecher (Surround Back) werden oben auf den Surround-Lautsprechern installiert.

- 7.1.4-Kanal-Verbindung (→p59)
- 7.1.4-Kanal + ZONE 2-Verbindung (→p60)

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

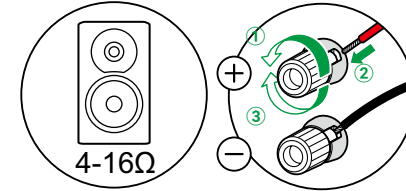


Lautsprecheranschlüsse

(Hinweise zum Vorgang)

Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können

40



Anschluss des Subwoofers	41
5.1-Kanalsystem	42, 43, 44
7.1-Kanalsystem	45, 46, 47, 48
5.1.2-Kanalsystem	49, 50, 51
7.1.2-Kanalsystem	52, 53, 54, 55
5.1.4-Kanalsystem	56, 57, 58
7.1.4-Kanalsystem	59, 60
Anschließen eines Leistungsverstärkers	61

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät und dessen Kabelanschlüssen verwenden können

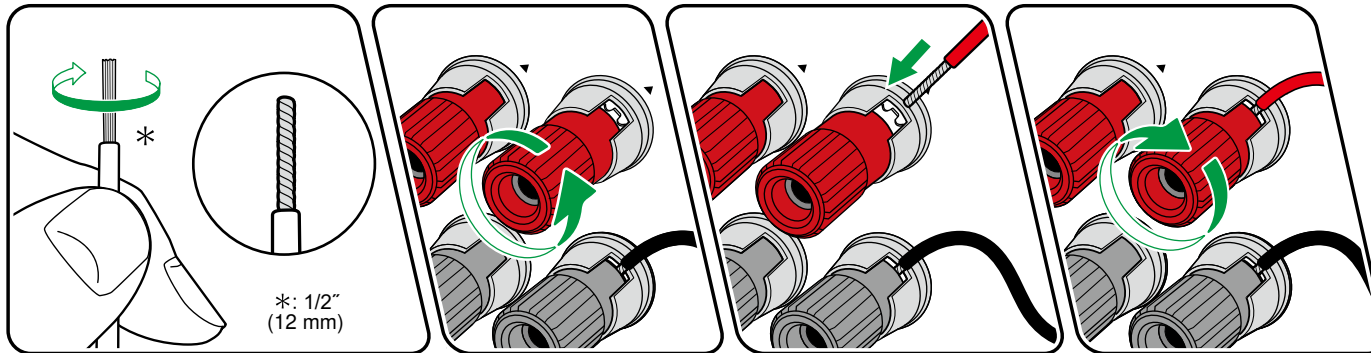
■ Lautsprecher, die Sie mit diesem Gerät verwenden können

Dieses Gerät unterstützt Lautsprecher mit 4 Ω bis 16 Ω Impedanz. Für Angaben zur Lautsprecherimpedanz überprüfen Sie die Bedienungsanleitung des Lautsprechers.

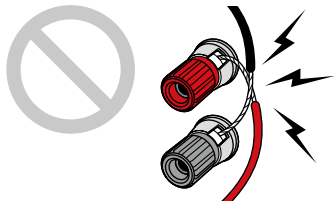
■ (Hinweis) Lautsprecherimpedanz

Wenn einer der anzuschließenden Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ω oder mehr, aber weniger als 6 Ω aufweist, stellen Sie im Abschnitt Ersteinrichtung (→p163) unter "Speaker Setup" den Eintrag "Speaker Impedance" auf "4 ohms". Wenn Sie "Speaker Impedance" im Setup-Menü einstellen, drücken Sie ⚙ auf der Fernbedienung und stellen Sie "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Impedance" (→p135) auf "4 ohms".

■ Schließen Sie die Lautsprecherkabel an



Verbinden Sie die Buchsen der Lautsprecher bei jedem Kanal korrekt mit denen des Geräts (+ mit +, – mit –). Wenn die Verbindung falsch ausgeführt wird, kann die Basswiedergabe aufgrund der Phasenumkehr beeinträchtigt sein. Verdrehen Sie die freiliegenden Drahtenden der Lautsprecherkabel so, dass sie nicht aus den Lautsprecherklemmen herausragen. Wenn die freiliegenden Drähte die Geräterückwand berühren oder das (+)- und das (–)-Kabel einander berühren, kann eine Fehlfunktion auftreten.



5.1ch

7.1ch

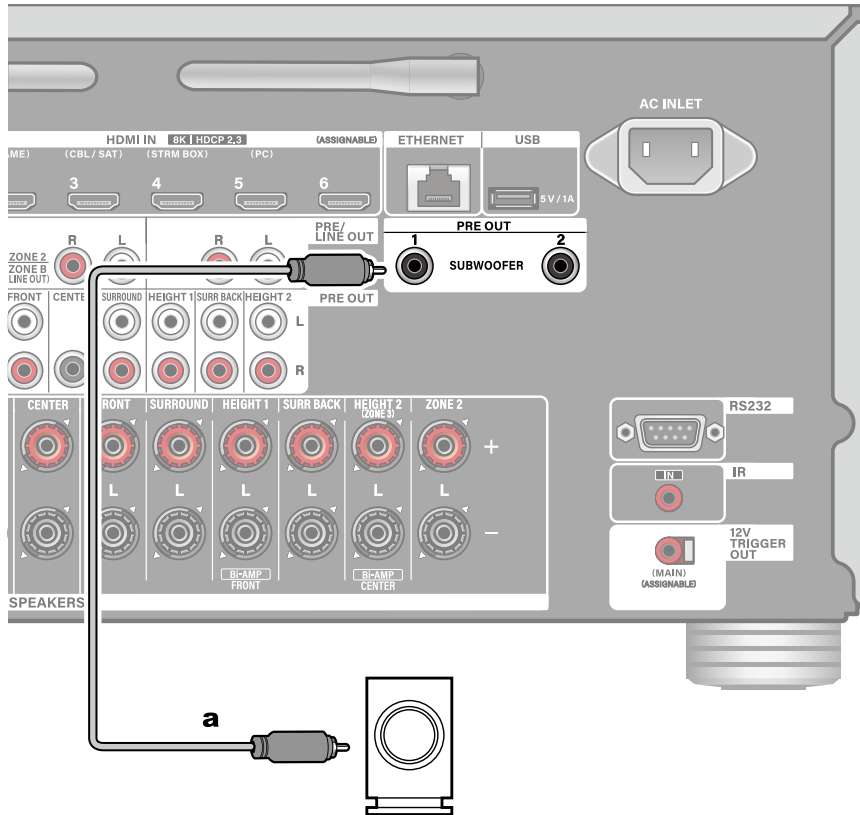
5.1.2ch

7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch

Anschluss des Subwoofers



Hier kann ein aktiver Subwoofer mit einem Subwoofer-Kabel an dieses Gerät angeschlossen werden. Es können bis zu zwei aktive Subwoofer angeschlossen werden.

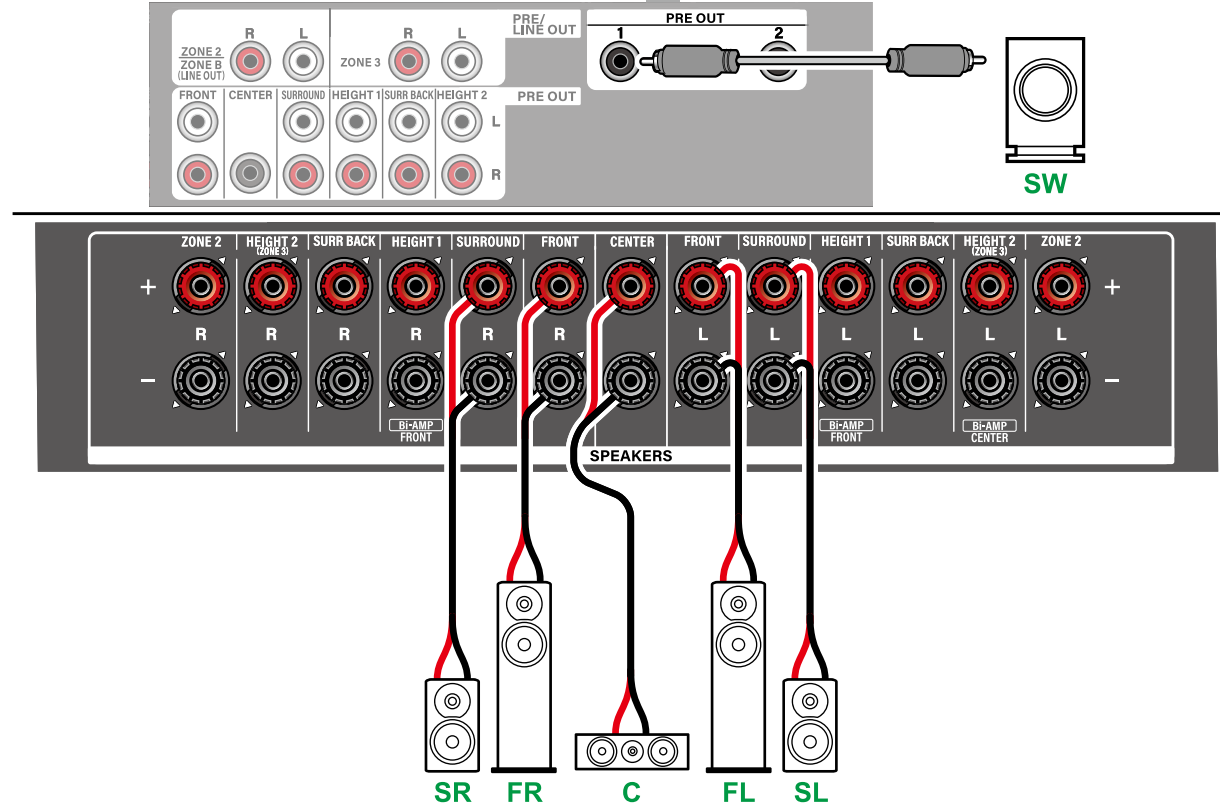
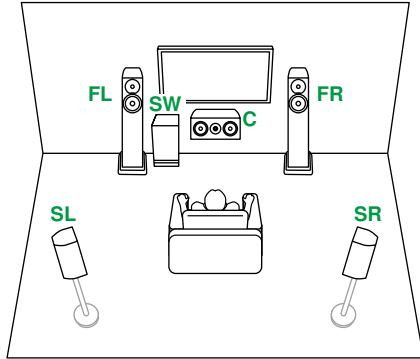
- Auf den Anschlüssen PRE OUT 1 und PRE OUT 2 werden unterschiedliche Signale ausgegeben. Der Lautstärkepegel kann ebenfalls separat eingestellt werden. (→ [p137](#))

a Subwoofer-Kabel



- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1-Kanalsystem



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

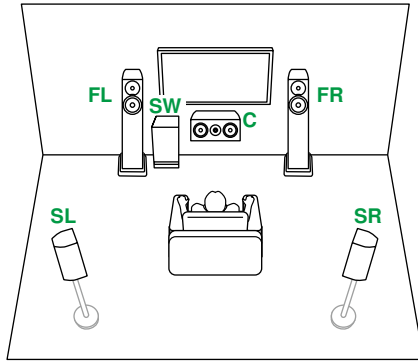
7.1.2ch

5.1.4ch

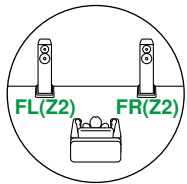
7.1.4ch

5.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

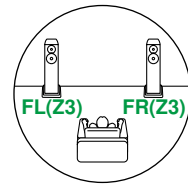
MAIN ROOM



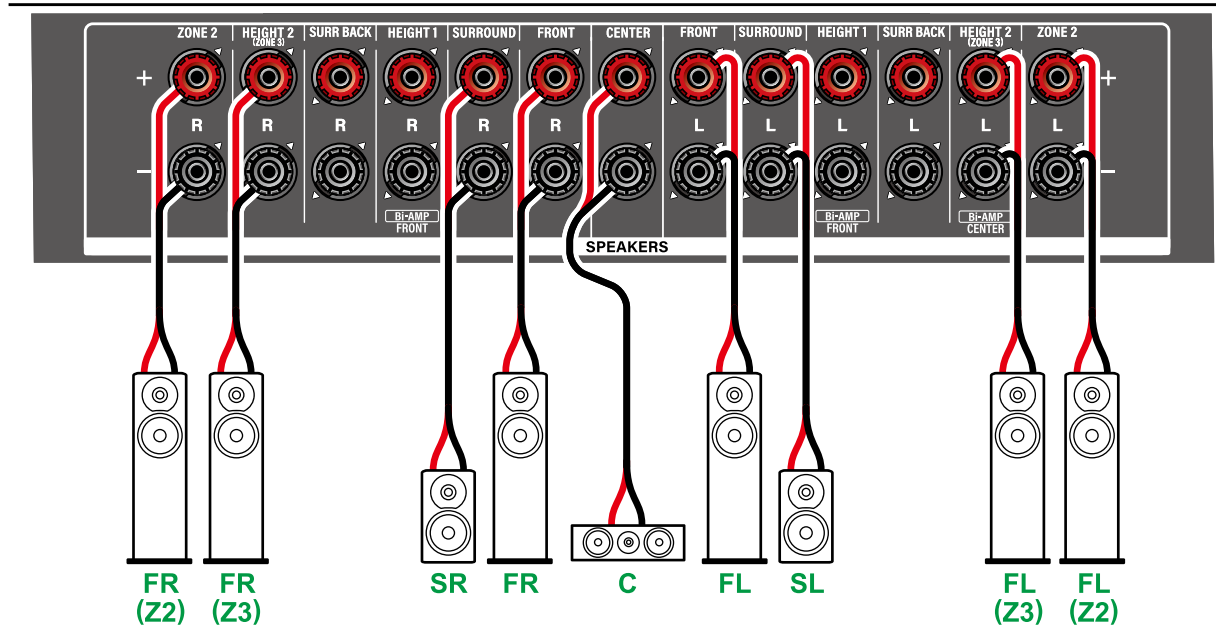
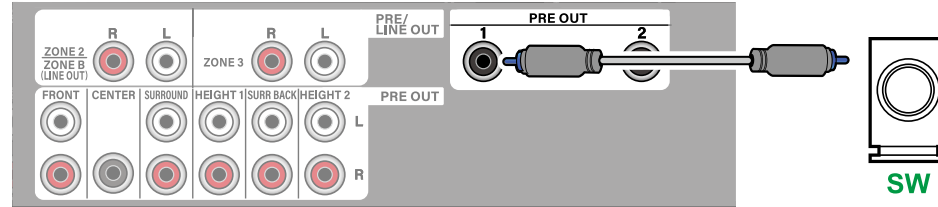
ZONE 2



ZONE 3

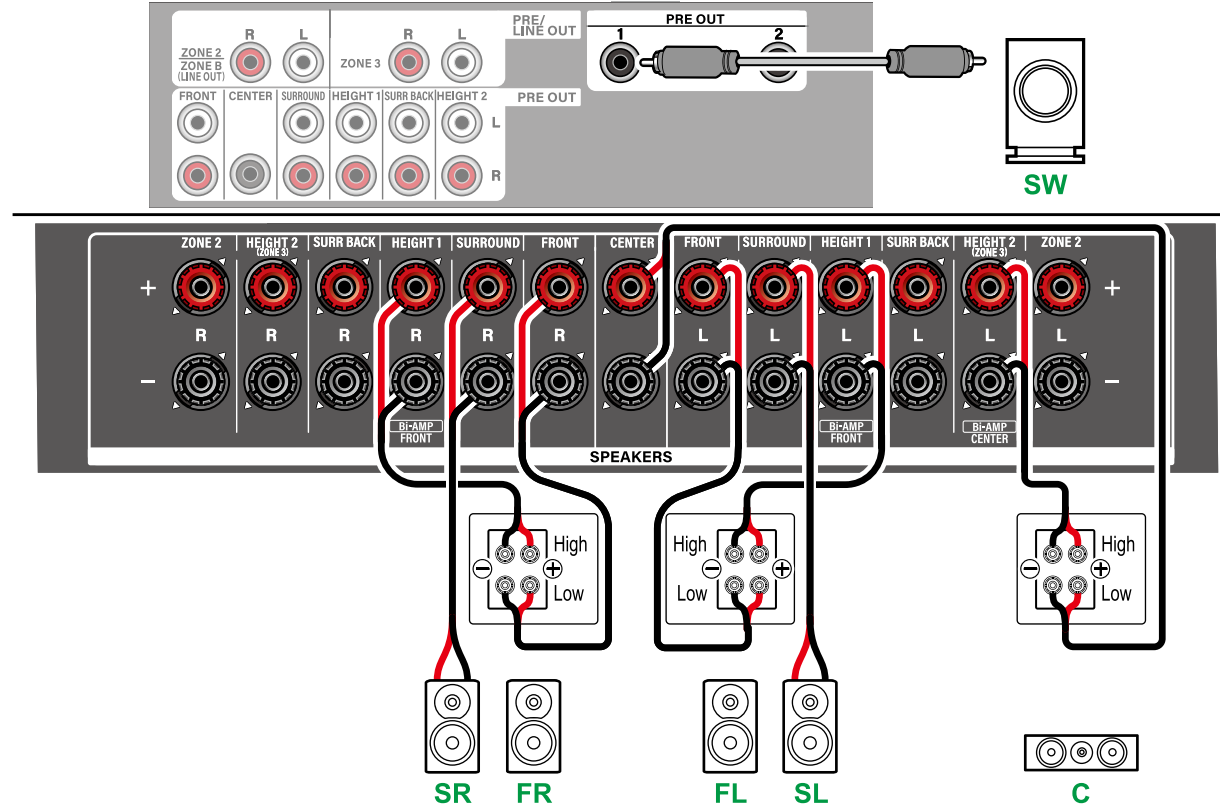
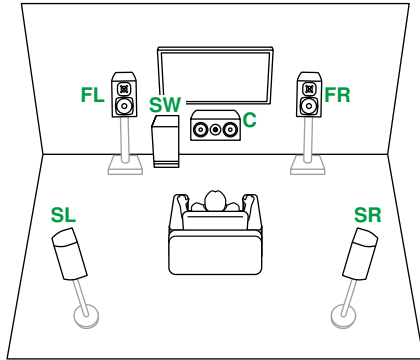


- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p110](#))



- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

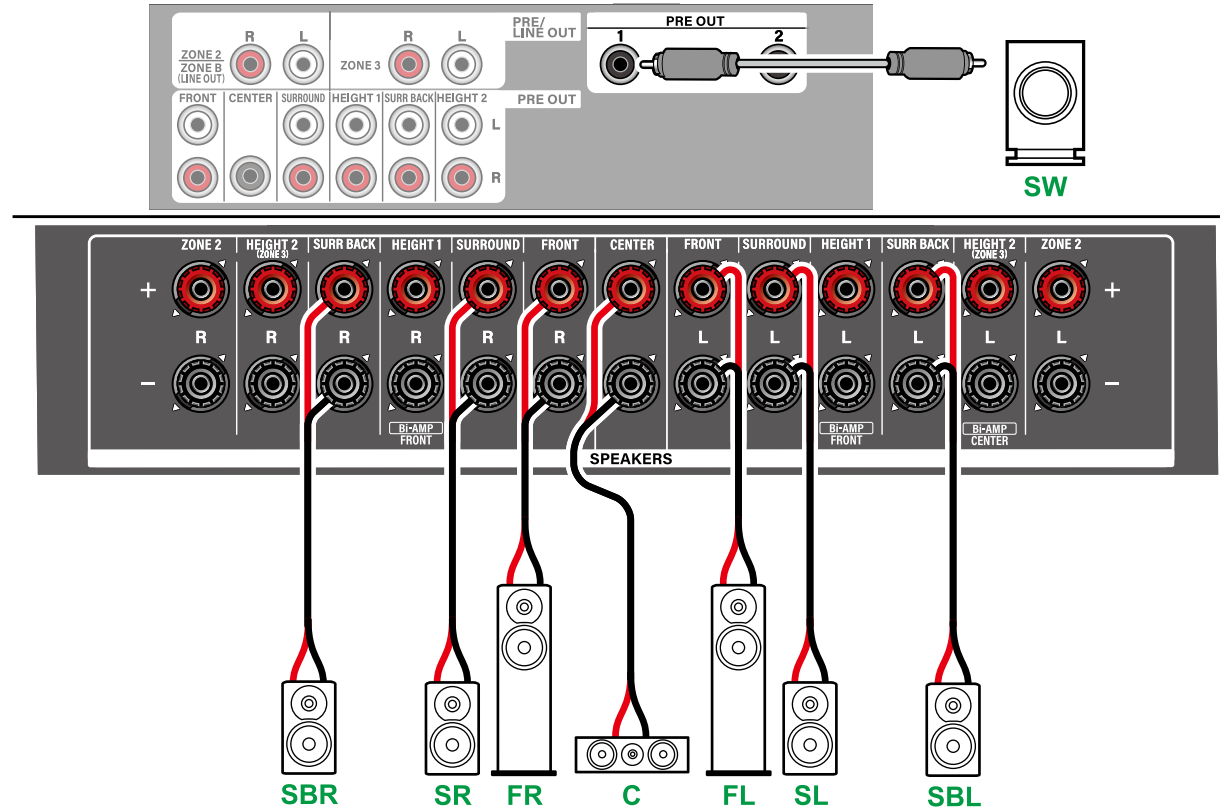
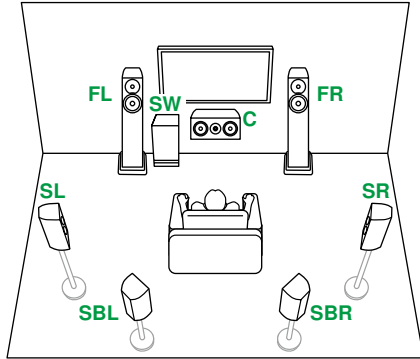
5.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)



Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1-Kanalsystem



5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

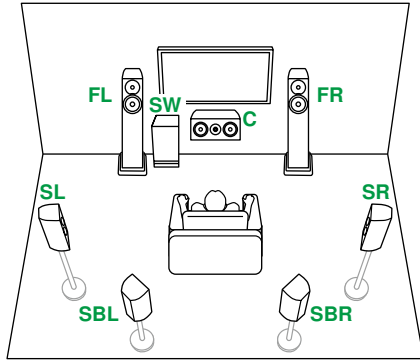
5.1.4ch

7.1.4ch

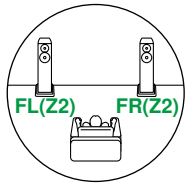


7.1-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

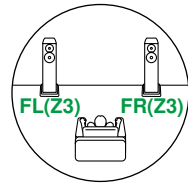
MAIN ROOM



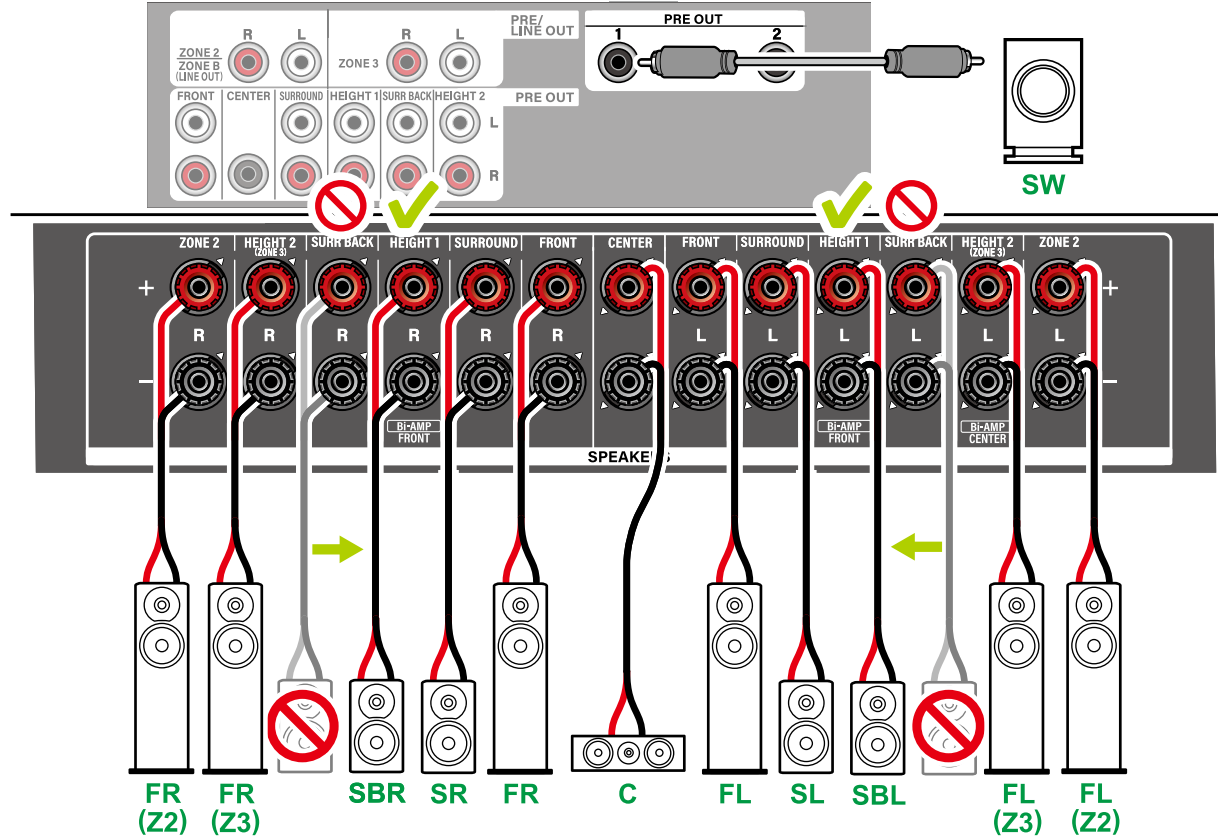
ZONE 2



ZONE 3



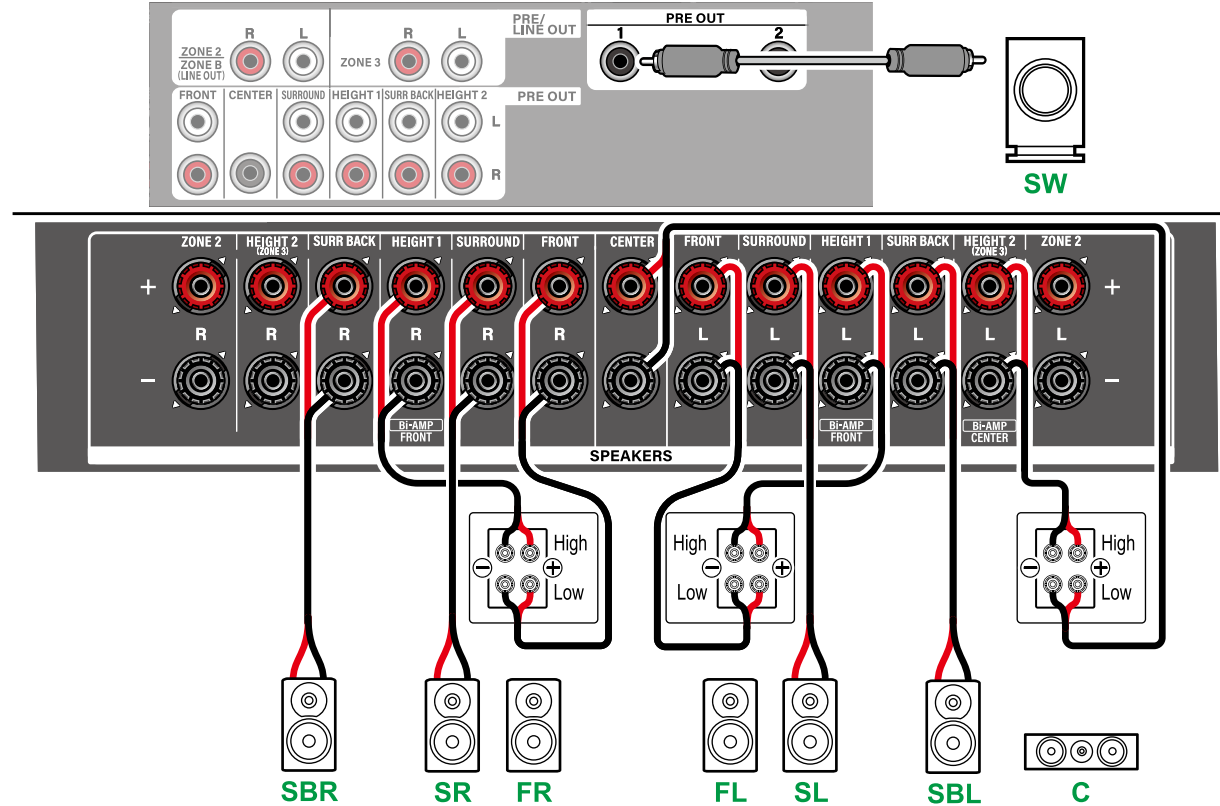
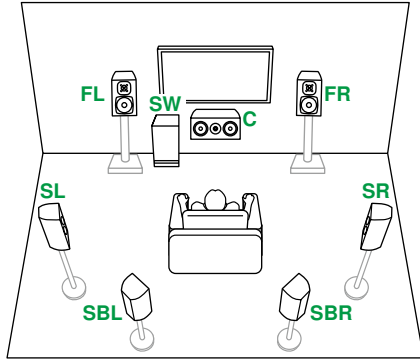
- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p110](#))



- Surround-Back-Lautsprecher müssen an die "HEIGHT 1"-Buchsen angeschlossen werden.

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

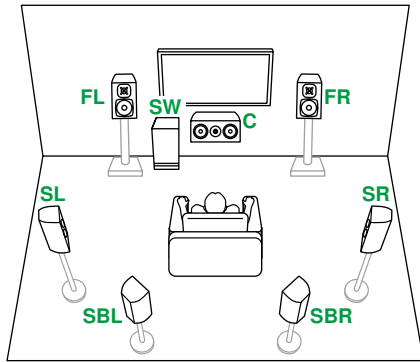


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

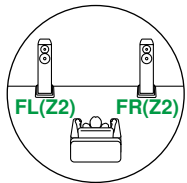
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher) + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

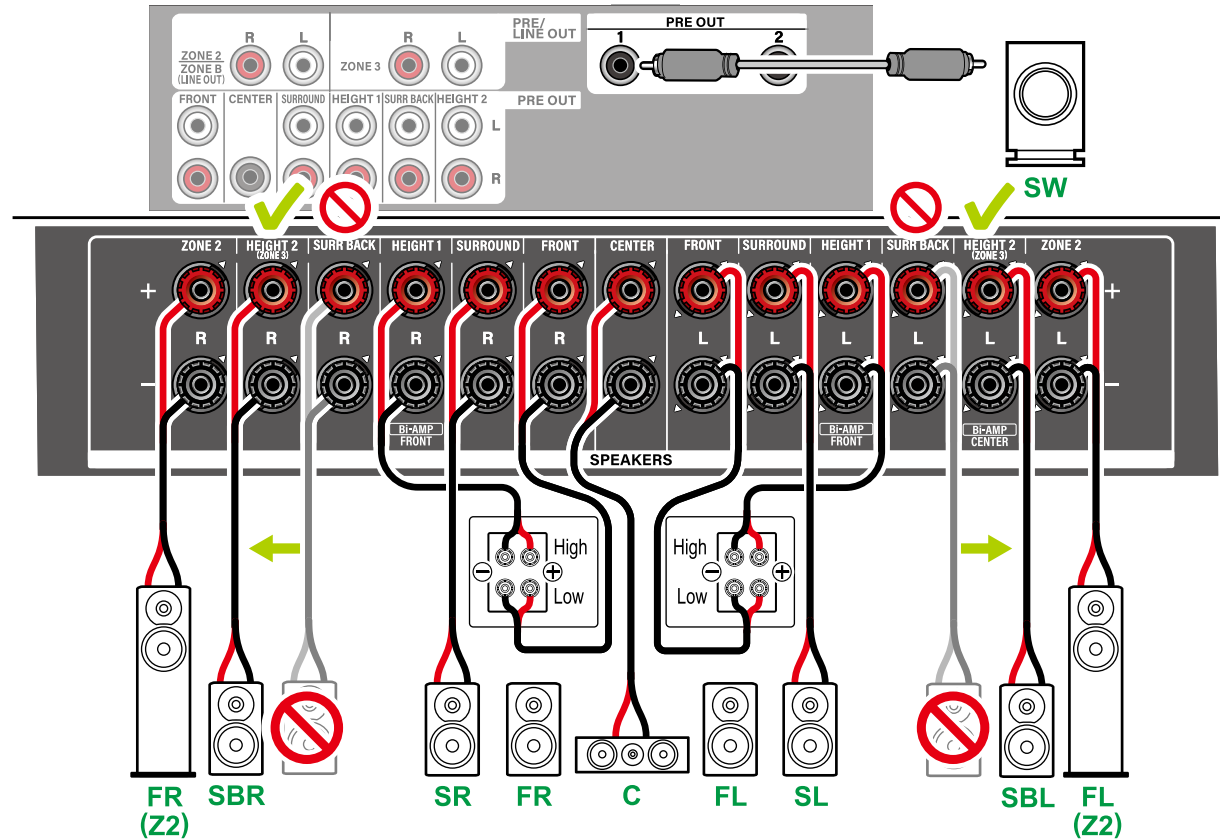
MAIN ROOM



ZONE 2



– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

- Surround-Back-Lautsprecher müssen an die "HEIGHT 2"-Buchsen angeschlossen werden.

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

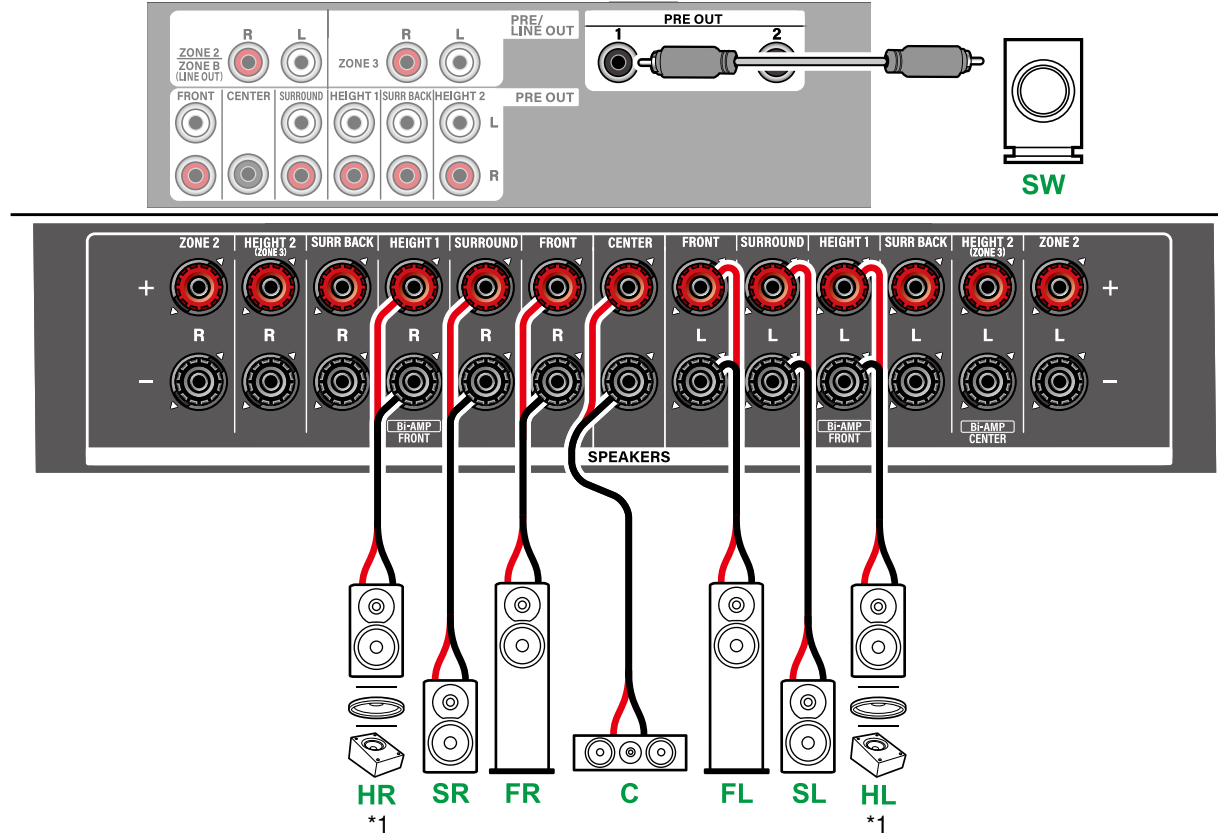
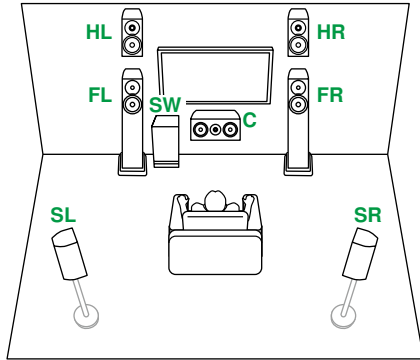
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



5.1.2-Kanalsystem



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

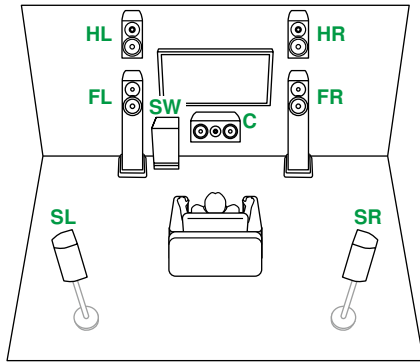
5.1.4ch

7.1.4ch

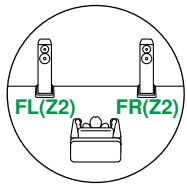


5.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

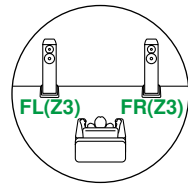
MAIN ROOM



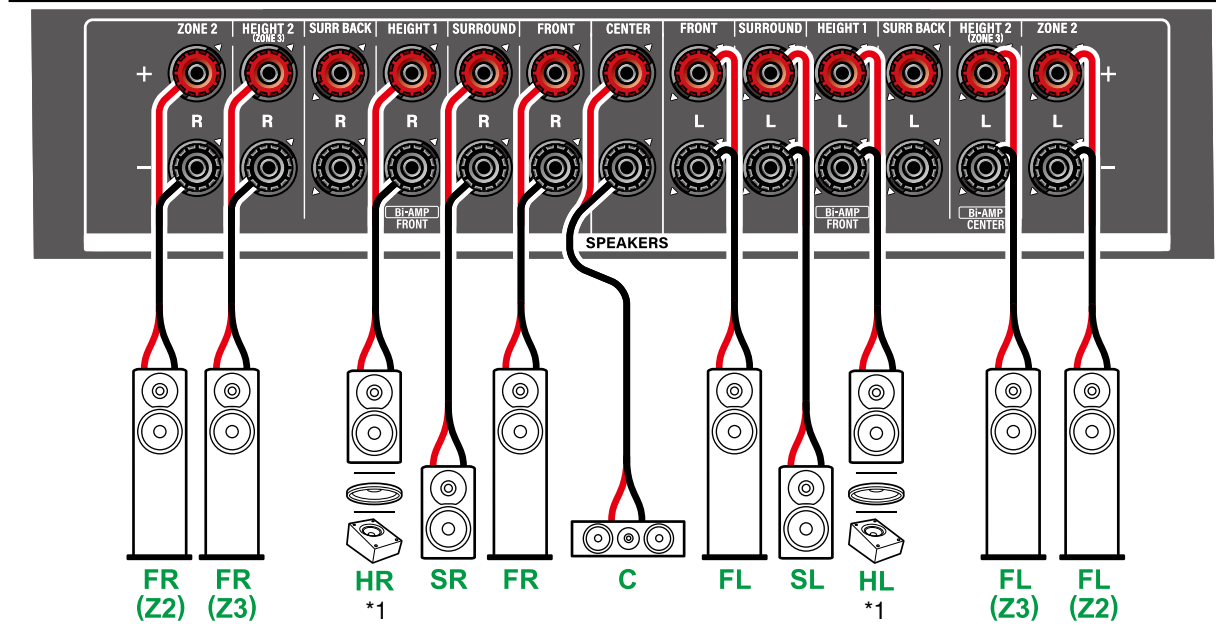
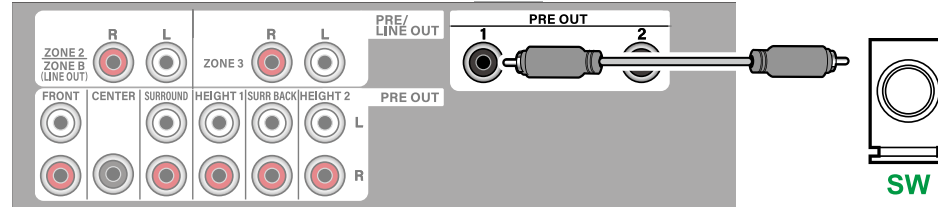
ZONE 2



ZONE 3



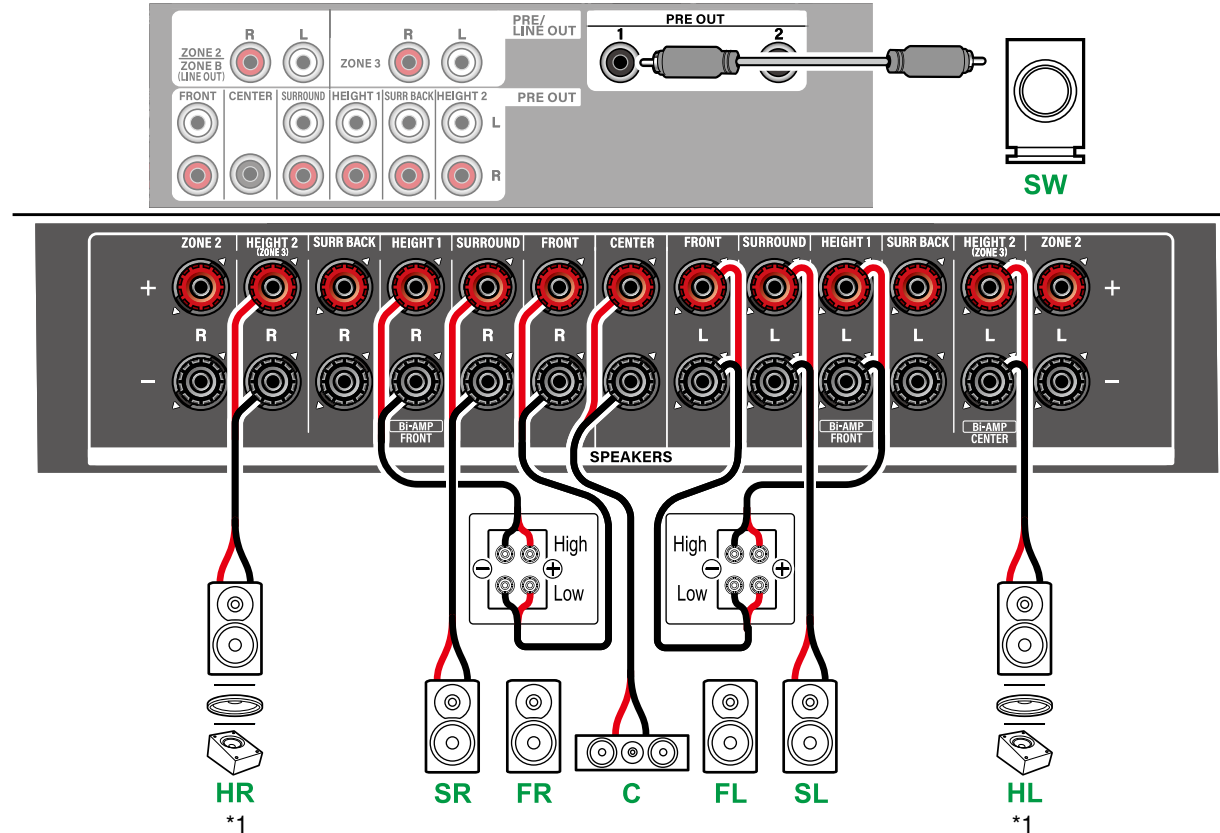
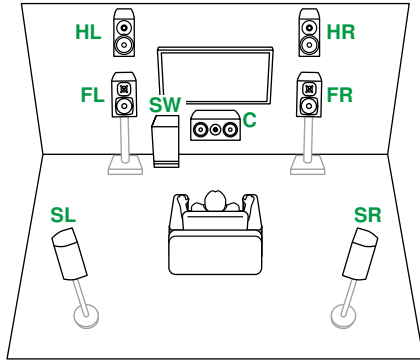
- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p110](#))



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.2-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

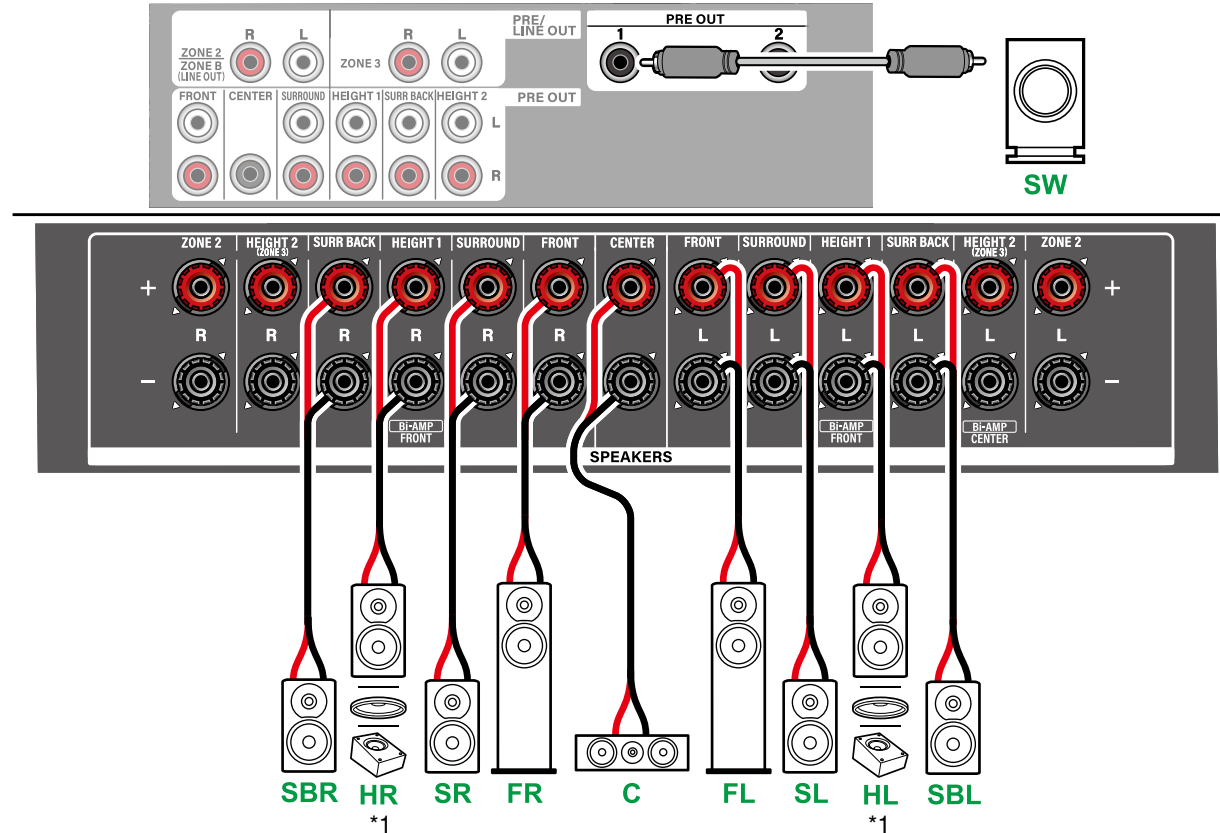
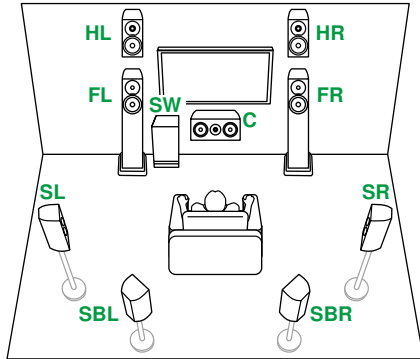


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.2-Kanalsystem



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

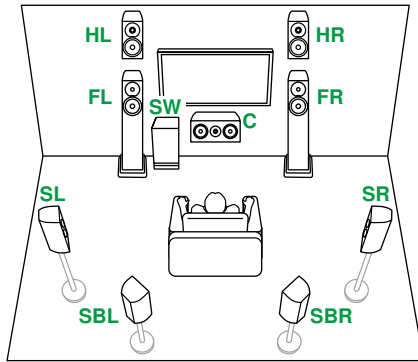
5.1.4ch

7.1.4ch

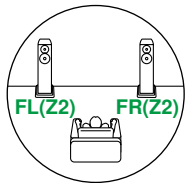


7.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

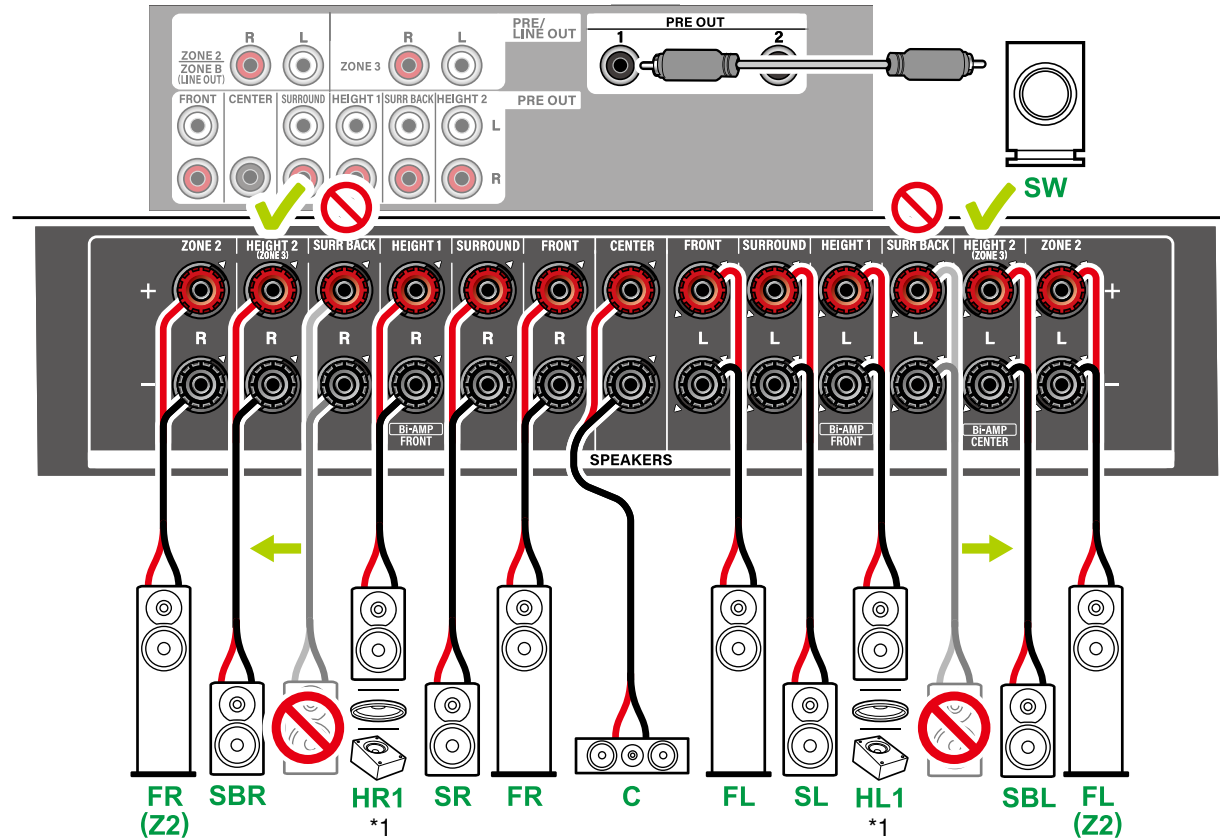
MAIN ROOM



ZONE 2



– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



• Surround-Back-Lautsprecher müssen an die "HEIGHT 2"-Buchsen angeschlossen werden.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

7.1.2ch

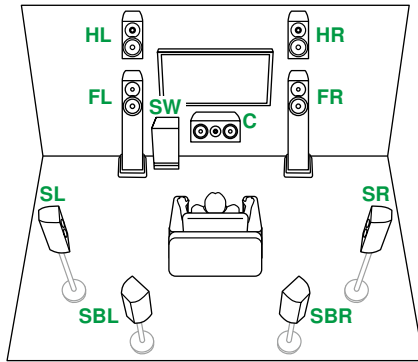
5.1.4ch

7.1.4ch

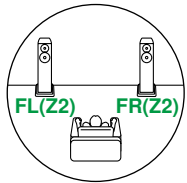


7.1.2-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2/ZONE 3)

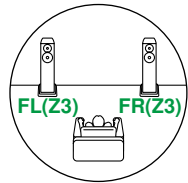
MAIN ROOM



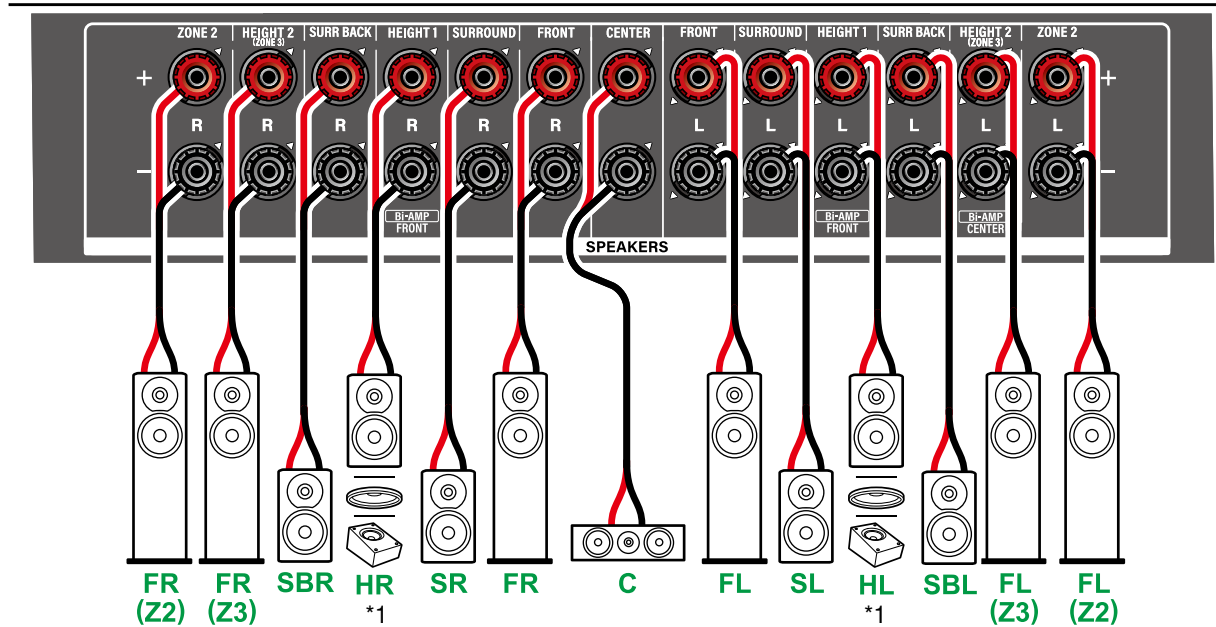
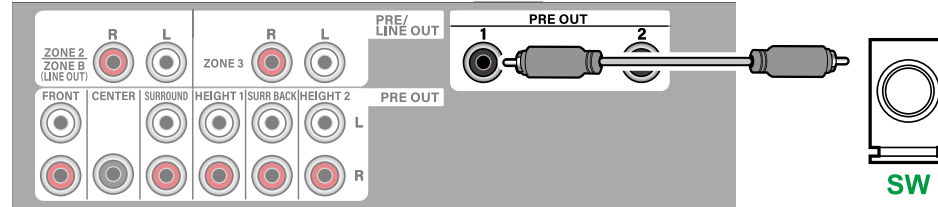
ZONE 2



ZONE 3



- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p110](#))

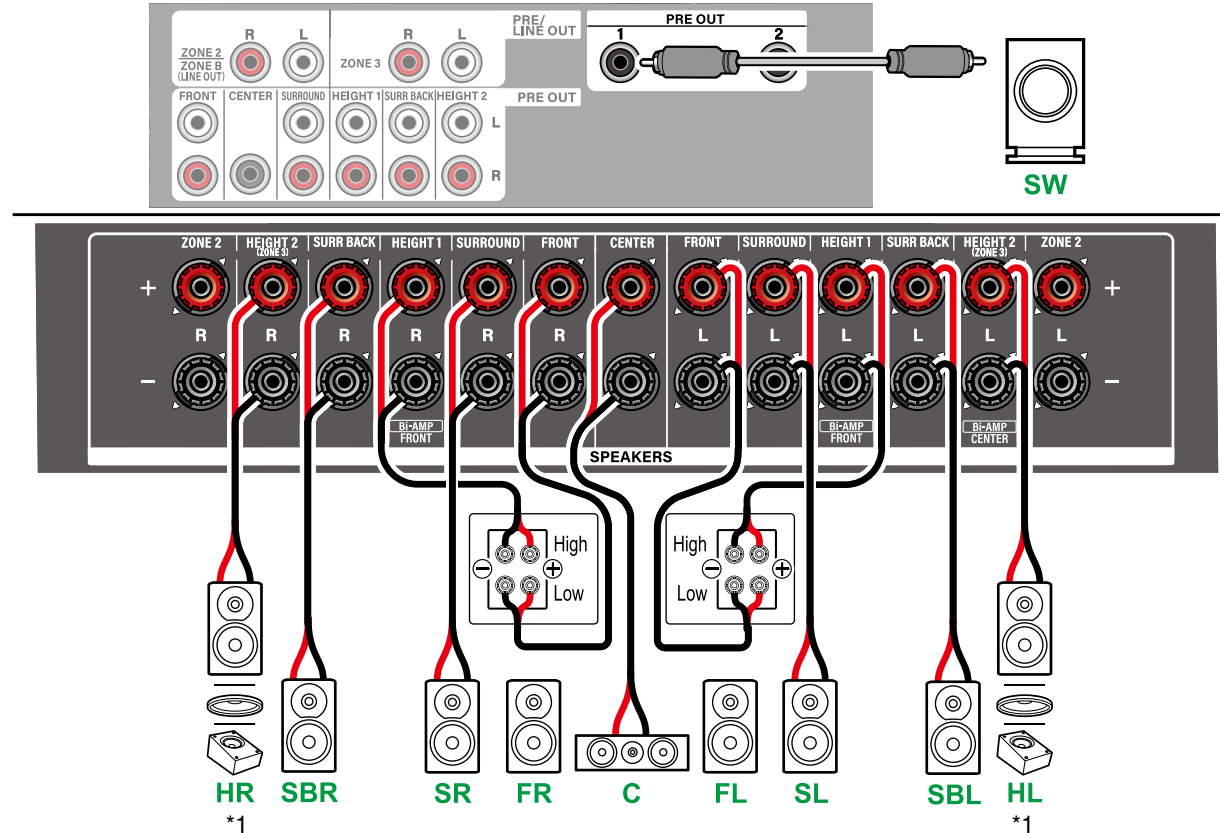
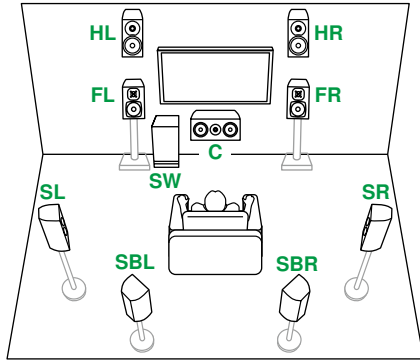


• Während der ZONE 2/ZONE 3-Wiedergabe können die im Hauptraum installierten Surround-Back-Lautsprecher keine Audiosignale wiedergeben.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.2-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)

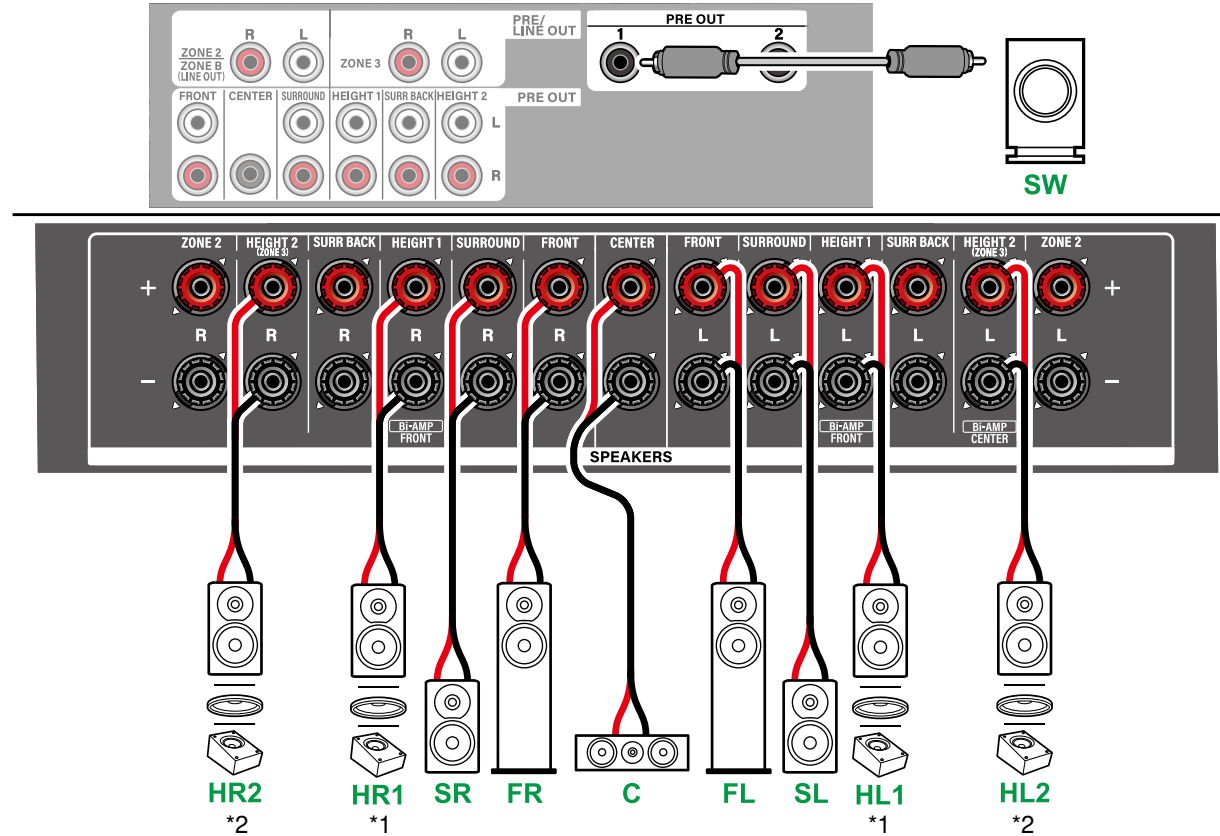
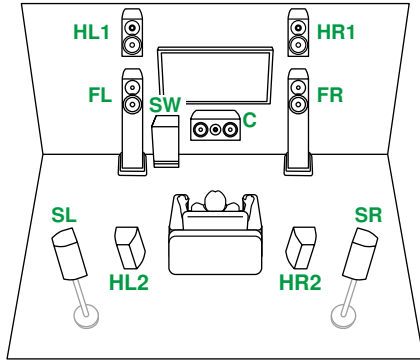


Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL/HR: Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher, Dolby-aktivierte Lautsprecher).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem

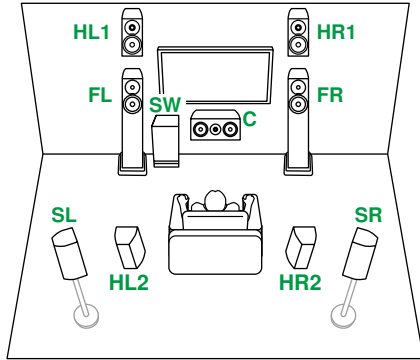


*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).
 *2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

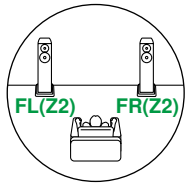
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

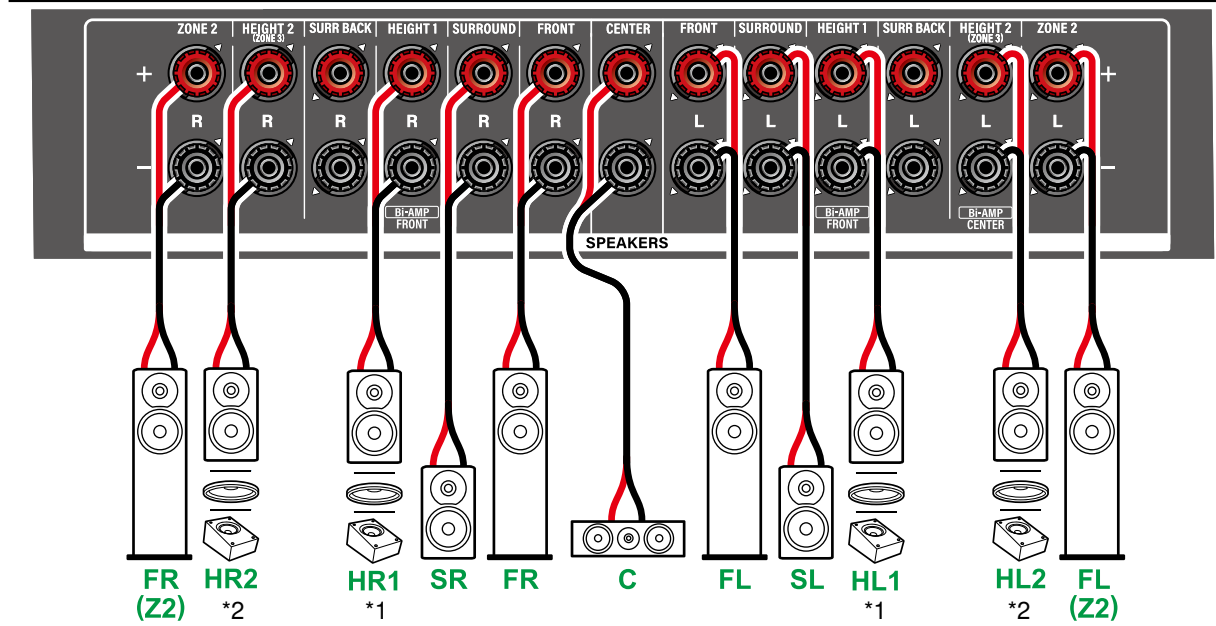
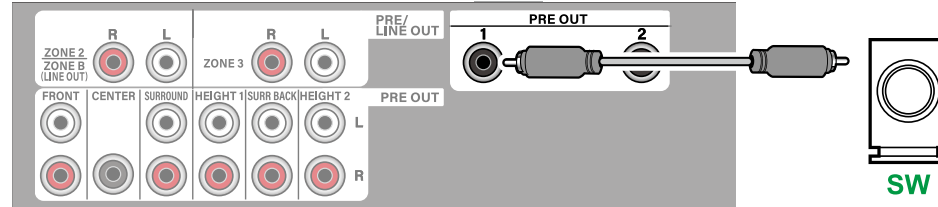
MAIN ROOM



ZONE 2



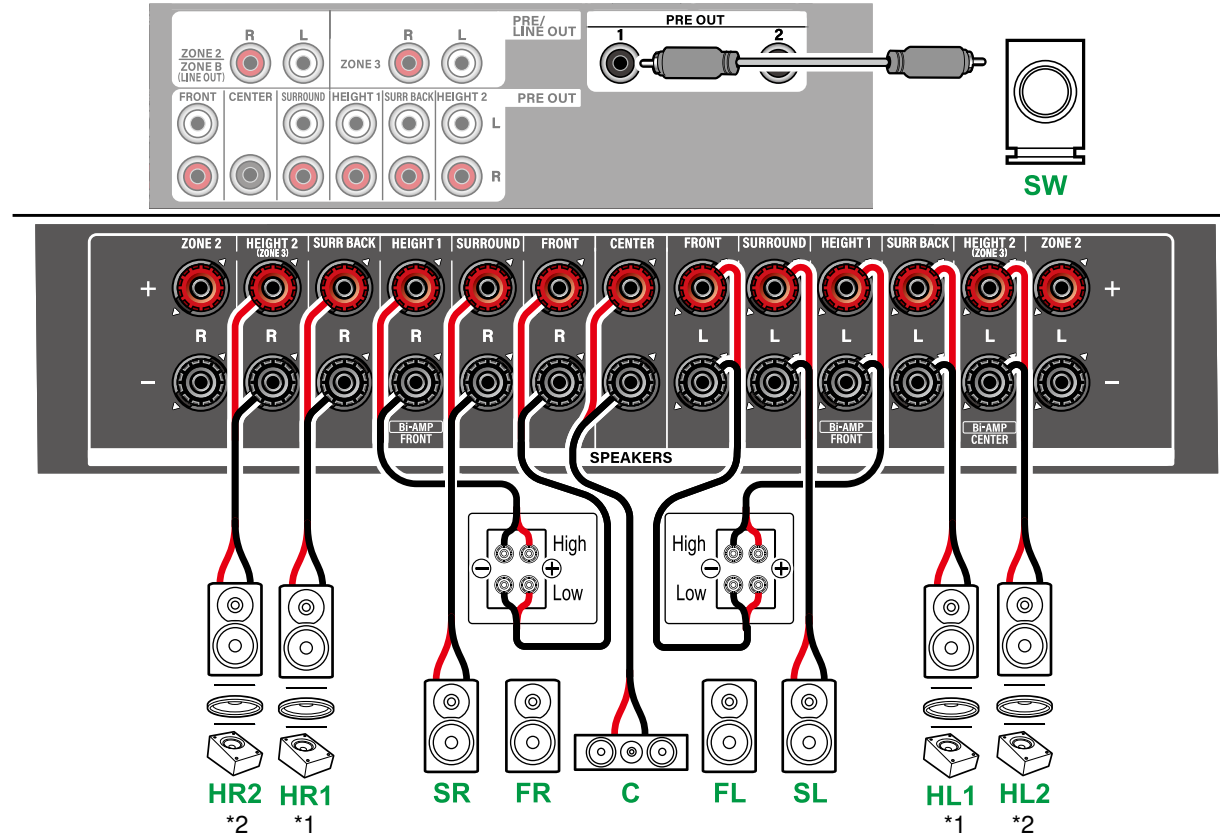
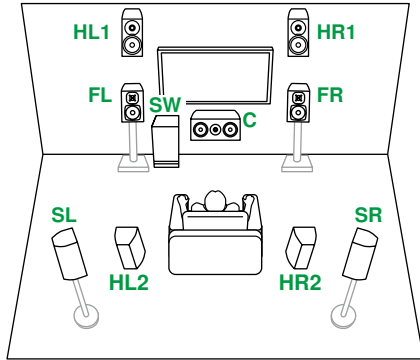
– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).
 *2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

5.1.4-Kanalsystem (Bi-Amping der Lautsprecher)



Stellen Sie sicher, dass die Leitungsbrücke zwischen den Tieftönerbuchsen und den Hochtönerbuchsen der Frontlautsprecher, die eine Bi-Amping-Verbindung unterstützen, entfernt werden. Entsprechende Informationen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

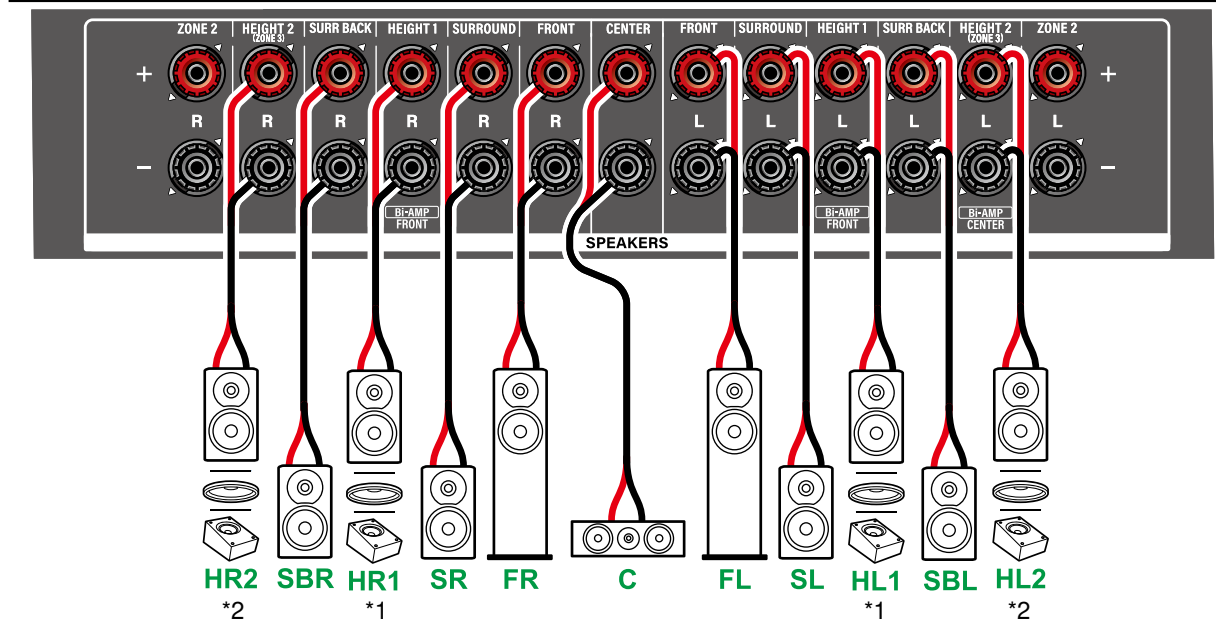
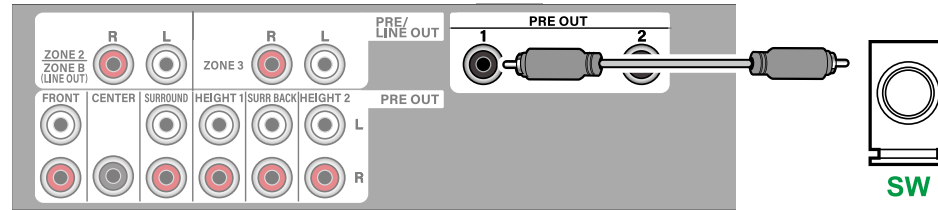
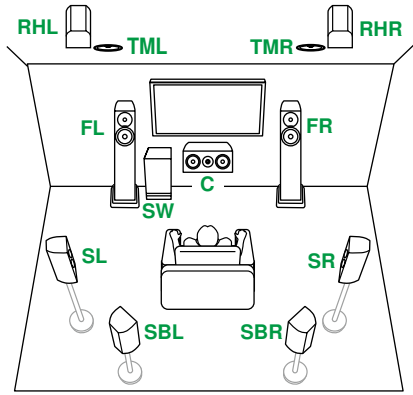
*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround)).

- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch



7.1.4-Kanalsystem

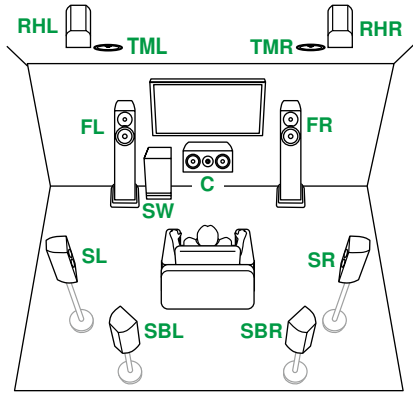


*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).
 *2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround, Surround Back)).

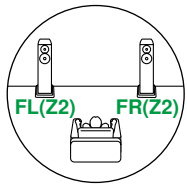
- 5.1ch
- 7.1ch
- 5.1.2ch
- 7.1.2ch
- 5.1.4ch
- 7.1.4ch

7.1.4-Kanalsystem + ZONE SPEAKER (ZONE 2)

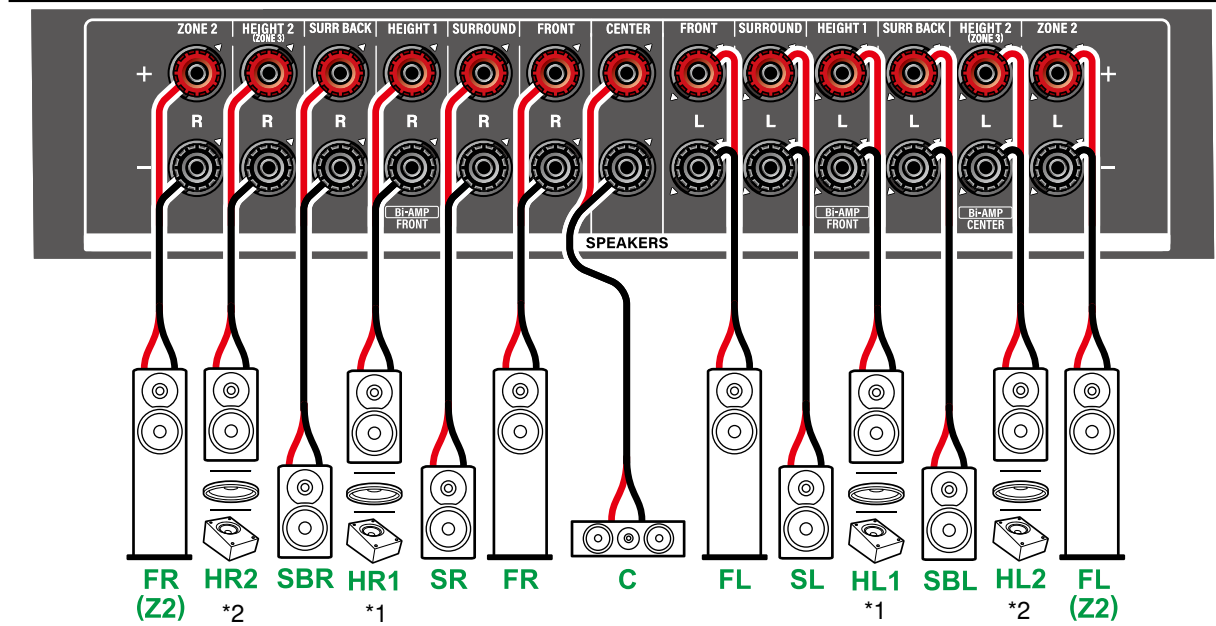
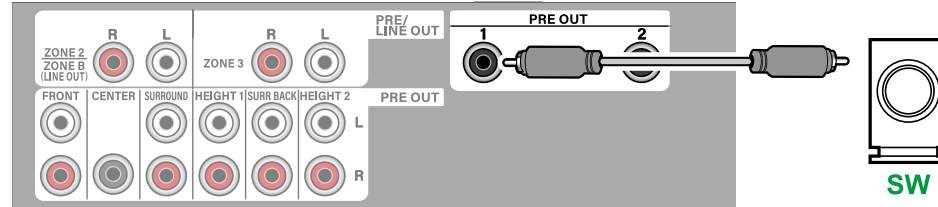
MAIN ROOM



ZONE 2



– Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



- Während der ZONE 2-Wiedergabe können Surround-Back-Lautsprecher, die im Hauptraum installiert sind, keinen Ton wiedergeben.

*1 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL1/HR1: Front-Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (vorn), Dolby-aktivierte Lautsprecher (vorn)).

*2 Verbinden Sie die tatsächlich installierten Höhenlautsprecher (HL2/HR2: Hintere Höhenlautsprecher, Deckenlautsprecher (hinten), Dolby-aktivierte Lautsprecher (Surround, Surround Back)).

5.1ch

7.1ch

5.1.2ch

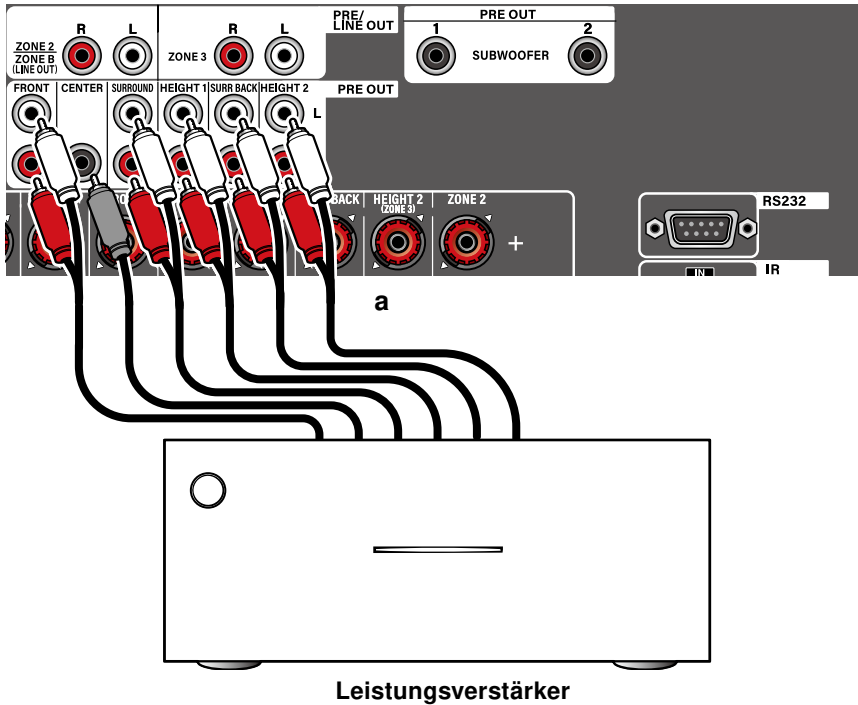
7.1.2ch

5.1.4ch

7.1.4ch



Anschließen eines Leistungsverstärkers



a analoges Audiokabel

Sie können einen Leistungsverstärker an das Gerät anschließen und das Gerät als Vorverstärker nutzen. Verwenden Sie ein analoges Audiokabel für die Verbindung.

- Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Leistungsverstärkers.
- Einzelheiten zur Verbindung der Lautsprecher und des Leistungsverstärkers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Leistungsverstärkers.



Einrichtung

- Wählen Sie die Einstellung für "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" (→ [p133](#)) passend zur Anzahl der Kanäle der angeschlossenen Lautsprecher.



Verbindungen

Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel	63
Anschließen des Fernsehers	64
Anschließen des SUB-Monitors	66
Anschließen von Wiedergabegeräten	67
Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem separaten Raum (Multizone)	71
Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	74
Netzwerkverbindung	75
Anschluss von externen Geräten	76
Anschließen des Netzkabels	78

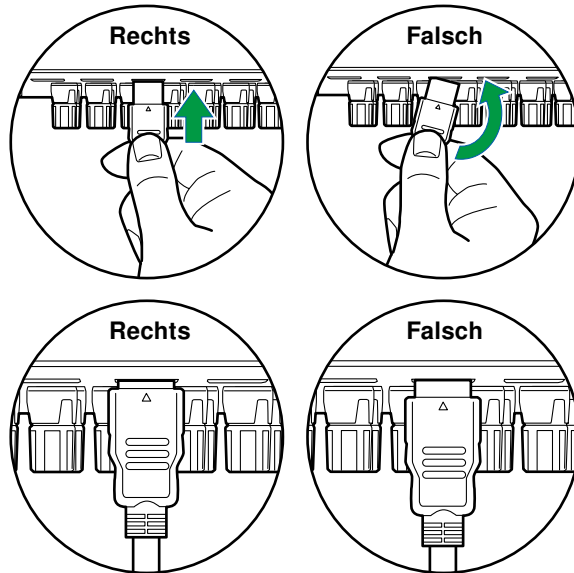


Hinweise zu Verbindungen über HDMI-Kabel

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist ein digitaler Schnittstellenstandard zum Anschließen von Fernsehern, Projektoren, Blu-Ray-Disc-Playern, Spielkonsolen und anderen Videokomponenten. Bei HDMI können mit einem einzigen Kabel Steuersignale, digitale Video- und digitale Audiosignale übertragen werden.

Verbindungen

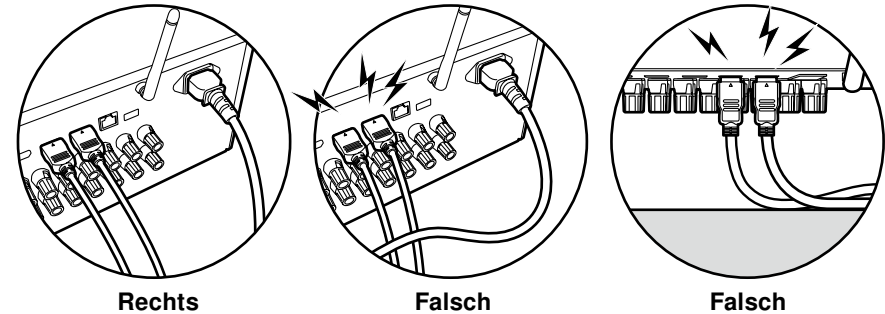
Stecken Sie HDMI-Kabel gerade und bis zum Anschlag ein. Bei schrägem Einstecken können die Kontakte beschädigt werden.



- Halten Sie beim Abziehen das Steckergehäuse des HDMI-Kabels fest. Durch Ziehen am Kabel kann die Verkabelung beschädigt werden.

■ (Hinweis) Verlegung von Kabeln

Eine Belastung von HDMI-Kabeln kann die Betriebsleistung beeinträchtigen. Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht belastet sind.

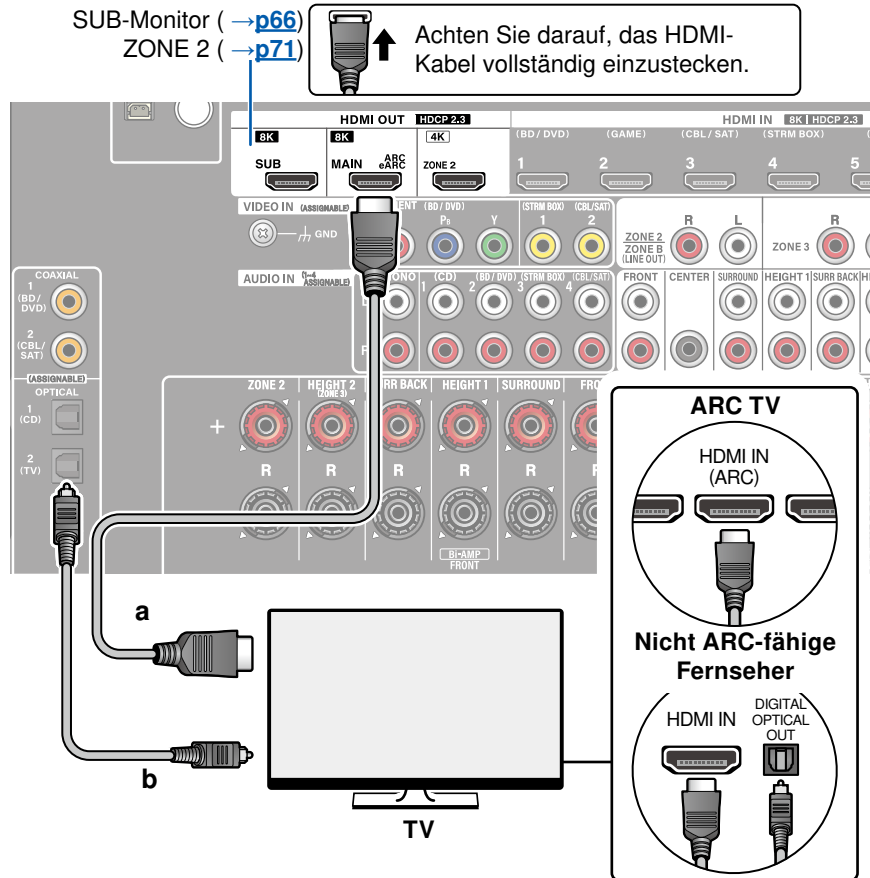


- Bei der Wiedergabe von hochwertigen 4K- (4K 120 Hz usw.) oder 8K-Videoinhalten (8K 60 Hz usw.) muss ein ULTRA-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit der Verpackungsangabe "ULTRA HIGH SPEED" verwendet werden.



Anschließen des Fernsehers

Durch Anschließen eines Fernsehers an dieses Gerät können Sie Videoinhalte von AV-Geräten, die an dieses Gerät angeschlossen sind, auf dem Fernseher anzeigen sowie den Ton des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.



An ARC/eARC-Fernseher

Wenn der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel)(*) unterstützt, verwenden Sie nur das HDMI-Kabel, um die Verbindung mit dem Fernseher herzustellen. Verwenden Sie die ARC-kompatible HDMI IN-Buchse am Fernseher für den Anschluss. Das HDMI-Kabel wird am Receiver an die HDMI OUT MAIN-Buchse mit der Bezeichnung "ARC" angeschlossen.

- Wenn ein mit der eARC-Funktion kompatibler Fernseher angeschlossen wird, verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das Ethernet unterstützt.


An Nicht-ARC-Fernseher

Wenn der Fernseher die ARC-Funktion (Audio Return Channel)(*) nicht unterstützt, schließen Sie ein HDMI-Kabel und ein digitales optisches Kabel an. Wenn der Fernseher nicht über eine DIGITAL OPTICAL OUT-Buchse verfügt, können Sie ein analoges Audiokabel für die Verbindung mit der AUDIO IN-Buchse des Fernsehers verwenden.

- Wenn Sie einen Kabel-Digitalempfänger usw. an die Eingangsbuchse dieses Geräts anschließen, um fernzusehen (ohne den eingebauten Tuner eines Fernsehers zu verwenden), ist die Verbindung mit einem digitalen optischen Kabel oder einem analogen Audiokabel nicht erforderlich.



Einrichtung

- Wenn Sie die ARC-Funktion nicht verwenden, drücken Sie  auf der Fernbedienung und stellen Sie dann "Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel (eARC supported)" (→p148) auf "Off".

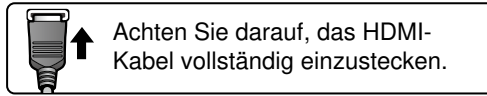
(*)Die ARC- und die eARC-Funktion überträgt die Audiosignale des Fernsehers über ein HDMI-Kabel und spielt den Ton des Fernsehers auf diesem Gerät ab. Um zu überprüfen, ob der Fernseher die ARC- und die eARC-Funktion unterstützt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers usw. nach ARC/eARC-kompatible Audioformate (→p208)



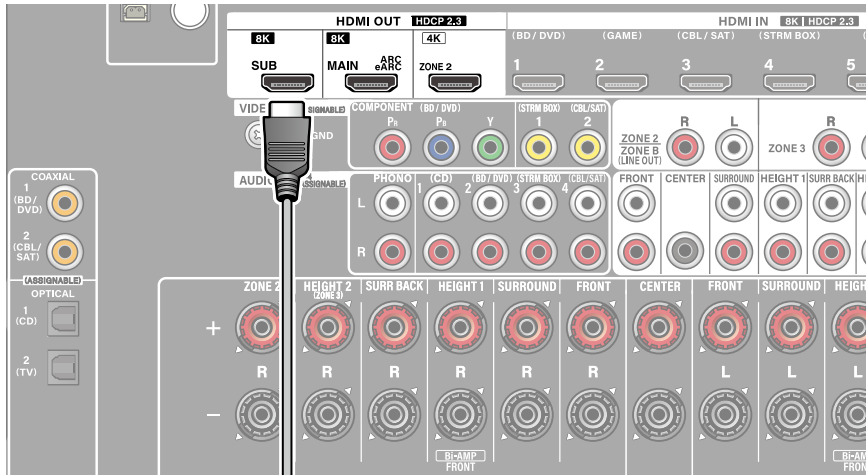
- Für die Wiedergabe von 8K-Video in hoher Qualität sind Einstellungen erforderlich. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "HDMI 4K/8K Signal Format" (→[p129](#)). Darüber hinaus ist ein HDMI-Kabel zu verwenden, das 8K-Video unterstützt.



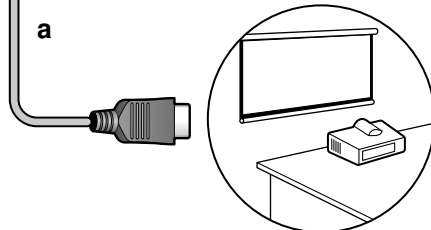
Anschließen des SUB-Monitors



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a



SUB-Monitor

SUB-Monitor

Dieses Gerät verfügt über mehrere HDMI OUT-Buchsen, und ein anderer Fernseher oder Projektor kann an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen werden.

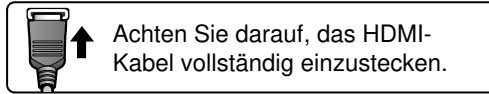
- Die Umschaltung zwischen MAIN und SUB ist mit der HDMI MAIN/SUB-Taste auf der Fernbedienung (→[p18](#)) oder mit "Quick Menu" (→[p91](#)) möglich. Beachten Sie, dass diese Buchse nicht ARC-kompatibel ist.
- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.

a HDMI-Kabel

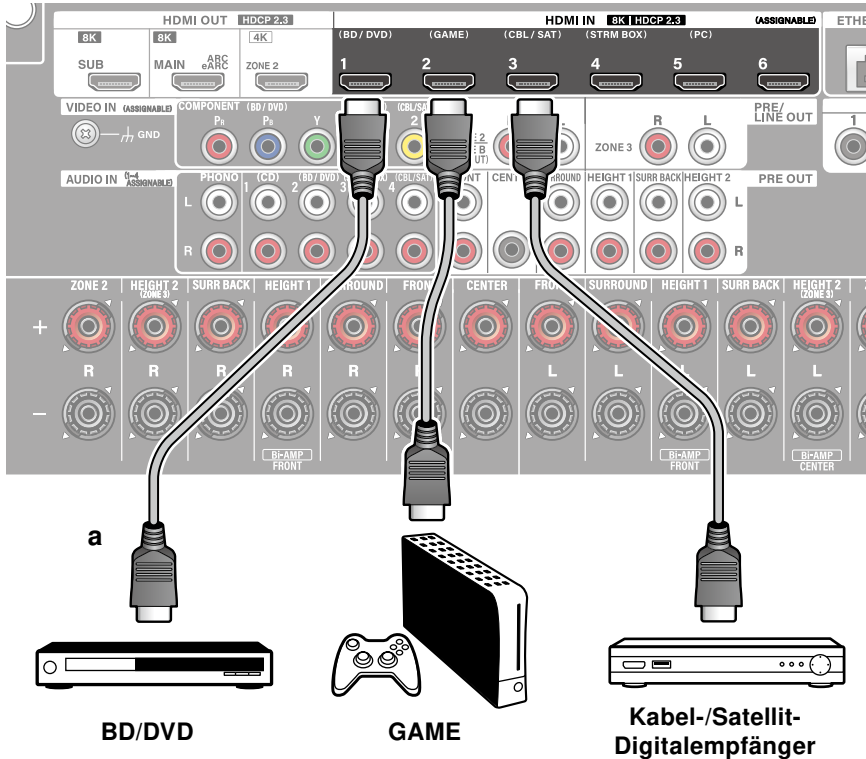


Anschließen von Wiedergabegeräten

Verbindungen an BD/DVD und GAME über HDMI-Buchsen



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a HDMI-Kabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente mit HDMI-Buchse. Wenn eine AV-Komponente angeschlossen ist, die dem CEC-Standard (Consumer Electronics Control) entspricht, können Sie die Funktion HDMI CEC (*) verwenden, welche die Verknüpfung mit Eingangswählern usw. und die Funktion "HDMI Standby Through" ermöglicht, mit der Video- und Audiosignale von AV-Komponenten auch dann an den Fernseher übertragen werden können, wenn dieses Gerät sich im Standby-Modus befindet.

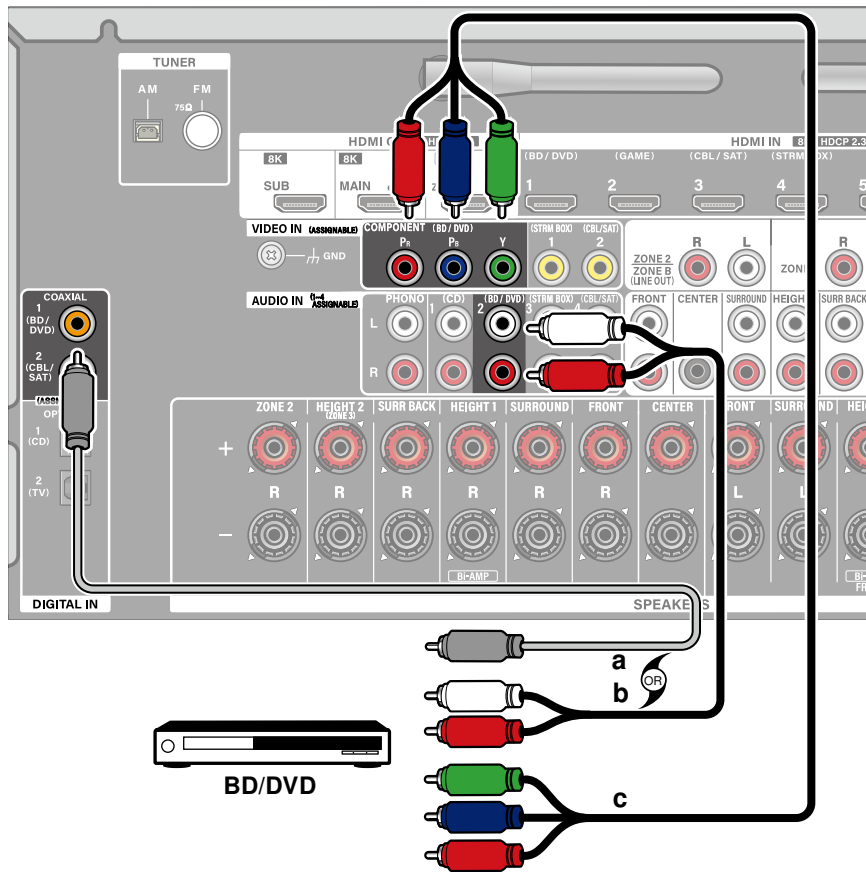
- Für die Wiedergabe von 8K-Video in hoher Qualität sind Einstellungen erforderlich. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "HDMI 4K/8K Signal Format" (→ [p129](#)). Darüber hinaus ist ein HDMI-Kabel zu verwenden, das 8K-Video unterstützt.
- Die entsprechende Auflösung ist je nach HDMI-Anschlussbuchse unterschiedlich. Siehe "Entsprechende Eingangsaufösungen" (→ [p209](#)) für Details.

Note

- Um digitalen Surround-Sound wie Dolby Digital wiederzugeben, stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. auf Bitstream-Ausgabe.
- (*) Die HDMI CEC-Funktion: Diese Funktion erlaubt verschiedene Verknüpfungsvorgänge mit Geräten, die dem CEC-Standard entsprechen, wie Umschalten der Eingangselektoren, die mit einem CEC-konformen Player, gekoppelt sind, Wechseln der Audioausgabe zwischen Fernseher und diesem Gerät oder Einstellen der Lautstärke mit der Fernbedienung eines CEC-kompatiblen Fernsehers sowie automatisches Schalten dieses Geräts in den Standby-Modus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.



Anschließen eines BD/DVD-Players ohne HDMI-Buchse



a digitales Koaxialkabel, b analoges Audiokabel, c Component-Videokabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer AV-Komponente ohne HDMI-Buchse. Wählen Sie Kabel, die den Buchsen der AV-Komponente entsprechen, zum Anschließen. Wenn beispielsweise der Videoeingang an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist, schließen Sie den Audioeingang ebenfalls an die BD/DVD-Buchse an. Daher sollten die Videoeingangsbuchsen und Audioeingangsbuchsen denselben Namen für die Verbindung haben. Videosignale, die in die VIDEO IN-Buchse oder die COMPONENT VIDEO IN-Buchse eingespeist werden, werden in HDMI-Videosignale konvertiert und dann über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

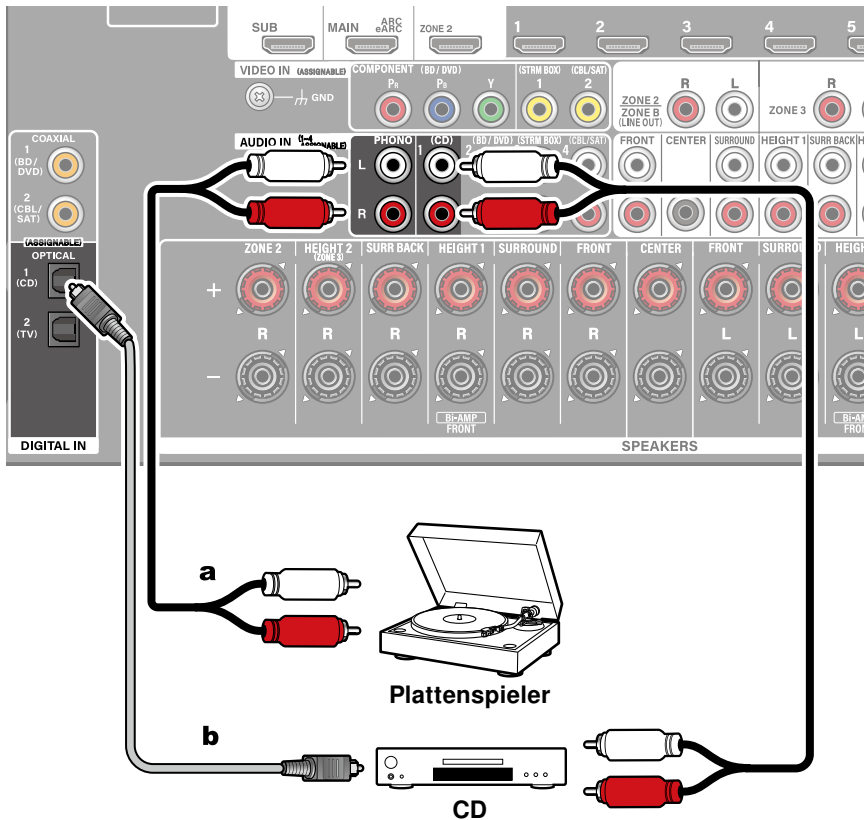
- Zur digitalen Surround-Wiedergabe in Formaten wie Dolby Digital ist eine Audiosignalverbindung mit einem digitalen Koaxial- oder optischen Kabel erforderlich.
- Entsprechend der Abbildung ermöglicht das Ändern der Eingangszuordnung (→p131) den Anschluss an andere Buchsen als die BD/DVD-Buchse.

Note

- Die COMPONENT VIDEO IN-Buchsen sind nur mit Auflösungen von 480i oder 576i kompatibel. Werden die Buchsen COMPONENT VIDEO IN verwendet, stellen Sie die Ausgangsaufösung des Players auf 480i oder 576i ein. Wenn es keine Option wie 480i gibt, wählen Sie Zeilensprung. Wenn Ihr Player keine 480i oder 576i-Ausgabe unterstützt, verwenden Sie die VIDEO IN-Buchse.
- Um digitalen Surround-Sound wie Dolby Digital wiederzugeben, stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. auf Bitstream-Ausgabe.



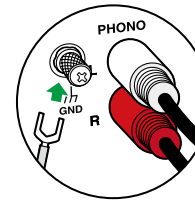
Anschließen einer Audiokomponente



a analoges Audiokabel, b digitales optisches Kabel

Dies ist eine Beispielverbindung mit einer Audiokomponente. Schließen Sie einen CD-Player mithilfe eines analogen Audiokabels an. Sie können auch einen Plattenspieler mit einem MM-Tonabnehmer an die PHONO-Buchse anschließen.

- Wenn der Plattenspieler über einen eingebauten Phono-Equalizer verfügt, schließen Sie ihn an eine beliebige AUDIO IN-Buchse mit Ausnahme der Buchse PHONO an. Wenn der Plattenspieler zudem über einen MC-Tonabnehmer verfügt, installieren Sie einen kompatiblen Phono-Equalizer zwischen dem Plattenspieler und diesem Gerät. Schließen Sie dann den Equalizer an eine beliebige AUDIO IN-Buchse mit Ausnahme der PHONO-Buchse an.

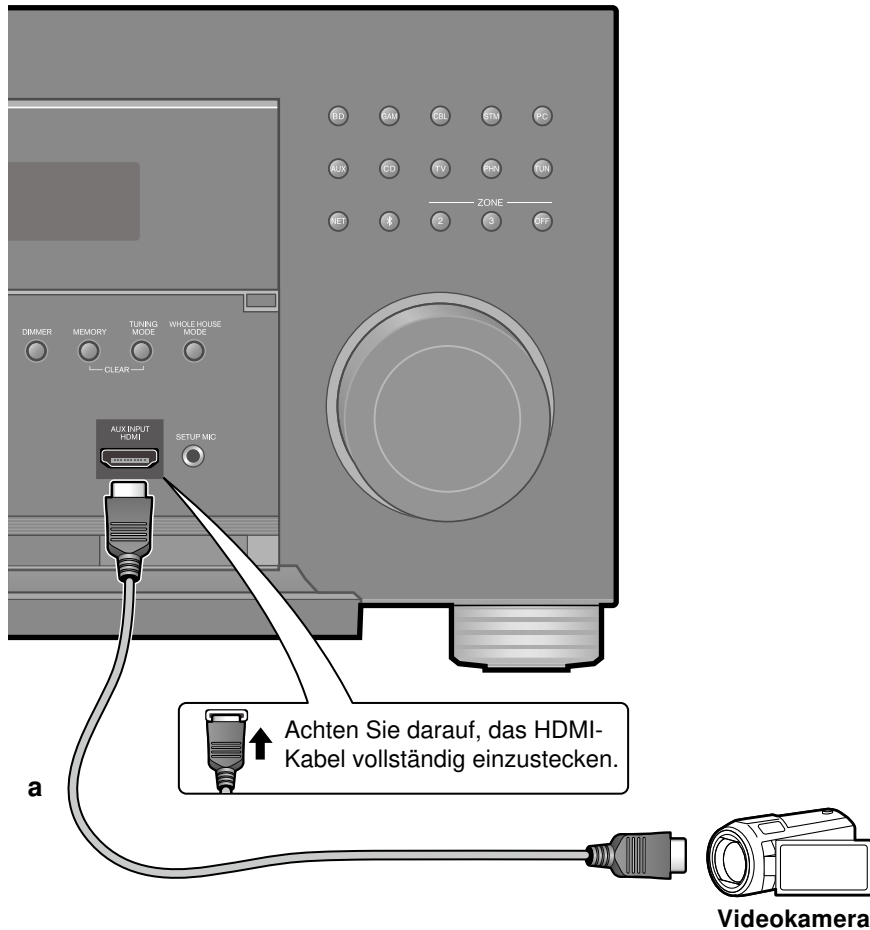


Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel hat, schließen Sie es an den GND-Anschluss an diesem Gerät an.



Anschließen einer Videokamera usw.

Sie können eine Videokamera usw. mit einem HDMI-Kabel an die Buchse AUX INPUT HDMI an der Vorderseite anschließen.

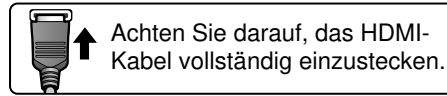


a HDMI-Kabel

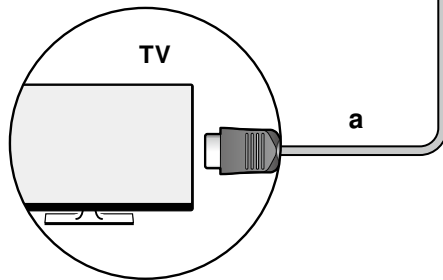
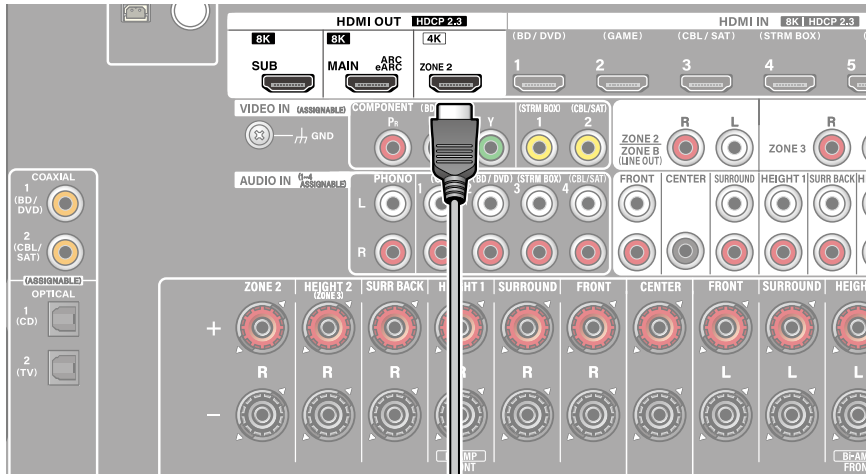


Verbinden eines Fernsehers oder Vollverstärkers in einem separaten Raum (Multizone)

Anschließen eines Fernsehgeräts (ZONE 2)



Achten Sie darauf, das HDMI-Kabel vollständig einzustecken.



a HDMI-Kabel

Während eine Disc auf einem Blu-ray-Disc-Player im Hauptraum abgespielt wird (wo dieses Gerät aufgestellt ist), können Sie Video oder Audio vom gleichen Blu-ray-Disc-Player oder einer anderen AV-Komponente auf dem mit einer HDMI-IN-Buchse ausgestatteten Fernsehgerät in einem separaten Raum (ZONE 2) abspielen.

- Das Audiosignal einer extern angeschlossenen AV-Komponente kann nur ausgegeben werden, wenn es sich um ein 2-Kanal-PCM-Audiosignal handelt. Außerdem muss eventuell der Audioausgang an der AV-Komponente auf PCM-Ausgang geändert werden.



Einrichtung

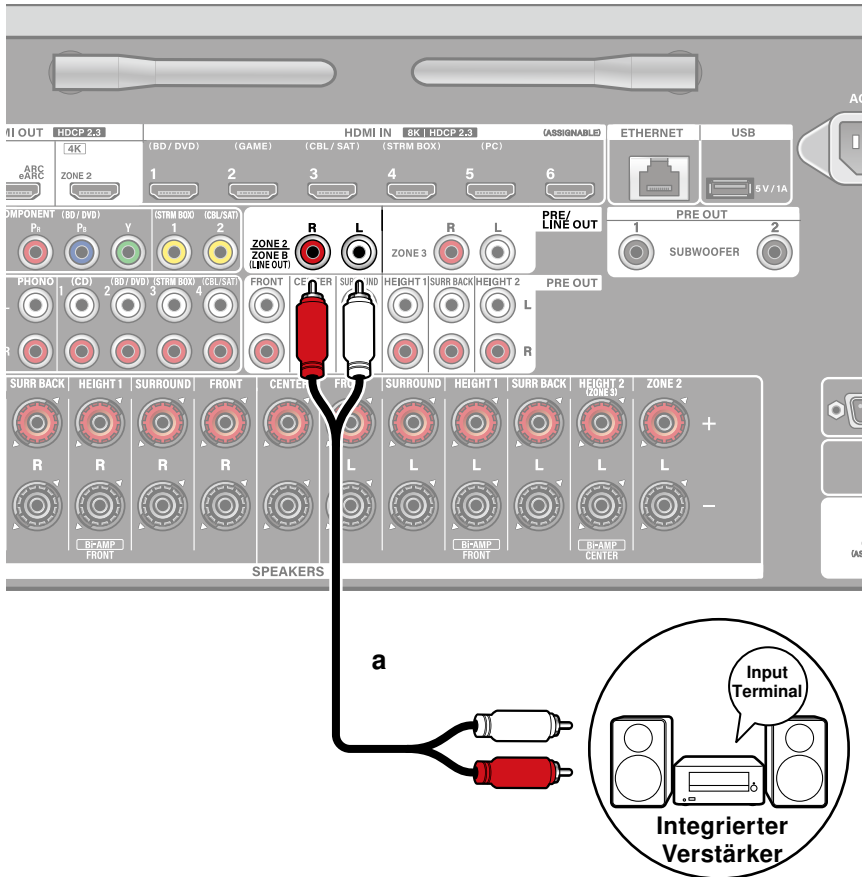
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→[p129](#)) auf "Use".

Multizone (→[p107](#))

Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 2)



a Analoges Audiokabel




Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um die Buchsen ZONE 2 PRE/ LINE OUT dieses Geräts mit der Eingangsbuchse des Vollverstärkers im separaten Raum zu verbinden.

- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Außerdem ist eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.



Einrichtung

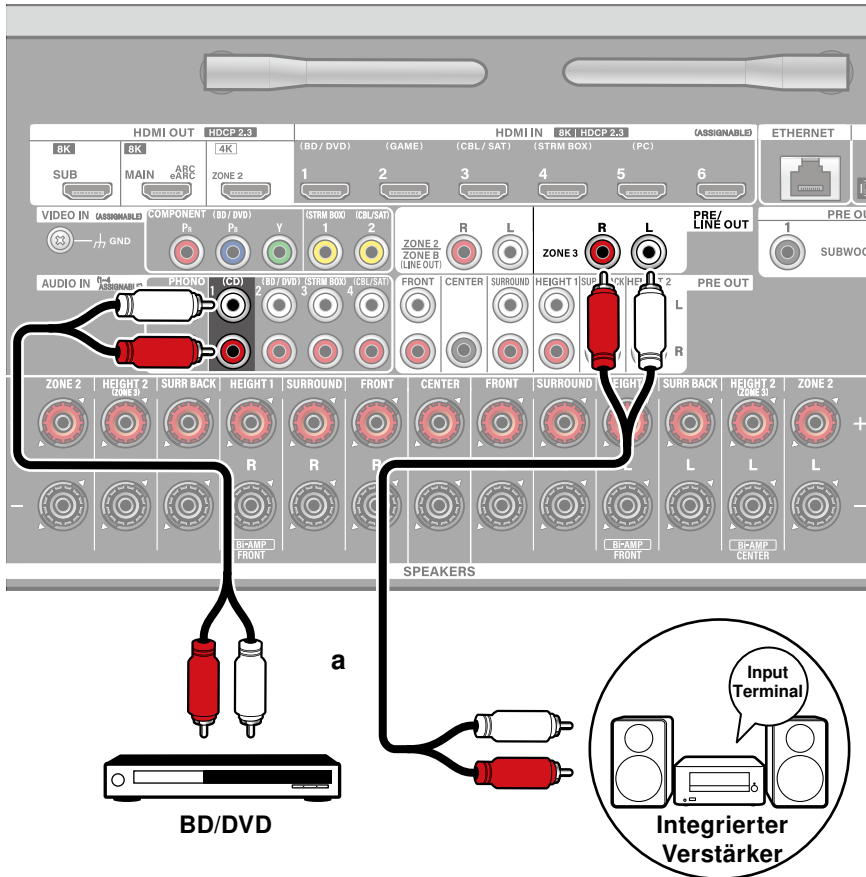
- Für die Audioausgabe an ZONE 2 sind Einstellungen erforderlich. Drücken Sie  auf der Fernbedienung, und stellen Sie "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" (→[p134](#)) auf "Zone 2".
- Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie "Multi Zone" - "Zone 2" - "Output Level" (→[p158](#)) auf "Variable" ein (Vorgabe: "Fixed"). Sie finden diese Einstellung im Setup-Menü. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden. Wenn Sie einen Vollverstärker mit Lautstärkeregelung anschließen, belassen Sie diesen Wert auf "Fixed".

Multizone (→[p107](#))

Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))



Anschließen eines Vollverstärkers (ZONE 3)



a Analoges Audiokabel

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 3) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um die Buchse ZONE 3 PRE/LINE OUT dieses Geräts mit der Eingangsbuchse des Vollverstärkers im separaten Raum zu verbinden. Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und ZONE 3 wiedergegeben werden. Außerdem können in beiden Räumen unterschiedliche Quellen wiedergegeben werden.

- Zur Audioausgabe von einer externen angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 3 benötigen Sie ein analoges Audiokabel. Beachten Sie, dass Ausgabe von ZONE 3 nicht bei der Verbindung mit einem HDMI-Kabel, digitalen Koaxialkabel oder digitalen optischen Kabel möglich ist.



Einrichtung

- Bei Verwendung von Bi-AMP oder ZONE 2 (ZONE SPEAKER) kann diese Funktion nicht für die Lautsprecherkombinationen (→p204) "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch" oder "5.1.2 ch" verwendet werden.
- Wenn Sie einen Vollverstärker mit externer Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie im Setup-Menü für "Multi Zone" - "Zone 3" - "Output Level" (→p158) die Option "Fixed" (Vorgabe) ein. Falls der externe Vollverstärker nicht über eine externe Lautstärkeregelung verfügt, wählen Sie die Option "Variable". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden.

Note

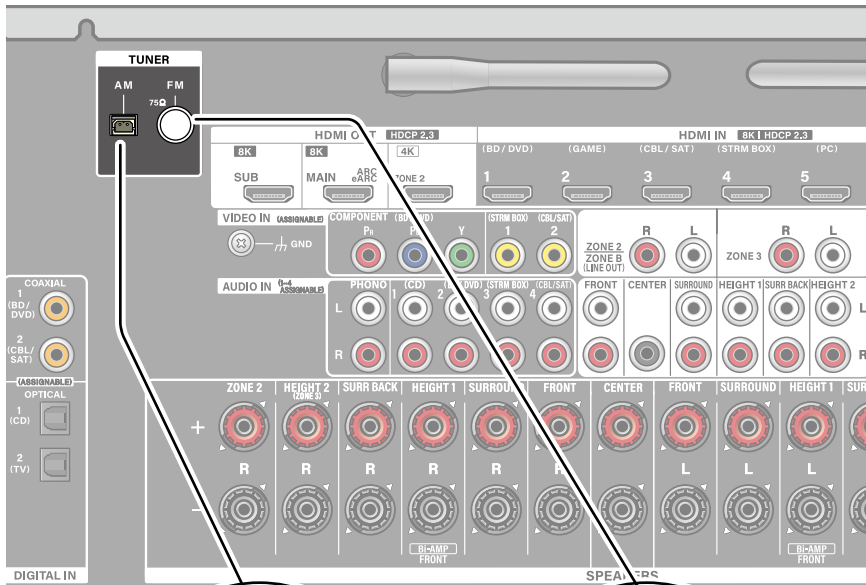
- ZONE 3 PRE/LINE OUT kann nicht verwendet werden, wenn die Einstellung für die angeschlossene Lautsprecherkonfiguration "6.1 ch", "7.1 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch" lautet.

Multizone (→p107)

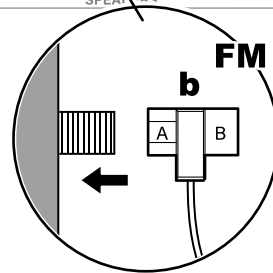
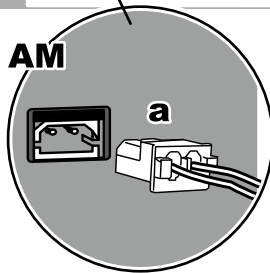
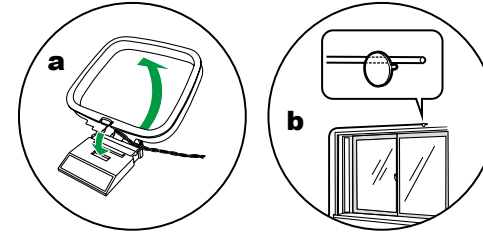
Wiedergabe (ZONE 3) (→p110)



Anschließen von Antennen (Modelle für Nordamerika und Taiwan)



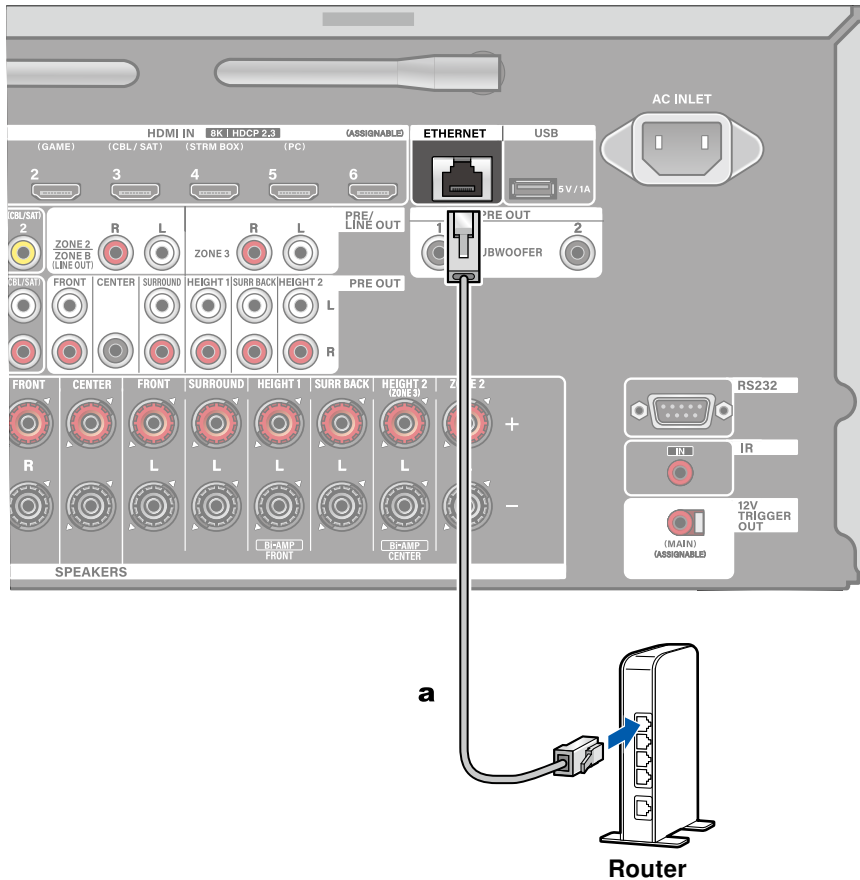
Schließen Sie die Antenne an dieses Gerät an und richten Sie die Antenne in die beste Position zum Hören aus, während Sie Radiosignale empfangen. Befestigen Sie die FM-Zimmerantenne mit Druckstiften oder Klebeband an der Wand.



a AM-Rahmenantenne, b FM-Zimmerantenne



Netzwerkverbindung



Dieses Gerät kann über LAN oder Wi-Fi (Wireless LAN) mit dem Netzwerk verbunden werden. Mit einer Netzwerkverbindung können Sie Netzwerkfunktionen wie Internetradio genießen. Wenn die Verbindung über kabelgebundenes LAN hergestellt wird, schließen Sie den Router wie abgebildet über das Ethernet-Kabel an die ETHERNET-Buchse an. Um die Verbindung über Wi-Fi herzustellen, wählen Sie in der Ersteinrichtung die gewünschte Einstellmethode unter "Network Connection" (→[p164](#)) aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm. Um die Einstellung im Setup-Menü nach der Fertigstellung von Initial Setup zu konfigurieren, drücken Sie die -Taste an der Fernbedienung und wählen Sie "Hardware" - "Network", um die Einstellung vorzunehmen (→[p149](#)). Bei Wi-Fi stellen Sie die zu verwendende kabellose Antenne auf.

Note

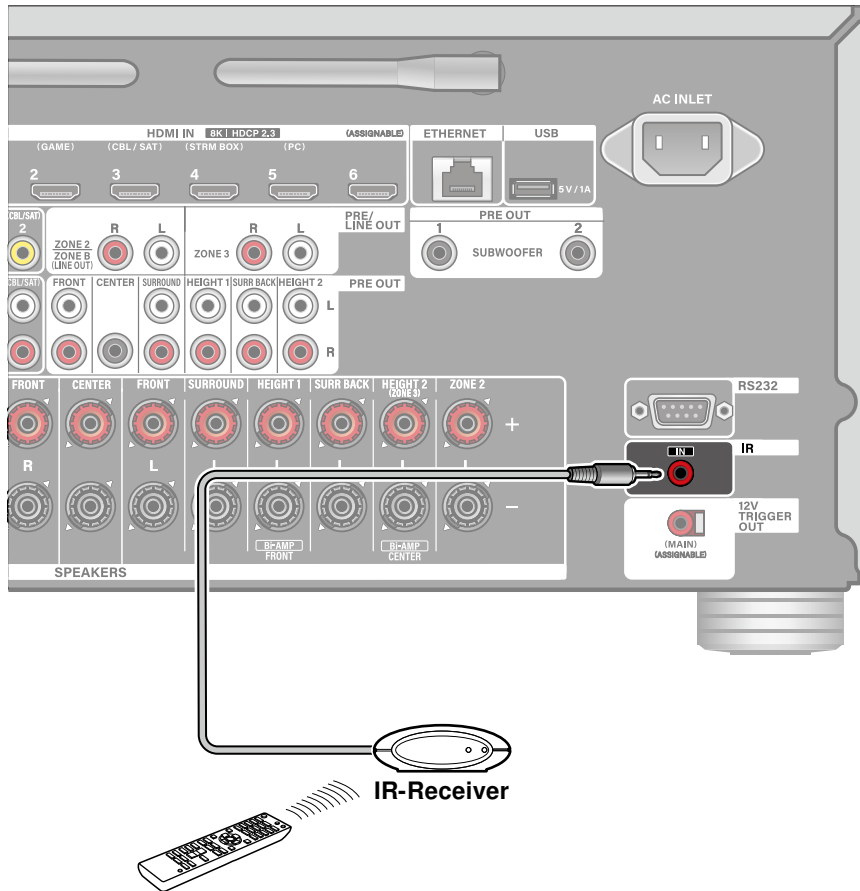
- Verbinden Sie dieses Gerät aus Sicherheitsgründen stets über einen Router usw. mit dem Internet. Stellen Sie keine direkte Verbindung zu den Kommunikationsnetzen (einschließlich öffentlichen Drahtlosnetzen) eines Telekommunikationsanbieters (Mobilfunkanbieter, Festnetzanbieter, Internet-Provider usw.) her.

a Ethernet-Kabel



Anschluss von externen Geräten

IR IN-Anschluss

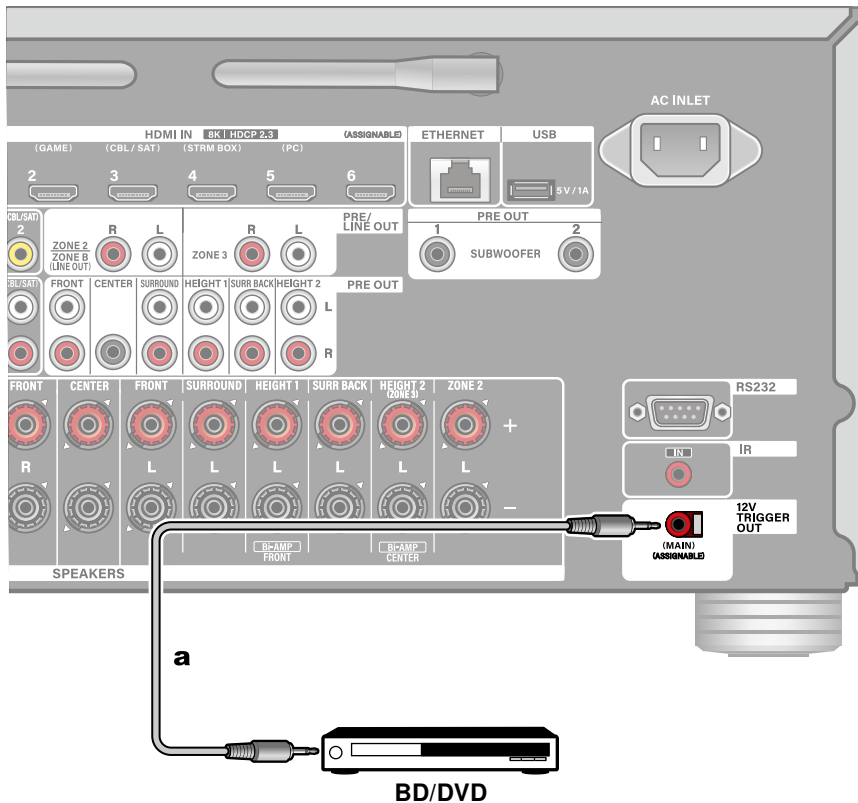


Wenn ein Fernbedienungs-Empfänger angeschlossen wird, die aus einem IR-Empfänger usw. besteht, ist die Bedienung mit der Fernbedienung möglich, auch wenn das Fernbedienungssignal schwierig zu erreichen ist (aufgrund einer Installation im Schrank usw.) Sie können das Gerät auch mit der Fernbedienung aus einem separaten Raum, wie z. B. ZONE 2, bedienen. Wenn Sie eine Fernbedienungseinheit verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an den Fachhandel.

- Bezüglich der Art des zum Anschluss benötigten Kabels beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der Fernbedienung des Empfangsgeräts.



12V TRIGGER OUT-Buchse




a Mono-Minsteckerkabel (ø 1/8"/3,5 mm)

Wenn Sie ein Gerät, das mit einer Buchse vom Typ 12V TRIGGER IN ausgestattet ist (z. B. ein BD/DVD-Player), an dieses Gerät anschließen, kann das externe Gerät zusammen mit diesem Gerät eingeschaltet oder in den Standby-Modus versetzt werden. Wenn der gewünschte Eingang am Gerät ausgewählt wird, so wird ein Power-Link-Betrieb mit einem Steuersignal von maximal 12 V/100 mA von der 12V TRIGGER OUT-Ausgangsbuchse aktiviert.

- Verwenden Sie zum Anschließen ein Mono-Minsteckerkabel (ø 1/8"/3,5 mm) ohne Widerstand. Verwenden Sie kein Stereo-Minsteckerkabel.

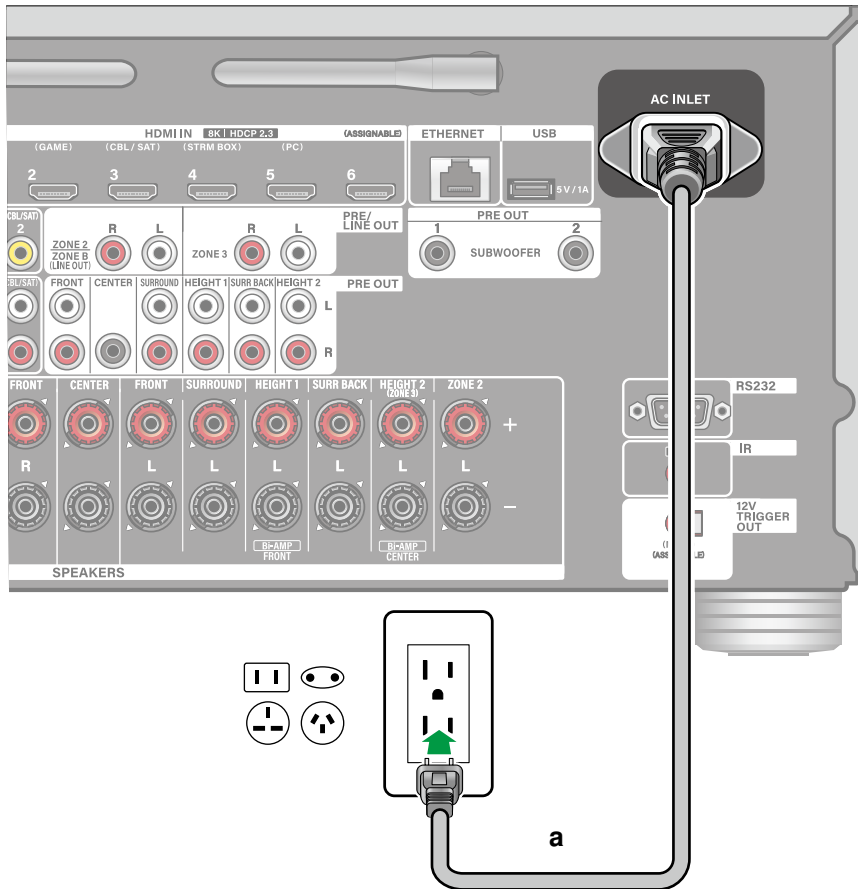


Einrichtung

- Um Steuersignale über die 12 V TRIGGER OUT-Buchse auszugeben, müssen Einstellungen vorgenommen werden. Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie den gewünschten Eingang für "Hardware" - "12V Trigger" (→[p156](#)) aus, und stellen Sie das Ausgangsziel für das Steuersignal ein.



Anschließen des Netzkabels



Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Verbindungen hergestellt sind.

- Diesem Modell liegt ein abtrennbares Netzkabel bei. Achten Sie darauf, das Netzkabel zuerst mit der AC INLET-Buchse dieses Geräts und erst danach mit der Steckdose zu verbinden. Trennen Sie immer zuerst die Verbindung zur Steckdose, wenn Sie das Netzkabel abziehen.

a Netzkabel



Grundlegende Bedienung	80
Wiedergabemodus	83
BLUETOOTH®-Wiedergabe	84
Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	88
Quick-Menü	91

Netzwerkdienste

Spotify	94
AirPlay®	95
DTS Play-Fi®	97
Amazon Alexa	98
Amazon Music	100
TIDAL	102
Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe	103
Internetradio	105

Komfortfunktionen

Multizonenfunktion	107
Audio- und Videowiedergabe aus unterschiedlichen Quellen	113
Cinema Dedicated Mode	115
Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind	116
Musikserver	118
Play Queue	121
Anschließen eines Senders für die Wiedergabe	123

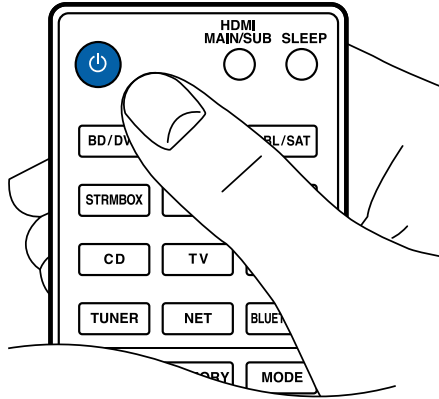
Wiedergabe




Grundlegende Bedienung

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste  auf der Fernbedienung.

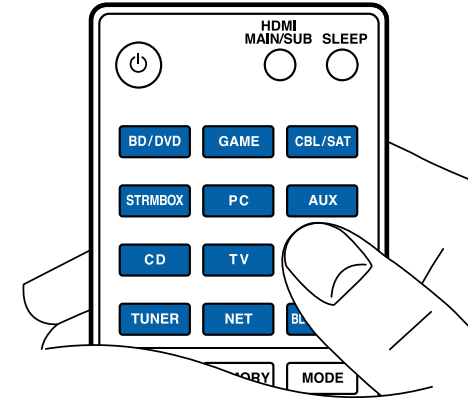


Sie können das Gerät auch auf andere Weise einschalten:

- Drücken Sie  am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App "Onkyo Controller" (→[p169](#)).
- Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC) (→[p81](#)).

Auswählen einer Wiedergabequelle

1. Drücken Sie eine Eingangsselektor-Taste auf der Fernbedienung, um die jeweilige Quelle auszuwählen.
Beispiel: Drücken Sie die Taste "BD/DVD", um das Signal vom Gerät, das an die BD/DVD-Buchse angeschlossen ist, wiederzugeben. Wenn Sie das Audiosignal des Fernsehers hören möchten, drücken Sie die TV-Taste.




Sie können die Wiedergabequelle auch auf andere Weise auswählen:

- Drücken Sie eine Eingangsselektor-Taste am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App "Onkyo Controller" (→[p169](#)).

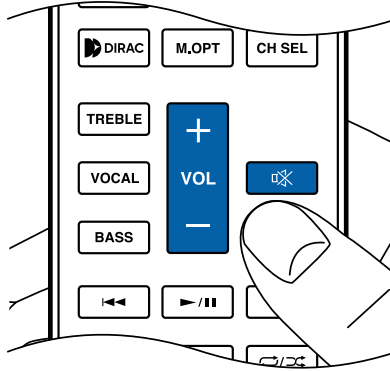


Anpassen der Lautstärke

1. Drücken Sie die Lautstärketasten (VOLUME) auf der Fernbedienung, um die Lautstärke einzustellen.

Wenn Sie den Ton vorübergehend ausschalten möchten, drücken Sie die  MUTE -Taste für die Stummschaltung. Drücken Sie die Taste zum Abbrechen noch einmal.

- Wenn Dolby Vision-Bilder empfangen werden, wird die Lautstärkeleiste am Fernseher magentafarben statt blau eingefärbt.



Sie können die Lautstärke auch auf andere Weise anpassen:

- Verwenden Sie MASTER VOLUME am Hauptgerät.
- Verwenden Sie die App "Onkyo Controller" (→[p169](#)).
- Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC) (→[p81](#)).

Verwenden Sie die Verknüpfungsfunktion (HDMI CEC)

Wenn Sie einen mit HDMI CEC (Consumer Electronics Control) kompatiblen Fernseher über ein HDMI-Kabel anschließen, können Sie die Lautstärke dieses Geräts mit der Fernbedienung des Fernsehers anpassen sowie das Ein- und Ausschalten des Geräts mit dem Fernseher verknüpfen. Wenn Sie einen Blu-ray-Disc-Player, GAME usw. angeschlossen haben, der mit HDMI CEC kompatibel ist, erfolgt außerdem die Umschaltung der Eingabequelle automatisch.

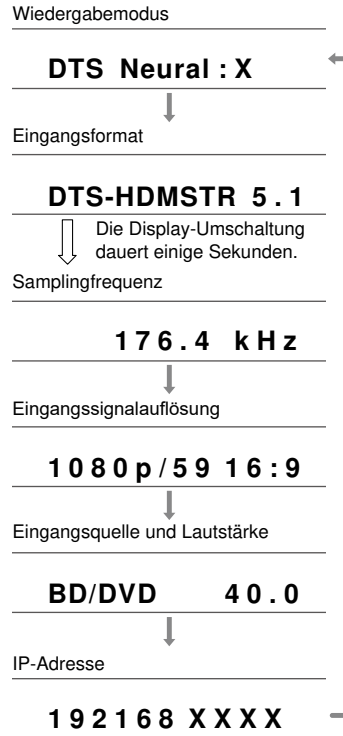
- Einstellungen für HDMI CEC (→[p147](#)) (Vorgabe: eingeschaltet)
- Weitere Informationen zu den HDMI-CEC-Funktionen des Fernsehers etc. finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für die Verwendung mit Produkten ausgelegt, die dem CEC-Standard entsprechen. Die gekoppelte Bedienung kann nicht für alle CEC-kompatiblen Geräte garantiert werden.
- Damit gekoppelte Funktionen ordnungsgemäß funktionieren, schließen Sie nicht mehr CEC-kompatible Geräte an die HDMI-Buchse an, als die anschließbare Zahl wie unten gezeigt.
 - Blu-ray Disc/DVD-Player: bis zu 3 Geräte
 - Blu-ray-Disc/DVD-Rekorder: bis zu 3 Geräte
 - Kabel-TV-Tuner, terrestrische Digitaltuner und Satellitentuner: bis zu 4 Geräte



Umschalten des Displays

Drücken Sie mehrfach die **i**-Taste auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.

- Die angezeigten Inhalte hängen von der Wiedergabequelle – BLUETOOTH usw. – ab.
- Bei bestimmten Audiosignalen wird "B" (Back) oder "W" (Wide) hinter der Anzahl der Kanäle des Eingangsformats angezeigt.
- Nicht alle Informationen werden immer angezeigt.



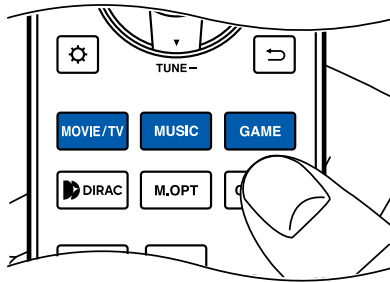
Wiedergabemodus

Dieses Gerät bietet eine Vielzahl von Wiedergabemodi. Sie können mithilfe der Tasten MOVIE/TV, MUSIC und GAME den jeweils optimalen Wiedergabemodus für Filme, Fernsehen, Musik und Spiele auswählen. (→p191)

- Einzelheiten zu den Effekten der einzelnen Wiedergabemodi finden Sie unter "Wiedergabemodus-Effekte" (→p197).
- Unter "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→p193) finden Sie Informationen zu den Wiedergabemodi, die für die einzelnen Audioformate der Eingangssignale auswählbar sind.

Wählen eines Wiedergabemodus

1. Drücken Sie während der Wiedergabe eine der Tasten MOVIE/TV, MUSIC und GAME.



2. Drücken Sie wiederholt die gewählte Taste, um die auf dem Hauptgerätedisplay angezeigten Modi umzuschalten.

DTS

- Die Tasten MOVIE/TV, MUSIC und GAME speichern den jeweils zuletzt ausgewählten Wiedergabemodus. Wenn Inhalte wiedergegeben werden, die nicht mit dem zuletzt gewählten Wiedergabemodus übereinstimmen, wird automatisch der Standard-Wiedergabemodus für den Inhalt ausgewählt.

Dolby Atmos

dts x

THX
CERTIFIED

IMAX
ENHANCED

Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Vision, Dolby Atmos, Dolby Audio, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

For DTS patents, see <http://patents.dts.com>. Manufactured under license from DTS, Inc. or under license from DTS Licensing Limited. DTS, DTS:X, DTS Play-Fi, Play-Fi and the DTS:X, DTS Play-Fi, and Play-Fi logos are registered trademarks or trademarks of DTS, Inc. and its affiliates in the United States and other countries. © 2022 DTS, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

Before any home theater component can be THX Certified, it must pass a rigorous series of quality and performance tests. Only then can a product feature the THX logo, which is your guarantee that the Home Theater products you purchase will give you superb performance for many years to come. This device has passed THX Certification requirements, which define thousands of parameters, from noise levels and distortion to frequency response and bass management. THX Certified AVRs recreate high impact cinema sound and best-in-class audio fidelity.

THX and the THX Logo are the property of THX Ltd., registered in the U.S. and other countries.

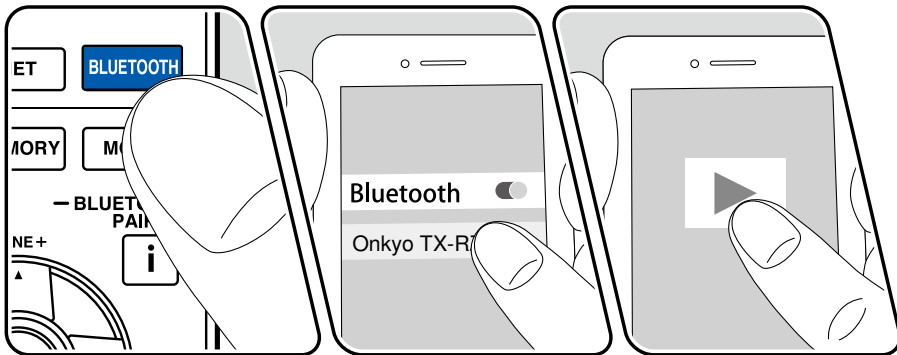
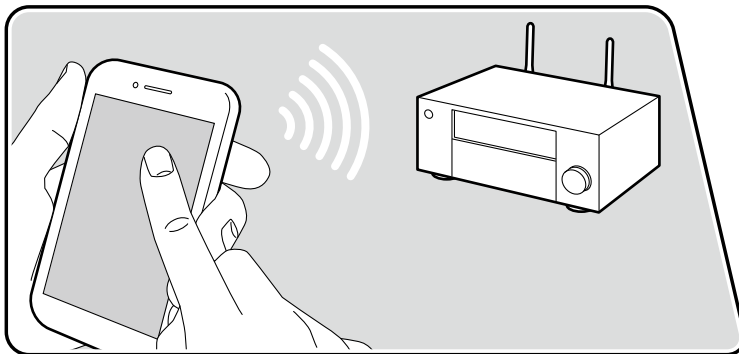
Manufactured under license from IMAX Corporation. IMAX® is a registered trademark of IMAX Corporation in the United States and/or other countries. For DTS patents, see <http://patents.dts.com>. Manufactured under license from DTS, Inc. DTS and the DTS logo are registered trademarks or trademarks of DTS, Inc. in the United States and other countries. © 2020 DTS, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.



BLUETOOTH®-Wiedergabe

Sie können über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher drahtlos Musik von einem Smartphone oder einem anderen mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestatteten Gerät abspielen. Es ist auch möglich, die Audioausgabe dieses Geräts an BLUETOOTH-fähige Kopfhörer, drahtlose Lautsprecher usw. zu übertragen.

Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät



Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Koppeln

1. Wenn Sie die BLUETOOTH-Taste drücken, wird "Now Pairing..." auf dem Display angezeigt, und der Kopplungsmodus ist aktiviert.

Now Pairing...

2. Aktivieren Sie die BLUETOOTH-Funktion beim BLUETOOTH-fähigen Gerät und wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus. Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie "0000" ein.
 - Dieses Gerät wird als "Onkyo TX-RZ70 XXXXXX" angezeigt. Diese Anzeige kann mit der Funktion Friendly Name (→[p150](#)) oder in "Onkyo Controller" (→[p169](#)) (erhältlich für iOS oder Android™) geändert werden.
 - Zum Anschließen eines weiteren BLUETOOTH-fähigen Geräts halten Sie die **i**-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, und führen Sie dann Schritt 2 aus. Dieses Gerät kann die Kopplungsdaten von bis zu 8 Geräten speichern.
 - Der Empfangsbereich beträgt etwa 48'/15 m. Beachten Sie, dass eine Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.
 - Wenn das Koppeln fehlschlägt, stellen Sie im Setup-Menü "Hardware" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" (→[p153](#)) auf "Off" und "Bluetooth Receiver" (→[p152](#)) auf "On".

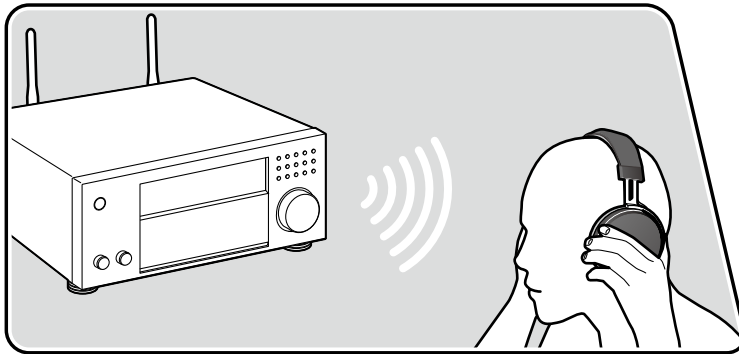


Wiedergabe

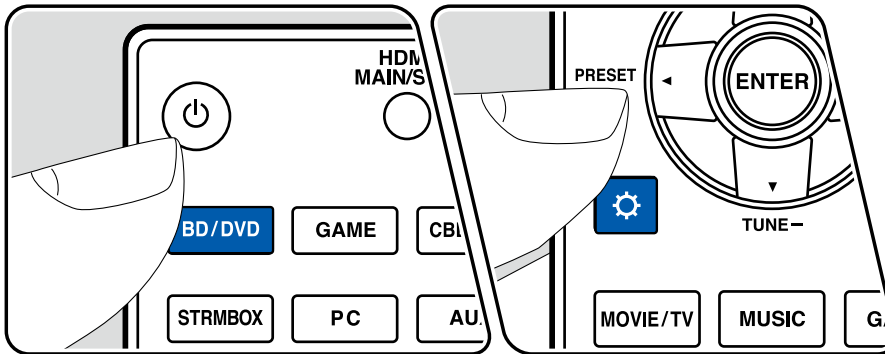
1. Führen Sie das Verbindungsverfahren am BLUETOOTH-fähigen Gerät aus.
2. Geben Sie die Musikdatei wieder.
Der Eingang dieses Geräts wechselt automatisch zu "BLUETOOTH".
Stellen Sie die Lautstärke am BLUETOOTH-fähigen Gerät auf einen passenden Pegel ein.
 - Aufgrund der Eigenschaften der BLUETOOTH-Drahtlostechnologie kann die Tonwiedergabe auf diesem Gerät im Vergleich zur Tonwiedergabe auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät leicht verzögert sein.



Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie

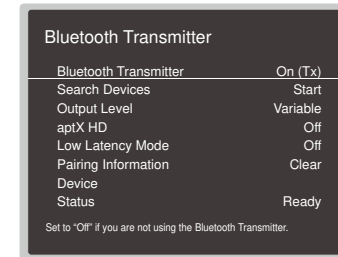


Die Abbildung zeigt ein Bild.



Kopplung

- Drücken Sie den Eingangswähler, den Sie zur Wiedergabe auswählen möchten.
 - Wählen Sie eine andere Quelle als "BLUETOOTH" aus. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie "BLUETOOTH" auswählen.
- Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "Hardware" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" und drücken Sie die ENTER-Taste.
- Wählen Sie unter "Bluetooth Transmitter" entweder "On (Tx)" oder "On (Main + Tx)".
 - Wenn Sie "On (Tx)" wählen, erfolgt die Wiedergabe nur über das BLUETOOTH-Gerät, und wenn Sie "On (Main + Tx)" wählen, erfolgt die Wiedergabe sowohl über das BLUETOOTH-Gerät als auch über das Hauptgerät.



- Drücken Sie unter "Search Devices" die ENTER-Taste.
 - Es wird nach empfangsbereiten Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie gesucht. Anschließend wird eine Liste der relevanten Geräte angezeigt.
- Wählen Sie das Gerät aus, dessen Ton Sie ausgeben möchten. Wenn Sie die ENTER-Taste drücken, wird die Meldung "Now Pairing..." angezeigt und die beiden Geräte werden gekoppelt.
 - Je nach BLUETOOTH-Gerät müssen Sie die Kopplung möglicherweise manuell durchführen. Wenn der Gerätenamen nicht in der Liste angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen des BLUETOOTH-Geräts.



Wiedergabe

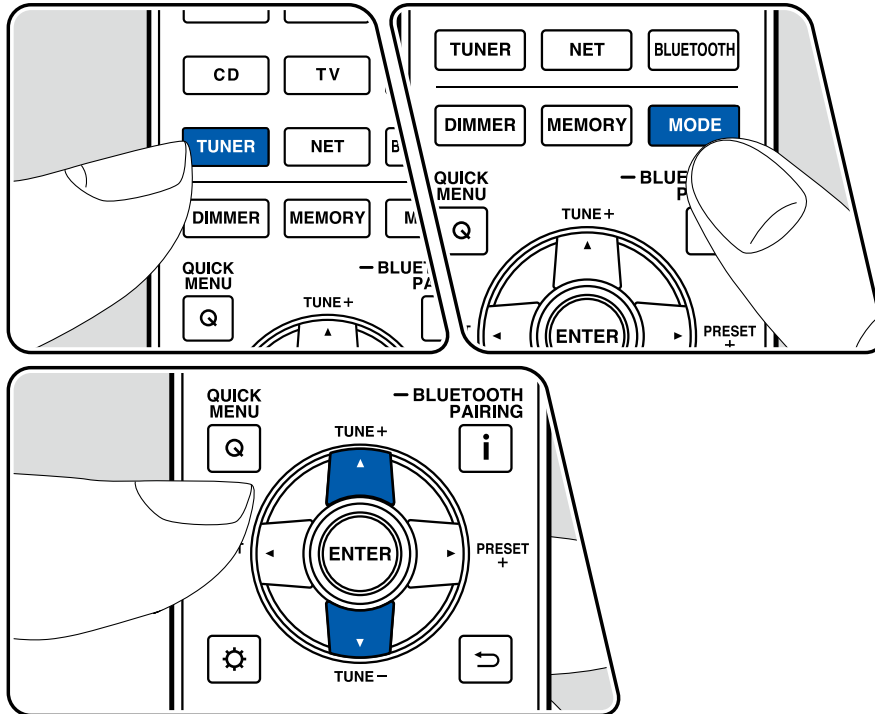
1. Steuern Sie die Wiedergabe am AV-Gerät, das mit diesem Gerät verbunden ist. Steuern Sie die Wiedergabe an diesem Gerät, wenn der Eingang TUNER oder NET ausgewählt ist.
 - Wenn unter "Output Level" die Option "Variable" ausgewählt wurde, kann die Lautstärke auf diesem Gerät geregelt werden. Stellen Sie das BLUETOOTH-Gerät im Vorfeld auf eine geeignete Lautstärke ein. Wenn "Fixed" ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke auf dem BLUETOOTH-Gerät ein.
 - Es ist nicht möglich, Audiodaten von diesem Gerät an mehrere BLUETOOTH-Geräte zu übertragen.
 - Der Empfangsbereich beträgt etwa 48'/15 m. Beachten Sie, dass eine Verbindung mit BLUETOOTH-fähigen Geräten nicht garantiert werden kann.
 - Wenn "Bluetooth Transmitter" auf "On (Tx)" oder "On (Main + Tx)" gestellt ist und dieses Gerät ein gekoppeltes BLUETOOTH-Gerät erkennt, wird in den folgenden Fällen die Verbindung zum Bluetooth-Gerät automatisch wieder aufgebaut.
 - Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, nachdem es in den Standby-Modus geschaltet wurde
 - Während etwas anderes als "BLUETOOTH" ausgewählt ist
 - Wenn der Eingang "NET" ausgewählt ist und Audioausgabe von einem Netzwerkdienst/-inhalt erfolgt (mit Ausnahme einiger Dienste)
 Wenn diese Funktion nicht verwendet wird, stellen Sie "Bluetooth Transmitter" auf "Off", um die Verbindung zu trennen. Führen Sie den Trennvorgang auch auf dem Empfangsgerät durch (falls am Empfangsgerät ein Trennen möglich ist).
 - In den folgenden Fällen ist keine Audioausgabe von einem Gerät mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie möglich:
 - Wenn die Audiodatei im DSD-Format vorliegt
 - Bei der Audiowiedergabe von einem der folgenden Netzwerkdienste: integrierter Chromecast, Amazon Alexa, AirPlay, DTS Play-Fi
 - Die Klangqualitätsanpassungen und die Wiedergabemodi dieses Geräts können nicht auf die Audioausgabe angewendet werden.
 - Diese Funktion kann im Hauptraum verwendet werden (in dem sich dieses Gerät befindet). Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie die Multizonenfunktion aktivieren, die den Ton in einem separaten Raum ausgibt (ZONE 2/ZONE 3).



Radioempfang (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Sie können mit dem internen Tuner dieses Geräts AM/FM-Radiosender empfangen.

Wiedergabe von AM/FM-Radio



Einstellung eines Radiosenders

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

■ Automatische Sendersuche

1. Drücken Sie wiederholt TUNER, um "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie wiederholt MODE. Es erscheint "TunMode: Auto" auf dem Display.

TunMode: Auto

3. Wenn Sie die Cursortasten ▲ / ▼ drücken, wird automatisch nach Radiosendern gesucht, bis ein Sender gefunden wird. Wenn ein Radiosender ausgewählt ist, leuchtet die "TUNED"-Anzeige auf dem Display. Bei Empfang eines FM-Radiosenders leuchtet die "FM ST"-Anzeige.

Bei schlechtem FM-Senderempfang: Führen Sie das Verfahren unter "Manuelle Sendersuche" (→p89) aus. Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.



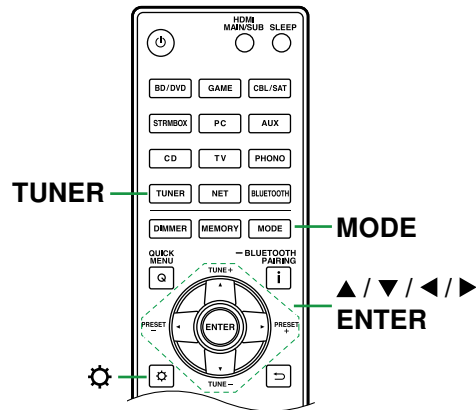
■ Manuelle Sendersuche

Beachten Sie, dass bei der manuellen Sendersuche der Empfang von FM-Übertragungen unabhängig von dessen Empfindlichkeit in Mono statt in Stereo erfolgt.

1. Drücken Sie wiederholt TUNER, um "AM" oder "FM" auszuwählen.
2. Drücken Sie wiederholt MODE. Es erscheint "TunMode: Manual" auf dem Display.

TunMode: Manual

3. Halten Sie die Cursorstasten ▲ / ▼ gedrückt und wählen Sie den gewünschten Radiosender aus.
 - Bei jedem Drücken der Cursorstasten ▲ / ▼ ändert sich die Frequenz um 1 Schritt. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Frequenz kontinuierlich und wenn die Taste losgelassen wird, ändert sich die Frequenz nicht mehr.



■ Einstellen des Frequenzschritts

Drücken Sie ⚙️, wählen Sie mit den Cursorstasten und der ENTER-Taste "Miscellaneous" - "Tuner" - "AM/FM Frequency Step" und wählen Sie dann den Frequenzschritt für Ihre Region aus. Beachten Sie, dass alle Radiovoreinstellungen gelöscht werden, wenn diese Einstellung geändert wird.

□ Speichern eines Radiosenders (→p90)



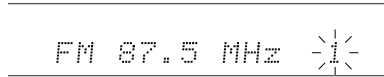
Voreinstellen eines Radiosenders

■ Registrierungsverfahren

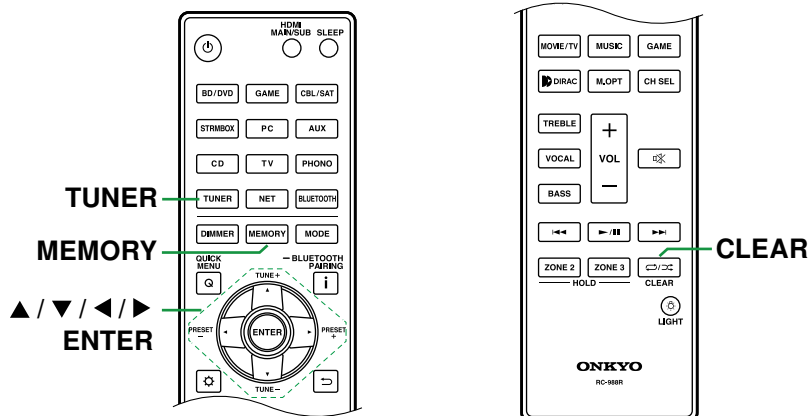
Sie können bis zu 40 Ihrer bevorzugten Radiosender speichern.

Wenn Sie den zu registrierenden Radiosender eingestellt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie MEMORY, sodass die Voreinstellungsnummer (Speicherplatz) auf dem Display blinkt.



2. Während die voreingestellte Nummer blinkt (ca. 8 Sekunden), drücken Sie wiederholt die Cursorstasten ◀/▶, um eine Nummer zwischen 1 und 40 auszuwählen.
3. Drücken Sie zur Registrierung des Radiosenders erneut MEMORY. Die voreingestellte Nummer hört auf zu blinken, wenn der Sender registriert ist. Wiederholen Sie die Schritte bei all Ihren bevorzugten Radiosendern.



■ Auswahl eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursorstasten ◀/▶ zur Wahl einer voreingestellten Nummer.

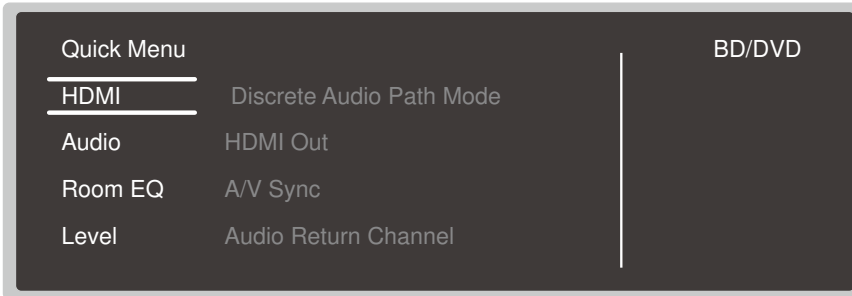
■ Löschen eines voreingestellten Radiosenders

1. Drücken Sie TUNER.
2. Drücken Sie die Cursorstasten ◀/▶ zur Wahl der zu löschenden voreingestellten Nummer.
3. Drücken Sie MEMORY und dann CLEAR, während die Speichernummer auf dem Display blinkt, um den Speicher zu löschen. Wenn sie gelöscht ist, verschwindet die Nummer im Display.



Quick-Menü

Sie können häufig verwendete Funktionen wie das Anpassen der Klangqualität einrichten.



Sie können die Einstellungen während der Wiedergabe am Fernsehbildschirm vornehmen. Drücken Sie Q auf der Fernbedienung, um das Quick-Menü zu öffnen.

Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten ▲ / ▼ der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwenden Sie die Cursortasten, um die Einstellungen zu ändern.

- Drücken Sie ↶, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie Q, um die Einstellungen zu verlassen.

Note

- Bei Eingabesignalen, die eine hohe Bandbreite erfordern (z. B. 8K), wird das Quick-Menü möglicherweise nicht angezeigt.

HDMI

Discrete Audio Path Mode: Sie können die HDMI IN 1-Buchse ausschließlich für Audio verwenden, um die Klangqualität zu verbessern. Wenn diese Option aktiviert ist, werden keine Videosignale mehr ausgegeben, und auf dem Fernsehbildschirm wird nichts angezeigt.

- Wenn Sie ⚙️ drücken, wird die Anzeige auf dem Fernsehbildschirm aktiviert, aber die Videosignal-Ausgabe wird wieder angehalten, wenn Sie ⚙️ erneut drücken.

HDMI Out: Wählen Sie die HDMI OUT-Buchse zur Ausgabe der Videosignale von "MAIN", "SUB" und "MAIN+SUB" aus.

A/V Sync: Hiermit können Sie eine Audioverzögerung vornehmen, wenn die Videoausgabe im Vergleich zur Audioausgabe verzögert erfolgt. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden.

- Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

Audio Return Channel: Sie können den Ton des über HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher genießen. Wählen Sie "On" beim Hören von Audio vom Fernseher, wenn Sie die Lautsprecher dieses Geräts verwenden. Wählen Sie "Off", wenn die ARC-Funktion nicht verwendet wird.



■ Audio

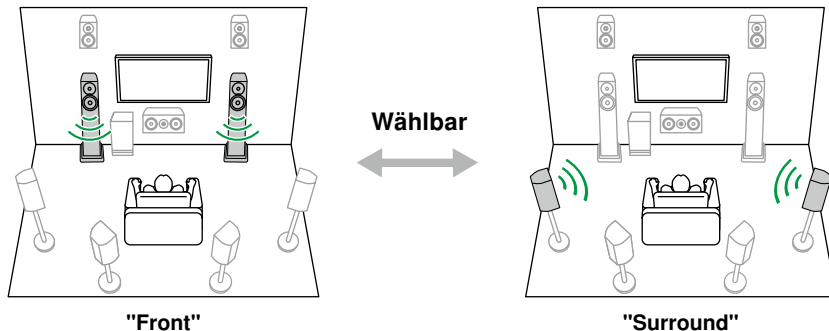
Music Optimizer: Hiermit können Sie die Qualität bei komprimierten Audiodateien erhöhen. Die Klangwiedergabe von verlustbehafteten komprimierten Dateien wie MP3 wird verbessert. Die Einstellung kann für jeden Eingang ausgewählt werden. Dies funktioniert bei Signalen, deren Abtastfrequenzen 48 kHz oder weniger betragen. Die Einstellung ist bei Bitstreams nicht wirksam.

- Diese Funktion kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - Im Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct
 - Wenn einer der Slots mit "Dirac Live" ausgewählt wurde (→p93)

Late Night: Erleichtert das detaillierte Wahrnehmen leiser Töne. Dies ist praktisch, wenn Sie spät am Abend einen Film schauen und die Lautstärke reduzieren müssen.

- Diese Funktion kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Bei Wiedergabe von Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD, während "Loudness Management" auf "Off" gestellt ist
 - Bei DTS:X-Eingangssignal, sofern "Dialog Control" einen anderen Wert als 0 dB aufweist
 - Bei Analog/DSD-Eingangssignal, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct eingestellt ist
 - Wenn "Dirac Live Bass Control" (→p135) auf "On" eingestellt ist

Stereo Assign: Mit dieser Funktion können Sie ein Lautsprecherpaar für die Ausgabe von Stereoton auswählen. Neben den Frontlautsprechern (Front) können Sie die Surround-Lautsprecher (Surround), die Surround-Back-Lautsprecher (Surround Back) und die Höhenlautsprecher 1 (Height 1) sowie die Höhenlautsprecher 2 (Height 2) auswählen.



- Bei einer Änderung des Audioausgabeziels wird zum Wiedergabemodus "Stereo" gewechselt.

Zone B: Wählen Sie eine Methode für die Audioausgabe an ZONE B aus. Die möglichen Werte sind "Off", "On (A+B)" und "On (B)".

- In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden:
 - Wenn ZONE 2 aktiviert ist
 - Wenn "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" im Setup-Menü auf "Zone 2" eingestellt ist. (→p134)

Digital Filter: Der digitale Filtertyp kann im AUDIO DAC (Digital-Analogwandler) gewechselt werden. Zur Auswahl stehen "Slow" (sanftes, fließendes Klangbild), "Sharp" (strukturiertes, festes Klangbild), "Short" (dynamisches Klangbild), oder "Auto" (Automatik). Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden. Die Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Abtastfrequenz mindestens 44,1 kHz beträgt.

Screen Centered Dialog: Durch das Anpassen der Lokalisierung der Center-Elemente können Sie die Verständlichkeit von Filmdialogen erhöhen und bei Musik den Gesang betonen. Wenn Sie Fronthöhenlautsprecher verwenden, können Sie zwischen "1" (niedrig) und "4" (hoch) auswählen.

- Die Funktion kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - Wenn die Fronthöhenlautsprecher nicht aktiviert sind
 - Wenn die Funktion "VOCAL" (→p19) verwendet wird
 - Wenn "Dialog Control" (→p143) eingestellt ist
 - Im Wiedergabemodus Direct
 - Wenn einer der Slots mit "Dirac Live" ausgewählt wurde (→p93)

Cinema Dedicated Mode: Die Klangqualität lässt sich verbessern, indem die Aktivität digitaler Schaltkreise beschränkt und dadurch das von diesen Schaltkreisen erzeugte Rauschen unterdrückt wird. (→p115)

■ Room EQ

Dirac Live (*1): Sie können die mit Dirac Live (→[p166](#), [p170](#)) eingemessenen Slots mit registrierten Filtern von "Slot1" bis "Slot3" auswählen.

- Die Dirac Live-Messergebnisse werden in "Slot1" bis "Slot3" gespeichert, aber Sie können mit "Manuelle Einstellung" (→[p172](#)) Ihre eigenen Filter speichern.
- Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn Messungen mit AccuEQ Room Calibration durchgeführt werden.

AccuEQ (*1)(*2): Aktivieren/deaktivieren Sie die Equalizer-Funktion zur Korrektur von Klangverzerrungen durch die akustischen Raumgegebenheiten.

On (All Ch): Eine Equalizer-Korrektur entsprechend der per AccuEQ-Kalibrierung erfassten Raumakustik wird auf alle Kanäle angewendet.

On (ex. L/R): Die gleichen Equalizer-Einstellungen wie bei "On (All Ch)" werden auf andere Lautsprecher als die Frontlautsprecher angewendet. Die Equalizer-Korrektur der Frontlautsprecher ist deaktiviert.

On (F.MatchEQ): Für alle Lautsprecher bis auf die Frontlautsprecher wird ein Equalizer verwendet, der zur Charakteristik der Frontlautsprecher passt.

- Die Einstellung kann für jeden Eingangsselektor separat vorgenommen werden.

Manual Equalizer (*1)(*2): Wählen Sie "Preset 1" bis "Preset 3" aus, konfiguriert in "Speaker" - "Equalizer Settings" im Setup-Menü. Wenn dies auf "Off" gestellt ist, wird die gleiche Klangfeldeinstellung auf alle Bereiche angewendet.

Re-EQ, Re-EQ(THX) (*1)(*2): Passt den Soundtrack mit verstärktem hohem Frequenzbereich an eine Heimkinoanlage an.

Die folgenden Wiedergabemodi können für Re-EQ verwendet werden: Dolby Audio - DD, Dolby Audio - DD+, Dolby Audio - Surr, Dolby Audio - TrueHD, Multichannel, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio, DTS Neural:X, DTS Express und DSD

Unter Re-EQ(THX) können die folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: THX Cinema und THX Select Cinema

EQ for Standing Wave (*1)(*2): Durch Einstellung dieses Punkts auf "On" wird der Effekt der Standwelle geregelt, die von an Wand oder Decke reflektierten Schallwellen erzeugt wird oder von ähnlichen Einflüssen auf die originale Klangwelle.

(*1) Kann nicht eingestellt werden, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct lautet.

(*2) Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Dirac Live (→[p166](#), [p170](#)) verwendet wird. Selbst wenn eine Auswahl möglich ist, hat sie keine Wirkung.

■ Level

Front: Passen Sie den Lautsprecherpegel der Frontlautsprecher während der Wiedergabe an.

Center: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Center-Lautsprechers während der Wiedergabe an.

Subwoofer: Passen Sie den Lautsprecherpegel des Subwoofers während der Wiedergabe an.

- Wenn Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen, werden die vorgenommenen Einstellungen auf die vorherigen Status zurückgesetzt.



Spotify



Verwende dein Smartphone, Tablet oder deinen Computer als Fernbedienung für Spotify.

Auf spotify.com/connect wird die genaue Vorgehensweise beschrieben.

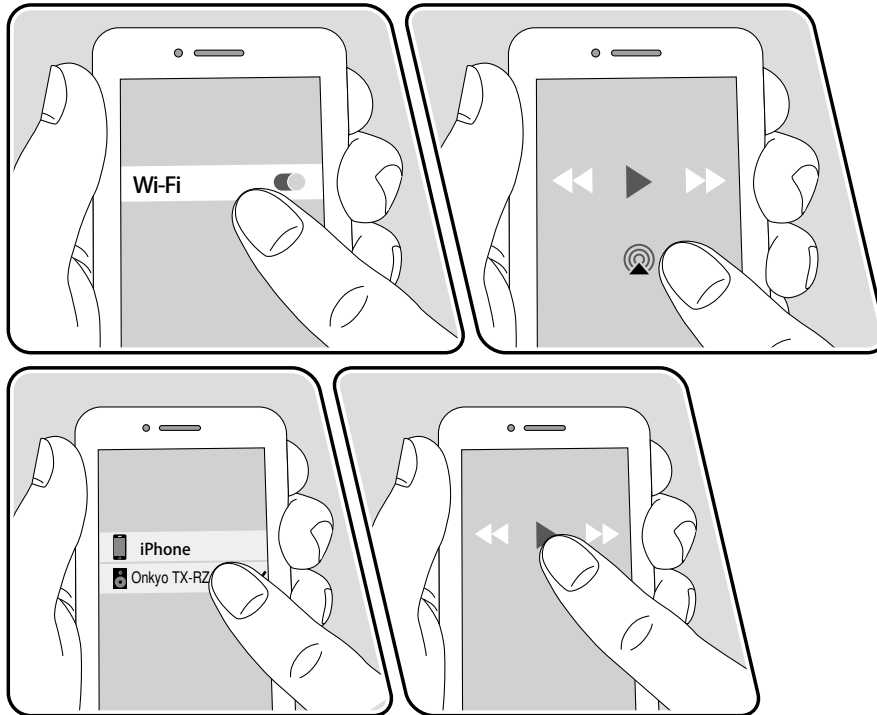


AirPlay®


Durch Verbindung dieses Geräts mit dem gleichen Netzwerk wie die iOS-Geräte, z. B. iPhone®, iPod touch® und iPad® können Sie Musikdateien drahtlos auf iOS-Geräten genießen.


- Aktualisieren Sie das Betriebssystem auf Ihrem iOS-Gerät auf die aktuelle Version.
- Je nach iOS-Version können die Betriebsbildschirme oder Bedienungsvorgänge auf dem iOS-Gerät unterschiedlich sein. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des iOS-Geräts.

Grundlegende Bedienung



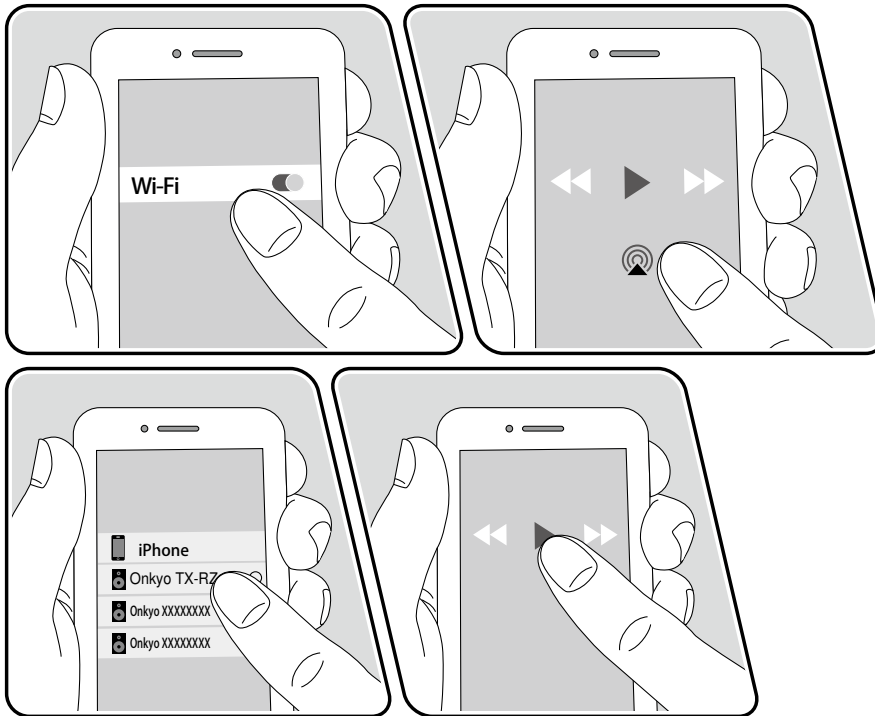
z. B. iOS 10

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der Musik-App eines iOS-Geräts, das AirPlay unterstützt, auf das AirPlay-Symbol  und wählen Sie aus der angezeigten Geräteliste dieses Gerät aus.
3. Die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wird wiedergegeben.
 - Wenn "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie dieses Gerät manuell ein und drücken Sie NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→p155) auf Ein gestellt.
 - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 10.2 oder höher). Vergewissern Sie sich im Vorfeld, dass dieses Gerät und der PC mit demselben Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann NET auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol , wählen Sie aus der angezeigten Liste dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.





Wiedergabe auf mehreren Geräten (AirPlay2)



z. B. iOS 11,4

Dieses Gerät unterstützt AirPlay2. Wenn das iOS-Gerät iOS 11.4 oder eine höhere Version verwendet, können Sie die Titel auf dem iOS-Gerät gleichzeitig auf diesem Gerät und auf einem anderen AirPlay2-kompatiblen Gerät abspielen.

1. Verbinden Sie Ihr iOS-Gerät mit dem gleichen Zugangspunkt im Netzwerk wie dieses Gerät.
2. Tippen Sie im Wiedergabebildschirm der App zur Musikwiedergabe auf dem iOS-Gerät auf das AirPlay-Symbol  und wählen Sie unter den angezeigten Geräten dieses Gerät und die wiederzugebenden AirPlay2-Geräte aus.
 - Geräte, die AirPlay2 unterstützen, werden mit einem weißen Kreis auf der rechten Seite angezeigt.
 - Es können mehrere Geräte, die AirPlay2 unterstützen, ausgewählt werden.
 - Die Lautstärke kann an den individuellen Geräten eingestellt werden.
3. Geben Sie die Musikdatei auf dem iOS-Gerät wieder.
 - Wenn "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie dieses Gerät manuell ein und drücken Sie NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→[p155](#)) auf Ein gestellt.
 - Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen AirPlay-Technologie kann der Ton auf diesem Gerät im Vergleich zum Ton, der auf dem AirPlay-fähigen Gerät wiedergegeben wird, leicht verzögert sein.

Sie können auch Musikdateien auf einem PC mit iTunes wiedergeben (Ver. 12.8 oder höher). Vergewissern Sie sich im Vorfeld, dass dieses Gerät und der PC mit demselben Netzwerk verbunden sind. Drücken Sie dann NET auf der Fernbedienung. Klicken Sie dann in iTunes auf das AirPlay-Symbol , wählen Sie aus der angezeigten Liste der Geräte, die AirPlay2 unterstützen, dieses Gerät aus und starten Sie die Wiedergabe einer Musikdatei.

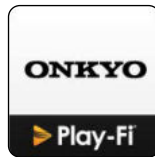


DTS Play-Fi®



<https://play-fi.com/>

Wenn Sie dieses Gerät mit demselben Netzwerk wie ein Smartphone oder Tablet verbinden, können Sie abgespielte Musik drahtlos auf dem mobilen Gerät genießen. Musik von einem Streaming-Dienst oder Musik aus der Musikbibliothek auf einem mobilen Gerät kann abgespielt werden. Diese Funktion unterstützt auch eine Wiedergabeliste in iTunes. Außerdem aktiviert der Anschluss mehrerer Lautsprecher, die DTS Play-Fi im gleichen Netzwerk unterstützen, "Group playback", das die gleiche Musik in verschiedenen Räumen Ihres Zuhauses wiedergibt. Um diese Funktion zu verwenden, laden Sie die Onkyo Music Control App herunter (erhältlich für iOS oder Android™).



Wiedergabe

1. Laden Sie die App "Onkyo Music Control" auf Ihr Mobilgerät.
https://www.onkyo.com/playfi/app_o.html



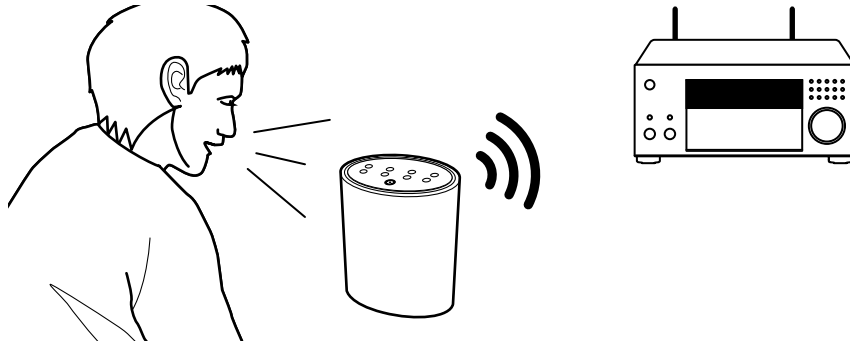
2. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Wenn Sie die App "Onkyo Music Control" starten, werden kompatible Geräte automatisch aufgelistet.
4. Wählen Sie dieses Gerät unter den kompatiblen Geräten aus. Dann wird eine Liste von Anwendungen wie einem Musikstreaming-Vertriebsdienst angezeigt. Wählen Sie den abzuspielenden Inhalt aus und führen Sie die Bedienung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
 - Wenn "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie dieses Gerät manuell ein und drücken Sie NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→p155) auf Ein gestellt.
 - Für weitere Einzelheiten und Häufig gestellte Fragen besuchen Sie folgende URL.
https://www.onkyo.com/playfi/info_o.html
 - Um einen Musikstreaming-Vertriebsdienst zu verwenden, ist möglicherweise eine Benutzerregistrierung erforderlich.
 - Dieses Gerät unterstützt die folgenden DTS Play-Fi-Funktionen nicht.
 - Spotify
 - Kabelloser Surround-Sound
 - Line In-Rebroadcast
 - Internetradio
 - Einige der Einstellungen im "Setup-Menü" können an diesem Gerät nicht geändert werden. Um diese Einstellungen zu ändern, heben Sie die Verbindung dieses Geräts mit der App auf.



Amazon Alexa

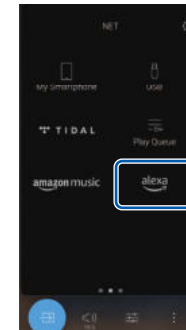
Alexa ist eine Cloud-basierte Sprachsteuerung von Amazon. Wenn dieses Gerät mit einem Amazon-Konto registriert wurde, können Sie ein Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.) oder die Amazon-Alexa-App (verfügbar für iOS und Android™) verwenden, um Bedienvorgänge wie das Einstellen der Lautstärke auf diesem Gerät oder das Abspielen von Musik mit Sprachbefehlen zu steuern.

- Sie benötigen ein Amazon-Konto, um Amazon Alexa verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.



Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto

1. Führen Sie die Registrierung mit dem Amazon-Konto auf dem Onkyo Controller durch. Dies kann nicht auf diesem Gerät durchgeführt werden. Informationen zur App finden Sie unter "Onkyo Controller" (→[p169](#)).
2. Starten Sie Onkyo Controller und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" im oberen Bildschirmbereich von "Onkyo Controller" und tippen Sie nach dem Wechsel zum Netzwerkmenü auf das Symbol für Amazon Alexa.
 - Wenn der Anmelde-Bildschirm nicht angezeigt wird, sondern ein Aktualisierungs- oder Installationsbildschirm erscheint, führen Sie eine Aktualisierung oder Installation gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

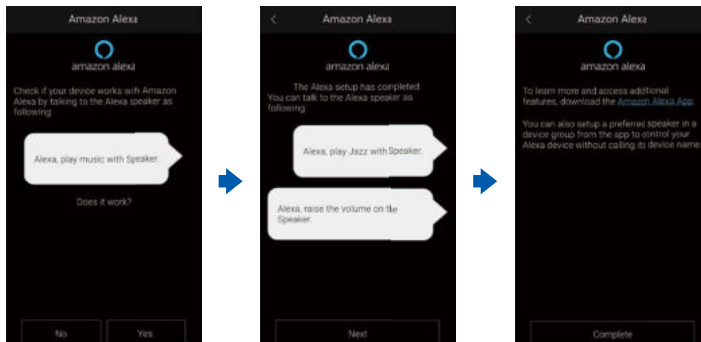


Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

4. Tippen Sie auf "Start Setup". Wählen Sie auf dem Einrichtungsbildschirm die Sprache aus und vergeben Sie einen Gerätenamen. Wählen Sie dieselbe Sprache aus, die Sie für Ihre anderen Endgeräte mit Amazon Alexa (Amazon Echo usw.) ausgewählt haben. Wählen Sie einen Gerätenamen, der leicht auszusprechen ist.
Zum Beispiel: Speaker
5. Tippen Sie auf "Next", um den Amazon-Alexa-Bildschirm anzuzeigen.



6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Amazon-Kontoinformationen wie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort einzugeben und sich bei Amazon anzumelden (*1). Tippen Sie nach dem Anmelden auf "Allow" und registrieren Sie dieses Gerät in Ihrem Amazon-Konto.
(*1) Melden Sie sich mit demselben Konto an wie auf anderen Amazon-Alexa-Endgeräten.
7. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wird wieder der Bildschirm von "Onkyo Controller" angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und sprechen Sie mit dem Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.). Vergewissern Sie sich, dass Sprachbefehle genutzt werden können.
Zum Beispiel: "Alexa, erhöhe die Lautstärke des Lautsprechers (*2)"
"Alexa, spiele Musik über den Lautsprecher (*2) ab"
(*2) Verwenden Sie beim Sprechen den in Schritt 4 vergebenen Gerätenamen.



Bedienung dieser Einheit

Sie können Sprachbefehle verwenden, um die Lautstärke dieses Geräts zu regeln, die Musikwiedergabe zu starten und zu stoppen und beim Abspielen vor- und zurückzuspringen.

1. Sprechen Sie mit dem Amazon-Alexa-Endgerät (Amazon Echo usw.), während das Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie die Amazon-Alexa-App verwenden, tippen Sie nach dem Starten der App auf das Alexa-Logo und sprechen Sie in das Mobilgerät.

Zum Beispiel: "Alexa, erhöhe die Lautstärke des Lautsprechers (*3)"

"Alexa, spiele Musik über den Lautsprecher (*3) ab"

(*3) Verwenden Sie beim Sprechen den in Schritt 4 "Registrieren dieses Geräts mit einem Amazon-Konto" vergebenen Gerätenamen.

- Einzelheiten zu den Sprachbefehlen finden Sie auf der Website. ([Hier klicken](#))
- Informationen zur Bedienung der Amazon-Alexa-App finden Sie auf den Websites von Amazon.



Amazon Music



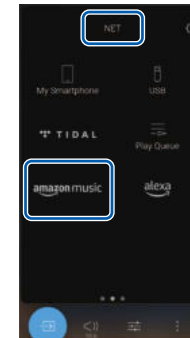
Die Registrierung dieses Geräts bei Amazon Music ermöglicht Ihnen, den von Amazon angebotenen Musikverteiler-Service zu genießen.

- Zum Wiedergeben von Amazon Music benötigen Sie ein Amazon-Konto und müssen Amazon Prime oder Amazon Music Unlimited abonnieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Amazon-Website.

Amazon Music ist jetzt in mehreren Ländern verfügbar. Wenn Amazon Music in Ihrem Land noch nicht verfügbar ist, finden Sie auf <https://music.amazon.com/> weitere Informationen.

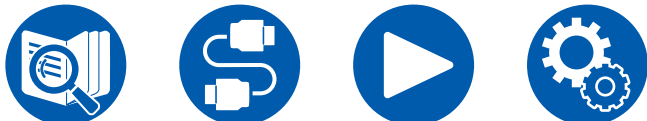
Registrieren dieses Geräts bei Amazon Music

1. Führen Sie die Registrierung mit dem Amazon-Konto auf dem Onkyo Controller durch. Dies kann nicht auf diesem Gerät durchgeführt werden. Informationen zur App finden Sie unter "Onkyo Controller" (→p169).
2. Starten Sie Onkyo Controller und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" im oberen Teil des Onkyo Controller-Bildschirms, um zum Netzwerkmenü zu wechseln. Dann tippen Sie das Amazon-Music-Symbol an, um den Anmelde-Bildschirm von Amazon Music anzuzeigen. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)
 - Wenn statt dem Anmeldebildschirm ein Update- oder Installationsbildschirm angezeigt wird, führen Sie das Update oder die Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

4. Um sich bei Amazon anzumelden, geben Sie Ihre Amazon-Zugangsdaten wie Anmeldenamen und Passwort an. Wenn die Anmeldung erfolgreich war und das Gerät registriert wurde, wird das Amazon-Music-Menü angezeigt. Zum Starten der Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 im nächsten Abschnitt fort.



Wiedergabe von Amazon Music mit Onkyo Controller

1. Starten Sie "Onkyo Controller". Dieses Gerät wird nach dem Hochfahren automatisch angezeigt. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
2. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" im oberen Teil des Bildschirms, um zum Netzwerkbildschirm zu wechseln. Dann tippen Sie auf das Amazon-Music-Symbol.
3. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus und starten Sie die Wiedergabe.

Wiedergabe von Amazon Music mit der Fernbedienung

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen um, an dem das Gerät angeschlossen ist.
2. Durch Drücken von NET wird der Listenbildschirm für Netzwerkfunktionen auf dem Fernseher angezeigt.
3. Wählen Sie mit den Cursortasten "Amazon Music" aus und drücken Sie zum Bestätigen ENTER.
4. Wählen Sie im Menübildschirm von Amazon Music den Inhalt aus und starten Sie die Wiedergabe.



TIDAL



Wenn Sie dieses Geräts bei TIDAL registrieren, können Sie von TIDAL bereitgestellte Musik genießen. Die Registrierung dieses Geräts können Sie in "Onkyo Controller" auf einem Mobilgerät (iOS oder Android™) vornehmen, zum Beispiel einem Smartphone oder Tablet.

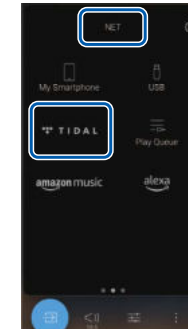
- Für die Wiedergabe mit TIDAL benötigen Sie ein TIDAL-Konto. Weitere Informationen finden Sie auf der [TIDAL-Website](#).



Registrieren dieses Geräts bei TIDAL

- Sie können dieses Gerät in "Onkyo Controller" bei TIDAL registrieren. Die Registrierung kann nicht während des Betriebs dieses Geräts durchgeführt werden.
1. Verbinden Sie dieses Gerät mit Ihrem Heimnetzwerk über die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts.
 2. Installieren Sie "Onkyo Controller" auf Ihrem Mobilgerät.
 3. Verbinden Sie das mobile Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
 4. Starten Sie "Onkyo Controller"; dieses Gerät wird automatisch in der App angezeigt. Antippen und dieses angezeigte Gerät auswählen.
 5. Tippen Sie auf "NET" oder "NETWORK" im oberen Teil des Onkyo Controller-Bildschirms, um zum Netzwerkmenü zu wechseln. Tippen Sie dann das Symbol für TIDAL an, um den Anmelde-Bildschirm von TIDAL anzuzeigen. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)

- Wenn statt dem Anmeldebildschirm ein Update- oder Installationsbildschirm angezeigt wird, führen Sie das Update oder die Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.



Verfügbare Dienste können je nach Ihrem Gebiet variieren.

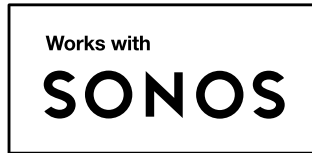
6. Um sich bei TIDAL anzumelden, geben Sie Ihre TIDAL-Kontoinformationen wie Anmeldenamen und Passwort an. Nach erfolgter Anmeldung und nachdem Sie dieses Gerät registriert haben, wird das TIDAL-Menü angezeigt. Zur Wiedergabe fahren Sie mit Schritt 3 im nächsten Abschnitt fort.

TIDAL-Wiedergabe

1. Starten Sie "Onkyo Controller". Dieses Gerät wird nach dem Start automatisch angezeigt. Tippen Sie und wählen Sie es aus.
2. Tippen Sie im oberen Teil des Bildschirms auf "NET" oder "NETWORK", um zum Network-Bildschirm zu wechseln. Tippen Sie dann auf das Symbol für TIDAL.
3. Wählen Sie den wiederzugebenden Inhalt im TIDAL-Menübildschirm aus, um die Wiedergabe zu starten.
 - Sie können die TIDAL-Wiedergabe mit der Fernbedienung steuern. Verwenden Sie dazu den Eingangsselektor an der Fernbedienung, um das Netzwerk-Menü zu öffnen und das Menüelement "TIDAL" auszuwählen.



Verbindung des Sonos-Systems zur Wiedergabe



Wenn Sie dieses Gerät mit Sonos Connect verbinden, können Sie die Musik oder die Musikquellen aus der Sonos-App an dieses Gerät senden. Über Sonos Connect können Sie dieses Gerät mit der gleichen Gruppe anderer Sonos-Geräte im Netzwerk abspielen. Sie können auch nur dieses Gerät abspielen. Außerdem wird dieses Gerät automatisch eingeschaltet, wenn Sie das Abspiel von Musik von der Sonos-App starten, und die Link-Funktion zum Umschalten des Eingangs funktioniert.

- Wenn "Hardware" - "Power Management" - "Network Standby" im Setup-Menü auf "Off" eingestellt ist, schalten Sie dieses Gerät manuell ein und drücken Sie NET auf der Fernbedienung. In der Werkseinstellung ist die Network Standby-Funktion (→p155) auf Ein gestellt.
- Sie können bis zu 3 Sonos Connect registrieren.

Notwendige Ausrüstung

- Sonos Connect
- RCA-Audiokabel (mit Sonos Connect mitgeliefert)

Verbindung dieses Geräts mit Sonos Connect

1. Verbinden Sie Sonos Connect mit der AUDIO IN-Buchse dieses Geräts über das im Lieferumfang von Sonos Connect enthaltene RCA-Audiokabel. Es kann jede Eingangsbuchse außer der PHONO-Buchse verwendet werden.
 - Sie können auch ein Digitalkabel verwenden. Einzelheiten finden Sie in der Sonos-Bedienungsanleitung.
 - Sie können die Bezeichnung des angezeigten Eingangsselektors an diesem Gerät ändern, um das Verständnis zu erleichtern. Zum Beispiel können Sie den Namen des Eingangs, der mit Sonos Connect verbunden ist, von "CD" (oder dem Namen eines anderen Eingangsselektors) in "SONOS" umbenennen. Drücken Sie die ⚙-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "Source" - "Name Edit" und ändern Sie den Namen.

Einrichtung

Für die Wiedergabe von Sonos auf diesem Gerät ist eine Einrichtung erforderlich. Nehmen Sie die Einstellung auf folgende Weise vor.

1. Drücken Sie die ⚙-Taste auf der Fernbedienung, wählen Sie "Hardware" - "Works with SONOS" und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
2. Wählen Sie die folgenden Elemente mit den Cursorstasten ▲ / ▼ und stellen Sie jedes Element ein.

Input Selector:

Aktivieren Sie die Verriegelungsfunktion mit Sonos Connect. Wählen Sie mit den Cursorstasten ◀ / ▶ den Eingangswähler aus, an den das Sonos Connect angeschlossen ist.

Connected Device:

Drücken Sie die ENTER-Taste, um Sonos-Geräte aufzulisten, die mit demselben Netzwerk verbunden sind wie dieses Gerät. Wählen Sie den an das Gerät angeschlossenen Sonos Connect und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der



Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen für den angeschlossenen Sonos Connect aus.

- Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die Sie nicht verbinden möchten, und versuchen Sie es erneut.

Output Zone:

Wählen Sie mit den Cursortasten ◀ / ▶ die ZONE aus, in der Sie die Musik hören möchten.

"Main": Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).

"Zone 2": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).

"Main/Zone 2": Gibt Audio sowohl im Hauptraum als auch im separaten Raum (ZONE 2) aus.

"Zone 3": Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 3).

"Main/Zone 3": Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum (ZONE 3) aus.

"Zone 2/Zone 3": Gibt Audio nur zu beiden separaten Räumen aus (ZONE 2 und ZONE 3).

"Main/Zone 2/Zone 3": Gibt Audio im Hauptraum und in beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.

Preset Volume:

Sie können die Lautstärke, mit der die Wiedergabe von Sonos Connect erfolgt, vorab einstellen.

Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel bei Schalten in den Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max" aus. (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)

- Zum Einstellen der zweiten und dritten Einheit drücken Sie den Cursor ▼ mehrmals, um zur nächsten Seite zu gelangen und das Menü von "SONOS-1" zu "SONOS-2" bzw. "SONOS-3" zu ändern.

einen leicht zu merkenden Namen zu geben, z. B. Fernsehzimmer oder Wohnzimmer (der Raum, in dem sich dieses Gerät befindet).

- Wenn der Eingangselektor dieses Geräts nicht automatisch umschaltet, auch wenn die Musik-Wiedergabe gestartet ist, halten Sie die Wiedergabe einmal an und starten Sie sie erneut.
- Wenn in den Einstellungen der Sonos-App der Modus "Volume Pass Through" gewählt wurde, können Sie die Lautstärke dieses Geräts mit der Sonos-App steuern.
 - * Wenn der Modus "Volume Pass Through" gewählt wurde, kann die Funktion "Preset Volume" nicht verwendet werden.

Abspiel von Sonos auf diesem Gerät

1. Wählen Sie die gewünschten Tracks mit der Sonos-App aus und senden Sie sie in den Raum, in dem sich dieses Gerät befindet (oder zu der Gruppe). Wir empfehlen, der Kombination aus diesem Gerät und dem Sonos Connect

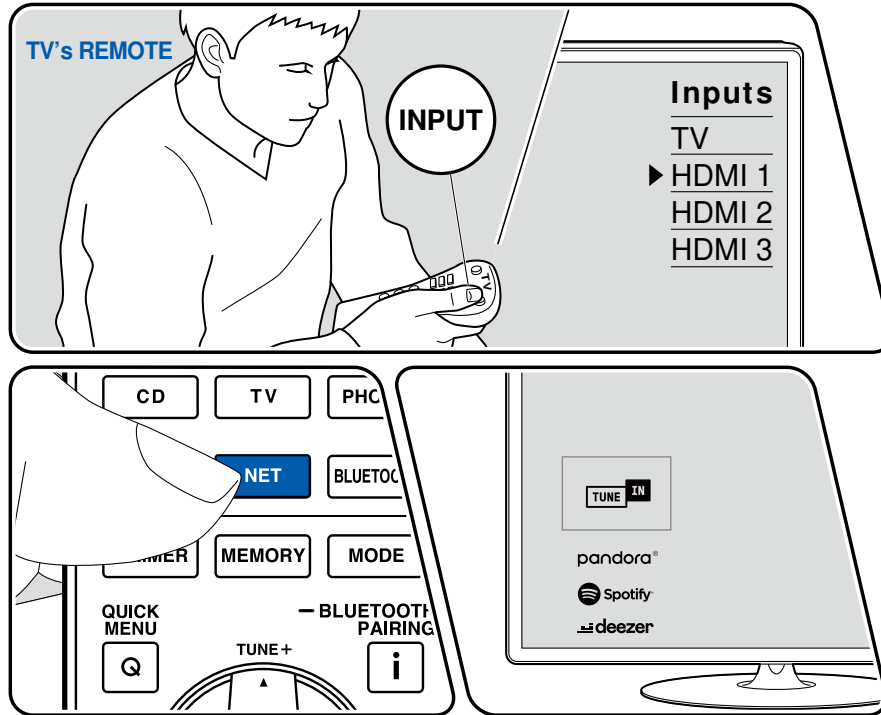


Internetradio

Durch Anschluss dieses Geräts an das Internet-Netzwerk können Sie Internetradio-Dienste, wie beispielsweise TuneIn Radio verwenden.

- Um Internetradio-Dienste abspielen zu können, muss das Netzwerk mit dem Internet verbunden sein.
- Je nach Internetradio-Dienst muss der Benutzer sich möglicherweise zunächst vom PC aus registrieren. Einzelheiten zu den Diensten finden Sie auf der Website des jeweiligen Dienstes.

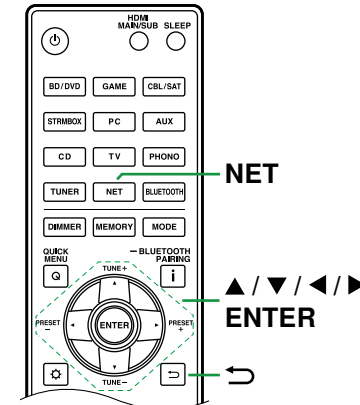
Wiedergabe



Die Abbildung zeigt ein Bild.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf den Eingang, der mit dem Gerät verbunden ist.
 2. Durch Drücken von NET wird der Listenbildschirm für Netzwerkdienste auf dem Fernseher angezeigt.
 3. Wählen Sie den gewünschten Internetradio-Dienst mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
 4. Befolgen Sie die Bildschirmanleitungen, wählen Sie einen Radiosender und ein Programm mit den Cursortasten aus und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
- Drücken Sie ↶, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Menü Internetradio-Dienste

Sie können bestimmte Sender mit einem Lesezeichen versehen oder Sender löschen, für die Lesezeichen gesetzt wurden. Das angezeigte Menü hängt von dem augenblicklich gewählten Dienst ab.

Das Menüsymbol ☺ wird angezeigt, während ein Sender abgespielt wird. Wenn nur dieses Symbol angezeigt wird, wird durch Drücken von ENTER das Menü auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn mehrere Symbole angezeigt werden, wählen Sie mit dem Cursor das Symbol ☺ aus und drücken Sie ENTER.

Informationen zum Tuneln Radio-Konto

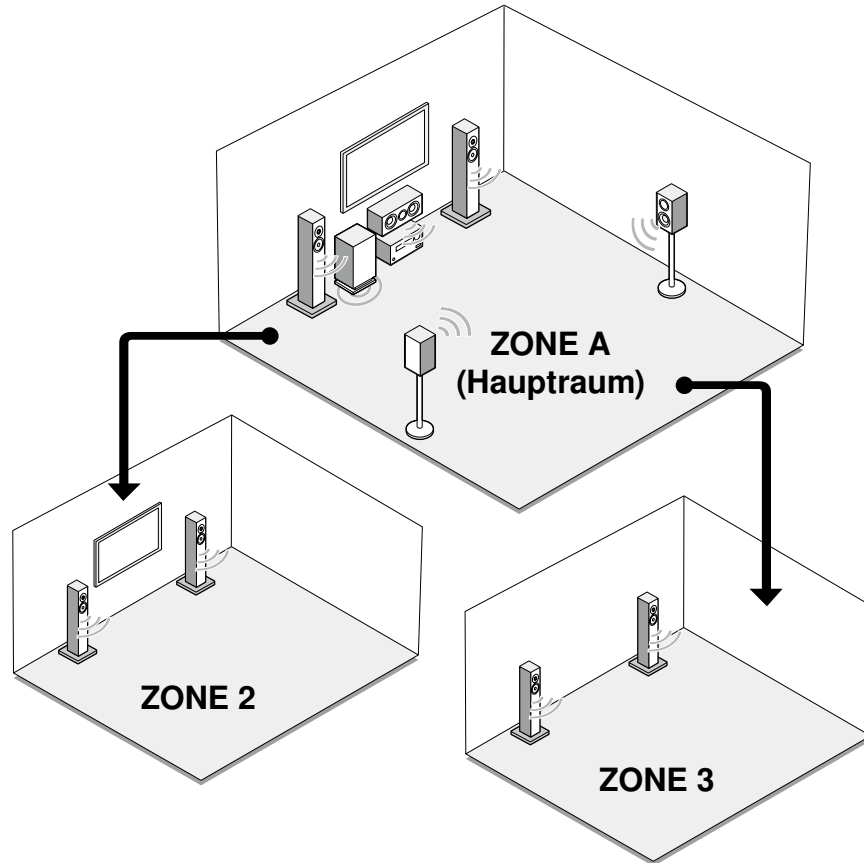
Wenn Sie auf der Tuneln Radio-Website (tunein.com) einen Account erstellen und sich von diesem Gerät aus anmelden, werden Ihre Lieblingsradiosender und Lieblingsradiosender und -programme bei der Wiedergabe auf der Website automatisch unter "My Presets" auf dem Gerät hinzugefügt. "My Presets" wird in der Ebene unter Tuneln Radio in der hierarchischen Struktur angezeigt. Um einen Radiosender anzuzeigen, der zu "My Presets" hinzugefügt wurde, müssen Sie sich vom Gerät aus bei Tuneln Radio anmelden. Zum Einloggen wählen Sie "Login" - "I have a Tuneln account" in der "Tuneln Radio"-Hauptliste auf dem Gerät und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

- Wenn Sie "Login" an diesem Gerät wählen, wird ein Registrierungscode angezeigt. Wenn Sie diesen Code verwenden, können Sie dieses Gerät im Bereich My Page der Tuneln Radio-Website zuordnen und sich dann bei "Login" - "Login with a registration code" anmelden, ohne Benutzernamen und Passwort eingeben zu müssen.



Multizonenfunktion

Sie können 2-Kanal-Audio im separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) genießen, während Sie die Wiedergabe im Hauptraum ausführen (wo sich dieses Gerät befindet). Die gleiche Quelle kann gleichzeitig im Hauptraum und in ZONE 2/ZONE 3 wiedergegeben werden.



Die Verwendung von "Onkyo Controller" (→[p169](#)) erleichtert die Steuerung der Multizonenwiedergabe. Sie können die App auf mobilen Geräten wie Smartphone und Tablet (iOS oder Android™) installieren und verwenden.



- Wiedergabe (ZONE 2) (→[p108](#))
- Wiedergabe (ZONE 3) (→[p110](#))
- WHOLE HOUSE MODE (→[p112](#))



Wiedergabe (ZONE 2)

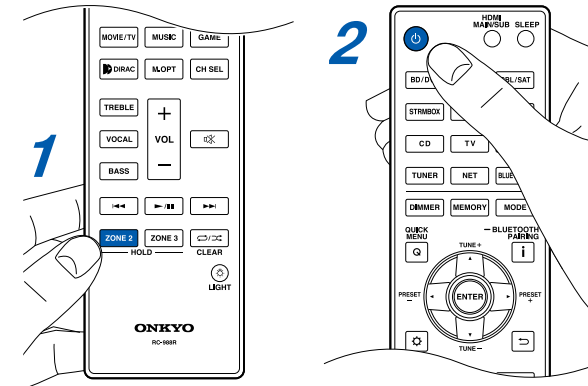
Note

- Eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 ist nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p129) auf "Use".
- Sie können die gleiche Quelle für Hauptraum und separaten Raum nur mit den Eingangselektoren "NET" und "BLUETOOTH" auswählen. Hinweis: Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt.
- Bei AM/FM-Übertragungen können Sie keine verschiedenen Sender für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 2 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 2 eingeschaltet ist, ist der Stromverbrauch im Standby höher.
- Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→p86) verwenden.

Ein-/Ausschalten von ZONE 2

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät. Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 2 gedrückt und drücken Sie "⏻".

Um das Hauptgerät zu bedienen, drücken Sie die Taste für ZONE 2 am Hauptgerät. Drücken Sie beim Abschalten innerhalb von 8 Sekunden nach dem Drücken der Taste für ZONE 2 die OFF-Taste.



"Z2" leuchtet im Display des Hauptgerätes auf, wenn ZONE 2 eingeschaltet ist. Befolgen Sie die Anleitung erneut, um ZONE 2 abzuschalten.

Z2

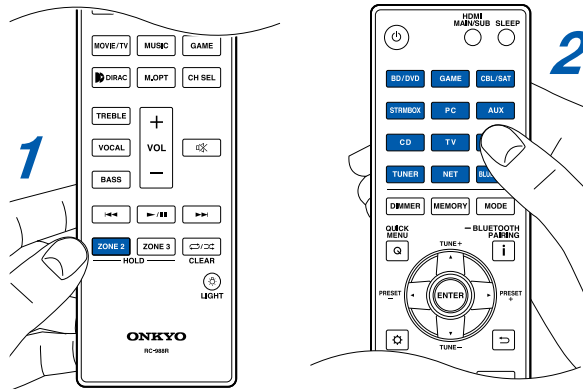
- Wenn dieses Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, während ZONE 2 verwendet wird, leuchtet die Anzeige "Z2" weiterhin schwach. Die Wiedergabe erfolgt nur noch im separaten Raum. Außerdem erfolgt die Wiedergabe nur im separaten Raum, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet und ZONE 2 eingeschaltet wird.



Auswählen einer Wiedergabequelle für ZONE 2

1. Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 2 auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie den Eingangsselektor des Eingangs, dessen Signale Sie im separaten Raum wiedergeben möchten.

Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die Taste für ZONE 2 am Hauptgerät und dann innerhalb von 8 Sekunden die Eingangsselektor-Taste für den Eingang, dessen Signale im separaten Raum wiedergegeben werden sollen.

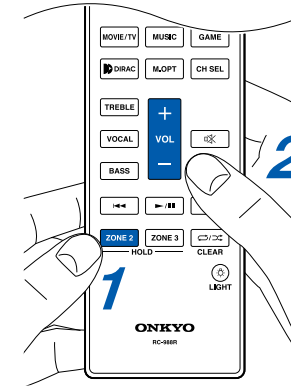


- Informationen zu angeschlossenen Geräten können auf einem Fernseher im separaten Raum angezeigt werden. Halten Sie die Halte-Taste für ZONE 2 auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie die **i**-Taste.

Anpassen der Lautstärke in ZONE 2

Wenn ZONE-2-Lautsprecher verwendet werden

1. Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 2 auf der Fernbedienung gedrückt und passen Sie die Lautstärke mit den Lautstärketasten an. Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die Taste für ZONE 2 am Hauptgerät und passen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Lautstärke mit dem Regler MASTER VOLUME an.



Wenn ein Vollverstärker im separaten Raum verwendet wird

1. Verwenden Sie den Lautstärkeregel am Vollverstärker, um die Lautstärke anzupassen.
Wenn der Vollverstärker nicht über einen Lautstärkeregel verfügt, befolgen Sie die Anleitung unter "Wenn ZONE-2-Lautsprecher verwendet werden".
 - Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkeregel anschließen, stellen Sie im Setup-Menü den Eintrag "Multi Zone" - "Zone 2" - "Output Level" (→p158) auf "Variable". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden.
- Sie können auch die Klangqualität eines Leistungsverstärkers regeln, der in einem separaten Raum angeschlossen ist. Sobald Sie die Taste für ZONE 2 am Hauptgerät gedrückt haben, müssen Sie innerhalb von 8 Sekunden die TONE-Taste drücken und dann die Lautstärke mit den Tasten – und + anpassen.



Wiedergabe (ZONE 3)

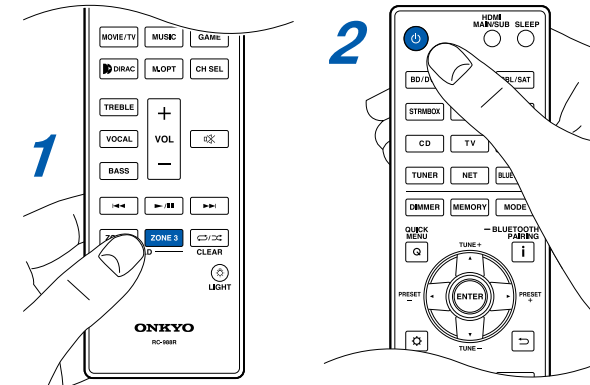
Note

- Sie können Analogaudio von extern angeschlossenen AV-Komponenten wiedergeben.
- Stellen Sie zur Verwendung von Zone-3-Lautsprechern im Setup-Menü für "Speaker" – "Configuration" – "Zone Speaker" (→p134) die Option "Zone 2/ Zone 3" ein.
- Wenn Sie einen Vollverstärker verwenden, müssen Sie im Setup-Menü eine der folgenden Einstellungen unter "Speaker" - "Configuration" (→p133) vornehmen:
 - Stellen Sie "Speaker Channels" auf "2.1 ch", "3.1 ch", "4.1 ch" oder "5.1 ch"
 - Stellen Sie "Speaker Channels" auf "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch" oder "5.1.2 ch", und stellen Sie "Bi-Amp" und "Zone Speaker" auf "No"
- Sie können die gleiche Quelle für Hauptraum und separaten Raum nur mit den Eingangsselektoren "NET" und "BLUETOOTH" auswählen. Hinweis: Wenn Sie "NET" im Hauptraum ausgewählt haben und dann "BLUETOOTH" im separaten Raum auswählen, wird im Hauptraum ebenfalls zu "BLUETOOTH" gewechselt.
- Bei AM/FM-Übertragungen können Sie keine verschiedenen Sender für den Hauptraum und den separaten Raum auswählen. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- DSD-Audiosignale werden nicht an ZONE 3 ausgegeben, wenn die Auswahl mit dem "NET"-Eingangsselektor erfolgt ist.
- Wenn ZONE 3 eingeschaltet ist, ist der Stromverbrauch im Standby höher.
- Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→p86) verwenden.

Ein-/Ausschalten von ZONE 3

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät. Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 3 gedrückt und drücken Sie "⏻".

Um das Hauptgerät zu bedienen, drücken Sie die Taste für ZONE 3 am Hauptgerät. Drücken Sie beim Abschalten innerhalb von 8 Sekunden nach dem Drücken der Taste für ZONE 3 die OFF-Taste.



"Z3" leuchtet im Display des Hauptgerätes auf, wenn ZONE 3 eingeschaltet ist. Befolgen Sie die Anleitung erneut, um ZONE 3 abzuschalten.

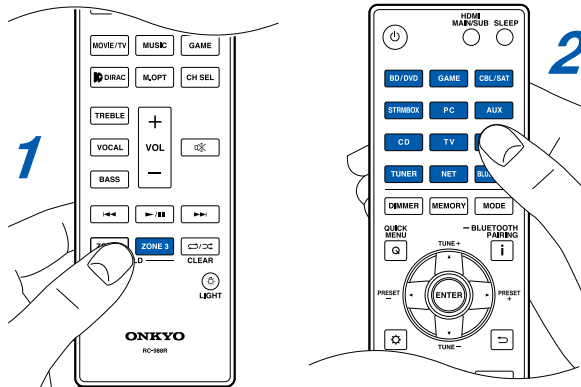


- Wenn dieses Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, während ZONE 3 verwendet wird, leuchtet die Anzeige "Z3" weiterhin schwach. Die Wiedergabe erfolgt nur noch im separaten Raum. Außerdem erfolgt die Wiedergabe nur im separaten Raum, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet und ZONE 3 eingeschaltet wird.



Auswählen einer Wiedergabequelle für ZONE 3

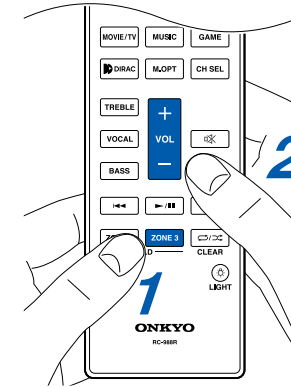
- Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 3 auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie den Eingangsselektor des Eingangs, dessen Signale Sie im separaten Raum wiedergeben möchten.
Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die Taste für ZONE 3 am Hauptgerät und dann innerhalb von 8 Sekunden die Eingangsselektor-Taste für den Eingang, dessen Signale im separaten Raum wiedergegeben werden sollen.



Anpassen der Lautstärke in ZONE 3

Wenn ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden

- Halten Sie die HOLD-Taste für ZONE 3 auf der Fernbedienung gedrückt und passen Sie die Lautstärke mit den Lautstärketasten an. Drücken Sie zur Bedienung über das Hauptgerät die Taste für ZONE 3 am Hauptgerät und passen Sie innerhalb von 8 Sekunden die Lautstärke mit dem Regler MASTER VOLUME an.



Wenn ein Vollverstärker im separaten Raum verwendet wird

- Verwenden Sie den Lautstärkereglern am Vollverstärker, um die Lautstärke anzupassen.
Wenn der Vollverstärker nicht über einen Lautstärkereglern verfügt, befolgen Sie die Anleitung unter "Wenn ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden".
 - Wenn Sie einen Vollverstärker ohne Lautstärkeregelung anschließen, stellen Sie im Setup-Menü den Eintrag "Multi Zone" - "Zone 3" - "Output Level" (→p158) auf "Variable". Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wird die Lautstärke sehr hoch sein und es besteht die Gefahr, dass der Vollverstärker, die Lautsprecher usw. beschädigt werden.



WHOLE HOUSE MODE

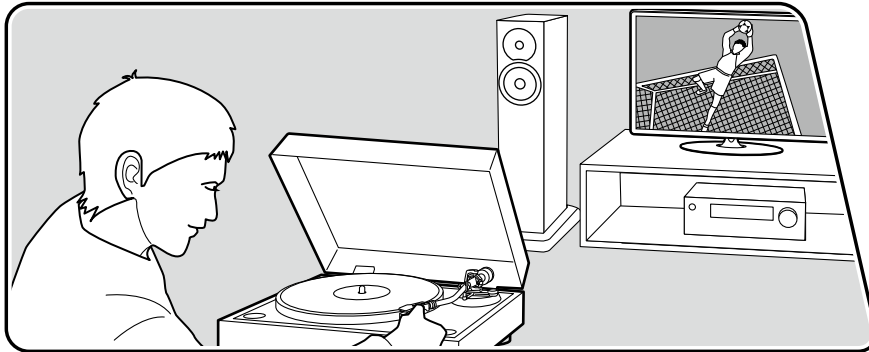
Wird während der Wiedergabe im Hauptraum die Taste WHOLE HOUSE MODE auf dem Hauptgerät gedrückt, leuchten "Z2" und "Z3" auf dem Display gleichzeitig auf, und die Funktion WHOLE HOUSE MODE wird eingeschaltet. Dabei wird dieselbe Quelle gleichzeitig in allen Räumen wiedergegeben.

- Quellen, die in ZONE 2 wiedergegeben werden können, können in allen Räumen wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen kann diese Funktion nicht verwendet werden.
 - Wenn Kopfhörer angeschlossen sind
 - Wenn Audio über die TV-Lautsprecher ausgegeben wird
 - Wenn "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" im Setup-Menü auf "Zone B" eingestellt ist. (→[p134](#))
- Je nach der Einstellung von "Speaker" - "Configuration" (→[p133](#)) im Setup-Menü ist eine Ausgabe an ZONE 3 unter Umständen nicht möglich.

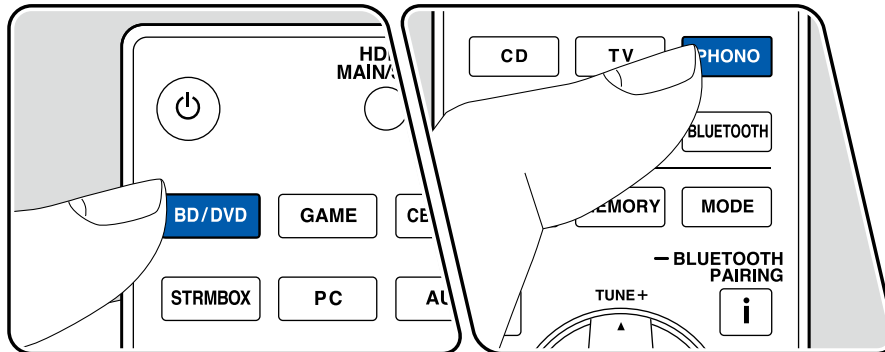


Audio- und Videowiedergabe aus unterschiedlichen Quellen

Anzeigen Ihres Lieblingsvideos auf dem Fernseher während der Musikwiedergabe



Die Abbildung zeigt ein Bild.



Während Sie Musik von einer CD oder einem BLUETOOTH-fähigen Gerät hören, können Sie auf dem Fernseher Videos anzeigen lassen, die von einem AV-Gerät wie einem Blu-ray-Disc-Player zugeführt werden.

- Für die Audiowiedergabe können Sie einen Eingangswähler auswählen, dem kein Videoeingang zugeordnet ist, z. B. "CD", "PHONO", "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH".
- (Modelle für Europa, Australien und Asien) Falls die "OSD Language" (→[p129](#)) auf Chinesisch eingestellt ist, können Sie kein Video während der Audiowiedergabe von den Eingängen "NET" oder "BLUETOOTH" wiedergeben.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf den Eingang, der mit dem Gerät verbunden ist.
2. Drücken Sie den Eingangswähler (etwa die BD/DVD-Taste), der dem AV-Gerät zugeordnet ist, dessen Videobilder auf dem Fernseher angezeigt werden sollen.
 - Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn derselbe Eingangswähler bereits im vorherigen Schritt ausgewählt wurde.
3. Drücken Sie den Eingangswähler des Audiogeräts, das Sie wiedergeben möchten, z. B. die CD- oder die BLUETOOTH-Taste, und starten Sie die Wiedergabe.
4. Starten Sie die Wiedergabe am AV-Gerät wie zum Beispiel einem Blu-ray-Disc-Player. Um Audio von einem NET- oder BLUETOOTH-Gerät wiederzugeben, führen Sie den nachfolgend beschriebenen Schritt 5 aus.
5. Um Audio von einem NET- oder BLUETOOTH-Gerät wiederzugeben, drücken Sie die MODE-Taste, um die TV-Anzeige vom NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm zum Videobild des AV-Geräts umzuschalten. Ein erneutes Drücken der MODE-Taste schaltet zum NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm zurück.
 - Wenn die TV-Anzeige zum Videobild des AV-Geräts umgeschaltet wird, wird der NET- bzw. BLUETOOTH-Wiedergabebildschirm als Miniplayer in einer Bildschirmecke angezeigt. Die Miniplayer-Einstellung kann im Setup-Menü so geändert werden, dass der Player 30 Sekunden nach dem Anzeigen automatisch ausgeblendet wird. ("Mini Player OSD" (→[p130](#)))



Vorab-Einstellung der auf dem Fernseher anzuzeigenden Videoquelle: Mit "Video Select" (→[p146](#)) im Setup-Menü können Sie den Eingangswähler, der bei der Audiowiedergabe von "TUNER", "NET" und "BLUETOOTH" auf dem Fernseher angezeigt werden soll, vorab einstellen. Bei einer anderen Einstellung als "Last" ist Schritt 2 des Bedienverfahrens nicht erforderlich.



Cinema Dedicated Mode

Cinema Dedicated Mode kann die Klangqualität verbessern, indem die Aktivität digitaler Schaltkreise beschränkt und dadurch das von diesen Schaltkreisen erzeugte Rauschen unterdrückt wird. Sie haben die Wahl zwischen "Cinema Dedicated", das die Kommunikation – etwa über das Netzwerk, BLUETOOTH und USB – vorübergehend anhält, und "Cinema Dedicated Net Off", das die Stromversorgung einiger digitaler Schaltkreise ausschaltet. In beiden Einstellungen können Audiosignale von externen Geräten abgespielt werden, die an die Eingangsanschlüsse dieses Geräts angeschlossen sind.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar bei Quellen, an die ein Sonos Connect ([→p103](#)) angeschlossen ist.

Verwenden von "Cinema Dedicated"

Sie können die Einstellungen während einer Wiedergabe am Fernseher vornehmen.

1. Drücken Sie Q auf der Fernbedienung, um das Quick-Menü zu öffnen.
 2. Wählen Sie im Quick-Menü zum Ein- bzw. Ausschalten "Audio" - "Cinema Dedicated Mode" aus.
- "Cinema Dedicated" wird bei den folgenden Bedienvorgängen automatisch ausgeschaltet:
 - Das Gerät wird in den Standby-Modus geschaltet.
 - Die Eingabequelle wird auf "NET" oder "BLUETOOTH" geschaltet.
 - Es wird eine Quelle ausgewählt, an die ein Sonos Connect ([→p103](#)) angeschlossen ist.
 - Das Setup-Menü wird angezeigt.
 - Die Multizonenfunktion wird eingeschaltet.
 - Abhängig von den verwendeten Funktionen wird auf dem Display möglicherweise der Titelname angezeigt, während "Off" für "Cinema Dedicated" nicht angezeigt wird.

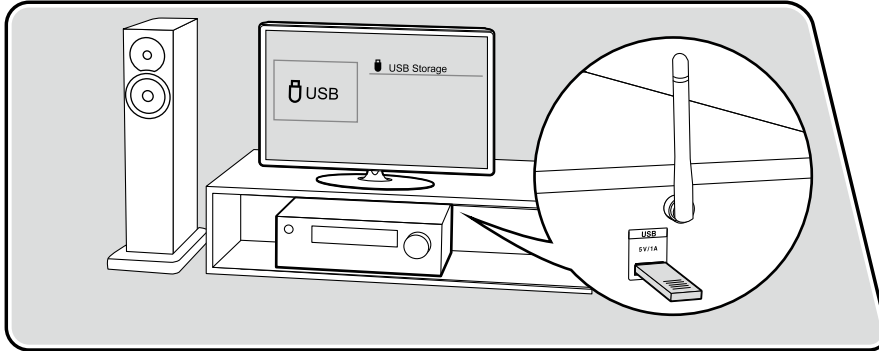
Verwenden von "Cinema Dedicated Net Off"

1. Halten Sie TONE-Taste am Hauptgerät gedrückt und drücken Sie die INFO-Taste, bis auf dem Display des Hauptgeräts "C.D.NetOffMode" angezeigt wird. Die Stromversorgung einiger digitaler Schaltkreise wird auf "Off" geschaltet.
- "Cinema Dedicated Net Off" wird bei den folgenden Bedienvorgängen automatisch ausgeschaltet:
 - Das Gerät wird in den Standby-Modus geschaltet.
 - Die Eingabequelle wird auf "NET" oder "BLUETOOTH" geschaltet.
 - Es wird eine Quelle ausgewählt, an die ein Sonos Connect ([→p103](#)) angeschlossen ist.
 - Das Setup-Menü wird angezeigt.
 - Die Multizonenfunktion wird eingeschaltet.



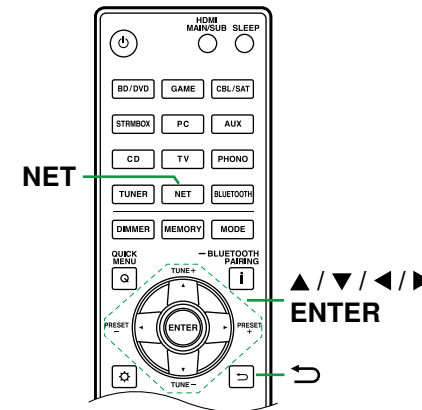
Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musikdateien wiedergeben.

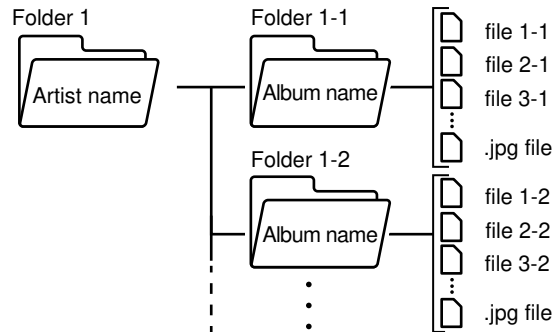


Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf den Eingang, der mit dem Gerät verbunden ist.
2. Stecken Sie das USB-Speichergerät mit den Musikdateien in den USB-Anschluss an der Rückseite dieses Geräts.
3. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
4. Wählen Sie mit dem Cursor "USB" aus und drücken Sie ENTER.
 - Wenn die Anzeige "USB" auf dem Display blinkt, überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen ist.
 - Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht heraus, während "Connecting..." auf dem Display angezeigt wird. Dies kann zu Datenverlust führen oder eine Fehlfunktion verursachen.
5. Drücken Sie auf dem nächsten Bildschirm erneut ENTER. Die Liste der Ordner und Musikdateien auf dem USB-Speichergerät wird angezeigt. Wählen Sie den Ordner mit den Cursortasten aus und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
6. Wählen Sie mit den Cursortasten die gewünschte Musikdatei aus und drücken Sie zum Starten der Wiedergabe ENTER.



- Drücken Sie ↶, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Zeichen, die auf diesem Gerät nicht dargestellt werden können, werden als "*" angezeigt.
- Der USB-Port dieses Geräts entspricht dem USB 2.0-Standard. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist möglicherweise für einige wiederzugebende Inhalte unzureichend, und es kann zu Unterbrechungen der Wiedergabe kommen.
- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Dieses Gerät unterstützt die ununterbrochene Wiedergabe des USB-Speichergeräts unter den folgenden Bedingungen.
Wenn WAV-, FLAC- und Apple-Lossless-Dateien durchgehend im selben Format, mit derselben Abtastfrequenz, derselben Anzahl Kanäle und derselben Quantisierungsbitrate abgespielt werden
- Um einen Albumtitel, den Künstlernamen und das Albumcover einer Datei im WAV-Format anzuzeigen, erstellen Sie beim Speichern von Musikdateien die Ordnerstruktur und die Dateinamen wie unten gezeigt. Das Albumcover kann angezeigt werden, indem eine .jpg-Datei gespeichert wird, die auf dem Bildschirm im Ordner der untersten Ebene angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine sehr große .jpg-Datei möglicherweise einige Zeit benötigt, um angezeigt zu werden oder nicht angezeigt wird.

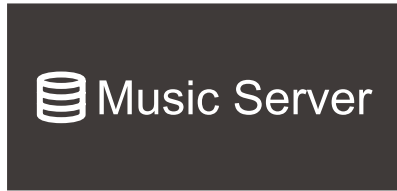


USB-Speichergerätsanforderungen

- Von diesem Gerät werden USB-Speichergeräte unterstützt, die den USB-Massenspeicherklasse-Standard erfüllen. Die USB-Speichergeräten müssen eines der Dateisystemformate FAT16 und FAT32 aufweisen.
- Wenn auf dem USB-Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Es werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner und maximal 16 Ordnerstufen unterstützt.
- USB-Hubs und USB-Speichergeräte mit Hubfunktion werden nicht unterstützt. Schließen Sie diese Geräte nicht an das Gerät an.
- Wenn ein Netzadapter mit dem USB-Speichergerät geliefert wird, schließen Sie den Netzadapter an und verwenden Sie es mit einer Haushaltssteckdose.
- USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen werden auf diesem Gerät nicht unterstützt.
- Medien, die in den USB-Kartenleser eingesetzt werden, stehen bei dieser Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem ist es je nach USB-Speichergerät möglich, dass die Inhalte nicht korrekt gelesen werden können.
- Wird ein USB-Speichergerät verwendet, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für Verluste von oder Veränderungen an Daten, die auf dem USB-Speichergerät gespeichert sind, oder für Fehlfunktionen des USB-Speichergeräts. Wir empfehlen, die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Daten zu sichern, bevor Sie das USB-Speichergerät mit diesem Gerät verbinden.
- Beachten Sie, dass die richtige Funktion von USB-Speichergeräten nicht immer garantiert werden kann.



Musikserver



Es wird eine Streaming-Wiedergabe von Musikdateien unterstützt, die auf PCs oder NAS-Geräten gespeichert sind, welche mit dem Heimnetzwerk kompatibel und mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden sind.

Hinweise zu Musikservern

- Netzwerkserver, mit denen dieses Gerät kompatibel ist, sind PCs, die über die Serverfunktionalität von Windows Media® Player 12 verfügen, sowie NAS mit Heimnetzwerkfunktion. Bei Verwendung von Windows Media® Player 12 müssen Sie die Einstellungen vorab vornehmen. Beachten Sie, dass mit PCs nur Musikdateien wiedergegeben werden können, die in der Bibliothek von Windows Media® Player registriert sind.
- Bei der Wiedergabe von Dateien, die mit VBR (variable Bitrate) aufgenommen wurden, wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Für Musikdateien auf einem Server werden bis zu 20.000 Tracks pro Ordner unterstützt, und die Ordner können bis zu 16-stufig verschachtelt werden.
- Je nach Art des Medienservers wird dieser vom Gerät möglicherweise nicht erkannt oder es kann u. U. keine der Musikdateien wiedergeben.

Einstellungen für Windows Media® Player 12

1. Schalten Sie Ihren PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
2. Wählen Sie im Menü "Stream" die Option "Turn on media streaming" aus, um ein Dialogfeld zu öffnen.
 - Wenn Medienstreaming bereits eingeschaltet ist, wählen Sie "Weitere Streamingoptionen..." im Menü "Streamen", um die Wiedergabegeräte im Netzwerk aufzulisten und gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Klicken Sie auf "Turn on media streaming", um eine Liste der Wiedergabegeräte im Netzwerk anzuzeigen.
4. Wählen Sie dieses Gerät in "Media streaming options" aus und überprüfen Sie, dass es auf "Allow" eingestellt ist.
5. Klicken Sie auf "OK", um den Dialog zu schließen.
6. Öffnen Sie das "Stream"-Menü und bestätigen Sie, dass "Allow remote control of my Player..." markiert ist.
 - Je nach Version des Windows Media® Players können die Namen und Menüpunkte von dieser Beschreibung abweichen.

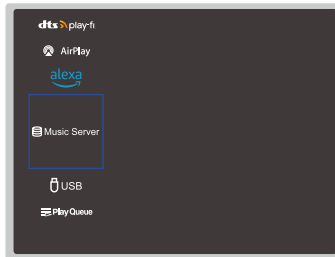
□ Wiedergabe (→ [p119](#))



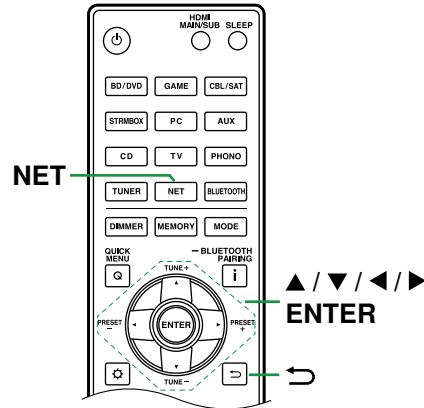
Wiedergabe

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf den Eingang, der mit dem Gerät verbunden ist.
2. Starten Sie den Server (Windows Media® Player 12 oder NAS-Gerät), auf dem die abzuspielenden Musikdateien gespeichert sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass der PC oder NAS korrekt mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät verbunden ist.
4. Drücken Sie NET, um eine Liste der Netzwerkdienste zu öffnen.
 - Wenn die "NET"-Anzeige auf dem Display blinkt, ist das Gerät nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung.



5. Wählen Sie mit den Cursortasten "Music Server" aus und drücken Sie dann ENTER.



6. Wählen Sie mit den Cursortasten den Zielsever aus und drücken Sie ENTER, um die Geräteliste anzuzeigen.
 - Das Gerät kann nicht auf Bilder und Videos zugreifen, die auf Servern gespeichert sind.
 - Je nach den Einstellungen für Server Sharing können auf dem Server gespeicherte Inhalte möglicherweise nicht erscheinen.
 7. Wählen Sie mit den Cursortasten die Musikdatei aus, die Sie abspielen möchten, und drücken Sie dann ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
 - Wenn "No Item." auf dem Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Netzwerk korrekt verbunden ist.
- Drücken Sie ↩, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Suchen von Musikdateien zur Auswahl

Wenn der Server Suchfunktionen unterstützt, ist die folgende Suchfunktion möglich.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn verfügbare Server mit Music Server angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Server mit den wiederzugebenden Musikdateien aus und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Search-Ordner aus und drücken Sie ENTER. Der Ordner Search enthält die folgenden drei Ordner:
 - "Search by Artist": Dies auswählen, um nach dem Künstlernamen zu suchen.
 - "Search by Album": Dies auswählen, um nach dem Albumtitel zu suchen.
 - "Search by Track": Dies auswählen, um nach dem Track zu suchen.
3. Wählen Sie mit ▲ / ▼ den Ordner aus und drücken Sie ENTER.
4. Geben Sie eine zu suchende Zeichenfolge ein und drücken Sie ENTER. Das Suchergebnis wird dann angezeigt.
5. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die wiederzugebenden Musikdateien aus und drücken Sie ENTER.



Ferngesteuerte Wiedergabe von einem PC

Sie können dieses Gerät verwenden, um Musikdateien wiederzugeben, die auf Ihrem PC gespeichert sind, indem Sie den PC innerhalb Ihres Heimnetzwerks betreiben. Das Gerät unterstützt die Remote-Wiedergabe über Windows Media® Player 12. Um die Remote-Wiedergabefunktion dieses Geräts mit Windows Media® Player 12 zu verwenden, muss die Funktion zuvor konfiguriert werden. (→p118)

Remotewiedergabe

- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts ein.
- Schalten Sie den PC ein und starten Sie Windows Media® Player 12.
- Wählen Sie zur Wiedergabe einer Musikdatei mit dem Windows Media® Player 12 die entsprechende Option im Kontextmenü (Rechtsklick auf die Datei).
 - Zur Remotewiedergabe einer Musikdatei auf einem anderen Server öffnen Sie in "Other Libraries" den Zielsever und wählen die wiederzugebende Musikdatei aus.
- Wählen Sie dieses Gerät in "Play to" aus, um das das Fenster "Play to" von Windows Media® Player 12 zu öffnen und die Wiedergabe auf diesem Gerät zu starten.
 - Wenn auf Ihrem PC Windows® 10 ausgeführt wird, klicken Sie auf "Cast to Device" und wählen dann dieses Gerät aus. Bedienvorgänge während der Remotewiedergabe können am PC im Fenster "Play to" vorgenommen werden. Der Wiedergabebildschirm wird auf dem über HDMI verbundenen Fernseher angezeigt.
- Stellen Sie die Lautstärke mit der Lautstärkeleiste im Fenster "Play to" ein.
 - Manchmal kann die Lautstärke, die im Fenster für die ferngesteuerte Wiedergabe angezeigt wird, von der Lautstärkeanzeige auf dem Display dieses Geräts abweichen.
 - Wenn die Lautstärke an diesem Gerät geregelt wird, wird der Wert nicht ins Fenster "Wiedereben auf" übernommen.
 - Dieses Gerät kann unter folgenden Bedingungen keine Musikdateien ferngesteuert abspielen.
 - Es verwendet einen Netzwerkdienst.
 - Es spielt eine Musikdatei von einem USB-Speichergerät ab.
 - Eine Remotewiedergabe von FLAC und DSD wird nicht unterstützt.
 - Die ferngesteuerte Wiedergabe unterstützt nicht die ununterbrochene Wiedergabe.



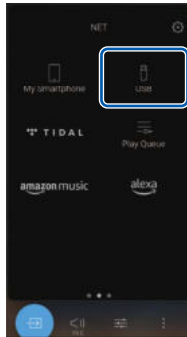
Play Queue



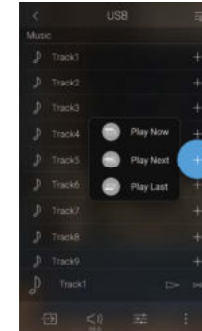
Wenn Sie die Onkyo Controller (erhältlich für iOS oder Android™) auf mobile Geräte wie Smartphones und Tablets herunterladen, können Sie eine Favoriten-Playlist (Play-Queue-Informationen) anlegen und die Musik auf der Playlist wiedergeben. Die Playlist kann Musikdateien auf einem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät oder auf einem mit demselben Netzwerk wie dieses Gerät verbundenen PC oder NAS enthalten. Die Play Queue-Informationen sind wirksam, bis das Netzkabel dieses Geräts aus der Steckdose gezogen wird. Informationen zur App finden Sie unter "Onkyo Controller" (→ [p169](#)).

Hinzufügen von Play Queue-Information

1. Wählen Sie den "INPUT"-Eingang auf dem App-Bildschirm und tippen Sie auf das "USB"-Symbol. Oder wählen Sie den "NET" -Eingang und tippen Sie auf das "USB"-Symbol oder das "Music Server"-Symbol. (Je nach dem Modell sind die Symbolnamen möglicherweise unterschiedlich.)



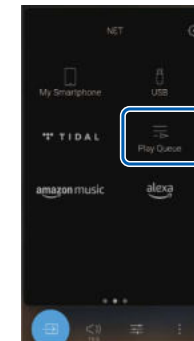
2. Tippen Sie auf das "+"-Symbol neben dem Track, den Sie hinzufügen möchten, um das Kontextmenü zum Hinzufügen der Play-Queue-Informationen zu öffnen.



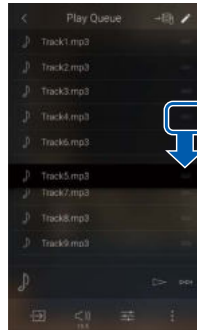
3. Berühren Sie das Symbol "Play Now", "Play Next" oder "Play Last", um den Track zur Play Queue hinzuzufügen.
 - Wenn keine Tracks in der Play Queue sind, wird nur "Play Now" angezeigt.

Sortieren und Löschen

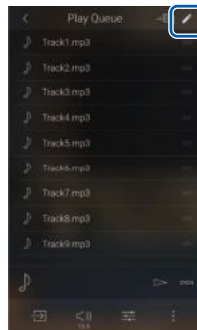
1. Wählen Sie die "NET"-Eingabe, tippen Sie auf das "Play Queue"-Symbol, und gehen Sie zum Play Queue-Dienstbildschirm.



2. Tippen Sie auf das Symbol "☰" neben dem Track, dessen Position Sie ändern möchten, und ziehen Sie es an die gewünschte Position.

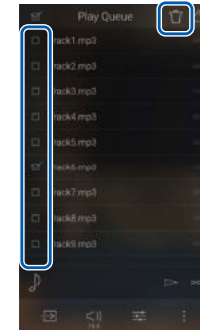


3. Tippen Sie zum Löschen eines Tracks auf das Symbol "✎", um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren.



4. Tippen Sie auf "☑" neben dem zu löschenden Track; ein "✓" wird gesetzt. Wenn Sie anschließend auf "☑" tippen, wird der Track aus der Play Queue (Wiedergabeliste) gelöscht.

- Wenn Sie sämtliche Tracks auswählen oder deren Auswahl aufheben möchten, tippen Sie auf das Symbol "☑" neben Play Queue.



Wiedergabe

Die Wiedergabe startet, wenn Sie "Play Now" für die Play Queue-Hinzufügung auswählen oder den Titel im Play Queue-Dienstbildschirm auswählen.

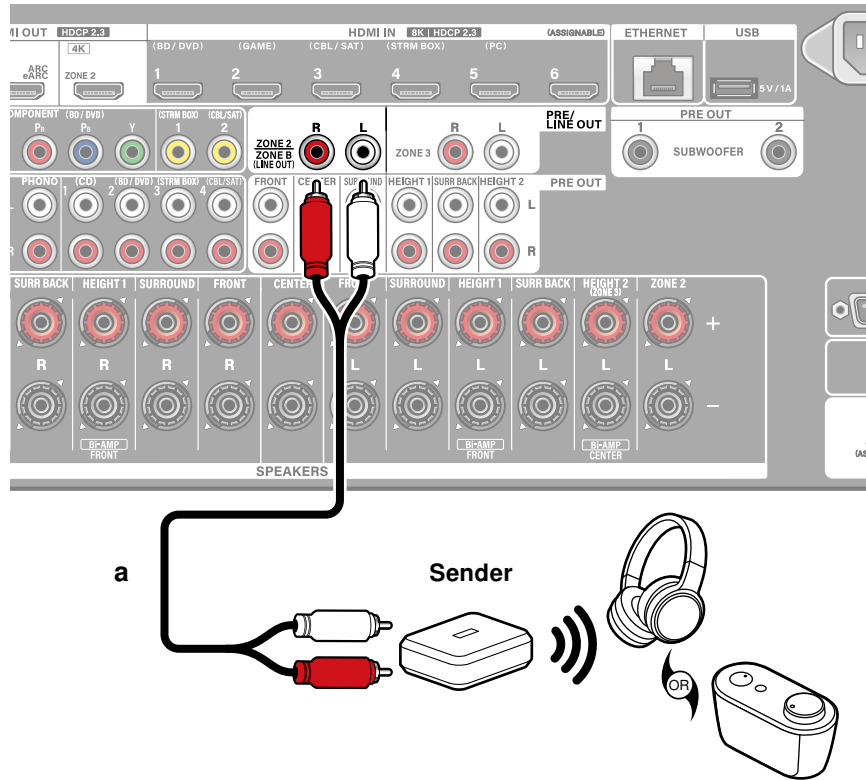


Anschließen eines Senders für die Wiedergabe

Wenn Sie einen Drahtloskopfhörer oder einen Drahtloslautsprecher-Sender an die Buchsen ZONE B LINE OUT dieses Geräts anschließen, können Sie die im Hauptraum wiedergegebene Quelle auch über den Drahtloskopfhörer oder die Drahtloslautsprecher hören.

Verbindungen

1. Verwenden Sie ein analoges Audiokabel, um die Buchsen ZONE B LINE OUT dieses Geräts mit dem Eingang des Senders zu verbinden.



a Analoges Audiokabel



Einrichtung

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung und stellen Sie "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" auf "Zone B". (→p134)

Wiedergabe

1. Drücken Sie die Q-Taste auf der Fernbedienung, um "Audio" - "Zone B" zu wählen.
 - In den folgenden Fällen kann "Zone B" nicht ausgewählt werden:
 - Wenn ZONE 2 aktiviert ist
 - Wenn "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" im Setup-Menü auf "Zone 2" eingestellt ist. (→p134)
2. Wählen Sie das Audio-Ausgangsziel.
 - Off:** Der Ton wird nur in ZONE A ausgegeben. Im Display des Hauptgeräts leuchtet "A" auf.
 - On (A+B):** Der Ton wird in ZONE A und ZONE B ausgegeben. Im Display des Hauptgeräts leuchten "A" und "B" auf.
 - On (B):** Der Ton wird nur in ZONE B ausgegeben. Im Display des Hauptgeräts leuchtet "B" auf.

AB

3. Starten Sie die Wiedergabe an der AV-Komponente.
4. Stellen Sie die Lautstärke am Sender usw. in ZONE B ein.
 - Wenn "Zone 2 Preout" auf "Zone B" und "Audio" - "Zone B" im Quick Menu auf "On (A+B)" eingestellt wurde, wird der ZONE A-Ausgang wie folgt eingerichtet.
 - Wenn die Klangqualität mit der TONE-Taste angepasst wird, gilt diese Änderung für beide Zonen (ZONE A und ZONE B).
 - Es gibt keinen Effekt für die Surround-Back-Lautsprecher unter "Speaker" - "Distance" (→p137) im Setup-Menü.



- Wenn "On (A+B)" als Audioausgabeziel ausgewählt ist, können Sie bei Verwendung der 2.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration nur den Wiedergabemodus "Stereo" für ZONE A auswählen. Bei Verwendung einer Lautsprecherkonfiguration mit 3.1 oder mehr Kanälen können Sie nur den Wiedergabemodus "AllCh Stereo" auswählen.




Einrichtung



Setup-Menü	126
Web-Setup	162
Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten	163
Onkyo Controller	169
Dirac Live	170





Setup-Menü

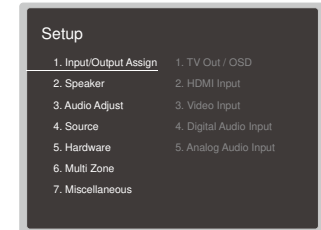
Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Anleitung auf dem Fernsehbildschirm (OSD) vor.

Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü zu öffnen.

Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten  /  der Fernbedienung aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwenden Sie die Cursortasten  / , um die Standardwerte zu ändern.

- Drücken Sie , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie die -Taste, um die Einstellungen zu verlassen.



Menü-Liste

1. Input/Output Assign	1. TV Out / OSD	Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.	p128
	2. HDMI Input	Sie können die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen ändern.	p130
	3. Video Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen den Eingangsselektoren und den COMPONENT VIDEO IN-/VIDEO IN-Buchsen.	p131
	4. Digital Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen.	p131
	5. Analog Audio Input	Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen.	p132
2. Speaker	1. Configuration	Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.	p133
	2. Crossover	Ändern Sie die Einstellungen der Crossover-Frequenzen.	p135
	3. Distance	Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	p137
	4. Level Calibration	Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.	p137
	5. Dolby Enabled Speaker	Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.	p138
	6. Equalizer Settings	Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossenen Lautsprecher anpassen.	p138
	7. THX Audio	Sie können die THX Audio-Einstellungen ändern.	p139
	8. EQ for Standing Wave	Hiermit wird der Stehwelleneffekt gesteuert, wenn von Hindernissen wie Wänden reflektierte Schallwellen mit den ursprünglichen wechselwirken.	p140
	9. Speaker Virtualizer	Die Funktion Speaker Virtualizer kann ein- und ausgeschaltet werden.	p140
	10. Speaker Combo	Sie können den Crossover-Wert an die Klipsch-Lautsprecher anpassen.	p141



3. Audio Adjust	1. Multiplex/Mono	Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.	p142
	2. Dolby	Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.	p142
	3. DTS/IMAX	Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.	p143
	4. LFE Level	Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.	p144
	5. Volume	Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.	p144
4. Source	1. My Input Volume	Stellen Sie einen Lautstärkewert für jeden Eingangsselektor ein.	p145
	2. Name Edit	Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein.	p145
	Audio Select	Legen Sie priorisierte Eingangsklemmen fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind.	p145
	Video Select	Wenn einer der Eingänge "TUNER", "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, aus dem Video über den Fernseher ausgegeben wird.	p146
5. Hardware	1. HDMI	Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.	p147
	2. Network	Ändern Sie die Einstellungen für Netzwerk-Funktionen.	p149
	3. Bluetooth	Hier können Sie die Einstellungen der BLUETOOTH-Funktion ändern.	p152
	4. Power Management	Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.	p154
	5. 12V Trigger	Hier können Sie die Einstellungen für die Buchse 12V TRIGGER OUT ändern.	p156
	6. Works with SONOS	Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.	p156
6. Multi Zone	1. Zone 2	Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.	p158
	2. Zone 3	Ändern Sie die Einstellungen für Zone 3.	p158
	3. Remote Play Zone	Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.	p159
7. Miscellaneous	1. Tuner	Tuner-Einstellungen ändern.	p160
	2. Remote ID	Ändern Sie die Fernbedienung-ID.	p160
	3. Firmware Update	Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.	p160
	4. Initial Setup	Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.	p161
	5. Lock	Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.	p161
	6. Factory Reset	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.	p161



1. Input/Output Assign

■ 1. TV Out / OSD

Nehmen Sie Einstellungen im Zusammenhang mit dem Ausgang zum Fernseher und den Bildschirmanzeigen (OSD) vor.

□ HDMI Out (Standardwert: MAIN)

Wählen Sie die HDMI-Buchse, die mit dem Fernseher verbunden werden soll, aus.

- Wenn Geräte mit unterschiedlichen Auflösungen an die HDMI OUT MAIN-Buchse und die SUB-Buchse angeschlossen sind, werden Bilder mit der niedrigeren Auflösung angeschlossen werden.

MAIN	Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT MAIN-Buchse verbunden wird
SUB	Wenn der Fernseher mit der HDMI OUT SUB-Buchse verbunden wird
MAIN+SUB	Wenn mit beiden, der MAIN- und der SUB-Buchse, verbunden wird

□ Dolby Vision (Standardwert: MAIN)

Wenn Dolby Vision-Video vom Player an einen Fernseher ausgegeben werden soll, welcher Dolby Vision unterstützt, wählen Sie die HDMI OUT MAIN-Buchse oder HDMI OUT SUB-Buchse aus, an die der Dolby Vision-unterstützte Fernseher angeschlossen ist. Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn "HDMI Out" auf "MAIN+SUB" eingestellt ist und der Fernseher sowohl an MAIN- als auch an SUB-Buchsen angeschlossen ist.

MAIN	Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT MAIN-Buchse angeschlossen ist.
SUB	Zum Ausgeben von Dolby Vision-Video an einen Dolby Vision-unterstützten Fernseher, der an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist.
Off	Nach Auswahl von "MAIN" oder "SUB", wenn das Video auf dem Fernseher nicht korrekt angezeigt wird

□ Upscaling (Standardwert: Off)

Bei Verwendung eines Fernsehers, der 4K/8K unterstützt, können Videosignale, die mit 1080p eingehen, automatisch mit 4K/8K ausgegeben werden. Videosignale, die als 4K zugeführt werden, können ebenfalls automatisch als 8K ausgegeben werden. Beachten Sie, dass für die Ausgabe als 8K die Einstellung "HDMI 4K/8K Signal Format" (→p129) auf "8K Standard" oder "8K Enhanced" eingestellt sein muss, und Sie müssen mit einem HDMI-Kabel eine Verbindung zu einem Fernseher herstellen, der mit dem 8K-SignalfORMAT kompatibel ist.

- Wenn der Fernseher keine 4K/8K-Auflösung mit der Frequenz der am HDMI-Eingang eingespeisten Videosignale unterstützt, erfolgt die Hochskalierung auf 4K oder 8K nicht korrekt. Prüfen Sie die bei 4K/8K-Auflösung vom Fernseher unterstützte Frequenz und ändern Sie die Auflösung der von der AV-Komponente übertragenen Videosignale.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Fernseher kein 4K/8K unterstützt, wählen Sie "Off" aus.
Auto	Wenn diese Funktion verwendet wird

□ Super Resolution (Standardwert: 2)

Wenn "Upscaling" auf "Auto" eingestellt ist, wählen Sie die Korrekturstufe der Videoeingangssignale ("Off" bzw. "1" (gering) bis "3" (stark)).



1. Input/Output Assign

HDMI 4K/8K Signal Format

Stellen Sie das 4K/8K-Signalformat ein, das diesem Gerät zugeführt und von diesem Gerät ausgegeben wird. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend dem angeschlossenen Fernseher oder Wiedergabegerät vor.

- Die entsprechende Auflösung ist je nach HDMI-Anschlussbuchse unterschiedlich. Siehe "Entsprechende Eingangsaufösungen" (→[p209](#)) für Details.

- BD/DVD** (Standardwert: 4K Enhanced)
- GAME** (Standardwert: 8K Enhanced)
- CBL/SAT** (Standardwert: 4K Enhanced)
- STRM BOX** (Standardwert: 4K Enhanced)
- PC** (Standardwert: 4K Enhanced)
- CD** (Standardwert: 4K Enhanced)
- TV** (Standardwert: 4K Enhanced)
- PHONO** (Standardwert: 4K Enhanced)
- TUNER** (Standardwert: 4K Enhanced) * Modelle für Europa, Australien und Asien

4K Standard	Bei Anschluss eines mit Standard-4K-Signalformaten (4K 30 Hz usw.) kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein High-Speed-HDMI-Kabel, das 10,2 Gbps unterstützt
4K Enhanced	Bei Anschluss eines mit High-Definition-4K-Signalformaten (4K 60 Hz, 4K HDR usw.) kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein Premium-High-Speed-HDMI-Kabel, das 18 Gbps unterstützt <ul style="list-style-type: none"> Je nach angeschlossener Komponente und HDMI-Kabel kommt es möglicherweise zu Bildstörungen. Wechseln Sie in diesem Fall zu "4K Standard".
8K Standard	Bei Anschluss eines mit den Signalformaten 4K 120 Hz, 5K 30 Hz oder 8K 30 Hz kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein ULTRA-High-Speed-HDMI-Kabel, das 48 Gbps unterstützt
8K Enhanced	Bei Anschluss eines mit den Signalformaten 5K 60 Hz oder 8K 60 Hz kompatiblen Fernsehers oder Wiedergabegeräts über ein ULTRA-High-Speed-HDMI-Kabel, das 48 Gbps unterstützt

Zone 2 HDMI (Standardwert: Not Use)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn als Ausgabegerät ein Fernseher im separaten Raum (ZONE 2) gewählt ist und dieser an die HDMI OUT ZONE 2-Buchse angeschlossen ist.

Use	Diese Funktion wird aktiviert
Not Use	Diese Funktion wird deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> Wenn Video und Audio über HDMI-Eingang zu ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie auf "Use".

OSD Language (Standardwert: English)

Wählen Sie die Sprache der Bildschirmanzeige aus den folgenden Sprachen aus.

(Modelle für Nordamerika)

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch

(Modelle für Europa, Australien und Asien)

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Chinesisch

Impose OSD (Standardwert: On)

Legen Sie fest, ob Informationen wie Lautstärkeinstellung oder Umschalten der Eingabe auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden sollen oder nicht.

On	OSD wird auf dem Fernseher angezeigt <ul style="list-style-type: none"> OSD wird je nach Eingangssignal möglicherweise auch dann nicht angezeigt, wenn "On" ausgewählt ist. In diesem Fall ändern Sie die Auflösung am angeschlossenen Gerät. Wenn Dolby Vision-Signale eingespeist werden, wird eine magentafarbene anstelle einer blauen Lautstärkeleiste angezeigt.
Off	OSD wird nicht auf dem Fernseher angezeigt



1. Input/Output Assign

❑ Mini Player OSD (Standardwert: Always On)

Sie können auf Ihrem Fernseher die Bilder von einer anderen, zuvor angewählten Eingangsquelle abspielen, während Sie den Ton vom NET- oder BLUETOOTH-Eingang spielen. Nach dem Umschalten des Eingangs auf NET oder BLUETOOTH spielen Sie die Bilder und Audio ab. Wenn Sie dann MODE auf der Fernbedienung drücken, wird das Bild bildschirmfüllend gezeigt, und die Audioinformationen (Miniplayer) für NET oder BLUETOOTH werden in einer Ecke des Bildschirms gezeigt. Sie können auswählen, ob der Mini Player ständig angezeigt werden soll.

- Bei jedem Drücken der MODE-Taste wird das Bild ein- oder ausgeblendet.
- Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn "Impose OSD" auf "Off" eingestellt ist.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die "OSD Language" auf Chinesisch gestellt wurde. (Modelle für Europa, Australien und Asien)

Always On	Der Mini Player wird ständig angezeigt.
Auto Off	Der Mini Player verschwindet automatisch 30 Sekunden nachdem er angezeigt wurde. Wenn ein Vorgang wie das Ändern der Lautstärke ausgeführt wird, wird er erneut für 30 Sekunden angezeigt.

❑ Screen Saver (Standardwert: 3 minutes)

Stellen Sie die Startzeit für den Bildschirmschoner ein. Wählen Sie zwischen "3 minutes", "5 minutes", "10 minutes" und "Off" aus.

■ 2. HDMI Input

Sie können die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und HDMI IN-Buchsen ändern.

- ❑ **BD/DVD** (Standardwert: **HDMI 1 (HDCP 2.3)**)
- GAME** (Standardwert: **HDMI 2 (HDCP 2.3)**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **HDMI 3 (HDCP 2.3)**)
- STRM BOX** (Standardwert: **HDMI 4 (HDCP 2.3)**)
- PC** (Standardwert: **HDMI 5 (HDCP 2.3)**)
- CD** (Standardwert: **---**)
- TV** (Standardwert: **---**)
- PHONO** (Standardwert: **---**)
- TUNER** (Standardwert: **---**) *Modelle für Europa, Australien und Asien

"HDMI 1 (HDCP 2.3)" bis "HDMI 6 (HDCP 2.3)": Weisen Sie jedem Eingangswähler eine beliebige HDMI IN-Buchse zu. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus. Um eine HDMI IN-Buchse auszuwählen, die bereits einem anderen Eingangsselektor zugewiesen ist, muss die Zuweisung zuerst in "---" geändert werden.



1. Input/Output Assign

■ 3. Video Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen den Eingangsselektoren und den COMPONENT VIDEO IN-/VIDEO IN-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **COMPONENT**)
- GAME** (Standardwert: ---)
- CBL/SAT** (Standardwert: **VIDEO 2**)
- STRM BOX** (Standardwert: **VIDEO 1**)
- PC** (Standardwert: ---)
- CD** (Standardwert: ---)
- TV** (Standardwert: ---)
- PHONO** (Standardwert: ---)
- TUNER** (Standardwert: ---) *Modelle für Europa, Australien und Asien

COMPONENT	Weisen Sie die COMPONENT VIDEO IN-Buchsen einem beliebigen Eingangswähler zu.
VIDEO 1, VIDEO 2	Weisen Sie die VIDEO IN-Buchsen einem beliebigen Eingangswähler zu.

■ 4. Digital Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und DIGITAL IN COAXIAL/OPTICAL-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **COAXIAL 1**)
- GAME** (Standardwert: ---)
- CBL/SAT** (Standardwert: **COAXIAL 2**)
- STRM BOX** (Standardwert: ---)
- PC** (Standardwert: ---)
- CD** (Standardwert: **OPTICAL 1**)
- TV** (Standardwert: **OPTICAL 2**)
- PHONO** (Standardwert: ---)
- TUNER** (Standardwert: ---) *Modelle für Europa, Australien und Asien

COAXIAL 1, COAXIAL 2, OPTICAL 1, OPTICAL 2	Weisen Sie den COAXIAL-Anschluss oder den OPTICAL-Anschluss einem beliebigen Eingangswähler zu.
--	---



1. Input/Output Assign

■ 5. Analog Audio Input

Ändern Sie die Eingangszuweisung zwischen Eingangsselektoren und AUDIO IN-Buchsen. Wenn Sie keine Buchse zuweisen, wählen Sie "---" aus.

- BD/DVD** (Standardwert: **AUDIO 2**)
- GAME** (Standardwert: **---**)
- CBL/SAT** (Standardwert: **AUDIO 4**) *1
- STRM BOX** (Standardwert: **AUDIO 3**)
- PC** (Standardwert: **---**)
- CD** (Standardwert: **AUDIO 1**)
- TV** (Standardwert: **---**)
- PHONO** (Standardwert: **PHONO**) *2
- TUNER** (Standardwert: **AUDIO 4**) *3

*1 Modelle für Nordamerika und Taiwan

*2 Die Einstellung kann nicht geändert werden.

*3 Modelle für Europa, Australien und Asien

AUDIO 1, AUDIO 2, AUDIO 3, AUDIO 4	Weisen Sie den AUDIO IN-Anschluss einem beliebigen Eingangswähler zu.
---	---



2. Speaker

■ 1. Configuration

Wählen Sie die Einstellungen der Anschlussumgebung der Lautsprecher.

- Wenn die Einstellungen für "Speaker Channels", "Subwoofer", "Height 1 Speaker" oder "Height 2 Speaker" geändert wurden, werden die mit Dirac Live (→[p166](#), [p170](#)) erzielten Messergebnisse gelöscht.

□ Speaker Channels (Standardwert: 7.1.4 ch)

Wählen Sie "2.1 ch", "3.1 ch", "4.1 ch", "5.1 ch", "6.1 ch", "7.1 ch", "2.1.2 ch", "3.1.2 ch", "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch" aus, um die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle anzupassen.

□ Subwoofer (Standardwert: 2ch)

Legen Sie fest, ob ein aktiver Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

No	Wenn kein aktiver Subwoofer angeschlossen ist
1 ch	Wenn 1 aktiver Subwoofer angeschlossen ist
2 ch	Wenn 2 aktive Subwoofer angeschlossen sind

□ Height 1 Speaker (Standardwert: Top Front)

Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 1-Klemmen verbunden sind.

Wählen Sie "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Front)", "Dolby Speaker (Surr)", "Dolby Speaker (Back)", "Front High" oder "Top Front" entsprechend dem Typ und dem Layout der angeschlossenen Lautsprecher.

- Die Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Bi-Amp" auf "Front/Center" eingestellt ist.
- Wenn zwei Höhenlautsprechersätze verwendet werden, können "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" und "Dolby Speaker (Back)" nicht ausgewählt werden.
- "Dolby Speaker (Surr)" bzw. "Dolby Speaker (Back)" kann nur ausgewählt werden, wenn Surround- bzw. Surround-Back-Lautsprecher verwendet werden. Sie können die verwendeten Lautsprecher mithilfe der Abbildung unter "Speaker Channels" überprüfen.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.



2. Speaker

□ Height 2 Speaker (Standardwert: Top Rear)

Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 2-Klemmen verbunden sind.

Wählen Sie "Front High", "Top Front", "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Front)", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" gemäß Typ und Layout der angeschlossenen Lautsprecher aus. Die für "Height 1 Speaker" verfügbaren Optionen lauten jedoch wie folgt.

- Wenn "Height 1 Speaker" auf "Front High" eingestellt ist: Wählen Sie aus "Top Middle", "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" aus.
- Wenn "Height 1 Speaker" den Wert "Top Front" oder "Dolby Speaker (Front)" aufweist: Wählen Sie aus "Top Rear", "Rear High", "Dolby Speaker (Surr)" oder "Dolby Speaker (Back)" aus.
- Wenn "Height 1 Speaker" den Wert "Top Middle" aufweist: Der Wert ist fest auf "Rear High" eingestellt.
- "Dolby Speaker (Surr)" bzw. "Dolby Speaker (Back)" kann nur ausgewählt werden, wenn Surround- bzw. Surround-Back-Lautsprecher verwendet werden. Sie können die verwendeten Lautsprecher mithilfe der Abbildung unter "Speaker Channels" überprüfen.
- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

□ Zone Speaker (Standardwert: No)

Geben Sie an, ob ZONE-2-Lautsprecher und ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden.

- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn "Zone 2 Preout" auf "Zone B" eingestellt ist.

No	Weder ZONE-2-Lautsprecher noch ZONE-3-Lautsprecher werden verwendet
Zone 2	Wenn ZONE-2-Lautsprecher verwendet werden
Zone 2/Zone 3	Wenn ZONE-2-Lautsprecher und ZONE-3-Lautsprecher verwendet werden <ul style="list-style-type: none"> • Dies kann nicht gewählt werden, wenn 2 Sätze von Höhenlautsprechern angeschlossen sind.

□ Zone 2 Preout (Standardwert: Zone 2)

Stellen Sie ein Ausgabeziel für die Audioausgabe über die Buchse ZONE 2 PRE/LINE OUT/ZONE B LINE OUT ein.

- Diese Einstellung ist fest auf "Zone 2" eingestellt, wenn "Zone Speaker" auf "Zone 2" oder "Zone 2/Zone 3" eingestellt ist.

Zone 2	Wenn ein Vollverstärker in einem separaten Raum angeschlossen wird (ZONE 2)
Zone B	Wenn ein Vollverstärker, Drahtloskopfhörer-Sender usw. an ZONE B angeschlossen wird

□ Bi-Amp (Standardwert: No)

Stellen Sie ein, ob eine Bi-Amping-Verbindung für Lautsprecher verwendet wird.

- Es sind nur die Werte "No" und "Front" verfügbar, wenn ZONE-Lautsprecher verwendet werden.

No	Wenn keine Lautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind
Front	Wenn nur Frontlautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann in folgenden Situationen nicht ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> – "Speaker Channels" ist auf "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch" eingestellt – "Speaker Channels" ist auf "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch" oder "5.1.4 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2" oder "Zone 2/Zone 3" eingestellt – "Speaker Channels" ist auf "6.1 ch", "7.1 ch" oder "2.1.2 ch" bis "5.1.2 ch" eingestellt und "Zone Speaker" ist auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt
Front/Center	Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher Bi-Amp-angeschlossen sind Kann nur ausgewählt werden, wenn "Speaker Channels" auf "3.1 ch", "5.1 ch", oder "7.1 ch" eingestellt ist.



2. Speaker

□ Speaker Impedance (Standardwert: 6 ohms or above)

Stellen Sie die Impedanz (Ω) der angeschlossenen Lautsprecher ein.

- Prüfen Sie für die Impedanz die Angaben auf der Rückseite der Lautsprecher oder deren Bedienungsanleitung.

4ohms	Wenn einer der angeschlossenen Lautsprecher eine Impedanz zwischen 4 Ω und 6 Ω aufweist
6 ohms or above	Wenn alle verbundenen Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω oder mehr haben

■ 2. Crossover

Legen Sie die Hertz-Zahl im niedrigen Frequenzbereich für jeden Lautsprecher und die Ausgabe für den Subwoofer fest. Wird kein Subwoofer verwendet, stellen Sie "Full Band" ein, damit der Bass über die Lautsprecher ausgegeben wird.

- Wenn Dirac Live Bass Control (→p170) verwendet wird, ist die Crossoverfrequenz-Einstellung hier nicht verfügbar. Verwenden Sie für die Einstellung "Onkyo Controller" (→p169).

□ Dirac Live Bass Control (Standardwert: Off)

Verwenden Sie Dirac Live Bass Control zum Anpassen der Crossoverfrequenz.

On	Bei Verwendung von Dirac Live Bass Control. Kann ausgewählt werden, wenn die Dirac Live Bass Control-Messungen durchgeführt werden.
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet werden soll

□ Crossover Type (Standardwert: Normal)

Stellen Sie die Crossoverfrequenz passend zu den Lautsprechern ein.

Klipsch	Wenn Klipsch-Lautsprecher verwendet werden. Der optimale Crossoverwert für die unter "Speaker Combo" (→p141) ausgewählten Lautsprecher wird verwendet. In diesem Fall kann die Crossoverfrequenz für die einzelnen Lautsprecher nicht geändert werden.
Normal	Wenn keine Klipsch-Lautsprecher verwendet werden

- Front** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- Center** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- Height 1** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- Height 2** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- Surround** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- Surround Back** (Standardwert: 80 Hz (THX))
- LPF of LFE** (Standardwert: 120 Hz)
- Double Bass** (Standardwert: On)

- Für die THX-zertifizierten Lautsprecher werden die folgenden Einstellungen empfohlen.



2. Speaker

- Crossoverfrequenz → "80 Hz(THX)"
- "LPF of LFE" → "80 Hz"
- "Double Bass" → "Off"
- Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn der IMAX-Klangmodus angewendet wurde. Sie ist jedoch aktiviert, wenn "IMAX User Setting" (→ [p143](#)) auf "Manual" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).

Front:

Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- Wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist, wird "Front" auf "Full Band" gesetzt und die Bassfrequenzen der anderen Kanäle werden über die Frontlautsprecher ausgegeben. Informationen zum Vornehmen dieser Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.

Center, Height 1, Height 2, Surround:

Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- "Full Band" kann nur ausgewählt werden, wenn "Front" auf "Full Band" eingestellt ist.
- Wenn die Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Surround Back:

Wählen Sie eine Crossoverfrequenz von "40 Hz" bis "200 Hz" aus, um die Ausgabe von Frequenzen für jeden Kanal zu starten.

"Full Band": Die gesamte Bandbreite wird ausgegeben.

- "Full Band" kann nur ausgewählt werden, wenn "Surround" auf "Full Band" gestellt ist.
- Wenn die Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

LPF of LFE:

Stellen Sie den Tiefpassfilter für LFE-Signale (low-frequency effect) ein, um nur Signale mit niedrigeren Frequenzen als dem eingegebenen Wert zu übergehen und somit unerwünschte Geräusche auszublenden. Der Tiefpassfilter ist nur an Quellen mit LFE-Kanal wirksam.

Es können Werte zwischen "80 Hz" und "120 Hz" ausgewählt werden.

"Off": Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Double Bass:

Dies kann nur ausgewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "1ch" oder "2ch" und "Front" auf "Full Band" eingestellt sind.

Die Bassausgabe wird verstärkt, indem Bassfrequenzen des linken und rechten Frontlautsprechers und des Center-Lautsprechers zum Subwoofer übertragen werden.

"On": Die Basswiedergabe wird verstärkt.

"Off": Die Basswiedergabe wird nicht verstärkt.

- Diese Funktion wird nicht automatisch eingestellt, selbst wenn AccuEQ Room Calibration oder Dirac Live ausgeführt wird.



2. Speaker

■ 3. Distance

Stellen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.

<input type="checkbox"/> Front Left	(Standardwert: 12,0 ft/3,60 m)
Center	(Standardwert: 12,0 ft/3,60 m)
Front Right	(Standardwert: 12,0 ft/3,60 m)
Height 1 Left	(Standardwert: 9,0 ft/2,70 m)
Height 1 Right	(Standardwert: 9,0 ft/2,70 m)
Height 2 Left	(Standardwert: 9,0 ft/2,70 m)
Height 2 Right	(Standardwert: 9,0 ft/2,70 m)
Surround Right	(Standardwert: 7,0 ft/2,10 m)
Surr Back Right	(Standardwert: 7,0 ft/2,10 m)
Surr Back Left	(Standardwert: 7,0 ft/2,10 m)
Surround Left	(Standardwert: 7,0 ft/2,10 m)
Subwoofer 1	(Standardwert: 12,0 ft/3,60 m)
Subwoofer 2	(Standardwert: 12,0 ft/3,60 m)

- Die Standardwerte variieren je nach Region.
- Die Maßeinheit kann durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung gewechselt werden. Wenn die Einheit Fuß eingestellt ist, können Sie in Schritten von 1/2 Werte zwischen 0' 0" 1/2 und 30' 0" einstellen. Bei Verwendung der Einheit "meter" ist die Einstellung von 0,01 m bis 9,00 m in 0,01-m-Schritten möglich.
- Wenn Messungen mit Dirac Live (→[p166](#), [p170](#)) durchgeführt werden, werden die Einheiten in "msec" angezeigt, und der Wert kann nicht geändert werden.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left):

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

■ 4. Level Calibration

Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

<input type="checkbox"/> Front Left	(Standardwert: 0,0 dB)
Center	(Standardwert: 0,0 dB)
Front Right	(Standardwert: 0,0 dB)
Height 1 Left	(Standardwert: 0,0 dB)
Height 1 Right	(Standardwert: 0,0 dB)
Height 2 Left	(Standardwert: 0,0 dB)
Height 2 Right	(Standardwert: 0,0 dB)
Surround Right	(Standardwert: 0,0 dB)
Surr Back Right	(Standardwert: 0,0 dB)
Surr Back Left	(Standardwert: 0,0 dB)
Surround Left	(Standardwert: 0,0 dB)
Subwoofer 1	(Standardwert: 0,0 dB)
Subwoofer 2	(Standardwert: 0,0 dB)

Wählen Sie einen Wert zwischen "-12,0 dB" und "+12,0 dB" ("-15,0 dB" und "+12,0 dB" für Subwoofer) (in Schritten von 0,5 dB) aus. Ein Testton wird jedes Mal, wenn Sie den Wert verändern, ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten Pegel aus.

(Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surr Back Right, Surr Back Left):

- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.



2. Speaker

■ 5. Dolby Enabled Speaker

Ändern Sie die Einstellungen der Dolby-aktivierten Lautsprecher.

- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn "Configuration" - "Height 1 Speaker" / "Height 2 Speaker" den Wert "Dolby Speaker" aufweist.

□ Distance from the ceiling (Standardwert: 6,0"/1,80 m)

Legen Sie den Abstand der Dolby-aktivierten Lautsprecher zur Decke fest.

Wählen Sie einen Wert von "0' 0" 1/2"/"0.01 m" bis "15' 0"/"4.50 m" ("1/2 ft"/"0.01 m"-Einheiten) aus.

- Die angezeigte Einheit (m/ft) ist die unter "Distance" ausgewählte Einheit.

□ AccuReflex (Standardwert: Off)

Der Reflexionseffekt Dolby-aktivierter Lautsprecher von der Decke kann verstärkt werden.

- Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn als Wiedergabemodus Pure Audio oder Direct ausgewählt ist.
- Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn "Dirac Live" (→p93) aktiviert ist.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
On	Wenn diese Funktion verwendet wird

■ 6. Equalizer Settings

Sie können die Ausgangslautstärke des Bereichs für jeden angeschlossenen Lautsprecher anpassen. Passen Sie die Lautstärke unterschiedlicher Klangbereiche für jeden Lautsprecher an. Sie können drei verschiedene Equalizereinstellungen in den Vorwahlspeichern 1 bis 3 speichern. Sie können bis zu fünf Frequenzbänder für den Subwoofer und neun Frequenzbänder für andere Lautsprecher auswählen.

□ Preset 1 Preset 2 Preset 3 Check

Wählen Sie mit den Cursortasten ▲ / ▼ den zu verwendenden Speicherplatz aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Verwenden Sie "Check", um die Einstellungen der einzelnen Eingangsselektoren zu überprüfen.

Front	(Standardwert: 0,0dB)
Center	(Standardwert: 0,0dB)
Height 1	(Standardwert: 0,0dB)
Height 2	(Standardwert: 0,0dB)
Surround	(Standardwert: 0,0dB)
Surround Back	(Standardwert: 0,0dB)
Subwoofer	(Standardwert: 0,0dB)

Wählen Sie mit den Cursortasten ▲ / ▼ den gewünschten Lautsprecher aus und drücken Sie die ENTER-Taste. Nachdem Sie mit den Cursortasten ◀ / ▶ die Lautsprecherfrequenz auf einen Wert zwischen "25 Hz" und "16 kHz" ("25 Hz" und "160 Hz" für Subwoofer) eingestellt haben, passen Sie die Lautstärke dieser Frequenz mit ▲ / ▼ zwischen "-6.0 dB" und "+6.0 dB" an.

- Je nach Eingangsquelle oder Wiedergabemodus wird der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erzielt.



2. Speaker

- (Height 1 Left, Height 1 Right, Height 2 Left, Height 2 Right, Surround Back):
- Je nachdem, ob ZONE-Lautsprecher verwendet werden, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.
- (Subwoofer):
- Dies kann nicht gewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist.

7. THX Audio

Ändern Sie die THX-Audio-Einstellungen.

Back Speaker Spacing (Standardwert: >4,0 ft/>1,2 m)

Wählen Sie den Abstand zwischen den Surround-Back-Lautsprechern aus den Werten "<1.0 ft/<0.3 m", "1.0 - 4.0 ft/0.3 - 1.2 m" und ">4.0 ft/>1.2 m" aus.

- Die angezeigte Einheit (m/ft) ist die unter "Distance" ausgewählte Einheit.
- Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "Configuration" - "Zone Speaker" auf einen anderen Wert als "No" gestellt ist und Zone 2 eingeschaltet ist.
- Wenn die Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

THX Ultra / Select Subwoofer (Standardwert: No)

Legen Sie fest, ob ein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

- Dies kann nicht gewählt werden, wenn "Configuration" - "Subwoofer" auf "No" eingestellt ist.

Yes	Wenn ein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist
No	Wenn kein THX-zertifizierter Subwoofer angeschlossen ist

BGC (Standardwert: Off)

Korrigieren Sie einen verstärkten Basssound beim Hören von Musik in der Nähe der Wand oder der Begrenzung des Raums aufgrund der Layoutbeschränkung des Hörraums. Die THX Select Receiver können die Balance des Bassklangs anpassen.

- In den folgenden Fällen kann die Einstellung nicht geändert werden:
 - "Configuration" - "Subwoofer" ist auf "No" eingestellt.
 - "THX Ultra / Select Subwoofer" ist auf "No" eingestellt.
 - Einer der Slots wurde mit "Dirac Live" (→p93) ausgewählt.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird



2. Speaker

Loudness Plus (Standardwert: On)

- Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn einer der Slots mit "Dirac Live" (→p93) ausgewählt wurde.

Wenn diese Option auf "On" eingestellt ist, können Sie auch bei geringer Lautstärke feine Nuancen des Audioausdrucks genießen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der THX-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

THX Loudness Plus

THX Loudness Plus ist eine neue Lautstärkeregelungstechnologie, die in THX-Ultra- und THX-Select-zertifizierte Receiver integriert ist. Mit THX Loudness Plus können Heimkinonutzer nun die reichen Details eines Surroundklanges bei jeder Lautstärke erfahren.

Wenn die Lautstärke unter den Bezugspegel gesenkt wird, gehen Klangelemente eines bestimmten Bereichs verloren oder der Ton wird vom Hörer unterschiedlich wahrgenommen.

THX Loudness Plus kompensiert die klanglichen und räumlichen Verschiebungen, die auftreten, wenn die Lautstärke verringert ist, durch eine intelligente Einstellung der Lautstärke und des Frequenzgangs der Kanäle der Surroundumgebung.

Dadurch können die Zuhörer die echten Wirkungen der Soundtracks unabhängig von der Lautstärkeeinstellung genießen. THX Loudness Plus wird automatisch angewendet, wenn irgendein THX-Wiedergabemodus verwendet wird. Die neu entwickelten Modi THX Cinema, THX Music und THX Games sind darauf zugeschnitten, die richtigen THX Loudness Plus-Einstellungen für jede Art von Inhalt anzuwenden.

■ 8. EQ for Standing Wave

Hiermit wird der Stehwelleneffekt gesteuert, wenn von Hindernissen wie Wänden reflektierte Schallwellen mit den ursprünglichen wechselwirken.

- Filter 1 (Standardwert: 0,0dB)
- Filter 2 (Standardwert: 0,0dB)
- Filter 3 (Standardwert: 0,0dB)

1. Wählen Sie zunächst mit ▲ / ▼ den einzustellenden Filter aus "Filter 1" bis "Filter 3" aus und drücken Sie dann ENTER.
2. Wählen Sie mit ◀ / ▶ die Frequenz aus und passen Sie dann mit ▲ / ▼ die Dämpfung an. Die Frequenz kann zwischen "63 Hz" und "250 Hz" ausgewählt werden.
Die Dämpfung kann zwischen "0.0 dB" und "12.0 dB" (in Schritten von 0.5 dB) ausgewählt werden.

■ 9. Speaker Virtualizer

Die Funktion Speaker Virtualizer kann ein- und ausgeschaltet werden.

Speaker Virtualizer (Standardwert: On)

On	Wiedergabemodi wie T-D, die virtuelle Lautsprecher-Effekte haben, können ausgewählt werden.
Off	Wiedergabemodi wie T-D, die virtuelle Lautsprecher-Effekte haben, können nicht ausgewählt werden.



2. Speaker

■ 10. Speaker Combo

"Speaker Combo" ist eine Funktion zur Optimierung des Crossoverwerts für Klipsch-Lautsprecher.

Wenn das zu verwendende Klipsch-Lautsprechermodell für "Speaker Combo" eingestellt wird, erfolgt im Setup-Menü eine Anpassung des Inhalts unter "Speaker" - "Crossover" und die Crossoverfrequenz wird auf einen für die Lautsprecher optimierten Wert eingestellt.

□ Brand (Standardwert: Other)

Wählen Sie den Hersteller/die Marke Ihrer Lautsprecher aus.

Klipsch	Wenn Klipsch-Lautsprecher verwendet werden
Normal	Wenn keine Klipsch-Lautsprecher verwendet werden

Front	(Standardwert: Other)
Center	(Standardwert: Other)
Height 1	(Standardwert: Other)
Height 2	(Standardwert: Other)
Surround	(Standardwert: Other)
Surround Back	(Standardwert: Other)
Subwoofer	(Standardwert: Other)

Wählen Sie Ihr Lautsprechermodell aus.

Wenn es nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Other" aus.

"Series": Wählen Sie die Lautsprecherbaureihe aus.

"Model": Wählen Sie das Lautsprechermodell aus.



3. Audio Adjust

■ 1. Multiplex/Mono

Ändern Sie die Einstellungen der Multiplex-Audio-Wiedergabe.

□ Multiplex Input Channel (Standardwert: Main)

Stellen Sie den Audiokanal oder die Sprache, die ausgegeben werden soll, ein, wenn Multiplex-Audio oder mehrsprachige Sendungen usw. wiedergegeben werden.

- Bei Multiplex-Audioübertragungen wird durch Drücken der **i**-Taste auf der Fernbedienung "1+1" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt.

Main	Nur Hauptkanal
Sub	Nur Nebenkanaal
Main / Sub	Haupt- und Nebenkanaal werden gleichzeitig wiedergegeben.

□ Mono Input Channel (Standardwert: Left + Right)

Stellen Sie den Eingangskanal ein, wenn analoge oder 2-Kanal-PCM-Signale im Mono-Wiedergabemodus wiedergegeben werden.

Left	Nur linker Kanal
Right	Nur rechter Kanal
Left + Right	Linker und rechter Kanal

□ Mono Output Speaker (Standardwert: Center)

Stellen Sie im Mono-Wiedergabemodus den Lautsprecher auf Monoausgabe ein.

- Wenn eine Option nicht gewählt werden kann, obwohl die Verbindung korrekt ist, überprüfen Sie, ob die Einstellungen in "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" der Anzahl der angeschlossenen Kanäle entspricht.

Center	Audio wird vom Center-Lautsprecher ausgegeben.
Left / Right	Der Ton wird von den L/R-Frontlautsprechern wiedergegeben.

■ 2. Dolby

Ändern Sie die Einstellung, wenn Dolby-Signale eingegeben werden.

□ Loudness Management (Standardwert: On)

Aktivieren Sie bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD die Dialog-Normalisierung, mit welcher die Dialoglautstärke konstant gehalten wird. Hinweis: Wenn diese Einstellung den Wert "off" aufweist, ist die Late Night-Funktion zum Genuss von Surround-Sound bei geringer Lautstärke fest auf den Wert "off" eingestellt, wenn Dolby Digital Plus/Dolby TrueHD wiedergegeben wird.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ Center Spread (Standardwert: Off)

Passen Sie die Breite des vorderen Klangfelds an, das im Wiedergabemodus Dolby Audio - Surr erzeugt wird.

- Je nach Lautsprechereinstellungen wird die Einstellung "Off" angewendet.

On	Das Klangfeld wird nach links und rechts gestreut.
Off	Das Klangfeld wird zentralisiert.



3. Audio Adjust

■ 3. DTS/IMAX

Ändern Sie die Einstellung, wenn DTS-Signale eingegeben werden.

□ DTS Auto Surround (Standardwert: On)

Wenn DTS-Signale eingeht, die erweiterte Kanalinformationen enthalten, wird der optimale Wiedergabemodus entsprechend den erweiterten Informationen im Eingangssignal und der Lautsprecherkonfiguration dieses Geräts automatisch ausgewählt, wenn der Straight Decoding-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Audiosignale werden mit der Kanalanzahl im Eingangssignal wiedergegeben, die der Lautsprecherkonfiguration dieses Geräts entspricht. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, können die ES-Matrix- und ES-Discrete-Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden.

□ Dialog Control (Standardwert: 0 dB)

Sie können die Lautstärke des Dialogteils des Audios um bis zu 6 dB um 1 dB erhöhen, so dass Sie den Dialog in lauten Umgebungen problemlos hören können.

- Diese Einstellung ist nur bei DTS:X-Inhalten verfügbar.
- Je nach Inhalt kann diese Funktion möglicherweise nicht ausgewählt werden.

□ IMAX Mode (Standardwert: Auto)

Einstellen des IMAX-Klangmodus.

Auto	Wenn IMAX-Inhalte erkannt werden, wird automatisch der IMAX-Klangmodus angewendet.
On	Wenn das Gerät IMAX-Inhalte nicht erkennt, können Sie den IMAX-Klangmodus anwenden, indem Sie diese Einstellung auf "On" stellen.
Off	Die Einstellung ist deaktiviert.

□ IMAX User Setting (Standardwert: Auto)

Wählen Sie aus, ob bei der Wiedergabe von IMAX-Inhalten im IMAX-Klangmodus die von IMAX empfohlene Lautsprechereinstellung automatisch angewendet werden soll, oder ob die Einstellung manuell vorgenommen wird.

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn IMAX-Modus auf "Off" eingestellt ist.

Auto	Die von IMAX empfohlene Lautsprechereinstellung wird verwendet.
Manual	"IMAX Bass Feeding" und "IMAX LFE Level" werden manuell eingestellt.

□ IMAX Bass Feeding (Standardwert: On)

Einstellen des Routings für die Basskomponente des Audiosignals.

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX User Setting" auf "Auto" eingestellt ist.

On	Die Basskomponente jedes Kanals wird gemäß der Crossover-Einstellung (→ p135) ausgegeben.
Off	Nur das LFE-Signal wird ausgegeben.

□ IMAX LFE Level (Standardwert: 0 dB)

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX User Setting" auf "Auto" eingestellt ist.

Sie können die LFE-Lautstärke beim Empfang von IMAX-Signalen einstellen. Wählen Sie "-∞ dB" oder einen Wert zwischen "0 dB" und "-20 dB" aus.



3. Audio Adjust

■ 4. LFE Level

Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für Dolby Digital-, DTS-, Multichannel PCM- und DSD-Signale ein.

□ LFE Level (Standardwert: 0 dB)

Stellen Sie den Niedrigfrequenzeffektpegel (LFE) für jedes Signal von "0 dB" bis "-∞ dB" ein. Wenn der Niedrigfrequenzeffektton zu kräftig ist, wählen Sie "-20 dB" oder "-∞ dB" aus.

■ 5. Volume

Ändern Sie die Lautstärke-Einstellungen.

□ Volume Display (Standardwert: Absolute)

Schalten Sie die Lautstärkeanzeige zwischen dem absoluten Wert und dem relativen Wert um. Der absolute Wert 82,0 entspricht den relativen Wert 0,0 dB.

Absolute	Absoluter Wert, beispielsweise "0.5" und "99.5" • Wenn 82,0 als absoluter Wert eingestellt wird, so wird auf dem Display "82,0 Ref" angezeigt.
Relative	Relativer Wert wie "-81,0 dB" und "+18,0 dB"

□ Mute Level (Standardwert: -∞ dB)

Stellen Sie die von der Wiedergabelautstärke gesenkte Lautstärke ein, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Wählen Sie einen der Werte "-∞ dB", "-40 dB" und "-20 dB" aus.

□ Maximum Volume (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert ein, um zu verhindern, dass die Lautstärke zu hoch wird. Wählen Sie einen Wert aus: "Off", "50" bis "99". (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)

□ Power On Volume (Standardwert: Last)

Stellen Sie den Lautstärkepegel für das eingeschaltete Gerät ein. Wählen Sie einen Wert aus "Last" (Lautstärkepegel vor dem Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max". (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)
• Sie können keinen höheren Wert als "Maximum Volume" auswählen.

□ Headphone Level (Standardwert: 0,0 dB)

Passen Sie den Ausgangspegel der Kopfhörer an. Wählen Sie einen Wert zwischen "-12,0 dB" und "+12,0 dB".



4. Source

■ 1. My Input Volume

Stellen Sie einen Lautstärkewert für jeden Eingangsselektor ein.

□ My Input Volume (Standardwert: Last)

Wählen Sie einen Wert von "Last", "Min", "0,5" to "81,5" und "Max" aus. (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)

- Der Lautstärkepegel ist bei Einschalten der Wert, der für "Power On Volume" eingestellt wurde.
- Zum Einstellen der Lautstärke auf die aktuelle Lautstärke drücken Sie die Taste des Eingangsselektors, den Sie einstellen möchten, ca. 3 Sekunden lang.

■ 2. Name Edit

Geben Sie einen einfachen Namen für jeden Eingang ein. Der eingestellte Name wird in der Anzeige des Hauptgeräts angezeigt. Wählen Sie den Eingangsselektor zur Eingabe der Einstellung.

□ Name Edit (Standardwert: Eingangsname)

1. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.
 Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 10 Zeichen eingeben.
 "A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)
 "←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.
 "⊞": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.
 "␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.
 • Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
2. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
 Der Eingangsname wird gespeichert.
 Um den Namen auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie auf dem Eingabebildschirm die CLEAR-Taste an der Fernbedienung. Wählen Sie, wenn nichts eingegeben ist, "OK" aus und drücken Sie ENTER.

- Um einen voreingestellten Radiosender zu benennen, drücken Sie TUNER auf der Fernbedienung, wählen Sie AM/FM und die Nummer der Voreinstellung aus. (Modelle für Nordamerika und Taiwan)
- Kann nicht eingestellt werden, falls der "NET" oder "BLUETOOTH" Eingang ausgewählt ist.

■ Audio Select

Legen Sie Prioritäten bei der Eingangsauswahl fest, wenn mehrere Audioquellen mit einem Eingangsselektor verbunden sind, z. B. bei Anschlüssen an den Buchsen "BD/DVD" HDMI IN und "BD/DVD" AUDIO IN. Die Einstellung kann für jede Eingangsauswahlstaste getrennt vorgenommen werden. Wählen Sie den zu konfigurierenden Eingangsselektor. Beachten Sie, dass einige Standardwerte nicht geändert werden können.

- BD/DVD (Standardwert: HDMI)
- GAME (Standardwert: HDMI)
- CBL/SAT (Standardwert: HDMI)
- STRM BOX (Standardwert: HDMI)
- PC (Standardwert: HDMI)
- AUX (Standardwert: HDMI)
- CD (Standardwert: OPTICAL)
- PHONO (Standardwert: Analog)
- TV (Standardwert: ARC)
- TUNER (Standardwert: Analog) *Modelle für Europa, Australien und Asien

ARC	Wenn dem Eingangssignal vom ARC-kompatiblen TV Priorität zugewiesen wird. • Die Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn "Hardware" - "HDMI" - "Audio Return Channel (eARC supported)" auf "On" eingestellt ist und außerdem der "TV"-Eingang ausgewählt ist.
HDMI	Bei Priorität des Eingangssignals von den HDMI IN-Buchsen • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "HDMI Input" der HDMI-Buchse zugewiesen wurde.



4. Source

COAXIAL	Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN COAXIAL-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der COAXIAL-Buchse zugewiesen wurde.
OPTICAL	Bei Priorität des Eingangssignals von den DIGITAL IN OPTICAL-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Digital Audio Input" der OPTICAL-Buchse zugewiesen wurde.
Analog	Bei Priorität des Eingangssignals von den AUDIO-IN-Buchsen <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element kann nur dann ausgewählt werden, wenn der einzustellende Eingang in der Einstellung "Input/Output Assign" - "Analog Audio Input" der Buchse AUDIO IN zugewiesen wurde.

□ PCM Fixed Mode (Standardwert: Off)

Wählen Sie aus, ob Eingangssignale auf PCM (außer für Mehrkanal-PCM) festgestellt werden sollen, wenn Sie "HDMI", "COAXIAL", oder "OPTICAL" in der "Audio Select"-Einstellung auswählen. Stellen Sie diese Option auf "On", wenn Rauschen erzeugt wird oder eine Verkürzung am Anfang eines Titel auftritt, wenn PCM-Quellen wiedergegeben werden. Wählen Sie normal "Off".

- Bei jeder Änderung der "Audio Select" -Einstellung wird die Einstellung auf "Off" zurückgesetzt.

- Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn "TUNER"(*), "NET" oder "BLUETOOTH" als Eingang ausgewählt ist.
- * Modelle für Nordamerika und Taiwan

■ Video Select

Wenn einer der Eingänge "NET" oder "BLUETOOTH" ausgewählt ist, können Sie den Eingang festlegen, dessen Video auf den Fernseher ausgegeben wird.

□ Video Select (Standardwert: Last)

Last	Wählen Sie den direkt zuvor wiedergegebenen Videoeingang aus.
BD/DVD, GAME, CBL/SAT, STRM BOX, PC, CD, TV, PHONO, TUNER	<p>Spielen Sie das Video für jeden Eingang ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist für einen Eingangsselektor gültig, der in "Input/Output Assign" - "HDMI Input" und "Video Input" zugeordnet wurde. • Wenn bei Modellen für Nordamerika oder Taiwan "TUNER" ausgewählt ist, wird der vom integrierten Tuner empfangene Sender wiedergegeben.

- Wenn als OSD-Sprache Chinesisch ausgewählt ist, kann diese Einstellung nur ausgewählt werden, wenn "TUNER" als Eingang ausgewählt ist. (Modelle für Europa, Australien und Asien)



5. Hardware

■ 1. HDMI

Ändern Sie die Einstellungen für die HDMI-Funktionen.

□ HDMI CEC (Standardwert: On)

Wenn die Einstellung den Wert "On" aufweist, sind die Eingangsauswahlverbindung und andere Verbindungsfunktionen mit Geräten aktiviert, welche mit HDMI verbunden und CEC-kompatibel sind.

Wenn diese Einstellung geändert wird, schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen Geräte aus und dann wieder ein.

- Je nach Fernseher müssen Sie eventuell Verknüpfungseinstellungen am Fernseher vornehmen.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an die Buchsen HDMI OUT MAIN angeschlossen ist.
- Wenn die Einstellung auf "On" gesetzt und das Bildschirmmenü geschlossen wird, werden die Namen der CEC-kompatiblen Geräte sowie "CEC On" auf dem Display des Hauptgeräts angezeigt.
- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, wird der Stromverbrauch im Standby-Modus erhöht. Allerdings wird diese Erhöhung auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät automatisch in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden.
- Wenn diese Einstellung "On" lautet und der Ton über die Fernseherlautsprecher ausgegeben wird, wird bei Bedienung des Reglers MASTER VOLUME am Hauptgerät der Ton auch über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Um Audio nur von einem von beiden auszugeben, ändern Sie die Einstellung dieses Geräts oder Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke dieses Geräts.
- Wenn anomales Verhalten festgestellt wird, wenn diese Option auf "On" gestellt ist, stellen Sie sie auf "Off".
- Wenn ein nicht CEC-kompatibles Gerät angeschlossen wird oder Sie nicht sicher sind, ob es kompatibel ist, wählen Sie für diese Einstellung den Wert "Off" aus.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

□ HDMI Standby Through (Standardwert: Auto (Eco))

Wenn diese Einstellung nicht den Wert "Off" aufweist, können Sie Video- und Audiosignale eines über HDMI angeschlossenen Players auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Außerdem können nur "Auto" oder "Auto (Eco)" ausgewählt werden, wenn "HDMI CEC" auf "On" gestellt ist. Bei anderen Einstellungen wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus.

- Wenn diese Funktion auf einen anderen Wert als "Off" eingestellt ist, wird die Stromaufnahme im Standby-Modus erhöht. Die Erhöhung wird jedoch auf ein Minimum beschränkt, da das Gerät automatisch in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden.
- Um einen nicht CEC-kompatiblen Player am Fernseher wiederzugeben, schalten Sie das Gerät ein und schalten Sie den Eingang um.
- Bei der Verwendung eines CEC-konformen Fernsehers können Sie durch Wählen von "Auto (Eco)" den Stromverbrauch im Standby-Modus reduzieren.

Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
BD/DVD, GAME, CBL/SAT, STRM BOX, PC, AUX, CD, TV, PHONO, TUNER*	Wenn Sie beispielsweise "BD/DVD" auswählen, können Sie das an die BD/DVD-Buchse angeschlossene Gerät auf dem Fernseher wiedergeben, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wählen Sie diese Einstellung aus, nachdem Sie einen Player zur Verwendung mit dieser Funktion ausgewählt haben. Eingänge, die nicht unter "Input/Output Assign" - "HDMI Input" den HDMI-Buchsen zugeordnet wurden, können nicht ausgewählt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Selbst wenn eine HDMI IN-Buchse dem TV-Eingang zugeordnet wurde, kann dieser nicht ausgewählt werden, wenn "Audio Return Channel (eARC supported)" (→p148) auf "On" eingestellt ist. *Modelle für Europa, Australien und Asien
Last	Sie können die Video- und Audiosignale des Eingangs, der ausgewählt wurde, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde, auf dem Fernseher wiedergeben. Wenn "Last" ausgewählt ist, kann der Eingang des Geräts mit der Fernbedienung oder der Onkyo Controller gewechselt werden, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
Auto, Auto (Eco)	Wählen Sie eine dieser Einstellungen, wenn Sie ein Gerät verbunden haben, das dem CEC-Standard entspricht. Mit der CEC-Link-Funktion können Video- und Audiosignale des am Fernseher ausgewählten Eingangs wiedergegeben werden, unabhängig davon, welcher Eingang beim Umschalten des Geräts in den Standby-Modus ausgewählt war.



5. Hardware

❑ Audio TV Out (Standardwert: Auto)

Sie können Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergeben, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

- Diese Einstellung wird fest auf den Wert "Auto" eingestellt, wenn Sie "Input/Output Assign" – "TV Out/OSD" – "HDMI Out" oder "HDMI" – "HDMI Out" im "Quick Menu" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" und "HDMI CEC" auf "On" einstellen. Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie für "HDMI CEC" den Wert "Off" aus.
- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn "Audio TV Out" den Wert "On" aufweist und die Audio über den Fernseher wiedergegeben wird.
- Abhängig von Ihrem Fernseher oder dem Eingangssignal des angeschlossenen Geräts wird der Ton möglicherweise nicht über die Lautsprecher des Fernsehers ausgegeben, obwohl diese Einstellung auf "On" eingestellt wurde. In diesem Fall wird der Ton über die Lautsprecher des Gerätes ausgegeben.
- Audiosignale werden von diesem Gerät ausgegeben, wenn Sie den Regler MASTER VOLUME an diesem Gerät bedienen, während Audiosignale, die in diesem Gerät eingehen, über die Fernseherlautsprecher ausgegeben werden. Wenn Sie nicht möchten, dass die Audioausgabe vom Gerät erfolgt, ändern Sie die Einstellungen des Gerätes oder des Fernsehers oder senken Sie die Lautstärke des Gerätes.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird
Auto	Wenn "HDMI Out" auf "MAIN" oder "MAIN+SUB" eingestellt ist und "HDMI CEC" auf "On" eingestellt ist, ist die Einstellung auf "Auto" festgelegt. Bei "Auto" gilt: Wenn der Ton über die TV-Lautsprecher ausgegeben wird, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher dieses Geräts, und wenn der Ton über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben wird, erfolgt keine Tonausgabe über die TV-Lautsprecher. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Fernseher die HDMI-CEC-Einstellung deaktiviert ist, wird der Ton möglicherweise sowohl über die TV-Lautsprecher als auch über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben.

❑ Audio Return Channel (eARC supported) (Standardwert: On)

Sie können den Ton des mit HDMI verbundenen, ARC-kompatiblen oder eARC-kompatiblen Fernsehgeräts über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher hören.

On	Wenn Sie den TV-Ton über die mit dem Gerät verbundenen Lautsprecher genießen
Off	Wenn die ARC- oder die eARC-Funktion nicht genutzt wird

❑ Auto Lip Sync (Standardwert: On)

Korrigiert automatisch die Nichtsynchronizität zwischen Video- und Audiosignalen auf Basis der Information des HDMI LipSync-kompatiblen Fernsehers.

On	Wenn die automatische Korrekturfunktion aktiviert ist
Off	Wenn die automatische Korrekturfunktion nicht verwendet wird



5. Hardware

■ 2. Network

Ändern Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Funktionen.

- Wenn das LAN mit einem DHCP konfiguriert wird, stellen Sie "DHCP" auf "Enable", um die Einstellung automatisch zu konfigurieren. ("Enable" ist die Standardeinstellung.) Um jeder Komponente eine feste IP-Adresse zuzuweisen, müssen Sie "DHCP" auf "Disable" setzen und diesem Gerät in "IP Address" eine Adresse zuweisen sowie LAN-Informationen wie die Subnetz-Maske und das Gateway einstellen.

□ Wi-Fi (Standardwert: Off(Wired))

Verbinden Sie das Gerät über einen WLAN-Router mit dem Netzwerk.

- Beim Umschalten zwischen "On" und "Off(Wired)", stoppen Sie den Netzwerkdienst. Wenn die Gruppenwiedergabe läuft, brechen Sie die Gruppenwiedergabe einmal ab und ändern Sie dann die Einstellung.

On	WLAN-Verbindung
Off(Wired)	Verkabelte LAN-Verbindung

□ Wi-Fi Setup (Standardwert: -)

Sie können die WLAN-Einstellungen durch Drücken von ENTER konfigurieren, wenn "Start" angezeigt wird.

□ Wi-Fi Status (Standardwert: -)

Es werden Informationen zum angeschlossenen Zugangspunkt angezeigt.

SSID	SSID des angeschlossenen Zugangspunkts.
Signal	Signalstärke des Zugangspunkts, mit dem eine Verbindung besteht.
Status	Status des angeschlossenen Zugangspunkts.

□ MAC Address (Standardwert: -)

Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts.

Dieser Wert ist speziell für die Komponente eingestellt und kann nicht geändert werden.

□ DHCP (Standardwert: Enable)

Enable	Auto-Konfiguration durch DHCP
Disable	Manuelle Konfiguration ohne DHCP <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie "Disable" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.

□ IP Address (Standardwert: 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung der IP-Adresse.

□ Subnet Mask (Standardwert: 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung der Subnet Mask.

□ Gateway (Standardwert: 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung des Gateways.

□ DNS Server (Standardwert: 0.0.0.0)

Anzeige/Einstellung des primären DNS-Servers.

□ Proxy URL (Standardwert: -)

Anzeige/Einstellung der Proxy-Server-URL.

□ Proxy Port (Standardwert: 8080)

Bei Eingabe von "Proxy URL" wird die Proxyserver-Portnummer angezeigt/ eingestellt.



5. Hardware

Friendly Name (Standardwert: Onkyo TX-RZ70 XXXXXX)

Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.

Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben.

"A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)

"←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.

"⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.

"␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.

- Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.

Der Eingangsname wird gespeichert.

AirPlay (Standardwert: On)

Wählen Sie aus, ob die AirPlay-Funktion verwendet werden soll.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

AirPlay Device Name (Standardwert: Onkyo TX-RZ70 XXXXXX)

Ändern Sie den Modellnamen dieses Geräts, der auf mit AirPlay-verbundenen Geräten angezeigt wird, in einen einfach wiederzuerkennenden Namen.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.

Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben.

"A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)

"←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.

"⌫": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.

"␣": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.

- Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.

Der Eingangsname wird gespeichert.

- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.



5. Hardware

AirPlay Password (Standardwert: -)

Sie können ein Passwort mit bis zu 31 Zeichen festlegen, damit AirPlay nur von Benutzern verwendet werden kann, die das Passwort eingegeben haben.

1. Drücken Sie ENTER, um den Bearbeiten-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Zeichen oder Symbol mit den Cursortasten und drücken Sie ENTER.

Durch Wiederholen dieses Vorgangs können Sie bis zu 31 Zeichen eingeben.

"A/a": Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt. (Durch Drücken der MODE-Taste auf der Fernbedienung kann auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt werden)

"←" "→": Verschiebt den Cursor in Pfeilrichtung.

"⊞": Das Zeichen links vom Cursor wird entfernt.

"□": Fügen Sie hiermit Leerzeichen ein.

- Um auszuwählen, ob das Passwort mit "*" maskiert oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung.
 - Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
3. Wählen Sie nach der Eingabe mit den Cursortasten "OK" und drücken Sie ENTER.
Das Eingangspasswort wird gespeichert.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Home App registriert wird.

Privacy Statement (Standardwert: Not Accepted)

Wenn Sie einen Netzwerkdienst nutzen, der einen Anmeldenamen, ein Passwort usw. benötigt, müssen Sie dem Privacy Statement unseres Unternehmens zustimmen.

- Diese Einstellung kann nach der Bestätigung des Privacy Statement erfolgen. Wenn Sie "Privacy Statement" auswählen und ENTER drücken, wird die Datenschutzerklärung angezeigt.
- Bei Wahl von "Not Accepted" werden Anmelde-name, E-Mailadresse, Passwort usw. aus dem Gerätespeicher gelöscht und Sie werden von dem Netzwerkdienst, bei dem Sie sich angemeldet hatten, abgemeldet.

Network Check (Standardwert: -)

Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen.
Drücken Sie ENTER, wenn "Start" angezeigt wird.

- Warten Sie eine Weile, falls "Network" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.



5. Hardware

■ 3. Bluetooth

Hier können Sie die Einstellungen der BLUETOOTH-Funktion ändern.

- Warten Sie eine Weile, falls "Bluetooth" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die BLUETOOTH-Funktion aktiviert wurde.

(Bluetooth Receiver)

Bluetooth Receiver (Standardwert: On)

Wählen Sie aus, ob die Funktion für den Audioempfang von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie verwendet werden soll.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Auto Input Change (Standardwert: On)

Wenn auf einem BLUETOOTH-fähigen Gerät die Wiedergabe gestartet wird, während es mit diesem Gerät verbunden ist, kann dieses Gerät automatisch auf den "BLUETOOTH"-Eingang umschalten.

On	Der Eingang wird automatisch zu "BLUETOOTH" gewechselt, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird.
Off	Die Funktion ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Eingang nicht automatisch gewechselt wird, stellen Sie "Off" ein und ändern den Eingang manuell.

Auto Reconnect (Standardwert: On)

Mit dieser Funktion wird mit dem zuletzt angeschlossenen BLUETOOTH-fähigen Gerät automatisch erneut eine Verbindung hergestellt, wenn der Eingang zu "BLUETOOTH" gewechselt wird.

- Dies funktioniert bei einigen BLUETOOTH-fähigen Geräten möglicherweise nicht.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Pairing Information (Standardwert: -)

Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn es nicht mehr möglich ist, eine Verbindung mit einem gekoppelten Gerät herzustellen, versuchen Sie Folgendes. (→[p182](#))

Das Drücken von ENTER, wenn "Clear" angezeigt wird, initialisiert die Kopplungsinformationen, die in diesem Gerät gespeichert sind.

- Die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät werden hiermit nicht initialisiert. Wenn das Gerät erneut mit dem externen Gerät gekoppelt wird, müssen Sie zuvor die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät löschen. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.

Device (Standardwert: -)

Zeigt den Namen des BLUETOOTH-fähigen Geräts an, das mit dem Gerät verbunden ist.

- Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.

Status (Standardwert: -)

Zeigt den Status des BLUETOOTH-fähigen Geräts an, das mit dem Gerät verbunden ist.

Ready	Nicht gekoppelt
Pairing	Gekoppelt
Connected	Erfolgreich angeschlossen



5. Hardware

(Bluetooth Transmitter)

Bluetooth Transmitter (Standardwert: Off)

Wählen Sie aus, ob die Funktion für die Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie verwendet werden soll.

On (Tx)	Wenn diese Funktion verwendet werden soll (Wiedergabe nur auf BLUETOOTH-Geräten)
On (Main + Tx)	Wenn diese Funktion verwendet werden soll (Wiedergabe sowohl auf diesem Gerät als auch auf BLUETOOTH-Geräten)
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Search Devices (Standardwert: -)

Suchen Sie nach einem BLUETOOTH-Gerät, das Audiodaten von diesem Gerät empfangen kann. Wählen Sie "Start" und drücken Sie dann ENTER. Eine Liste mit den Namen der empfangsbereiten BLUETOOTH-Geräte wird angezeigt. Wählen Sie mit den Cursortasten ▲ / ▼ das zu verbindende Gerät aus. Der Kopplungsvorgang beginnt, wenn Sie ENTER drücken.

Output Level (Standardwert: Variable)

Sie können auswählen, ob die Lautstärke an diesem Gerät oder am BLUETOOTH-Gerät geregelt werden soll.

Variable	Zur Verwendung der Lautstärkeregelung an diesem Gerät
Fixed	Zur Verwendung der Lautstärkeregelung am BLUETOOTH-Gerät

aptX HD (Standardwert: Off)

Sie können aptX HD verwenden, um dieses Gerät mit einem Gerät mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie zu verbinden.

- Der Codec des empfangenden Geräts muss mit aptX HD kompatibel sein.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Low Latency Mode (Standardwert: Off)

Wenn der Ton eines über BLUETOOTH verbundenen Geräts im Vergleich zum Videobild auf dem Fernseher z. B. beim Betrachten eines Spiels verzögert ausgegeben wird, können Sie die Audioverzögerung verringern.

On	Wenn diese Funktion verwendet wird
Off	Wenn diese Funktion nicht verwendet wird

Pairing Information (Standardwert: -)

Sie können die auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen initialisieren. Wenn es nicht mehr möglich ist, eine Verbindung mit einem gekoppelten Gerät herzustellen, versuchen Sie Folgendes. (→ [p182](#))

Das Drücken von ENTER, wenn "Clear" angezeigt wird, initialisiert die Kopplungsinformationen, die in diesem Gerät gespeichert sind.

- Die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät werden hiermit nicht initialisiert. Wenn das Gerät wieder mit dem Gerät gekoppelt wird, müssen die Kopplungsinformationen auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät zuvor gelöscht werden. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.

Device (Standardwert: -)

Zeigt den Namen des BLUETOOTH-fähigen Geräts an, das mit dem Gerät verbunden ist.

- Der Name wird nicht angezeigt, wenn "Status" auf "Ready" und "Pairing" steht.

Status (Standardwert: -)

Zeigt den Status des BLUETOOTH-fähigen Geräts an, das mit dem Gerät verbunden ist.

Ready	Nicht gekoppelt
Pairing	Gekoppelt
Connected	Erfolgreich angeschlossen
Connected (aptX)	Erfolgreich mit aptX-kompatiblen Gerät verbunden
Connected (aptX HD)	Erfolgreich mit aptX-HD-kompatiblen Gerät verbunden



5. Hardware

■ 4. Power Management

Ändern Sie die Einstellungen für die Energiespar-Funktion.

□ Sleep Timer (Standardwert: Off)

30 minutes, 60 minutes, 90 minutes	Sie können dem Gerät erlauben, automatisch nach Ablauf der angegebenen Zeit in den Standby-Modus zu schalten. Wählen Sie einen der Werte "30 minutes", "60 minutes" und "90 minutes" aus.
Off	Setzt das Gerät nicht automatisch auf Standby.

□ Auto Standby (Standardwert: On/Off)

Diese Einstellung erlaubt es dem Gerät, nach 20 Minuten Inaktivität ohne Video- oder Audioeingabe automatisch auf Standby zu schalten. (Wenn "USB Power Out at Standby" oder "Network Standby" aktiv sind, wechselt das Gerät in den HYBRID-STANDBY-Modus, in dem der Stromverbrauch minimiert wird.)

- Die Standardwerte variieren je nach Region.

On	Das Gerät schaltet automatisch in den Standby-Modus ("AUTO STBY" leuchtet). <ul style="list-style-type: none"> • "Auto Standby" wird 30 Sekunden, bevor Auto Standby aktiv wird, auf dem Display des Hauptgeräts und auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. • "Auto Standby" ist deaktiviert, wenn die Zone 2/Zone 3 aktiv ist.
Off	Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Standby-Modus.

□ Auto Standby in HDMI Standby Through (Standardwert: On/Off)

Aktivieren oder deaktivieren Sie "Auto Standby", während "HDMI Standby Through" eingeschaltet ist.

- Die Standardwerte variieren je nach Region.

On	Die Einstellung wird aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann nicht den Wert "On" aufweisen, wenn "Auto Standby" und "HDMI Standby Through" den Wert "Off" aufweisen.
Off	Die Einstellung wird deaktiviert.

□ USB Power Out at Standby (Standardwert: Off)

Wenn diese Funktion auf "On" gestellt ist, können Geräte, die an den USB-Anschluss (5 V/1 A) auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sind, auch dann weiter mit Strom versorgt werden, wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet.

- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, wird der Stromverbrauch im Standby-Modus erhöht. Allerdings wird diese Erhöhung auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät automatisch in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden.



5. Hardware

❑ Network Standby (Standardwert: On)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (On), können Sie die Netzwerkfunktionen auch im Standby-Zustand verwenden und das Gerät mit einer Anwendung wie "Onkyo Controller" über das Netzwerk einschalten.

- Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, wird der Stromverbrauch im Standby-Modus erhöht. Allerdings wird diese Erhöhung auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät automatisch in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden. Bitte beachten Sie: Auch wenn diese Funktion auf "Off" gestellt ist, wird sie unabhängig von der Einstellung den Status "On" haben, wenn eine der Funktionen HDMI CEC (→p147), HDMI Standby Through (→p147), USB Power Out at Standby (→p154) und Bluetooth Wakeup (→p155) aktiviert ist.
- Wenn Verbindung zum Netzwerk verloren geht, kann "Network Standby" deaktiviert werden, um den Stromverbrauch zu verringern. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät mit der Netztaaste an der Fernbedienung oder dem Hauptgerät ein.

❑ Bluetooth Wakeup (Standardwert: Off)

Diese Funktion wird das Gerät aus dem Standby-Modus geschaltet, wenn ein BLUETOOTH-fähiges Gerät angeschlossen wird. Diese Einstellung ist wirksam, wenn "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" auf "On" eingestellt ist.

On	<p>Wenn diese Funktion verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Funktion auf "On" gesetzt ist, wird der Stromverbrauch im Standby-Modus erhöht. Allerdings wird diese Erhöhung auf ein Minimum beschränkt, indem das Gerät automatisch in den HYBRID-STANDBY-Modus wechselt, in dem nur die wichtigsten Schaltkreise versorgt werden.
Off	<p>Wenn diese Funktion nicht verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist fest auf "Off" eingestellt, wenn "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" auf "Off" eingestellt ist. • Diese Einstellung ist außerdem fest auf "Off" eingestellt, wenn "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" - "Auto Input Change" auf "Off" eingestellt ist.

- Warten Sie eine Weile, falls "Network Standby" und "Bluetooth Wakeup" nicht ausgewählt werden können. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.



5. Hardware

■ 5. 12V Trigger

Wird ausgewählt, wenn das Steuersignal (max. 12 V/100 mA) über die 12V TRIGGER OUT-Buchse ausgegeben wird. Sie können den Power-Link-Betrieb aktivieren, wenn Sie dieses Gerät mit externen Geräten verbinden, die mit einer 12V Trigger-Eingangsbuchse ausgestattet sind.

□ Zone (Standardwert: Main)

Wählen Sie für die Wiedergabe die Zone aus, in die die 12V Trigger-Daten wiedergegeben werden. Wenn Sie "All" wählen, werden die 12V Triggersignale in alle Zonen ausgegeben, für die die Wiedergabe aktiv ist.

Off	Wenn kein Steuersignal ausgegeben werden soll
Main	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl im Hauptraum verknüpft sind
Zone 2	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 2 verknüpft sind
Zone 3	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl in ZONE 3 verknüpft sind
All	Zur Steuerung der Stromversorgung externer Geräte, die mit der Eingangswahl im Hauptraum, in ZONE 2 oder in ZONE 3 verknüpft sind

■ 6. Works with SONOS

Ändern Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Sonos Connect.

(SONOS-1/SONOS-2/SONOS-3)

□ Input Selector (Standardwert: Off)

Wählen Sie den Eingangsselektor, mit dem Sonos Connect verbunden ist.

- Durch Auswahl von "Off" wird die Verriegelungsfunktion mit Sonos deaktiviert.

□ Connected Device (Standardwert: -)

Zeigt den Sonos Connect an, der mit dem gleichen Netzwerk wie das Netzwerk dieses Geräts verbunden ist. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den angeschlossenen Sonos Connect auszuwählen.

- Andere Produkte (z.B. Play:3, die nicht mit einer Ausgangsklemme ausgestattet sind) als das Sonos Connect werden ebenfalls in der Geräteliste angezeigt und können ausgewählt werden. In diesem Fall wird, wenn die Wiedergabe auf der Sonos-Seite beginnt, der Eingang umgeschaltet, jedoch wird kein Ton ausgegeben. Wählen Sie den Raumnamen für den angeschlossenen Sonos Connect aus.
- Bis zu 32 Geräte können auf dem Sonos-Produktlisten-Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie das zu verbindende Sonos Connect nicht finden können, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, schalten Sie die Produkte aus, die Sie nicht verbinden möchten, und versuchen Sie es erneut.
- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.



5. Hardware

□ Output Zone (Standardwert: Main)

Wählen Sie die Zone aus, in der Sie Musik hören wollen.

- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.

Main	Gibt Audio nur zum Hauptraum aus (wo dieses Gerät aufgestellt ist).
Zone 2	Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 2).
Main/Zone 2	Gibt Audio sowohl im Hauptraum als auch im separaten Raum (ZONE 2) aus.
Zone 3	Gibt Audio nur zum separaten Raum aus (ZONE 3).
Main/Zone 3	Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zum separaten Raum (ZONE 3) aus.
Zone 2/Zone 3	Gibt Audio in beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.
Main/Zone 2/ Zone 3	Gibt Audio sowohl zum Hauptraum als auch zu beiden separaten Räumen (ZONE 2 und ZONE 3) aus.

□ Preset Volume (Standardwert: Main=Last / Zone 2=Last / Zone 3=Last)

Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe von Sonos Connect vorher einstellen. Sie können die Lautstärke für den Hauptraum (in dem dieses Gerät steht) und den separaten Raum (ZONE 2 bzw. ZONE 3) anpassen. Wählen Sie einen Wert aus "Last" (Lautstärkepegel vor dem Standby-Modus), "Min", "0.5" bis "99.5" und "Max". (Wenn für "Volume Display" "Absolute" eingestellt ist)

- Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie "Input Selector" vorher ein.



6. Multi Zone

■ 1. Zone 2

Ändern Sie die Einstellungen für Zone 2.

□ Output Level (Standardwert: Fixed)

Wählen Sie aus, ob die Lautstärke am Vollverstärker im separaten Raum oder an diesem Gerät geregelt werden soll, wenn die Wiedergabe im separaten Raum (Zone 2) erfolgt.

Fixed	Regelung am Vollverstärker im separaten Raum
Variable	An diesem Gerät anpassen

□ Maximum Volume (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert für Zone 2 ein, um zu hohe Lautstärke zu verhindern. Wählen Sie einen Wert aus "Off", "50" bis "99". (Wenn für "Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist)

□ Power On Volume (Standardwert: Last)

Wählen Sie den Lautstärkepegel für Zone 2 aus, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel beim Ausschalten), "Min", "0,5" bis "99,5" und "Max" aus. (Wenn für "Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist)

- Sie können keinen höheren Wert als den von "Maximum Volume" auswählen.

□ Sound Check (Standardwert: -)

Es werden Testtöne in ZONE 2 ausgegeben, um den Ton zusätzlich zum Hauptraum in einem separaten Raum (ZONE 2) hören zu können. Drücken Sie ENTER, während "Start" angezeigt wird. Folgen Sie den Anzeigen auf dem Bildschirm.

■ 2. Zone 3

Ändern Sie die Einstellungen für Zone 3.

□ Output Level (Standardwert: Fixed)

Wählen Sie aus, ob die Lautstärke am Vollverstärker im separaten Raum oder an diesem Gerät geregelt werden soll, wenn die Wiedergabe im separaten Raum (Zone 3) erfolgt.

- Diese Einstellung ist fest auf "Variable" eingestellt, wenn „Configuration“ - "Zone Speaker" auf "Zone 2/Zone 3" eingestellt ist.

Fixed	Regelung am Vollverstärker im separaten Raum
Variable	An diesem Gerät anpassen

□ Maximum Volume (Standardwert: Off)

Stellen Sie den maximalen Wert für Zone 3 ein, um zu hohe Lautstärke zu verhindern. Wählen Sie einen Wert aus "Off", "50" bis "99". (Wenn für "Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist)

□ Power On Volume (Standardwert: Last)

Wählen Sie den Lautstärkepegel für Zone 3 aus, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Wählen Sie einen Wert unter "Last" (Lautstärkepegel beim Ausschalten), "Min", "0,5" bis "99,5" und "Max" aus. (Wenn für "Audio Adjust" – "Volume" – "Volume Display" der Wert "Absolute" ausgewählt ist)

- Sie können keinen höheren Wert als den von "Maximum Volume" auswählen.

□ Sound Check (Standardwert: -)

Es werden Testtöne in ZONE 3 ausgegeben, um den Ton zusätzlich zum Hauptraum in einem separaten Raum (ZONE 3) hören zu können. Drücken Sie ENTER, während "Start" angezeigt wird. Folgen Sie den Anzeigen auf dem Bildschirm.



6. Multi Zone

■ 3. Remote Play Zone

Ändern Sie die Einstellungen für Remote-Wiedergabe.

□ Remote Play Zone (Standardwert: Auto)

Wenn Sie AirPlay oder Spotify Connect verwenden oder die Music-Server-Funktion zur Remote-Wiedergabe von Ihrem PC nutzen, können Sie einstellen, ob die Musik im Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet) oder in einem separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) wiedergegeben wird.

Auto	Wenn als Eingang für den Hauptraum NET gewählt ist, wird Musik im Hauptraum gespielt. Wenn als Eingang für den separaten Raum NET und für den Hauptraum eine andere Option gewählt ist, wird die Musik im separaten Raum wiedergegeben.
Main, Zone 2, Zone 3	Wählen Sie einen bestimmten Raum aus, auf den die Wiedergabe begrenzt wird. Wählen Sie beispielsweise zur Wiedergabe nur im separaten Raum "Zone 2" oder "Zone 3" aus.

- Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn über die gleiche Netzwerkfunktion bereits eine Wiedergabe ausgeführt wird.



7. Miscellaneous

■ 1. Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

Tuner-Einstellungen ändern.

AM/FM Frequency Step (Standardwert: 10 kHz / 0,2 MHz)

Wählen Sie einen Frequenzschritt, der zu Ihrem Wohngebiet passt.

Wählen Sie "10 kHz/0,2 MHz" oder "9 kHz/0,05 MHz".

- Wenn diese Einstellung geändert wird, werden alle Radiovoreinstellungen gelöscht.

■ 2. Remote ID

Ändern Sie die Fernbedienung-ID.

Remote ID (Standardwert: 1)

Sind mehrere ONKYO-Produkte in demselben Raum aufgestellt, wählen Sie die ID der mit diesem Gerät verwendeten Fernbedienung aus, um Störungen zwischen dem Gerät und anderen ONKYO-Produkten zu vermeiden. Es sind die Werte "1", "2" und "3" möglich. Ändern Sie nach der Änderung der ID am Hauptgerät mit folgender Vorgehensweise entsprechend die gleiche ID an der Fernbedienung.

Halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken Sie die folgenden Tasten für etwa 3 Sekunden.

- Ändern der Fernbedienungs-ID in "1": MOVIE/TV
- Ändern der Fernbedienungs-ID in "2": MUSIC
- Ändern der Fernbedienungs-ID in "3": GAME

■ 3. Firmware Update

Ändern Sie die Einstellungen für die Firmware-Aktualisierung.

Update Notice (Standardwert: Enable)

Die Verfügbarkeit einer Firmwareaktualisierung wird über das Netzwerk mitgeteilt.

Enable	Nachrichten zu Updates
Disable	Keine Nachrichten zu Updates

Version (Standardwert: -)

Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.

Update via NET (Standardwert: -)

Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über das Netzwerk aktualisieren.

- Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn Sie keinen Internetzugang haben oder keine Aktualisierungen der Firmware verfügbar sind.

Update via USB (Standardwert: -)

Drücken Sie zur Auswahl ENTER, wenn Sie die Firmware über USB aktualisieren.

- Sie könne diese Einstellung nicht auswählen, wenn kein USB-Speichergerät verbunden ist oder keine Firmware zur Aktualisierung auf dem USB-Speichergerät vorhanden ist.

- Warten Sie eine Weile, falls "Firmware Update" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.



7. Miscellaneous

■ 4. Initial Setup

Nehmen Sie die anfängliche Einstellung mithilfe des Setup-Menüs vor.

- Warten Sie eine Weile, falls "Initial Setup" nicht ausgewählt werden kann. Dies kann gewählt werden, wenn die Netzwerk-Funktion aktiviert wurde.

■ 5. Lock

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

□ Setup Parameter (Standardwert: Unlocked)

Sperrt das Setup-Menü, so dass die Einstellungen nicht geändert werden können.

Locked	Das Menü ist gesperrt.
Unlocked	Das Menü ist entsperrt.

■ 6. Factory Reset

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

□ Factory Reset (Standardwert: -)

Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Wählen Sie "Start" und drücken Sie ENTER.


- Wenn "Factory Reset" ausgeführt wird, werden die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre selber vorgenommenen Einstellungen vorher notieren.



Web-Setup

Menübedienung

Sie können die Einstellungen für die Netzwerkfunktionen dieses Geräts über einen Internetbrowser per PC, Smartphone usw. vornehmen.

1. Drücken Sie  auf der Fernbedienung, um das Setup-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie "Hardware" - "Network" mit den Cursortasten aus und notieren Sie sich die IP-Adresse, die unter "IP Address" angezeigt wird.
3. Starten Sie den Internetbrowser auf Ihrem PC, Smartphone usw. und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das URL-Feld ein.
4. Der Bildschirm zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts wird angezeigt. Geben Sie Folgendes ein und klicken Sie auf "OK":
Benutzername: admin (fest)
Passwort: admin (Standardwert)
 - Wenn Sie den Browser schließen, ist eine erneute Eingabe erforderlich.
5. Ändern Sie das Passwort.
 - Notieren Sie sich das Passwort, damit Sie es nicht vergessen. Wenn Sie es vergessen haben, setzen Sie das Gerät zurück (→[p175](#)) und melden Sie sich dann erneut mit den Starteinstellungen an (admin).
6. Informationen zum Gerät (Web Setup-Bildschirm) werden im Internetbrowser angezeigt.



7. Nach dem Ändern der Einstellungen wählen Sie "Save" aus, um die Einstellungen zu speichern.

Device Information

Sie können den Friendly Name oder AirPlay Device Name ändern, ein AirPlay Password festlegen usw.

Control4: Registrieren Sie dieses Gerät, wenn Sie ein Control4-System verwenden.

Firmware Update: Wählen Sie die Firmware-Datei aus, die Sie auf Ihren PC heruntergeladen haben, damit Sie dieses Gerät aktualisieren können.

Network Setting

Status: Lassen Sie Netzwerkinformationen wie MAC- und IP-Adresse dieses Geräts anzeigen.

Network Connection: Sie können eine Netzwerkverbindungsmethode wählen. Wenn Sie "Wireless" auswählen, wählen Sie aus "Wi-Fi Setup" einen Zugangspunkt aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

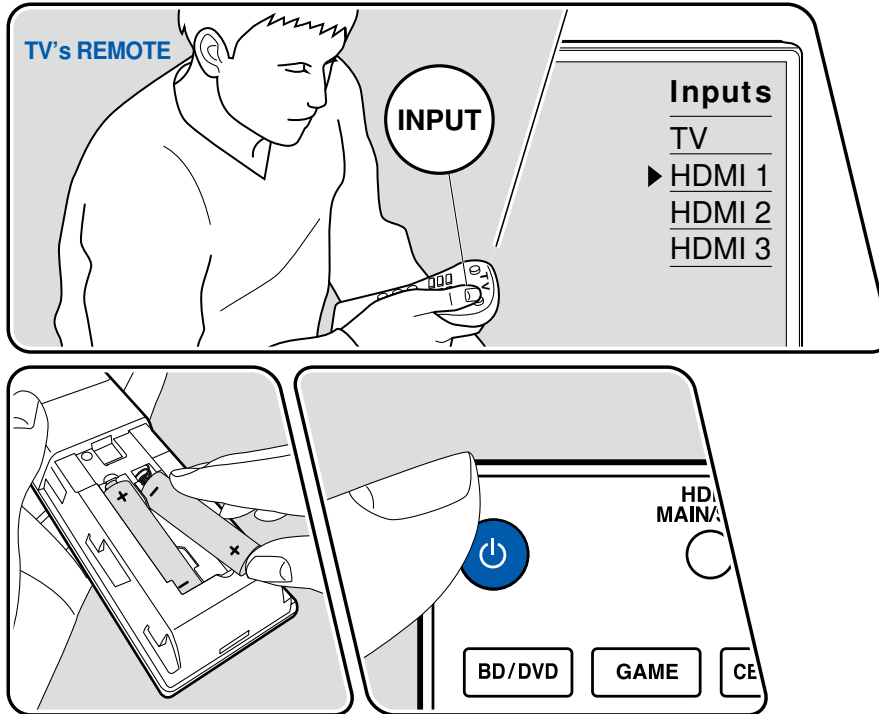
DHCP: Sie können die DHCP-Einstellungen ändern. Wenn Sie "Off" auswählen, stellen Sie "IP Address", "Subnet Mask", "Gateway" und "DNS Server" manuell ein.

Proxy: Lassen Sie die URL des Proxyservers anzeigen bzw. legen Sie sie fest.



Initial Setup mit dem automatischen Startup-Assistenten

Bedienung



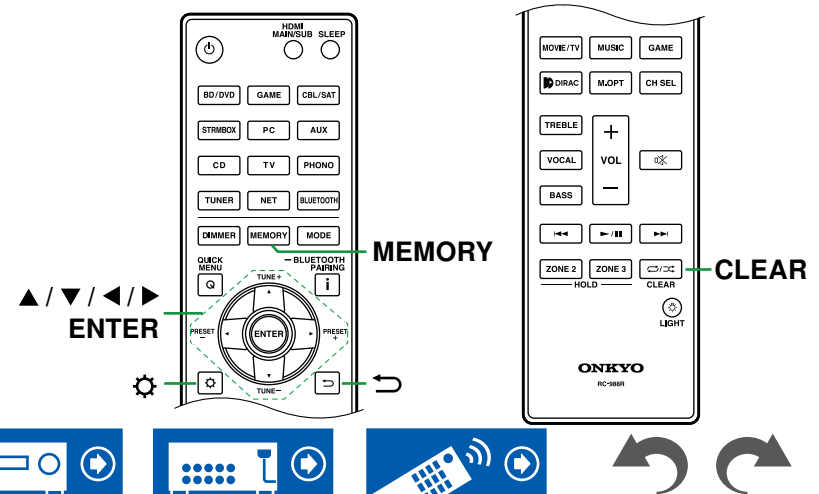
Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf erstmalig einschalten, wird auf dem Fernseher automatisch die erste Einrichtung angezeigt. Folgen Sie den einfachen Anleitungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die erforderlichen ersten Einstellungen vor.

1. Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf denjenigen, an den das Gerät angeschlossen ist.
2. Setzen Sie Batterien in die Fernbedienung dieses Geräts ein.
3. Drücken Sie **⏻** auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
4. Wenn auf dem Fernseher der Sprachauswahl-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Sprache mit den Cursortasten **▲ / ▼** aus und drücken Sie **ENTER**.
5. Um Netzwerkverbindungseinstellungen vorzunehmen, wählen Sie "Yes" und drücken dann **ENTER**.

- Wählen Sie den Menüpunkt mit den Cursortasten der Fernbedienung aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**. Drücken Sie **⏪**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie das Initial Setup auf halbem Wege beendet haben, schalten Sie dieses Gerät in den Standby-Modus und schalten den Strom wieder ein. Dann können Sie das Initial Setup wieder anzeigen.

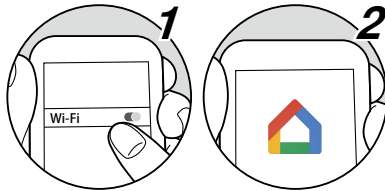
Wenn Sie die Ersteinrichtung nicht vollständig durchführen oder auf dem Bildschirm nach dem Einstellen der Netzwerkverbindung "Never Show Again" auswählen, wird der Assistentenbildschirm bei jedem Einschalten angezeigt.

- Um die Ersteinrichtung nach Abschluss der Einstellung erneut durchzuführen, drücken Sie **⚙️**, wählen Sie "Miscellaneous" - "Initial Setup" und drücken Sie **ENTER**.



Network Connection

- Bei der Einrichtung des Netzwerks werden Sie aufgefordert, das Privacy Statement zu akzeptieren. Wenn Sie zustimmen, wählen Sie "Accept", und drücken Sie ENTER.
- Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus. Um die integrierte Chromecast-Funktion für die Verbindung zu verwenden, wählen Sie "Yes" und drücken Sie ENTER. Zur Verwendung der integrierten Chromecast-Funktion ist die Google Home-App erforderlich. Laden Sie die Google Home-App aus Google Play oder dem App Store auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
 - Die Google Home-App kann auf folgenden Betriebssystemen verwendet werden. (Mit Wirkung vom Januar 2023)
 Android™: Android 6.0 oder höher.
 iOS: iOS 12.0 oder höher. Kompatibel mit iPhone®, iPad® und iPod touch®.



Wenn Sie "No" auswählen, können Sie eine Verbindung über kabelgebundenes LAN oder Wi-Fi herstellen.

"Wired": Verwenden Sie ein kabelgebundenes LAN zur Verbindung mit einem Netzwerk.

"Wireless": Wi-Fi-Verbindung mit einem Zugangspunkt wie einem WLAN-Router.

- Es gibt zwei Methoden für die Wi-Fi-Verbindung.
 - "Scan Networks"**: Suchen Sie mit diesem Gerät nach einem Zugangspunkt. Bringen Sie zuvor die SSID des Zugangspunkts in Erfahrung.
 - "Use iOS Device (iOS 7 or later)"**: Teilen Sie die Wi-Fi-Einstellungen Ihres iOS-Geräts mit diesem Gerät.
- Wenn Sie "Scan Networks" auswählen, gibt es zwei weitere Verbindungsmethoden. Überprüfen Sie Folgendes:
 - "Enter Password"**: Geben Sie das Passwort bzw. den Schlüssel für den Zugangspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
 - "Push Button"**: Wenn der Zugangspunkt über eine Taste zum automatischen Verbinden verfügt, können Sie die Verbindung ohne Passworтеingabe

herstellen.

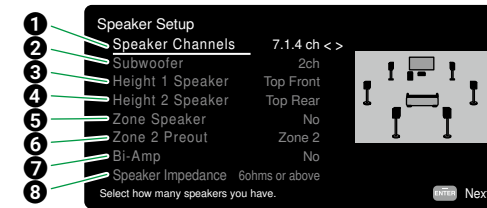
- Wird die SSID des Zugangspunkts nicht angezeigt, wählen Sie in der SSID-Liste mit der Cursortaste ► "Other..." aus, drücken Sie ENTER und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tastatureingabe

Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen Sie "A/a" auf dem Bildschirm aus und drücken ENTER auf der Fernbedienung. Um auszuwählen, ob das Passwort mit "*" maskiert oder im Klartext angezeigt werden soll, drücken Sie MEMORY auf der Fernbedienung. Durch Drücken der CLEAR-Taste auf der Fernbedienung werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.

1. Speaker Setup

- Wählen Sie die vorhandene Lautsprecherkonfiguration aus und drücken Sie ENTER. Beachten Sie, dass sich das Bild auf dem Bildschirm jedes Mal ändert, wenn Sie die Anzahl der Kanäle in "Speaker Channels" auswählen.



- Wählen Sie die Einstellung entsprechend der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle.
- Stellen Sie ein, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.
- Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 1-Anschlüssen verbunden sind.
- Stellen Sie den Lautsprechertyp ein, wenn Höhenlautsprecher mit den HEIGHT 2-Anschlüssen verbunden sind.
- Stellen Sie die Lautsprecherverbindung für die Lautsprecheranschlüsse von Zone 2/Zone 3 ein.
- Stellen Sie ein Ausgabeziel für die Audioausgabe über die Buchse ZONE 2 PRE/LINE OUT/ZONE B LINE OUT ein.
- Legen Sie die Einstellung für einen Bi-Amp-Anschluss der Frontlautsprecher fest.



- 8 Stellen Sie die Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher ein.
- Die in Schritt 1 gewählte Lautsprecherkombination wird angezeigt. "Yes" wird für die gewählten Lautsprecher angezeigt. Wenn die Einstellung korrekt ist, bestätigen Sie sie mit ENTER.
 - Wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER. Dann wird ein Testton von jedem Lautsprecher ausgegeben, um die Verbindung zu bestätigen. Beim Auswählen der einzelnen Lautsprecher mit den Cursortasten ▲ / ▼ wird der Testton ausgegeben. Drücken Sie nach dem Bestätigen ENTER.
 - Wenn es ein Problem mit der Lautsprecherverbindung gibt, wählen Sie "Next" aus und drücken Sie ENTER. Mit "Back to Speaker Setup" und ENTER kehren Sie zum Bildschirm "Speaker Setup" zurück.

2. Multi Zone Sound Check

Es werden Testtöne in ZONE 2/ZONE 3 ausgegeben, um den Ton zusätzlich zum Hauptraum in einem separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) hören zu können.

3. ARC Setup

Wenn Sie einen Fernseher mit ARC-Unterstützung angeschlossen haben, wählen Sie "Yes" und drücken Sie ENTER.

4. Room EQ

Messungen werden durchgeführt, um das Klangfeld an die Raumumgebung anzupassen. Wenn "Yes" gewählt wurde, können Sie auf dem Bildschirm "Dirac Live" zwischen den Messmethoden "Dirac Live" und "AccuEQ Room Calibration" wählen. Wählen Sie "No, Later", wenn keine Messung durchgeführt werden soll. Beachten Sie, dass beide Messmethoden auch nach Beenden der Ersteinrichtung verfügbar sind.

■ Beim Messen mit Dirac Live

Laden Sie die App "Onkyo Controller" auf Ihr Mobilgerät herunter und führen Sie die Messungen in der App durch. Weitere Informationen zum Durchführen von Messungen mit Dirac Live finden Sie unter "Messen mit Dirac Live" (→p166).

■ Beim Messen mit AccuEQ Room Calibration

Verwenden Sie die automatische Klangfeld-Kalibrierungstechnologie, die in das Gerät integriert ist. Weitere Informationen zum Durchführen von

Messungen mit AccuEQ Room Calibration finden Sie unter "Messen mit AccuEQ Room Calibration" (→p168).

- Beide Messmethoden verwenden das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon.
- Berücksichtigen Sie, dass die Testtöne von den Lautsprechern beim Messvorgang bei hohem Lautstärkepegel erfolgen. Achten Sie außerdem darauf, dass es im Raum während der Messung so leise wie möglich ist.
- Wenn Sie einen Subwoofer anschließen, überprüfen Sie die Stromversorgung und die Lautstärke des Subwoofers. Legen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers auf über die Hälfte fest.
- Wenn die Stromzufuhr dieses Geräts plötzlich unterbrochen wird, sind die Lautsprecherkabel möglicherweise mit der Geräterückseite oder anderen Kabeln in Kontakt gekommen, und die Schutzschaltung wurde ausgelöst. Verdrillen Sie die Drähte und vergewissern Sie sich, dass sie nach dem Anschließen nicht aus den Lautsprecheranschlüssen herausragen.
- Für THX-zertifizierte Lautsprecher wird eine Crossoverfrequenz-Einstellung von "80Hz (THX)" empfohlen. Außerdem empfiehlt THX, dass jede Lautsprechereinstellung entsprechend den spezifischen Eigenschaften jedes Raums manuell vorgenommen wird.

Nach Abschluss der Messungen erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm, dass die Ersteinrichtung abgeschlossen ist. Drücken Sie ENTER, während "Finished" angezeigt wird, um die Ersteinrichtung zu beenden.

❑ **Messen mit Dirac Live** (→p166)

❑ **Messen mit AccuEQ Room Calibration**
(→p168)



■ Messen mit Dirac Live

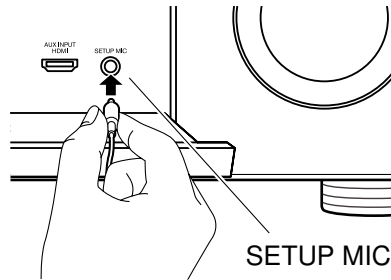
Verwenden Sie "Onkyo Controller", um die Messungen mit Dirac Live durchzuführen. Verwenden Sie die neueste Version. Beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen mithilfe von Bedienelementen auf diesem Gerät vornehmen können.

Informationen zur App finden Sie unter "Onkyo Controller" (→p169). Halten Sie außerdem ein Stativ zum Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons bereit.

- Der Kalibriervorgang dauert ca. 20 Minuten.

Dirac Live® ist eine moderne Raumkorrekturtechnologie, die von Dirac Research entwickelt wurde. Als eine der fortschrittlichsten Raumkorrektur-Technologien auf dem Markt hilft Dirac Live, eines der schwächsten Glieder in der Audiokette zu korrigieren: den Hörraum. Dirac Live korrigiert nicht nur den Frequenzgang, sondern auch die Impulsreaktion der Lautsprecher im Raum. Dies führt zu einer verbesserten Abbildung und Klangfarbe, einer besseren Klarheit, strafferen Bässen, weniger frühen Reflexionen sowie reduzierten Resonanzen und Raummodi.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Dirac Live" die Option "Start Dirac Live" und drücken Sie ENTER.
2. Schließen Sie das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an.

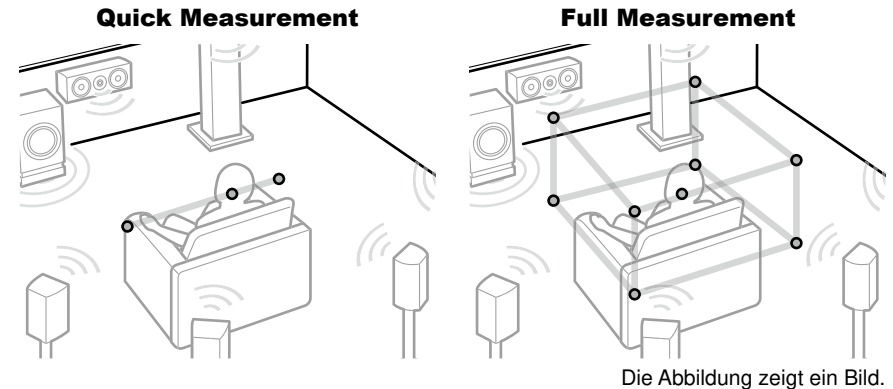


3. Wenn Sie die Onkyo Controller starten, erscheint automatisch ein Bildschirm, der Sie durch die Messung leitet. Tippen Sie auf "Start".
 - Wenn der Anleitungsbildschirm nicht automatisch angezeigt wird, nachdem Sie auf dieses Gerät getippt haben, tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf und wählen Sie "Dirac Live" aus.

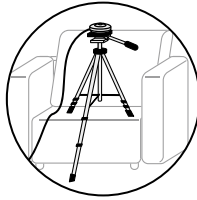
4. Tippen Sie auf "Yes" und bestätigen Sie, dass die angezeigte Lautsprecherkonfiguration korrekt ist. Tippen Sie dann auf "Yes".
 - Wenn die Anzahl der Lautsprecherkanäle, die bei der Ersteinrichtung unter "Speaker Setup" eingestellt wurden, von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle abweicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Messung kann nicht durchgeführt werden.
5. Geben Sie an, ob Dirac Live Bass Control (→p170) verwendet werden soll. Wählen Sie zum Verwenden "Use" und melden Sie sich dann bei Dirac Live an.
6. Wählen Sie die Messmethode aus. Es stehen zwei Messmethoden zur Auswahl. Bei "Quick Measurement" werden 3 Positionen gemessen: die Hörposition sowie links und rechts von der Hörposition. Bei "Full Measurement" werden 9 Positionen einschließlich der Hörposition gemessen. Tippen Sie auf die gewünschte Methode.

"Quick Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie je eine Messung durch Aufstellen des Mikrofons in 50 bis 100 cm (20" bis 40") Entfernung von der Hörposition links und rechts aus.

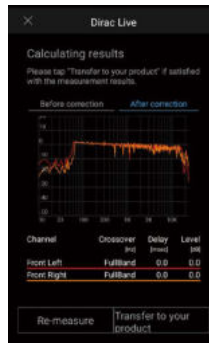
"Full Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie Messungen an 8 Positionen durch: vorn, hinten, links, rechts usw., jeweils zur Hörposition ausgerichtet. Stellen Sie zur Messung in jeder dieser Positionen das Mikrofon 50 bis 100 cm (20" bis 40") von der Hörposition entfernt auf.



7. Die Anleitung zum Ausgeben des Testtons wird angezeigt. Die Abbildung zeigt das Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons in der Hörposition. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messung durchzuführen.



- Wenn der Testton zu laut oder zu leise ist, kann die Messung eventuell nicht durchgeführt werden. Tippen Sie auf "Level Adjust", um die Lautstärke des Testtons anzupassen.
8. Wenn die Messung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "Calculating results" auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf "Transfer to your product", um die Messdaten an das Gerät zu übertragen.



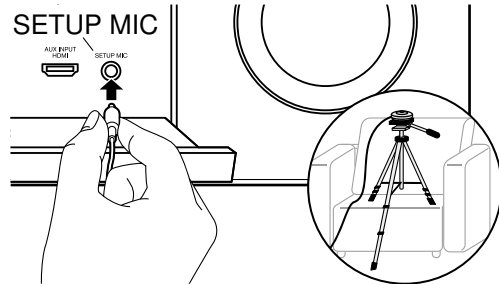
9. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab. Die auf den Messergebnissen beruhenden Lautsprecheranpassungen werden auf dem Gerät gespeichert. Sie können 3 Muster der Filterkurven aus den Messergebnissen ändern und in 3 Slots speichern (→[p172](#)). Die gespeicherten Filterkurven können mit "Room EQ" - "Dirac Live" (→[p93](#)) im Quick-Menü ausgewählt werden.
- Wenn Dirac Live für die Messung verwendet wird, werden die Messergebnisse auch in "Speaker" - "Distance" (→[p137](#)) im Setup-Menü übernommen, und Sie können die Werte nicht mehr ändern. (Die Einsteleinheiten werden als "msec" angezeigt.)



■ Messen mit AccuEQ Room Calibration

Stellen Sie das mitgelieferte Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung in Hörposition auf. Das Gerät misst automatisch die von den Lautsprechern ausgehenden Testtöne und stellt den optimalen Lautstärkepegel für jeden Lautsprecher, die Crossoverfrequenzen und Abstände zur Hörposition ein. Dadurch werden auch der Effekt der Standwelle in Übereinstimmung mit der Betrachtungsumgebung reduziert, die Equalizer für jeden Lautsprecher automatisch angepasst, und eine Korrektur der Verzerrung durch die akustische Beschaffenheit des Raums vorgenommen.

- Es dauert zwischen 3 und 12 Minuten, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Dirac Live" die Option "Exit Dirac Live & use AccuEQ" aus und drücken Sie ENTER.
 2. Schließen Sie das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an.



Wenn Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung auf einem Stativ platzieren, gehen Sie entsprechend der Abbildung vor.

3. Vergewissern Sie sich, dass ein Testton am Subwoofer zu hören ist, und drücken Sie ENTER.
4. Drücken Sie ENTER, um an jedem Lautsprecher Testtöne auszugeben. Die angeschlossenen Lautsprecher sowie das Geräusch in der Umgebung werden automatisch gemessen.
5. Die Messergebnisse in Schritt 4 werden angezeigt. Wenn kein Problem in dem Erkennungsergebnis des Lautsprechers vorliegt, wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER zur erneuten Ausgabe des Testtons, um automatisch die Einstellungen wie Lautstärkepegel, Crossoverfrequenz usw. optimal anzupassen. (Der Testton wird automatisch ausgegeben, wenn 10 Sekunden ohne Bedienung verstrichen sind.)

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird oder die angeschlossenen Lautsprecher nicht erkannt werden, führen Sie mit "Retry" und ENTER eine erneute Messung durch.
 - Wenn das Problem nicht durch Ausführung der erneuten Messung behoben werden kann, prüfen Sie ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn ein Problem mit dem Lautsprecheranschluss vorliegt, ziehen Sie das Netzkabel ab und nehmen den Anschluss erneut vor.
6. Nachdem die Messung abgeschlossen wurde, kann eine Messung in 8 weiteren Hörpositionen durchgeführt werden. Zur Ausführung der Messung wählen Sie "Next" und drücken Sie ENTER, und folgen Sie dann den Anweisungen. Um die Messung nicht auszuführen, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken Sie ENTER.
 - Nachdem jede Hörposition erfasst wurde, wählen Sie "Finish (Calculate)" und drücken Sie ENTER, um den Erfassungsvorgang abzuschließen.
 7. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.



Onkyo Controller



Onkyo Controller (verfügbar für iOS- und Android™-Mobiltelefone) ist eine kostenlose App, die es Ihnen ermöglicht, Ihr Mobiltelefon als Fernbedienung zu verwenden. Neben grundlegenden Funktionen wie dem Umschalten des Eingangs und dem Einstellen der Lautstärke können Sie auch einen Radiosender oder einen Netzwerkdienst (Internetradio oder Wiedergabe einer Musikdatei) auswählen, ohne auf den Fernseher schauen zu müssen.

- Zur Verwendung von Onkyo Controller muss dieses Gerät mit dem gleichen Netzwerk wie das Mobilgerät verbunden sein.

Hauptfunktionen

- Ein- und Ausschalten des Geräts, Umschalten des Eingangs, Einstellen der Lautstärke und andere grundlegende Fernbedienungsfunktionen.
- Bei Verwendung von Multi-Zone (→[p107](#)) können Sie mit der App nicht nur den Hauptraum (wo sich dieses Gerät befindet), sondern auch den separaten Raum (ZONE 2/ZONE 3) steuern.
- Wiedergabe von Internetradio-Diensten (TuneIn Radio usw.) und Auswählen von Sendern. Steuerung mit einem handlichen Gerät, ohne auf den Fernseher schauen zu müssen.
- Wiedergabe der auf dem Mobilgerät gespeicherten Musikdateien über Wi-Fi.
- Wiedergabe von Amazon Music (nur kompatible Modelle) (→[p100](#))

Erste Einrichtung

1. Laden Sie Onkyo Controller aus dem App Store oder aus dem Google Play™ Store herunter.
2. Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem gleichen Netzwerk wie dieses Gerät.
3. Starten Sie "Onkyo Controller". Dieses Gerät wird beim Start der App automatisch angezeigt, tippen Sie also auf das angezeigte Gerät, um es auszuwählen.



Dirac Live



Dirac Live® ist eine moderne Raumkorrekturtechnologie, die von Dirac Research entwickelt wurde. Als eine der fortschrittlichsten Raumkorrektur-Technologien auf dem Markt hilft Dirac Live, eines der schwächsten Glieder in der Audiokette zu korrigieren: den Hörraum. Dirac Live korrigiert nicht nur den Frequenzgang, sondern auch die Impulsreaktion der Lautsprecher im Raum. Dies führt zu einer verbesserten Abbildung und Klangfarbe, einer besseren Klarheit, strafferen Bässen, weniger frühen Reflexionen sowie reduzierten Resonanzen und Raummodi.

Additional Functions

Dirac Live Bass Control

Dirac Live Bass Control ist eine Technologie für das Management des niederfrequenten Kanalroutings vom Signal zu den Wiedergabekanälen (Lautsprechern) Ihres Audiogeräts. Die volle Kontrolle über Kanal- und Frequenzrouting bzw. -ausgabe führt dazu, dass die Raumkorrekturtechnologie Dirac Live eine erhebliche Verbesserung bietet. Vor allem Systeme mit mehreren Subwoofern profitieren deutlich von der besseren Raumkorrektur und Bassleistung.

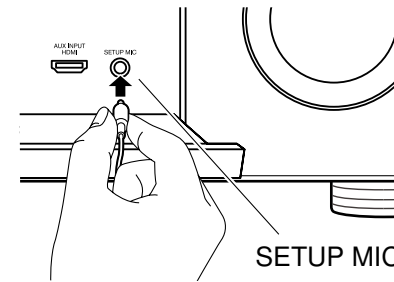
Damit Sie Dirac Live Bass Control verwenden können, müssen Sie sich bei Dirac Live registrieren und eine Lizenz für Dirac Live Bass Control erwerben. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Dirac Live: <https://www.dirac.com/online-store/>

Messen mit Dirac Live

Verwenden Sie "Onkyo Controller", um die Messungen mit Dirac Live durchzuführen. Verwenden Sie die neueste Version. Beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen mithilfe von Bedienvorgängen auf diesem Gerät vornehmen können.

Informationen zur App finden Sie unter "Onkyo Controller" (→p169). Halten Sie außerdem ein Stativ zum Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons bereit.

- Der Kalibriervorgang dauert ca. 20 Minuten.
1. Starten Sie Onkyo Controller und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
 2. Schließen Sie das mitgelieferte Lautsprecher-Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Hauptgerät an.



3. Tippen Sie auf "Yes" und bestätigen Sie, dass die angezeigte Lautsprecherkonfiguration korrekt ist. Tippen Sie dann auf "Yes".
 - Wenn die Anzahl der Lautsprecherkanäle, die im Setup-Menü unter "Speaker" - "Configuration" - "Speaker Channels" (→p133) eingestellt wurden, von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecherkanäle abweicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Messung kann nicht durchgeführt werden.
4. Geben Sie an, ob Dirac Live Bass Control verwendet werden soll. Wählen Sie zum Verwenden "Use" und melden Sie sich dann bei Dirac Live an.
5. Wählen Sie die Messmethode aus. Es stehen zwei Messmethoden zur Auswahl. Bei "Quick Measurement" werden 3 Positionen gemessen:



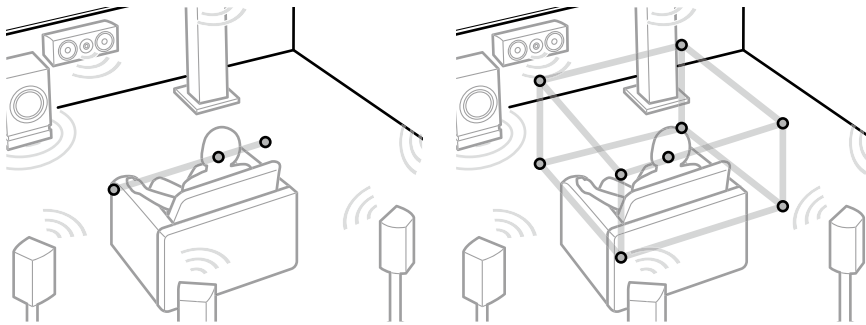
die Hörposition sowie links und rechts von der Hörposition. Bei "Full Measurement" werden 9 Positionen einschließlich der Hörposition gemessen. Tippen Sie auf die gewünschte Methode.

"Quick Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie je eine Messung durch Aufstellen des Mikrofons in 50 bis 100 cm (20" bis 40") Entfernung von der Hörposition links und rechts aus.

"Full Measurement": Stellen Sie für die Messung das Mikrofon an der Hörposition in Ohrhöhe auf. Als Nächstes führen Sie Messungen an 8 Positionen durch: vorn, hinten, links, rechts usw., jeweils zur Hörposition ausgerichtet. Stellen Sie zur Messung in jeder dieser Positionen das Mikrofon 50 bis 100 cm (20" bis 40") von der Hörposition entfernt auf.

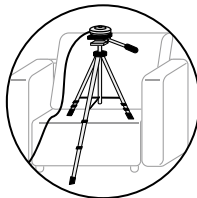
Quick Measurement

Full Measurement



Die Abbildung zeigt ein Bild.

6. Die Anleitung zum Ausgeben des Testtons wird angezeigt. Die Abbildung zeigt das Aufstellen des Lautsprecher-Einmessmikrofons in der Hörposition. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messung durchzuführen.



- Wenn der Testton zu laut oder zu leise ist, kann die Messung eventuell nicht durchgeführt werden. Tippen Sie auf "Level Adjust", um die Lautstärke

des Testtons anzupassen.

7. Wenn die Messung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "Calculating results" auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf "Transfer to your product", um die Messdaten an das Gerät zu übertragen.



8. Trennen Sie das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung ab.
- Wenn Dirac Live für die Messung verwendet wird, werden die Messergebnisse auch in "Speaker" - "Distance" (→[p137](#)) im Setup-Menü übernommen, und Sie können die Werte nicht mehr ändern. (Die Einstelleneinheiten werden als "msec" angezeigt.)

Verwenden von Dirac Live

Sie können auf Grundlage der Messergebnisse aus Dirac Live angepasste Filterkurven anwenden. Wählen Sie unter "Room EQ" - "Dirac Live" (→[p93](#)) in "Quick Menu" zwischen den Einstellungen "Slot1" bis "Slot3". Beachten Sie, dass in allen Slots dieselben Daten gespeichert sind. Allerdings können Sie im nachfolgenden Abschnitt "Manuelle Einstellung" beliebige Filterkurven erstellen.

- Wenn im Setup-Menü die Anzahl der Lautsprecherkanäle usw. in "Speaker" - "Configuration" (→[p133](#)) geändert wird, werden die Messergebnisse gelöscht.
- Bei Verwendung von Dirac Live werden Signale mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz nicht unterstützt.




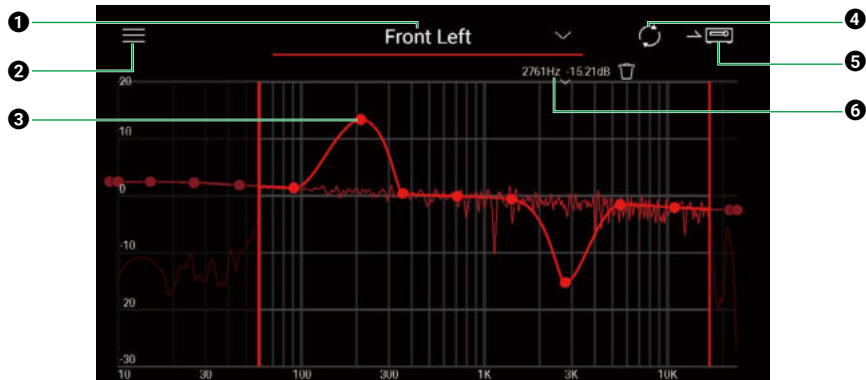
Manuelle Einstellung


Sie können die Filterkurven anpassen, die anhand der mit Dirac Live automatisch gemessenen Lautsprecherpegel erstellt wurden. Bearbeiten Sie die Filterkurve in "Onkyo Controller".

- Um die Klangqualität mit "Manual Adjust" anzupassen, müssen zunächst die Lautsprecher dieses Geräts mit Dirac Live (→[p166](#), [p170](#)) eingemessen werden.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Lautsprecher mit AccuEQ Room Calibration (→[p168](#)) eingemessen wurden.


Anpassen der Filterkurve

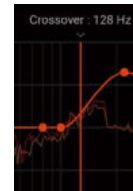
1. Starten Sie Onkyo Controller und tippen Sie auf das Gerät, wenn es angezeigt wird.
2. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm von "Onkyo Controller" auf  und dann in der Menüliste auf "Manual Adjust".
3. Wählen Sie von "Slot1" bis "Slot3" den zu bearbeitenden Slot aus und tippen Sie dann auf "Next".
 - Die Messergebnisse von Dirac Live sind in allen Slots als Standardwerte gespeichert.
4. Wählen Sie den Lautsprecher aus, der zuerst angepasst werden soll, und ändern Sie die Filterkurve.





- 1 Der gerade angepasste Lautsprecher. Um einen anderen Lautsprecher anzupassen, tippen Sie auf  daneben und wählen Sie einen anderen

Lautsprecher aus.

- 2 Zeigt den Menübildschirm an. Im Menü können Sie Aktionen wie das Zurücksetzen der Lautsprecheranpassungen durchführen oder die Anpassung abrechnen und beenden. Sie können auch Daten aus anderen Slots kopieren.
- 3 Ziehen Sie die Punkte der Filterkurve seitwärts, um die Frequenz zu ändern, und nach oben oder unten, um den Boost zu ändern.
 - Sie können Punkte hinzufügen, indem Sie an einer Stelle ohne Punkt auf die Kurve tippen.
- 4 Berechnen Sie die Charakteristik anhand des angepassten Inhalts neu.
- 5 Übertragen Sie den angepassten Inhalt auf das Gerät.
- 6 Der Wert des Punktes, der gerade angepasst wird. Tippen Sie auf  neben einem Punkt, um ihn zu löschen.
 - Wenn Dirac Live Bass Control aktiviert ist, wird ein Balken zum Ändern der Crossoverfrequenz angezeigt. Passen Sie den Crossover-Wert an, indem Sie den Balken seitwärts bewegen.



5. Wenn die Anpassung beendet ist, tippen Sie auf , um eine Neuberechnung durchzuführen, und tippen Sie dann auf , um die angepassten Daten auf das Gerät zu übertragen.
 - Wenn im Setup-Menü die Anzahl der Lautsprecherkanäle usw. in "Speaker" - "Configuration" geändert wird, werden die angepassten Inhalte gelöscht.

Verwenden einer gespeicherten Filterkurve

Wenn Sie unter "Room EQ" - "Dirac Live" (→[p93](#)) im Quick-Menü einen Speicherslot auswählen, können Sie die gespeicherte Filterkurve verwenden.



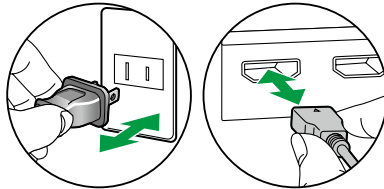
Fehlerbehebung

Erste Schritte	174
Erratische Gerätefunktionsweise	175
Starten Sie das Gerät neu	175
Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)	175
Fehlerbehebung	176
■ Stromversorgung	176
■ Audio	177
■ Wiedergabemodi	179
■ Video	180
■ Gekoppelter Betrieb	181
■ Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)	181
■ BLUETOOTH-Funktion	181
■ Netzwerkfunktion	183
■ USB-Speichergerät	184
■ WLAN	184
■ Funktion ZONE B	185
■ Multizonenfunktion	185
■ Fernbedienung	185
■ Display	185
■ Andere	186



Erste Schritte

Probleme können möglicherweise durch einfaches Aus- und wieder Einschalten oder Abtrennen und erneutes Anschließen des Netzkabels gelöst werden, was einfacher ist als die Verbindung, die Einstellung und das Betriebsverfahren zu überprüfen. Versuchen Sie die einfachen Maßnahmen jeweils am Gerät und der daran angeschlossenen Komponente. Falls das Problem darin besteht, dass das Video- oder Audiosignal nicht ausgegeben wird, oder der HDMI Betrieb nicht funktioniert, kann ein Neuanschluss des HDMI Kabels das Problem möglicherweise beheben. Achten Sie beim erneuten Anschluss darauf, das HDMI-Kabel nicht aufzuwickeln, da es in diesem Zustand möglicherweise nicht richtig passt. Schalten Sie das Gerät und die angeschlossene Komponente nach dem Neuanschluss aus und wieder ein.



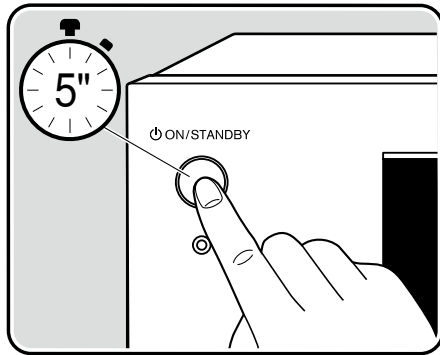
- Der AV-Receiver enthält einen microPC für die Signalverarbeitung und Steuerfunktionen. In sehr seltenen Fällen können starke Störungen, die von einer externen Quelle stammen, oder statische Elektrizität das Gerät blockieren. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dies geschieht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, warten Sie mindestens 5 Sekunden und stecken Sie es dann wieder ein.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden (z. B. für CD-Leihgebühren) durch erfolglose Aufzeichnungen aufgrund von Fehlfunktionen des Gerätes. Vergewissern Sie sich, bevor Sie wichtige Daten aufnehmen, dass das Material korrekt aufgenommen wird.



Erratische Gerätefunktionsweise

❑ Starten Sie das Gerät neu

Neustart des Gerätes könnte das Problem lösen. Schalten Sie das Hauptgerät in den Standby-Modus, warten Sie mindestens 5 Sekunden, halten Sie dann die ON/STANDBY-Taste am Hauptgerät mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und starten Sie anschließend das Gerät neu. (Die Einstellungen des Geräts werden beibehalten.) Wenn das Problem nach dem Neustart des Geräts weiterhin besteht, ziehen Sie die Netzkabel oder das HDMI-Kabel dieses Geräts ab und schließen Sie sie wieder an.

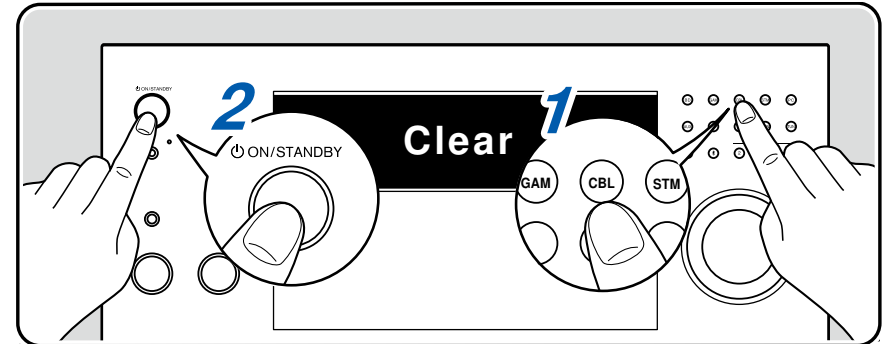


❑ Zurücksetzen des Geräts (die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt)

Wird das Problem durch den Neustart nicht behoben, setzen Sie das Gerät zurück und stellen die werkseitigen Einstellungen zum Kaufzeitpunkt wieder her. Dies könnte das Problem lösen. Wenn das Gerät zurückgesetzt wird, werden auch Ihre Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie unbedingt Ihre Einstellungswerte, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen. Beachten Sie, dass das Gerät während der Ersteinrichtung nicht zurückgesetzt werden kann. Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, drücken Sie \rightarrow , um die Ersteinrichtung zu beenden.

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät auf dem Eingangselektor des Hauptgeräts CBL gedrückt und drücken Sie die ON/STANDBY-Taste.
2. "Clear" wird auf dem Display angezeigt, und das Gerät schaltet auf den Standby-Modus. Entfernen Sie das Netzkabel nicht, solange auf dem Display "Clear" angezeigt wird.

Zum Zurücksetzen der Fernbedienung halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken dann für mindestens 3 Sekunden die CLEAR-Taste.



Fehlerbehebung

■ Stromversorgung

❑ Beim Einschalten erscheint "Diagnostic mode" auf dem Display des Hauptgeräts

- Die Schutzschalter-Funktion wurde möglicherweise aktiviert. Wenn das Gerät plötzlich in den Standby-Modus wechselt und auf dem Display des Hauptgeräts "Diagnostic mode" angezeigt wird, nachdem es wieder eingeschaltet wurde, wird geprüft, ob eine Störung am Hauptgerät oder ein Problem mit der Lautsprecherverdrahtung vorliegt. Wenn die Diagnose abgeschlossen ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt.

Check speaker	Wenn das Gerät nach der Anzeige von "Diagnostic mode" im Display wieder in den normalen ON-Zustand zurückkehrt, wurde möglicherweise das Lautsprecherkabel kurzgeschlossen. Nachdem das Gerät auf Standby-Modus gestellt ist, schließen Sie das Lautsprecherkabel erneut an. Verdrillen Sie die freiliegenden Drahtenden der Lautsprecherkabel so, dass sie nicht aus den Lautsprecheranschlüssen herausragen.
NG: *****	Wenn der Vorgang abgebrochen wurde und "NG" im Display angezeigt wird, stellen Sie das Gerät sofort in den Standby-Modus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im Gerät vor. Wenden Sie sich an einen Fachhändler.

❑ Das Gerät wird unerwartet ausgeschaltet


- Falls im Setup-Menü "Hardware" - "Power Management" - "Auto Standby" aktiviert ist, wechselt das Gerät automatisch in den Standby-Modus.
- Die Schutzfunktion kann möglicherweise aufgrund eines anomalen Temperaturanstiegs des Geräts aktiviert worden sein. In diesem Fall wird das Gerät wiederholt automatisch ausgeschaltet, auch wenn es mehrfach eingeschaltet wird. Sorgen Sie für einen ausreichenden Belüftungsraum um das Gerät und warten Sie, bis die Temperatur des Geräts sich verringert hat. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein.

(→p154)

WARNUNG: Falls Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche/Geräusche am Gerät bemerken, entfernen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden sich an den Händler oder den Kundendienst unseres Unternehmens.



■ Audio

- Stellen Sie sicher, ob das Messmikrofon zur Lautsprechereinrichtung nicht mehr angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn "MUTING" auf dem Display angezeigt wird und blinkt, drücken Sie  MUTE auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung zu beenden.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind, wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- Wenn "Source" - "Audio Select" - "PCM Fixed Mode" im Setup-Menü den Wert "On" aufweist, wird kein Ton wiedergegeben, falls andere Signale als PCM eingehen. Ändern Sie den Wert der Einstellung in "Off".

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

□ Kein Ton am Fernseher

- Stellen Sie den Eingangsselektor an diesem Gerät auf die Position des Anschlusses ein, an den der Fernseher angeschlossen ist.
- Wenn der Fernseher die ARC-Funktion nicht unterstützt, verwenden Sie zusätzlich zur Verbindung über HDMI ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel, um den Fernseher und dieses Gerät zu verbinden. (→[p64](#))

□ Vom angeschlossenen Player werden keine Audiosignale wiedergegeben

- Wählen Sie über den Eingangsselektor dieses Geräts die Buchse, an die der Player angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die digitale Audioausgabe am angeschlossenen Gerät. Bei einigen Spielekonsolen, wie zum Beispiel jene, die DVD unterstützen, ist die Standardeinstellung eventuell "Aus".
- Bei manchen DVDs müssen Sie ein Audioausgabeformat aus einem Menü auswählen.

□ Von einem Lautsprecher werden keine Audiosignale wiedergegeben.

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität (+/-) der Lautsprecherkabel korrekt ist und sich keine blanken Drähte in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecheranschlüsse befinden. (→[p40](#))
- Stellen Sie sicher, dass kein Kurzschluss an den Lautsprecherkabeln vorliegt.
- Überprüfen Sie unter "Connect the Speaker Cables" (→[p40](#)), ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen wurden. Einstellungen für die Lautsprecheranschlussumgebung müssen beim Initial Setup unter "Speaker Setup" vorgenommen werden. Überprüfen Sie "Initial Setup with Auto Start-up Wizard" (→[p163](#)).
- Je nach Eingangssignal und Wiedergabemodus wird möglicherweise zu wenig Ton ausgegeben. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus aus, um die Audiowiedergabe zu überprüfen.
- Wenn Surround-Back-Lautsprecher installiert sind, sollten Sie auch Surround-Lautsprecher installieren.
- Es ist maximal eine 9-Kanal-Wiedergabe möglich, wenn eine Bi-Amping-Verbindung verwendet wird. Achten Sie darauf, die Leitungsbrücke an den Lautsprechern zu entfernen, wenn Sie eine Bi-Amping-Verbindung verwenden.



❑ Der Subwoofer erzeugt keinen Ton

Wenn die Einstellung der Frontlautsprecher "Full Band" lautet, werden bei 2 ch-Audioeingabe von Fernseher oder Musik die unteren Frequenzbereiche über die Frontlautsprecher anstatt über den Subwoofer ausgegeben. Wenn Sie den Ton über den Subwoofer ausgeben möchten, nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor:

1. Ändern Sie die Einstellung der Frontlautsprecher auf einen anderen Crossoverfrequenzwert als "Full Band".
Der Bereich unterhalb der angegebenen Frequenz wird über den Subwoofer statt über die Frontlautsprecher ausgegeben. Wenn Sie über Frontlautsprecher mit hoher Wiedergabekapazität in den unteren Frequenzbereichen verfügen, wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.
 2. Ändern Sie den Wert von "Double Bass" in "On".
Die unteren Frequenzbereiche (der Frontlautsprecher) werden nun sowohl über den Subwoofer als auch über die Frontlautsprecher ausgegeben. Dies kann zur Folge haben, dass die unteren Frequenzbereiche zu stark betont werden. Sie können in diesem Fall entweder keine Änderung vornehmen oder Option 1 auswählen.
- Details zu dieser Einstellung finden Sie unter "Speaker" - "Crossover" im Setup-Menü.
 - Wenn die Eingangssignale keine Subwoofer-Audioelemente (LFE) enthalten, erzeugt der Subwoofer möglicherweise keinen Ton.

(→p135)

❑ Geräusche sind zu hören

- Das Zusammenbinden von Analog-Audiokabeln, Netzkabeln, Lautsprecherkabeln usw. mit Kabelbindern kann die akustische Leistung verringern. Bündeln Sie Kabel nicht.
- Ein Audiokabel nimmt möglicherweise eine Störung auf. Ändern Sie die Position der Kabel.

❑ Der Anfang eines Audiosignals, das an ein HDMI IN angeschlossen ist, kann nicht gehört werden

- Da es länger dauert, das Format eines HDMI-Signales zu identifizieren, als bei anderen digitalen Audiosignalen, startet die Audioausgabe möglicherweise nicht unmittelbar.

❑ Die Lautstärke wird plötzlich geringer.

- Wenn das Gerät über längere Zeit verwendet wird, während die Temperatur im Gerät einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, kann die Lautstärke automatisch verringert werden, um die Schaltkreise zu schützen.

❑ Die Lautstärke ändert sich plötzlich

- Wenn "My Input Volume" eingestellt wurde, wird die Lautstärke für jeden Eingangsselektor eingestellt. Überprüfen Sie "Source" - "My Input Volume" im Setup-Menü .

(→p145)



■ Wiedergabemodi

- Zur digitalen Surround-Wiedergabe in Formaten wie Dolby Digital ist eine Audiosignalverbindung mit einem HDMI-Kabel, digitalen Koaxial- oder digitalen optischen Kabel erforderlich. Der Audioausgang am angeschlossenen Blu-ray-Disc-Player usw. muss außerdem auf Bitstream-Ausgabe eingestellt sein.
- Drücken Sie mehrfach **i** auf der Fernbedienung, um das Display des Hauptgeräts zum Überprüfen des Eingangsformats umzuschalten. Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

❑ Kann den gewünschten Wiedergabemodus nicht auswählen

- Je nach Verbindungsstatus des Lautsprechers können einige Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden. Überprüfen Sie "Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi" (→[p188](#)) oder "Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi" (→[p193](#)).

❑ Bei den Formaten Dolby TrueHD, Dolby Atmos oder DTS-HD Master Audio wird kein Ton wiedergegeben

- Wenn Formate wie Dolby TrueHD, Dolby Atmos oder DTS-HD Master Audio nicht gemäß dem Quellenformat wiedergegeben werden, wählen Sie in den Einstellungen des Blu-ray-Disc-Players usw. für "BD video supplementary sound" (oder "re-encode", "secondary sound", "video additional audio" usw.) die Einstellung "Off" aus. Wenn Sie die Einstellung zum Bestätigen geändert haben, ändern Sie den Wiedergabemodus für jede Quelle und bestätigen Sie.

❑ Der Pure Audio-Wiedergabemodus kann nicht ausgewählt werden

- Der Pure Audio-Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion aktiv ist.

❑ Über Dolby-Signale

- Wenn die Lautsprecherkonfiguration Surround-Back-Lautsprecher beinhaltet, kann bei der Wiedergabe von Software, die im 5.1-Kanal-Dolby-Audioformat aufgenommen wurde, Surround-Kanal-Audio über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben werden.
- Einige Dolby-Atmos-Audioformate, die in Spielen usw. verwendet werden, werden möglicherweise als "Multichannel PCM" erkannt. Überprüfen Sie in solchen Fällen die Verfügbarkeit eines Firmware-Updates für die Spielkonsole.

❑ Über DTS-Signale

- Bei Medien, die plötzlich von DTS zu PCM wechseln, wird die PCM-Wiedergabe möglicherweise nicht sofort gestartet. In diesem Fall sollten Sie Ihren Player etwa 3 Sekunden lang oder mehr stoppen. Dann setzen Sie die Wiedergabe fort. Die Wiedergabe funktioniert jetzt normal.
- Bei einigen CD- oder LD-Playern kann das DTS-Material nicht richtig wiedergegeben werden, obwohl der Player digital mit dem Gerät verbunden ist. Dies ist üblicherweise darauf zurückzuführen, dass der DTS-Bitstream verarbeitet wurde (z. B. Änderungen an Ausgangslevel, Abtastrate oder Frequenzgang) und nicht als echtes DTS-Signal erkannt wird, wodurch Störgeräusche auftreten.
- Bei Wiedergabe einer DTS-kompatiblen Disc und Verwenden von Pause, schnellem Vorlauf oder Rücklauf auf Ihrem Player kann es möglicherweise zu kurzen Störgeräuschen kommen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.



■ Video

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zwischen der Ausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts und der Eingangsbuchse dieses Geräts korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Anschlusskabel geknickt, verdreht oder beschädigt ist.
- Wenn das Fernsehbild unscharf oder verschwommen ist, liegt möglicherweise eine Störung durch das Netz- oder die Anschlusskabel des Geräts vor. Halten Sie in diesem Fall Abstand zwischen dem Fernsehantennenkabel und den Kabeln des Geräts ein.
- Überprüfen Sie den Bildschirmeingang an einem Monitor, z. B. am Fernseher.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

□ Kein Bild erscheint.

- Stellen Sie den Eingangsselektor dieses Geräts auf die Position der Buchse ein, an der der Player angeschlossen ist.
- Wenn der Pure Audio-Wiedergabemodus ausgewählt ist, können nur über die HDMI-Eingangsbuchse empfangene Videosignale ausgegeben werden.

□ Kein Bild von einem Gerät, das an der HDMI IN-Buchse angeschlossen ist

- Um das Videosignal des angeschlossenen Players auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben, während das Gerät sich im Standby-Modus befindet, muss "Hardware" - "HDMI" - "HDMI Standby Through" im Setup-Menü aktiviert sein. Einzelheiten zur Funktion HDMI Standby Through finden Sie im Setup-Menü unter "Hardware" - "HDMI".
- Um Videodaten an einen Fernseher auszugeben, der an die HDMI OUT SUB-Buchse angeschlossen ist, drücken Sie die Q-Taste auf der Fernbedienung, um das Quick-Menü aufzurufen. Wählen Sie "HDMI" - "HDMI Out" oder drücken Sie die Taste HDMI MAIN/SUB auf der Fernbedienung und wählen Sie die Buchse HDMI OUT aus.
- Überprüfen Sie, ob "Resolution Error" in der Anzeige des Hauptgeräts angezeigt wird, wenn die Videoeingabe über die HDMI IN-Buchse nicht angezeigt wird. In diesem Fall unterstützt das Fernsehgerät die Auflösung des Videoeingangs des Players nicht. Ändern Sie die Einstellung des Players.
- Ein normaler Betrieb mit einem HDMI-DVI-Adapter wird nicht garantiert. Die Verarbeitung von mit einem PC ausgegebenen Videosignalen wird ebenfalls nicht garantiert.
- Versuchen Sie, die Deep Color-Funktion abzuschalten. Drücken Sie zum Ausschalten der Deep Color-Funktion gleichzeitig die Tasten STM und \odot ON/STANDBY am Hauptgerät. Bei gedrückter STM drücken Sie \odot ON/STANDBY so oft, bis "Deep Color:Off" in der Anzeige erscheint. Wiederholen Sie zur Reaktivierung der Deep Color-Funktion den oben beschriebenen Vorgang, bis "Deep Color:On" im Display erscheint.

(→p147)

□ Das Bild flackert

- Möglicherweise ist die Auflösung des Players nicht mit der Auflösung des Fernsehers kompatibel. Wenn der Player über ein HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen ist, ändern Sie die Ausgangsauflösung am Player. Möglicherweise lässt sich auch durch Wechseln des Bildschirmmodus am Fernseher eine Verbesserung erzielen.

□ Video und Audio werden nicht synchron wiedergegeben.

- Abhängig von den Einstellung an Ihrem Fernseher und der Anschlussumgebung kann das Video gegenüber dem Audio verzögert sein. Drücken Sie Q auf der Fernbedienung, um das "Quick Menu" aufzurufen, wählen Sie "HDMI" - "A/V Sync" und nehmen Sie die Einstellung vor.

(→p91)



■ Gekoppelter Betrieb

❑ Es ist kein HDMI-gekoppelter Betrieb mit CEC-kompatiblen Geräten wie Fernsehern möglich

- Im Setup-Menü des Geräts legen Sie für "Hardware" - "HDMI" - "HDMI CEC" den Wert "On" fest. (→p147)
- Es ist ebenfalls erforderlich, die HDMI-Koppelung auf dem CEC-kompatiblen Gerät einzustellen. Siehe Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie einen Player oder Rekorder der Marke Sharp an die HDMI IN-Buchsen anschließen, stellen Sie "Hardware" - "HDMI" - "HDMI Standby Through" im Setup-Menü auf "Auto".

■ Tuner (Modelle für Nordamerika und Taiwan)

❑ Der Radioempfang ist schlecht oder weist Störgeräusche auf

- Den Anschluss der Antenne erneut überprüfen. (→p74)
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Antenne und Lautsprecherkabel bzw. Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Fernsehers oder PCs auf.
- Vorbeifahrende Autos und Flugzeuge in der Nähe können Störungen verursachen.
- Betonwände schwächen die Radiosignale ab.
- Ändern Sie den Empfangsmodus auf Mono (→p89).
- Wenn Sie einen MW-Sender hören, kann die Benutzung der Fernbedienung u. U. Störgeräusche verursachen.
- Der FM-Empfang kann möglicherweise verbessert werden, indem der Fernsehantennenanschluss an der Wand verwendet wird.

■ BLUETOOTH-Funktion

- Entfernen Sie das Netzkabel dieses Geräts und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät aus und wieder ein. Auch ein Neustart des BLUETOOTH-fähigen Geräts kann hilfreich sein.
 - Die BLUETOOTH-fähigen Geräte müssen das A2DP-Profil unterstützen.
 - Da Interferenzen durch Funkwellen auftreten, kann dies Gerät nicht in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden oder Funktelefonen, von denen Funkwellen im 2,4 GHz-Bereich ausgegeben werden, verwendet werden.
 - Durch metallische Objekte in der Nähe des Geräts können Funkwellen und BLUETOOTH-Verbindungen beeinträchtigt werden.
- Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

❑ Die Übertragung von einem BLUETOOTH-Gerät (PC, Smartphone usw.) an dieses Gerät funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist.



❑ Ein mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestattetes Gerät (PC, Smartphone usw.) kann nicht mit diesem Gerät verbunden werden

- Initialisieren Sie die Kopplungsinformationen und führen Sie die Kopplung erneut durch. (→p152)
Löschen Sie zuerst alle auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen. Wählen Sie im Setup-Menü "Hardware" - "Bluetooth" - "Bluetooth Receiver" - "Pairing Information" und drücken Sie ENTER, während "Clear" angezeigt wird.
Löschen Sie als Nächstes auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät die Kopplungsinformationen für dieses Gerät. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.
Führen Sie zum Schluss die Kopplung erneut aus. Anweisungen zum Koppeln finden Sie unter "Audiowiedergabe von Geräten mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie über dieses Gerät" (→p84).

❑ Die Übertragung von diesem Gerät an ein BLUETOOTH-Gerät (drahtlose Kopfhörer usw.) funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "Bluetooth Transmitter" auf diesem Gerät auf "On(Tx)" oder "On(Main + Tx)" eingestellt ist. (→p153)

❑ Dieses Gerät lässt sich nicht mit einem Gerät verbinden, das mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie ausgestattet ist (drahtlose Kopfhörer usw.)

- Vergewissern Sie sich, dass die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-fähigen Geräts aktiviert ist.
- Initialisieren Sie die Kopplungsinformationen und führen Sie die Kopplung erneut durch.
Löschen Sie zuerst alle auf diesem Gerät gespeicherten Kopplungsinformationen. Wählen Sie im Setup-Menü "Hardware" - "Bluetooth" - "Bluetooth Transmitter" - "Pairing Information" und drücken Sie ENTER, während "Clear" angezeigt wird.
Löschen Sie als Nächstes auf dem BLUETOOTH-fähigen Gerät die Kopplungsinformationen für dieses Gerät. Informationen zum Löschen der Kopplungsinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-fähigen Geräts.
Führen Sie zum Schluss die Kopplung erneut aus. Anweisungen zum Koppeln finden Sie unter "Audioübertragung von diesem Gerät an Geräte mit BLUETOOTH-Drahtlostechnologie" (→p86).

❑ Musik wird vom Gerät trotz erfolgreicher BLUETOOTH-Verbindung nicht wiedergegeben

- Wenn an diesem Gerät oder am BLUETOOTH-fähigen Gerät eine niedrige Lautstärke eingestellt ist, wird möglicherweise kein Ton ausgegeben. Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung an diesem Gerät bzw. am BLUETOOTH-fähigen Gerät.
- Einige Bluetooth-fähige Geräte sind möglicherweise mit Senden/Empfangen-Wahlschaltern ausgestattet. Versuchen Sie, die Einstellung entsprechend dem Verwendungszweck des Geräts zu ändern.
- Je nach den Merkmalen oder Spezifikationen Ihres BLUETOOTH-fähigen Geräts erfolgt möglicherweise keine Musиковiedergabe über dieses Gerät.



❑ Ton ist unterbrochen

- Möglicherweise liegt ein Problem beim BLUETOOTH-fähigen Gerät vor. Informationen dazu finden Sie auf relevanten Webseite.

❑ Nach Anschluss eines BLUETOOTH-fähigen Geräts ist die Audioqualität schlecht.

- Der BLUETOOTH-Empfang ist möglicherweise beeinträchtigt. Positionieren Sie das BLUETOOTH-fähige Gerät näher an diesem Gerät und entfernen Sie ggf. Hindernisse zwischen dem BLUETOOTH-fähigem Gerät und diesem Gerät.

■ Netzwerkfunktion

- Wenn Sie keinen Netzwerkdienst auswählen können, ist die Auswahl nach dem Starten der Netzwerkfunktion verfügbar. Der Startvorgang kann etwa eine Minute dauern.
- Wenn die NET-Anzeige blinkt, ist dieses Gerät nicht richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden.
- Ziehen Sie die Netzstecker dieses Geräts und des Routers ab und stecken Sie sie wieder ein, oder starten Sie den Router neu.
- Wenn der gewünschte Router nicht in der Liste der Zugangspunkte aufgeführt ist, wird eventuell keine SSID übertragen oder die ANY-Verbindung ist ausgeschaltet. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

❑ Kann nicht auf das Internetradio zugreifen

- Auf bestimmte Netzwerkdienste oder Inhalte, die durch das Gerät erhältlich sind, kann u. U. nicht zugegriffen werden, wenn der Serviceprovider seinen Service beendet.
- Stellen Sie sicher, dass Modem und Router ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der LAN-Anschluss des Routers korrekt mit diesem Gerät verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem Internet mit anderen Geräten möglich ist. Ist das nicht möglich, schalten Sie alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie die Geräte wieder an.
- Je nach Internetanbieter muss eventuell ein Proxyserver eingerichtet werden.
- Prüfen Sie, ob Router und Modem von Ihrem Internetanbieter unterstützt werden.

❑ Kann nicht auf den Netzwerkserver zugreifen

- Dieses Gerät muss mit dem gleichen Router verbunden sein wie der Netzwerkserver.
- Dieses Gerät ist kompatibel mit den Netzwerkservern von Windows Media® Player 12 sowie mit NAS-Geräten mit Heimnetzwerkfunktion.
- Windows Media® Player kann bestimmte Einstellungen erfordern. Siehe "Musikserver".
- Wird ein PC verwendet, können nur in der Bibliothek von Windows Media® Player gespeicherte Musikdateien wiedergegeben werden.

(→p118)

❑ Der Ton wird unterbrochen, wenn Musikdateien auf dem Netzwerkserver abgespielt werden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkserver mit diesem Gerät kompatibel ist.
- Wenn der PC als Netzwerkserver fungiert, schließen Sie alle Anwendungen außer der Serversoftware (Windows Media® Player 12 usw.).
- Wenn der PC große Dateien herunterlädt oder kopiert, kann die Audiowiedergabe u. U. unterbrochen werden.



■ USB-Speichergerät

□ Das USB-Speichergerät wird nicht angezeigt

- Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät bzw. das USB-Kabel fest mit dem USB-Anschluss des Gerätes verbunden ist.
- Entfernen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät und schließen Sie es dann erneut an.
- Die Leistungsfähigkeit einer Festplatte, die über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird, ist nicht garantiert.
- Je nach Inhaltstyp erfolgt die Wiedergabe möglicherweise nicht korrekt. Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
- Bedienvorgänge mit USB-Speichergeräten mit Sicherheitsfunktion können nicht garantiert werden.

(→p116)

■ WLAN

- Versuchen Sie die Stromversorgung des WLAN-Routers und des Geräts ein-/auszustecken, testen Sie den Strom-Ein-Status des WLAN-Routers und versuchen Sie, den WLAN-Router neu zu starten.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn das Problem durch o. g. Hinweise nicht behoben werden kann:

□ Es ist kein WLAN-Zugriff verfügbar.

- Die WLAN-RouterEinstellung ist möglicherweise auf Manuell umgeschaltet. Setzen Sie die Einstellung auf Auto zurück.
- Versuchen Sie es mit der manuellen Einstellung. Die Verbindung ist möglicherweise erfolgreich.
- Wenn die Übertragung der SSID am LAN-Router deaktiviert oder die ANY-Verbindung ausgeschaltet ist, wird keine SSID angezeigt. Ändern Sie die Einstellung und versuchen Sie es erneut.
- Prüfen Sie, ob die SSID und die Verschlüsselungseinstellungen (WEP etc.) korrekt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts korrekt eingestellt haben.
- Eine Verbindung mit einer SSID, die Multi-Byte-Zeichen enthält, wird nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich alphanumerische Ein-Byte-Zeichen für die SSID des WLAN-Routers und versuchen Sie es erneut.

□ Es wird eine Verbindung mit einer anderen als der ausgewählten SSID hergestellt

- Bei einigen WLAN-Routern ist es möglich, mehrere SSIDs für ein Gerät einzustellen. Wenn Sie die Taste zur automatischen Einstellung an einem solchen Router verwenden, werden Sie möglicherweise mit einer anderen SSID als der gewünschten SSID verbunden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Verbindungsmethode mit Passwordeingabe.

□ Der Wiedergabeton wird unterbrochen, oder es erfolgt keine Kommunikation

- Möglicherweise wird aufgrund von ungünstigen Umgebungsbedingungen kein Signal empfangen. Verringern Sie den Abstand zum WLAN-Router, entfernen Sie ggf. Hindernisse, sodass Sichtverbindung besteht, und versuchen Sie es erneut. Stellen Sie das Gerät entfernt von Mikrowellenherden oder anderen Zugangspunkten auf. Es wird empfohlen, den WLAN-Router und das Gerät im gleichen Raum aufzustellen.
- Wenn sich ein Metallobjekt in der Nähe des Geräts befindet, kann es sein, dass keine WLAN-Verbindung möglich ist, da das Metall Auswirkungen auf die Funkwellen hat.
- Bei der Verwendung anderer WLAN-Geräte in der Nähe des Geräts können weitere Probleme wie unterbrochene Wiedergabe und Kommunikation auftreten. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie den Kanal am WLAN-Router ändern. Anleitungen zur Kanaleinstellung finden Sie in der Hilfe des WLAN-Routers.
- Mit WLAN ist möglicherweise nicht genügend Bandbreite verfügbar. Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk.



■ Funktion ZONE B

❑ Kann nicht Audio zu ZONE B ausgeben

- Für die Audioausgabe an ZONE B muss das Audioausgabeziel für "Audio" - "Zone B" im Quick-Menü auf "On(A+B)" oder "On(B)" eingestellt sein, und "Speaker" - "Configuration" - "Zone 2 Preout" im Setup-Menü muss auf "Zone B" eingestellt sein. (→p123)

■ Multizonenfunktion

❑ ZONE-Ausgabe des Audios von externen AV-Komponenten ist nicht möglich

- Zur Audioausgabe von einer extern angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 2 verbinden Sie diese direkt mit einer der HDMI IN1 bis IN3-Buchsen. Wenn die AV-Komponente nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel, ein digitales optisches Kabel oder ein analoges Audiokabel. Außerdem ist eine Audioausgabe von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 2 nur möglich, wenn es sich um analoge oder 2-Kanal-PCM-Audiosignale handelt. Wenn der Anschluss der AV-Komponente an dieses Gerät über ein HDMI-Kabel, digitales Koaxialkabel oder ein digitales optisches Kabel erfolgt, schalten Sie die Audioausgabe der AV-Komponente auf PCM-Ausgabe um.
- Wenn über HDMI zugeführte Video- und Audiodaten in ZONE 2 ausgegeben werden, stellen Sie im Setup-Menü "Input/Output Assign" - "TV Out / OSD" - "Zone 2 HDMI" (→p129) auf "Use".
- Zur Audioausgabe von einer externen angeschlossenen AV-Komponente in ZONE 3 benötigen Sie ein analoges Audiokabel. Außerdem kann Audio von extern angeschlossenen AV-Komponenten in ZONE 3 nur ausgegeben werden, wenn es sich um ein analoges Audiosignal handelt.

❑ Andere

- Wenn das Audiosignal vom NET-Eingangsselektor kommt, ist keine Zonen-Ausgabe von DSD-Audiosignalen möglich.

■ Fernbedienung

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt sind.
- Legen Sie neue Batterien ein. Keine Batterien unterschiedlicher Sorten oder alte und neue Batterien mischen.
- Achten Sie darauf, dass der Sensor am Hauptgerät keinem direkten Sonnenlicht oder Invertertyp-Leuchtstofflampenlicht ausgesetzt ist. Ändern Sie gegebenenfalls den Gerätestandort.
- Wenn sich das Hauptgerät in einem Gehäuse oder Schrank mit farbigen Glastüren befindet oder wenn die Türen geschlossen sind, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht wie erwartet.

■ Display

❑ Das Display leuchtet nicht

- Das Display wird möglicherweise dunkler, während der Dimmer in Betrieb ist. Drücken Sie die Dimmer-Taste und ändern Sie die Helligkeitsstufe des Displays. (→p18)
- Die Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Hörmodus Pure Audio ausgewählt wird.



■ Andere

❑ Es sind seltsame Geräusche von diesem Gerät zu hören

- Wenn ein anderes Gerät an dieselbe Netzsteckdose wie dieses Gerät angeschlossen ist, kann es zu Störgeräuschen kommen. Wenn das Problem durch das Entfernen des Netzkabels des anderen Geräts behoben wird, verwenden Sie unterschiedliche Netzsteckdosen für dieses Gerät und das andere Gerät.

❑ Während der AccuEQ Room Calibration erscheint die Meldung "Noise Error"

- Dies kann an einer Fehlfunktion Ihres Lautsprechers liegen. Überprüfen Sie den Lautsprecherausgang usw.

❑ Die Messergebnisse der AccuEQ Room Calibration zeigen von der Wirklichkeit abweichende Abstände zu den Lautsprechern

- Je nach Lautsprechern kann es bei den Ergebnissen zu Abweichungen kommen. In diesem Fall setzen Sie die Einstellungen unter "Speaker" - "Distance" im Setup-Menü. (→[p137](#))

❑ Die Messergebnisse der AccuEQ Room Calibration zeigen, dass der Lautstärkepegel des Subwoofers auf den unteren Grenzwert korrigiert wurde

- Die Lautstärkepegelkorrektur des Subwoofers wurde möglicherweise nicht abgeschlossen. Verringern Sie die Lautstärke des Subwoofers vor der AccuEQ Room Calibration-Messung.

❑ Die Einstellungen in "Crossover", "Distance" und "Level Calibration" werden auf die Standardwerte zurückgesetzt

- Wenn Messungen mit Dirac Live vorgenommen wurden, werden die Messergebnisse auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie im Setup-Menü die Einstellungen in "Speaker Channels", "Subwoofer", "Height 1 Speaker" oder "Height 2 Speaker" unter "Speaker" - "Configuration" (→[p133](#)) ändern. Führen Sie die Messung erneut durch.



Anhang

Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi	188
LISTENING MODE-Tasten und wählbare Wiedergabemodi	191
Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi	193
Wiedergabemodus-Effekte	197
Lautsprecherkombinationen	204
Allgemeine technische Daten	206



Lautsprecherkonfigurationen und auswählbare Wiedergabemodi

Siehe folgende Tabelle für die auswählbaren Wiedergabemodi für jede Lautsprecherkonfiguration.

Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (kan.)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
<input checked="" type="checkbox"/> DD (Dolby Audio - DD)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*2)	✓(*2)		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*2) (*3)	✓(*2) (*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*2) (*3)	✓(*2) (*3)
<input checked="" type="checkbox"/> DD+ (Dolby Audio - DD+)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
<input checked="" type="checkbox"/> DTHD (Dolby Audio - TrueHD)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0/2.1	✓															
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0/3.1		✓														
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 4.0/4.1			✓													
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 5.0/5.1				✓												
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 6.0/6.1					✓											
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 7.0/7.1						✓										
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0.2/2.1.2							✓									
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0.2/3.1.2								✓								
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 2.0/2.1 (Dolby Audio - Surr)	✓															
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 3.0/3.1 (Dolby Audio - Surr)		✓														
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 4.0/4.1 (Dolby Audio - Surr)			✓													
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 5.0/5.1 (Dolby Audio - Surr)				✓												
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 6.0/6.1 (Dolby Audio - Surr)					✓											
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 7.0/7.1 (Dolby Audio - Surr)						✓										
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 2.0.2/2.1.2 (Dolby Audio - Surr)							✓									
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 3.0.2/3.1.2 (Dolby Audio - Surr)								✓								



Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
DTS		✓	✓	✓	✓	✓		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)
ES Discrete (DTS-ES Discrete)					✓	✓										
ES Matrix (DTS-ES Matrix)					✓	✓										
DTS 96/24		✓	✓	✓	✓	✓		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)
DTS-HD HR (DTS-HD High Resolution)		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS-HD Master (DTS-HD Master Audio)		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS Express		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS:X		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DTS Neural:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IMAX DTS	✓	✓	✓	✓	✓	✓(*4)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*4)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*4)
IMAX DTS:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IMAX Neural:X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
THX Cinema			✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
THX Sel Cin					✓	✓					✓	✓			✓	✓
THX Music			✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
THX Sel Mus					✓	✓					✓	✓			✓	✓
THX Games			✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
THX Sel Gam					✓	✓					✓	✓			✓	✓



Wiedergabemodus	Lautsprecherkonfiguration (ch)															
	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1	7.1	2.1.2	3.1.2	4.1.2	5.1.2	6.1.2	7.1.2	4.1.4	5.1.4	6.1.4	7.1.4
Multich (Multichannel)		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)
DSD		✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*5)	✓(*5)		✓(*3)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*5)	✓(*3) (*5)	✓(*3)	✓(*3)	✓(*3) (*5)	✓(*3) (*5)
Direct	✓	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
Pure Audio	✓	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)	✓(*1)	✓(*1)	✓(*1) (*2)	✓(*1) (*2)
Stereo	✓	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)
Mono	✓	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)	✓(*6)
Mono Music		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AllCh Stereo		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Orchestra			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Studio-Mix			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
TV Logic			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Unplugged			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Game-Action			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Game-Rock			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Game-RPG			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Game-Sports			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
T-D (Theater-Dimensional)	✓	✓	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)	✓(*6)	✓(*7)

*1: Reproduktion mit dem Schallfeld basierend auf der Anzahl der Kanäle der Eingangssignale.

*2: Bei der Zuführung von 4.1-Kanal- oder 5.1-Kanal-Dolby-Signalen (DD, DD+, DTHD) wird der Surroundkanal über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben.

*3: Keine Ausgabe von den Höhenlautsprechern.

*4: Über die Surround-Back-Lautsprecher werden Surround-Kanal-Audiosignale ausgegeben.

*5: Keine Ausgabe über Surround-Back-Lautsprecher

*6: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern.

*7: Nur Ausgabe von den Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher.



LISTENING MODE-Tasten und wählbare Wiedergabemodi

In der folgenden Tabelle finden Sie die Wiedergabemodi, die mit den einzelnen Wiedergabemodustasten ausgewählt werden können.

Wiedergabemodus	LISTENING MODE-Tasten		
	MOVIE/TV	MUSIC	GAME
<input checked="" type="checkbox"/> DD (Dolby Audio - DD)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DD+ (Dolby Audio - DD+)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DTHD (Dolby Audio - TrueHD)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0/2.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0/3.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 4.0/4.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 5.0/5.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 6.0/6.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 7.0/7.1	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 2.0.2/2.1.2	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> Atmos 3.0.2/3.1.2	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 2.0/2.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 3.0/3.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 4.0/4.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 5.0/5.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 6.0/6.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 7.0/7.1 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 2.0.2/2.1.2 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓
<input checked="" type="checkbox"/> DSurr 3.0.2/3.1.2 (Dolby Audio - Surr)	✓	✓	✓

Wiedergabemodus	LISTENING MODE-Tasten		
	MOVIE/TV	MUSIC	GAME
DTS	✓	✓	✓
DTS-HD	✓	✓	✓
DTS:X	✓	✓	✓
DTS Neural:X	✓	✓	✓
IMAX DTS	✓	✓	✓
IMAX DTS:X	✓	✓	✓
IMAX Neural:X	✓	✓	✓

Wiedergabemodus	LISTENING MODE-Tasten		
	MOVIE/TV	MUSIC	GAME
Multich (Multichannel)	✓	✓	✓
PCM	✓	✓	✓
DSD	✓	✓	✓
Pure Audio		✓	
Direct	✓	✓	✓
Stereo		✓	
Mono	✓		
THX Cinema	✓		
THX Sel Cinema	✓		
THX Music		✓	
THX Sel Music		✓	



Wiedergabemodus	LISTENING MODE-Tasten		
	MOVIE/TV	MUSIC	GAME
THX Games			✓
THX Sel Games			✓
Orchestra		✓	
Unplugged		✓	
Studio-Mix		✓	
TV Logic	✓		
Game-RPG			✓
Game-Action			✓
Game-Rock			✓
Game-Sports			✓
AllCh Stereo	✓	✓	✓
Mono Music		✓	
T-D (Theater-Dimensional)	✓		✓



Eingabeformate und auswählbare Wiedergabemodi

Sie können unter einer Vielzahl von Wiedergabemodi je nach Audioformat des Eingangssignals auswählen.

- Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, können nur die Wiedergabemodi Pure Audio, Mono, Direct und Stereo ausgewählt werden.

Eingangsformat	Wiedergabemodus					
	Pure Audio Direct Stereo	☑ DD (Dolby Audio - DD) (*2)	☑ DD+ (Dolby Audio - DD+ (*2)(*3)	☑ DTHD (Dolby Audio - TrueHD) (*2)	☑ Atmos (*13)	☑ DSurr (Dolby Audio - Surr) (*13)
2-Kanal-Signaleingang						
Analog/PCM	✓					✓
Musikdatei / DSD (*1)	✓					✓
DD / DD+ / DTHD	✓					✓
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR	✓					✓(*14)
Mehrkanal-Signaleingang						
Multich PCM	✓					✓
DSD (*1)	✓					✓
DD	✓	✓				✓
DD+	✓		✓			✓
DTHD	✓			✓		✓
ATMOS	✓				✓	
DTS	✓					✓
DTS 96/24	✓					✓
DTS Express	✓					
DTS-HD HR	✓					✓
DTS-HD MSTR	✓					✓
DTS-ES Discrete	✓					✓
DTS-ES Matrix	✓					✓
DTS:X	✓					
IMAX DTS	✓					
IMAX DTS:X	✓					



Wiedergabemodus Eingangsformat	DTS (*2)	DTS-HD (*2)	DTS:X	DTS Neural:X (*6)	IMAX DTS (*10)	IMAX DTS:X (*10)	IMAX Neural:X (*10)
2-Kanal-Signaleingang							
Analog/PCM				✓			
Musikdatei / DSD (*1)				✓			
DD / DD+ / DTHD				✓			
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR				✓			
Mehrkanal-Signaleingang							
Multich PCM				✓			
DSD (*1)				✓			
DD				✓			
DD+				✓			
DTHD				✓			
ATMOS							
DTS	✓			✓			
DTS 96/24	✓			✓			
DTS Express		✓		✓			
DTS-HD HR		✓		✓			
DTS-HD MSTR		✓		✓			
DTS-ES Discrete	✓(*4)			✓			
DTS-ES Matrix	✓(*4)			✓			
DTS:X			✓				
IMAX DTS	✓(*15)			✓(*15)	✓		✓
IMAX DTS:X			✓(*15)			✓	



Wiedergabemodus Eingangsformat	PCM (Multich PCM) (*2)	DSD (*2)(*12)	Mono	Orchestra / Unplugged / Studio-Mix / TV Logic / Game- Action / Game-Rock / Game- RPG / Game-Sport (*7)	AllCh Stereo / Mono Music (*8)	T-D (Theater- Dimensional) (*9)	THX Cinema/ Music/ Games (*11)	THX Select Music/ Cinema/ Games (*5)
2-Kanal-Signaleingang								
Analog/PCM			✓	✓	✓	✓	✓	
Musikdatei / DSD (*1)				✓	✓	✓	✓	
DD / DD+ / DTHD				✓	✓	✓	✓	
DTS / DTS 96/24 / DTS Express / DTS-HD HR / DTS-HD MSTR				✓	✓	✓	✓	
Mehrkanal-Signaleingang								
Multich PCM	✓			✓	✓	✓	✓	✓
DSD (*1)		✓		✓	✓	✓	✓	✓
DD				✓	✓	✓	✓	✓
DD+				✓	✓	✓	✓	✓
DTHD				✓	✓	✓	✓	✓
ATMOS				✓	✓	✓		
DTS				✓	✓	✓	✓	✓
DTS 96/24				✓	✓	✓	✓	✓
DTS Express				✓	✓	✓	✓	✓
DTS-HD HR				✓	✓	✓	✓	✓
DTS-HD MSTR				✓	✓	✓	✓	✓
DTS-ES Discrete				✓	✓	✓	✓	
DTS-ES Matrix				✓	✓	✓	✓	
DTS:X				✓	✓	✓		
IMAX DTS				✓	✓	✓	✓	✓
IMAX DTS:X				✓	✓	✓		



- (*1) Wenn die Abtastrate 5,6/11,2 MHz beträgt, können keine anderen Modi als Pure Audio, Stereo, AllCh Stereo und Mono Music ausgewählt werden.
- (*2) Es müssen Surround-Lautsprecher oder ein Center-Lautsprecher installiert werden.
- (*3) Wenn die Eingangsquelle eine Blu-ray-Disc ist und eine Lautsprecherkonfiguration mit 5.1 Kanälen oder weniger verwendet wird, kann DD+ nicht ausgewählt werden. Stattdessen kann der Wiedergabemodus für DD ausgewählt werden.
- (*4) Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind.
- (*5) Es müssen Surround-Back-Lautsprecher installiert werden. Kann ausgewählt werden, wenn das Eingangsformat 5.1-Kanal ist.
- (*6) Bei den folgenden Eingangsformaten ist dieser Wiedergabemodus nicht verfügbar, wenn das Eingangssignal monaural ist.
 - DTS, DTS 96/24, DTS Express, DTS-HD HR, DTS-HD MSTR, PCM, Musikdatei
- (*7) Es müssen Surround-Lautsprecher oder Höhenlautsprecher installiert werden.
- (*8) Es müssen Surround-Lautsprecher, Höhenlautsprecher oder ein Center-Lautsprecher installiert werden.
- (*9) Kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→[p140](#)) auf "Off" eingestellt ist.
- (*10) Kann nicht gewählt werden, wenn "IMAX Mode" (→[p143](#)) auf "Off" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).
- (*11) Es müssen Surround-Lautsprecher installiert werden.
- (*12) Kann nicht gewählt werden, wenn das Eingangsformat monaural ist.
- (*13) Der angezeigte Wiedergabemodus hängt von der Lautsprecherkonfiguration ab (→[p188](#)). Wenn zudem "Speaker Virtualizer" (→[p140](#)) auf "Off" gestellt ist (die Standardeinstellung ist On), können keine anderen Modi als Atmos und DSur ausgewählt werden.
- (*14) Kann nicht gewählt werden, wenn das Eingangsformat DTS Express ist.
- (*15) Kann nur gewählt werden, wenn "IMAX Mode" (→[p143](#)) auf "Off" eingestellt ist (der Standardwert ist Auto).

Lautsprecherkonfigurationen und wählbare Wiedergabemodi (→[p188](#))



Wiedergabemodus-Effekte

In alphabetischer Reihenfolge

■ AllCh Stereo








Dieser Modus ist ideal für Hintergrundmusik. Stereosound wird sowohl durch die Surround-Lautsprecher als auch die Front-Lautsprecher gespielt, was einen Stereo-Eindruck erzeugt.




■ Atmos

Da in diesem Modus die in Dolby Atmos-Audio aufgenommenen Positionsdaten in Echtzeit berechnet und von geeigneten Lautsprechern ausgegeben werden, können Sie das natürliche und stereophone Klangfeld von Dolby Atmos mit jeder beliebigen Lautsprecherkonfiguration genießen, einschließlich dem Anschluss von nur Frontlautsprechern. Außerdem kann das Dolby Atmos-Klangdesign durch den Anschluss von Surround-Back-Lautsprechern oder Höhenlautsprechern originalgetreuer wiedergegeben werden. Sie können diesen Modus auswählen, wenn Sie im Dolby Atmos-Audioformat eingeben.

Im Unterschied zu Surroundsystemen arbeitet Dolby Atmos nicht mit Kanälen, sondern erlaubt mehr Klarheit durch präzises Platzieren von Klangobjekten, die unabhängig in einem 3D-Raum beweglich sind. Dolby Atmos ist ein optionales Audioformat für Blu-ray-Discs, bei dem bessere Stereowirkung durch ein Klangfeld über der Hörposition erzielt wird.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

-  Atmos 2.0/2.1: Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
-  Atmos 3.0/3.1: Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 4.0/4.1: Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 5.0/5.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 6.0/6.1: Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 7.0/7.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  Atmos 2.0.2/2.1.2: Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind

-  Atmos 3.0.2/3.1.2: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
-  Atmos: Wählbar in den Einstellungen "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch", wenn Surround-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind.
- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.
- Wenn "Speaker Virtualizer" (→p140) auf "Off" (Standard: On) gestellt ist, können andere Modi als  Atmos nicht gewählt werden.

■ DD (Dolby Audio - DD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanalformat von Dolby Laboratories, Inc. Es kommt bei vielen Kinoproduktionen zum Einsatz. Es handelt sich auch um ein Standard-Audioformat bei DVD-Videos und Blu-ray-Discs. Es können maximal 5.1 Kanäle auf einem DVD-Video oder einer Blu-ray-Disc aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer).

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DD+ (Dolby Audio - DD+)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby Digital Plus aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim Dolby Digital Plus-Format handelt es sich um eine verbesserte Version von Dolby Digital mit erhöhter Kanalanzahl zum Steigern der Soundqualität durch mehr Flexibilität bei den Bitraten. Dolby Digital Plus ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.



■ Direct










Dieser Wiedergabemodus kann für alle Eingangssignale ausgewählt werden. Verarbeitungen, welche die Klangqualität beeinträchtigen, werden ausgeschaltet, damit ein naturgetreuerer Klang ausgegeben werden kann. Der Klang wird mit dem Schallfeld basierend auf der Anzahl der Kanäle im Eingangssignal wiedergegeben. Beispielsweise wird ein 2-Kanal-Signal nur auf den Frontlautsprechern ausgegeben. Beachten Sie, dass die Klanganpassung nicht verfügbar ist, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.


■ DSurr (Dolby Audio - Surr)

Dieser Wiedergabemodus erweitert 2-Kanal- oder 5.1-Kanal-Eingabesignale auf 5.1-Kanal, 7.1-Kanal oder 5.1.2-Kanal. Dieser Modus erweitert die tatsächlichen Kanäle für die Wiedergabe je nach Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher um weitere Kanäle. Auch wenn kein Lautsprecher für die Erweiterung vorhanden ist, beispielsweise wenn nur die Frontlautsprecher angeschlossen sind, wird der Ton des Surroundkanals oder des Höhenkanals virtuell für die Erweiterungswiedergabe geschaffen.

Je nach Lautsprecherkonfiguration werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

-  DSurr 2.0/2.1: Wenn nur Frontlautsprecher installiert sind
-  DSurr 3.0/3.1: Wenn Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher installiert sind
-  DSurr 4.0/4.1: Wenn Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  DSurr 5.0/5.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Surround-Lautsprecher installiert sind
-  DSurr 6.0/6.1: Wenn Frontlautsprecher, Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  DSurr 7.0/7.1: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher Surround-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher installiert sind
-  DSurr 2.0.2/2.1.2: Wenn Frontlautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
-  DSurr 3.0.2/3.1.2: Wenn Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind
-  DSurr: Wählbar in den Einstellungen "4.1.2 ch", "5.1.2 ch", "6.1.2 ch", "7.1.2 ch", "4.1.4 ch", "5.1.4 ch", "6.1.4 ch" oder "7.1.4 ch", wenn Surround-

Lautsprecher und Höhenlautsprecher installiert sind.

- Wenn "Speaker Virtualizer" (→p140) auf "Off" (Standard: On) gestellt ist, können andere Modi als  DSurr nicht gewählt werden.

■ DTHD (Dolby Audio - TrueHD)

In diesem Modus werden im Audioformat Dolby TrueHD aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim Dolby TrueHD-Audioformat handelt es sich um ein verlustfreies, erweitertes Format auf Basis verlustfreier Komprimierungstechnologie (MLP), das eine naturgetreue Wiedergabe des Master-Audios aus dem Studio ermöglicht. Dolby TrueHD ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen. 7.1 ch wird bei 96 kHz/24 Bit aufgenommen, und 5.1 ch wird bei 192 kHz/24 Bit aufgenommen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DSD

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in DSD aufgenommenen Quellen eignet.

- Dieses Gerät unterstützt den DSD-Signaleingang von der HDMI-Eingangsklemme. Je nach angeschlossenem Player kann jedoch ein besserer Klang erzielt werden, wenn die Ausgabe über den PCM-Ausgang des Players erfolgt.
- Dieser Wiedergabemodus kann nur ausgewählt werden, wenn die Ausgangseinstellung Ihres Blu-ray Disc-/DVD-Players auf DSD eingestellt ist.

■ DTS

In diesem Modus werden im Audioformat DTS aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Das DTS-Audioformat ist ein digitales Mehrkanalformat von DTS, Inc. Es handelt sich auch um ein optionales Audioformat bei DVD-Videos und um ein Standardformat bei Blu-ray-Discs. Es können 5.1 Kanäle aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer). Der Inhalt wird in einer großen Datenmenge mit einer maximalen Abtastrate von 48 kHz bei einer Auflösung von 24 Bit und einer Bitrate von 1,5 Mbps aufgenommen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.



■ DTS 96/24

In diesem Modus werden im Audioformat DTS 96/24 aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim DTS 96/24-Format handelt es sich um ein optionales Audioformat für DVD-Videos und Blu-ray-Discs. Es können 5.1 Kanäle aufgenommen werden: zwei Frontkanäle, ein Center-Kanal, zwei Surround-Kanäle sowie ein LFE-Kanal für den Bassbereich (Klangelemente für den Subwoofer). Es wird eine detailgetreue Wiedergabe erzielt, indem der Inhalt mit einer Abtastrate von 96 kHz bei einer Auflösung von 24 Bit aufgenommen wird.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS Express

In diesem Modus werden im Audioformat DTS Express aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

DTS Express ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal aufzunehmen. Es werden auch geringe Bitraten unterstützt.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS-HD HR (DTS-HD High Resolution)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-HD High Resolution Audio aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

DTS-HD High Resolution Audio ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal bei einer Abtastrate von 96 kHz und einer Auflösung von 24 Bit aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS-HD MSTR (DTS-HD Master Audio)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-HD Master Audio aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

DTS-HD Master Audio ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 7.1 Kanäle mit zusätzlichen Kanälen wie dem Surround-Back-Kanal Verwendung verlustfreier Audioreproduktionstechnologie aufzunehmen. 96 kHz/24 Bit wird bei 7.1 ch unterstützt, 192 kHz/24 Bit wird bei 5.1 ch unterstützt.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ DTS Neural:X

Mit diesem Wiedergabemodus können Sie vorhandene Kanäle zur Wiedergabe auf weitere Kanäle erweitern, entsprechend der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher, indem die Eingangssignale von 2 Kanälen oder 5.1 Kanälen auf 5.1 Kanäle bzw. 7.1 Kanäle erweitert wird.

■ DTS:X

In diesem Modus werden im Audioformat DTS:X aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

Beim DTS:X-Audioformat handelt es sich um eine Kombination der Mischmethode auf Basis herkömmlicher kanalbasierter Formate (5.1-Kanal und 7.1-Kanal) und objektbasierter dynamischer Audiomischung. Sie zeichnet sich durch die präzise Klangpositionierung und die Möglichkeit, Bewegung wiederzugeben, aus.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.



■ ES Discrete (DTS-ES Discrete)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-ES Discrete aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

DTS-ES Discrete ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für DVD-Video und Blu-ray-Discs. Es ist möglich, maximal 6.1 Kanäle mit einem zusätzlichen monoauralen Surround-Back-Kanal aufzunehmen.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ ES Matrix (DTS-ES Matrix)

In diesem Modus werden im Audioformat DTS-ES Matrix aufgenommene Klangdesigns originalgetreu wiedergegeben.

DTS-ES Matrix ist ein optionales Audioformat basierend auf 5.1 ch für DVD-Video und Blu-ray-Discs. Ein monoauraler Surround-Back-Kanal wird durch Matrixcodierung in diesem Format eingefügt. Während der Wiedergabe wird die 6.1-Kanal-Wiedergabe durch den Matrix-Decoder an diesem Gerät erreicht.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein Digitalkabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

■ Game-Action

Dieser Modus ist für Spiele mit vielen Actionszenen geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Game-Rock

Dieser Modus ist für Spiele mit Rock-Inhalten geeignet.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Game-RPG

Dieser Modus eignet sich für Rollenspiele.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Game-Sports

Dieser Modus eignet sich für Sportspiele.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ IMAX

IMAX ist ein Innovationsführer in der Unterhaltungstechnologie, der proprietäre Software-, Architektur- und Gerätekomponenten kombiniert, um Erlebnisse zu ermöglichen, die Sie über Ihren Kinossessel hinaus in eine Welt entführen, die Sie sich nie hätten vorstellen können. Die besten Filmemacher und Studios nutzen IMAX-Kinos, um das Publikum auf außergewöhnliche Weise anzusprechen. IMAX nutzt seinen proprietären Bildverbesserungsprozess DMR, um klarere, schärfere Bilder zu erzeugen – ganz im Sinne des Regisseurs. Mit einer speziellen, maßgeschneiderten Kinoumgebung, die das Sichtfeld erweitert, und mit einzigartigen Soundsystemen, die das gesamte Kino gleichmäßig beschallen, bietet IMAX ein unverwechselbares Kinoerlebnis zum Eintauchen.

IMAX Enhanced:

IMAX Enhanced bringt das fesselndste Unterhaltungserlebnis der Welt in Ihr Zuhause. Zu den IMAX-Enhanced-Produkten gehören hochwertige Fernseher, Projektoren, Soundbars und AV-Receiver, welche die strengen Leistungsstandards von IMAX, DTS und den führenden Farbexperten Hollywoods erfüllen und so eine unvergleichliche Qualität und Skalierbarkeit für In-Home-Entertainment bieten.

IMAX-Enhanced-Inhalte werden für Heimumgebungen digital neu gemastert, um schärfere Bilder und einen kraftvolleren Klang zu bieten – genau wie vom Filmemacher beabsichtigt. Die auf Ultra-HD-Blu-ray-Discs und 4K-Streaming-Diensten verfügbaren Inhalte nutzen die DTS:X-Codec-Technologie, die in zertifizierte Home-Entertainment-Geräte integriert ist, um ein exklusives, eindringliches Erlebnis zu bieten.

Der IMAX-Modus optimiert alle Einstellungen für die Wiedergabe von neu gemasterten IMAX-Enhanced-Inhalten und sorgt so für die bestmögliche Bild- und Tonqualität. Wenn "IMAX DTS" angezeigt wird, ist der IMAX-Modus für die Wiedergabe von 5.1-IMAX-Enhanced-Inhalten optimiert. Wenn "IMAX DTS:X" angezeigt wird, ist der IMAX-Modus für die Wiedergabe von vollständig immersiven IMAX-Enhanced-Inhalten optimiert.

- Zur Übertragung dieses Audioformats verwenden Sie ein HDMI-Kabel und wählen den Bitstream-Audioausgang des Players aus.

IMAX-Wiedergabemodi:

- IMAX DTS: Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS-Audioformat anliegt, das IMAX-Enhanced-Inhalte enthält.
- IMAX DTS:X: Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS:X-Audioformat anliegt, das IMAX-Enhanced-Inhalte enthält.



- IMAX Neural:X: Dieser Wiedergabemodus erweitert das Wiedergabesignal auf 5.1.4 bzw. 7.1.2 Kanäle entsprechend der angeschlossenen Lautsprecherkonfiguration, wenn es sich beim Eingangssignal um ein 5.1-Kanal-Signal handelt. Wird angezeigt, wenn ein Eingangssignal im DTS-Audioformat anliegt, das IMAX-Enhanced-Inhalte enthält.
- IMAX Mode ist zum Kaufzeitpunkt auf "Auto" eingestellt (→p143). Bei der Erkennung von IMAX-Enhanced-Inhalten wird der Wiedergabemodus automatisch umgeschaltet, allerdings kann es vorkommen, dass bei der Wiedergabe von IMAX-Enhanced-Inhalten, die über Streaming-Dienste auf einem Fernseher usw. empfangen werden, die Inhalte nicht als IMAX Enhanced erkannt werden und der Wiedergabemodus nicht umgeschaltet wird. Stellen Sie in diesem Fall IMAX Mode auf "On" ein.
- Wenn Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind und ein DTS-Audioformat, das 5.1-Kanal-IMAX Enhanced-Inhalte enthält, mit IMAX DTS wiedergegeben wird, werden die Surround-Kanal-Audiosignale über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben.

■ Mono

In diesem Modus wird Audio in Mono vom Center-Lautsprecher ausgegeben, wenn ein analoges Signal oder PCM-Signal eingespeist wird. Wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, wird analoges Audio von den Frontlautsprechern ausgegeben.

■ Mono Music

In diesem Modus geben alle Lautsprecher den gleichen Sound in Mono aus, sodass der Klang, den Sie hören, der gleiche ist, egal, wo im Klangraum Sie sich gerade befinden.

■ Multich (Multichannel)

Dieser Modus eignet sich zur Wiedergabe von in Mehrkanal-PCM aufgenommenen Quellen.

■ Orchestra

Dieser Modus eignet sich für klassische Musik und Opern. Dieser Modus verstärkt die Surroundkanäle, um das Klangbild zu erweitern, und simuliert den natürlichen Nachhall in einem großen Saal.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Pure Audio

In diesem Modus wird der Originalklang naturgetreuer wiedergegeben. Die Anzeige- und Analogvideoschaltkreise werden ausgeschaltet, um einen reineren Klang zu gewährleisten.

Beachten Sie, dass die Klanganpassung nicht verfügbar ist, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

- Wird dieser Modus ausgewählt, wird der analogen Videoschaltkreis ausgeschaltet, und Videosignale, die durch andere Eingänge als die HDMI INBuchse eingehen, können nicht über den Fernseher wiedergegeben werden.
- Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Multizonenfunktion verwendet wird. Bei Aktivierung der Multizonenfunktion, wenn dieser Modus ausgewählt ist, wechselt der Wiedergabemodus automatisch zu Direct.
- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Stereo

In diesem Modus wird der Sound über die linken und rechten Frontlautsprecher und den Subwoofer ausgegeben.

■ Studio-Mix

Dieser Modus eignet sich für Rock- und Popmusik. Dieser Modus erzeugt ein lebhaftes Klangfeld mit einem intensiven akustischen Bild wie in Clubs und bei Rockkonzerten.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ T-D (Theater-Dimensional)

In diesem Modus können Sie eine virtuelle Wiedergabe von Mehrkanal-Surroundsound auch mit nur zwei oder drei Lautsprechern genießen. Dies funktioniert durch die Steuerung, wie die Klänge das linke und rechte Ohr des Zuhörers erreichen.

- Dieser Modus kann nicht gewählt werden, wenn "Speaker Virtualizer" (→p140) auf "Off" eingestellt ist (Standard: On).
- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.



■ THX

THX ist ein Satz von Spezifikationen zur präzisen Wiedergabe von Filmen des Regisseurs George Lucas. Zu den THX-Wiedergabemodi gehört der THX Cinema-Modus usw. Mithilfe von Technologien wie THX Loudness Plus und Timbre Matching wird ein Kino-getreuer Klang wiedergegeben.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

THX-Technologie:

Der Filmsoundtrack wird in speziellen großen Synchronisationsstudios abgemischt. Dabei wird vorausgesetzt, dass der Soundtrack in Kinos mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen wiedergegeben wird. Die Soundtracks werden auch für DVD-Videos auf diese Art aufgenommen, ohne dass Anpassungen für Heimkinos vorgenommen werden. Mit der THX-Technologie kann der Kinoklang in der Heimkinoumgebung exakt reproduziert werden, indem die akustischen und räumlichen Abweichungen der Heimkinoumgebung minimiert werden.

- THX Loudness Plus

THX Loudness Plus ist eine neue Lautstärkeregelungstechnologie, die in THX-Ultra- und THX-Select-zertifizierte AV-Receiver integriert ist. Mit THX Loudness Plus können Heimkinonutzer nun die reichen Details eines Surroundklanges bei jeder Lautstärke erfahren. Wenn die Lautstärke unter den Bezugspegel eingestellt wird, gehen Klangelemente eines bestimmten Bereichs verloren oder der Ton wird vom Publikum unterschiedlich wahrgenommen. THX Loudness Plus kompensiert die klanglichen und räumlichen Verschiebungen, die auftreten, wenn die Lautstärke verringert ist, durch eine intelligente Einstellung der Lautstärke und des Frequenzgangs der Kanäle der Surroundumgebung.

- Re-EQ

Die Lautsprecher für den Frontkanal befinden sich in einem Kino hinter der Leinwand. Daher ist der hohe Frequenzbereich im Soundtrack des Frontkanals hinsichtlich der akustischen Charakteristik verstärkt, um die Dämpfung durch die Leinwand zu kompensieren. Durch Re-EQ wird der Soundtrack mit verstärktem hohem Frequenzbereich an eine Heimkinoanlage angepasst.

- Timbre Matching

Die Wahrnehmung durch das menschliche Gehör variiert je nach Klangrichtung. Während Kinos über zahlreiche Surround-Lautsprecher verfügen und die Zuschauer mit natürlichem Surround-Klang umgeben, weisen Heimkinos nur zwei Surround-Lautsprecher auf. Die Timbre-Matching-Funktion filtert die an

die Surround-Lautsprecher übertragenen Signale und stellt die klanglichen Eigenschaften der Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher so ein, dass eine sanfte Klangbewegung von den Front- zu den Surround-Lautsprechern entsteht.

- Adaptive Decorrelation

Kinos setzen viele Surround-Lautsprecher ein, um den Raum mit Klang zu füllen. Heimkinos haben dagegen meist nur zwei Surround-Lautsprecher. Zwei solcher Surround-Lautsprecher erzeugen einen Kopfhörer-ähnlichen Klang, also keinen weiten und umgebenden Klang. Wenn sich ein Hörer von der mittleren Position zwischen den Surround-Lautsprechern weg bewegt, wird der Klang der Surround-Lautsprecher von den benachbarten Lautsprechern absorbiert und kann nicht mehr unterschieden werden. Durch Adaptive Dekorrelation werden Zeitachse und Phase zwischen den Surround-Kanälen geändert, sodass Sie auch mit zwei Surround-Lautsprechern den gleichen räumlichen Klang wie im Kino genießen können.

- ASA (Advanced Speaker Array)

ASA ist eine von THX patentierte Technologie, die ein breites Surround-Klangerlebnis bietet, indem der Klang der zwei seitlichen und zwei hinteren Surround-Lautsprecher angepasst wird. Beim Installieren der Surround-Back-Lautsprecher wählen Sie zunächst in den THX-Audio-Einstellungen den Abstand zwischen den Surround-Back-Lautsprechern aus. Durch diese Einstellung wird das Surround-Klangfeld optimiert.

THX-Wiedergabemodi:

- THX Cinema: Nutzen Sie diesen Modus in einer Heimkino-Umgebung zur Wiedergabe von Soundtracks, die für Kinos oder ähnlich große Räume entworfen wurden. In diesem Modus ist THX Loudness Plus auf Kinopegel eingestellt, und Re-EQ, Timbre Matching sowie Adaptive Dekorrelation sind jeweils aktiv.
- THX Games: Verwenden Sie diesen Modus zur Wiedergabe von Spiel-Sound bei hoher räumlicher Klangtreue. Der Pegel von THX Loudness Plus wird für den Klangpegel des Spiels optimiert, und Timbre Matching ist aktiviert.
- THX Music: Dieser Modus dient im Wesentlichen zur Anpassung der Wiedergabe von Musikquellen, die eine deutlich höhere Audioqualität als Filmsoundtracks aufweisen. In diesem Modus ist der Pegel von THX Loudness Plus für die Musikwiedergabe optimiert und Timbre Matching ist aktiviert.
- THX Sel Cin (THX Select Cinema): Der THX Select Cinema-Modus



bietet hochwertigen Surround-Sound, indem in 5.1-Kanal aufgezeichnete Filmquellen zur Wiedergabe in 7.1-Kanal erweitert werden. In diesem Modus sorgt die THX ASA-Verarbeitungstechnologie für saubere Übergänge zwischen seitlichem und Back-Surround-Sound und optimiert so Atmosphäre und Richtung des Surround-Sounds.

- THX Sel Gam (THX Select Games): Wählen Sie den THX Select Games-Modus aus, um Spielsound wiederzugeben, der in einem Mehrkanalformat aufgezeichnet wurde. In diesem Modus wird Spielsound, der in PCM, DTS, Dolby Digital und anderen 5.1-Kanal-Formaten aufgenommen wurde, mittels THX ASA-Verarbeitungstechnologie in einem 360-Grad-Klangfeld wiedergegeben.
- THX Sel Mus (THX Select Music): Wählen Sie den THX Select Music-Modus aus, um Musikquellen wiederzugeben, der in einem Mehrkanalformat aufgezeichnet wurden. In diesem Modus sorgt die THX ASA-Verarbeitungstechnologie für ein breites, stabiles Back-Klangfeld bei Musikquellen, die in 5.1-Kanal-Formaten wie DTS, Dolby Digital oder DVD-Audio aufgenommen wurden.

■ TV Logic

Geeignet für in TV-Studios produzierte Fernsehsendungen. Dieser Modus bietet mehr Schärfe für Stimmen durch Verbesserung des gesamten Surround-Klangs und schafft ein realistisches akustisches Bild.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.

■ Unplugged

Geeignet für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Dieser Modus verstärkt das vordere Klangfeld, was den Eindruck vermittelt, direkt vor der Bühne zu stehen.

- Die mit Dirac Live eingemessenen Lautsprecherkalibrierungen sind deaktiviert.



Lautsprecherkombinationen

- Es können bis zu zwei aktive Subwoofer in beliebiger Kombination angeschlossen werden.

Lautsprecherkanäle	FRONT	CENTER	SURROUND	SURROUND BACK	HEIGHT 1	HEIGHT 2	Bi-AMP (*1)	ZONE 2 (*1) (ZONE SPEAKER)	ZONE 3 (*1) (ZONE SPEAKER)
2.1 ch	✓						✓	✓	✓
3.1 ch	✓	✓					✓	✓	✓
4.1 ch	✓		✓				✓	✓	✓
5.1 ch	✓	✓	✓				✓	✓	✓
6.1 ch (*1)	✓		✓	✓			✓	✓	✓
7.1 ch (*1)	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓
2.1.2 ch (*2)	✓				✓ (*2)		✓	✓	✓
3.1.2 ch (*2)	✓	✓			✓ (*2)		✓	✓	✓
4.1.2 ch (*2)	✓		✓		✓ (*2)		✓	✓	✓
5.1.2 ch (*2)	✓	✓	✓		✓ (*2)		✓	✓	✓
6.1.2 ch (*1)	✓		✓	✓	✓ (*2)		✓	✓	✓
7.1.2 ch (*1)	✓	✓	✓	✓	✓ (*2)		✓	✓	✓
4.1.4 ch (*1)	✓		✓		✓ (*3)	✓	✓	✓	
5.1.4 ch (*1)	✓	✓	✓		✓ (*3)	✓	✓	✓	
6.1.4 ch (*1)	✓		✓	✓ (*4)	✓	✓	✓	✓	
7.1.4 ch (*1)	✓	✓	✓	✓ (*4)	✓	✓	✓	✓	

(*1) Es ist nicht möglich, Bi-AMP- und die ZONE-Lautsprecher zugleich zu verwenden. Mit 2.1 bis 7.1 Kanälen ist es jedoch möglich, Bi-AMP- und ZONE 2-Lautsprecher gleichzeitig zu verwenden.

(*2) Wenn die Front-Lautsprecher mit Bi-Amping angeschlossen werden sollen, müssen Höhenlautsprecher 1 an die HEIGHT 2-Buchsen angeschlossen werden.

(*3) Wenn die Front-Lautsprecher mit Bi-Amping angeschlossen werden sollen, müssen Höhenlautsprecher 1 an die SURR BACK-Buchsen angeschlossen werden.

(*4) Während der ZONE-2-Wiedergabe können die Surround-Back-Lautsprecher keine Audiosignale wiedergeben.



Über HEIGHT 1/HEIGHT 2

Wenn Sie 2 Sätze Höhenlautsprecher anschließen, ist die Kombination der Höhenlautsprecher, die gewählt werden kann, wie folgt.

- Höhenlautsprecher 1: Top Middle, Höhenlautsprecher 2: Rear High
- Höhenlautsprecher 1: Vorderer Höhenlautsprecher, Höhenlautsprecher 2: Einer der Rear High/Top Middle/Top Rear/Dolby Enabled Speaker (Surround)/Dolby Enabled Speaker (Surround Back)
- Höhenlautsprecher 1: Top Front oder Dolby Enabled Speaker (Front), Höhenlautsprecher 2: Einer der Rear High/Top Rear/Dolby Enabled Speaker (Surround)/Dolby Enabled Speaker (Surround Back)

Wenn nur 1 Satz von Höhenlautsprechern angeschlossen wird, kann 1 der Höhenlautsprecher-Typen gewählt werden.



Allgemeine technische Daten

Verstärkereinheit	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Ausgangsnennleistung	(Modelle für Nordamerika) 8 Ohm Last, beide Kanäle angetrieben von 20 Hz-20 kHz; Nennleistung 140 Watt pro Kanal RMS-Mindestleistung, maximale harmonische Gesamtverzerrung von 0,08% von 250 mW bis zur Ausgangsnennleistung. (FTC) (Modelle für Taiwan) 11 Kanäle × 210 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 1 % THD (Gesamtverzerrung) (IEC)	11 Kanäle × 210 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 1% THD (Gesamtverzerrung) (IEC)
Max. effektive Ausgangsleistung	(Modelle für Nordamerika) 250 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10 % THD (Gesamtverzerrung)	11 Kanäle × 250 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal angetrieben von 10% THD (Gesamtverzerrung) (JEITA)
THD+N (Gesamtklirrfaktor + Rauschen)	0,08% (20 Hz – 20.000 Hz, Nennausgangsleistung)	
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	200 mV/47 kΩ (LINE(RCA)), 3.5 mV/47 kΩ (PHONO MM)	
RCA-Ausgangsnennleistungspegel und Impedanz	PRE OUT : 1 V/470 Ω	
	PRE OUT (ZONE 2) : 1 V/2,2 kΩ	
	LINE OUT (ZONE 2, ZONE B): 200 mV/2,2 kΩ, LINE OUT (ZONE 3) : 200 mV/470 Ω	
Phono maximale Eingangssignalspannung	70 mV (MM 1 kHz 0,5%)	
Frequenzgang	10 Hz - 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct)	
Klangregelungscharakteristik	MAIN : ±10 dB, 20 Hz (Bass), ±10 dB, 20 kHz (Treble) ZONE 2 : ±10 dB, 100 Hz (Bass), ±10 dB, 10 kHz (Treble) ZONE 3 : ±10 dB, 100 Hz (Bass), ±10 dB, 10 kHz (Treble)	
Signal-/Rauschabstand	107 dB (IHF-A, LINE IN, SP OUT), 78 dB (IHF-A, PHONO IN, SP OUT)	
Unterstützte Lautsprecherimpedanz	4 Ω - 16 Ω	
Kopfhörer-Nennleistung	75 mW + 75 mW (32 Ω, 1 kHz, 10 % THD (Gesamtverzerrung))	
Unterstützte Kopfhörerimpedanz	8 Ω - 600 Ω	
Kopfhörer-Frequenzgang	10 Hz - 100 kHz	



Videoteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Signalpegel	1 Vp-p/75 Ω (Composite-Video) 1 Vp-p/75 Ω (Component-Video Y) 0,7 Vp-p/75 Ω (Component-Video Pb/Pr)	
Entsprechende maximale Auflösung	480i/576i (Component-Video)	

Tunerteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
FM-Empfangsfrequenzbereich	87,5 MHz - 107,9 MHz	-
50 dB Dämpfungsempfindlichkeit (FM MONO)	1,0 μV, 11,2 dBf (IHF, 1 kHz, 100% MOD)	-
AM-Empfangsfrequenzbereich	530 kHz - 1710 kHz	-
Senderspeicherplätze	40	-

BLUETOOTH-Bereich	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Datenübertragungssystem	BLUETOOTH Spezifikation Version 4.2	
Frequenzband	2,4 GHz (2.402-2.480 GHz)	
Modulationsverfahren	FHSS (Frequency Hopping Spread Spectrum)	
Kompatible BLUETOOTH-Profile	A2DP 1.2, AVRCP 1.3	
Unterstützte Codecs	Empfangen: SBC, AAC Senden: SBC, aptX, aptX HD	
Übertragungsbereich (A2DP)	20 Hz - 20 kHz (Samplingfrequenz 44,1 kHz)	
Maximale Übertragungreichweite	Sichtlinie ca. 15 m (*) (*)Die tatsächliche Reichweite variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Hindernissen zwischen den Geräten, Magnetfeldern um Mikrowellenherde, statischer Elektrizität, Funktelefonen, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Softwareanwendung usw.	



HDMI	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Eingang	7 (Inkl. 1x vorn)	
Ausgang	3 (MAIN, SUB, ZONE2)	

	Eingang *1							Ausgang		
	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 3	HDMI 4	HDMI 5	HDMI 6	HDMI (Vorderseite)	MAIN	SUB	Zone2
HDMI-Version	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.0	2.1	2.1	2.0
Bandbreite	40Gbps	40Gbps	40Gbps	24Gbps	24Gbps	24Gbps	9Gbps	40Gbps	40Gbps	18Gbps
ALLM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
VRR (für Spiele)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
QFT (für Spiele)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DSC	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
Unkomprimiert	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/24p 4:2:0	8K/24p 4:2:0	8K/24p 4:2:0	4K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	8K/60p 4:2:0	4K/60p 4:4:4
Komprimiert (Fernseher mit DSC erforderlich)	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	-	8K/60p 4:4:4	8K/60p 4:4:4	-
ARC / eARC *2								✓		
HDR10 (HDR10, BT.2020, HLG)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HDR10+	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Audioformat:

Lineares 2-Kanal-PCM (32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit)
 Lineares Mehrkanal-PCM (Maximal 7.1 Kanäle, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 16/20/24 Bit)
 Bitstream (Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Dolby Atmos, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express, DTS:X, IMAX DTS, IMAX DTS:X, DSD(2.8 MHz), PCM)

*2 ARC-kompatible Audioformate: PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS (DTS 96/24, DTS-ES, usw.), DTS-HD High Resolution Audio, IMAX DTS

eARC-kompatible Audioformate: PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS (DTS 96/24, DTS-ES, usw.), Dolby TrueHD, Dolby Atmos, DTS-HD Master Audio, DTS:X, Multichannel PCM, DTS-HD High Resolution Audio, IMAX DTS, IMAX DTS:X



Entsprechende Eingangsauflösungen	Bildfrequenz	Farbraum	Farbtiefe	HDMI IN 1 - 6	AUX INPUT HDMI (Vorderseite)	
4K (3840x2160p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:2	12 Bit	✓	✓	
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓	✓	
4K SMPTE (4096x2160p)	48/50/60 Hz	YCbCr4:2:0	10/12 Bit	✓		
			8 Bit	✓	✓	
		YCbCr4:2:2	10/12 Bit	✓		
			12 Bit	✓		
	YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓			
		10/12 Bit	✓			
	100/120 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓		
			12 Bit	✓		
		YCbCr4:4:4/RGB	8/10 Bit	✓		
			12 Bit	✓(*1)		
5K (5120x2160p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:2	12 Bit	✓		
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓		
			10/12 Bit	✓		
	48/50/60 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓(*2)		
			12 Bit	✓		
		YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	✓		
			10/12 Bit	✓		
	8K (7680x4320p)	24/25/30 Hz	YCbCr4:2:0	8/10/12 Bit	✓	
			YCbCr4:2:2	12 Bit	✓	
			YCbCr4:4:4/RGB	8/10 Bit	✓	
12 Bit		✓(*1)				
48/50/60 Hz		YCbCr4:2:0	8/10 Bit	✓		
			12 Bit	✓(*1)		
		YCbCr4:2:2	12 Bit	✓(*1)		
	YCbCr4:4:4/RGB	8/10/12 Bit	✓(*1)			

(*1) Es können mit DSC (Display Stream Compression) komprimierte Videodaten ein- und ausgegeben werden. DSC ist eine Videokomprimierungstechnik, welche die Übertragung von hochauflösendem Video, das eine hohe Bandbreite erfordert, über HDMI ermöglicht. Während der Wiedergabe dieses Videoformats ist bei Vorgängen wie dem Verwenden des Quick-Menüs oder dem Einstellen der Lautstärke keine Bildschirmanzeige zu sehen.

(*2) 5K, 48 Hz, YCbCr4:2:0, 8/10/12 Bit wird nicht unterstützt.



- Signale werden von der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts zum TV mit der gleichen Auflösung auf wie die Eingangsauflösung ausgegeben. Wenn ein Fernseher, der 4K unterstützt, verwendet wird, können HDMI-Videosignale mit 1080p mit 4K ausgegeben werden.

Netzwerkteil	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Ethernet-LAN	1 (10BASE-T/100BASE-TX)	
WLAN	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac-Standard (Wi-Fi®-Standard) 5 GHz/2,4 GHz-Band	
<p>■ Musikserver (→ p118) Unterstützte Audioformate</p>	<p>MP3 (.mp3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3/44,1 kHz, 48 kHz/8 kbps bis 320 kbps sowie VBR <p>WMA (.wma)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/5 kbps bis 320 kbps und VBR • Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt. <p>WAV (.wav)</p> <p>WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>AIFF (.aiff/.aif)</p> <p>AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-2/MPEG-4 Audio/44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/8 kbps bis 320 kbps und VBR <p>FLAC (.flac)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>LPCM (Lineare PCM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/16 Bit <p>Apple Lossless (.m4a/.mp4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/16 Bit, 24 Bit <p>DSD (.dsf/.dff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSF/DSDIFF/2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz 	



USB-Bereich	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
USB	1 (Hinten: Ver.2.0, 5 V/1 A)	
<p>■ USB-Speichergerät (→ p116) Unterstützte Audioformate</p>	<p>MP3 (.mp3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3/44,1 kHz, 48 kHz/8 kbps bis 320 kbps sowie VBR <p>WMA (.wma)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/5 kbps bis 320 kbps und VBR • Die Formate WMA Pro/Voice/WMA Lossless werden nicht unterstützt. <p>WAV (.wav)</p> <p>WAV-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>AIFF (.aiff/.aif)</p> <p>AIFF-Dateien enthalten unkomprimiertes digitales PCM-Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPEG-2/MPEG-4 Audio/44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz/8 kbps bis 320 kbps und VBR <p>FLAC (.flac)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/8 Bit, 16 Bit, 24 Bit <p>LPCM (Lineare PCM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz/16 Bit <p>Apple Lossless (.m4a/.mp4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz/16 Bit, 24 Bit <p>DSD (.dsf/.dff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSF/DSDIFF/2,8 MHz, 5,6 MHz, 11,2 MHz 	



Allgemeine Daten	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Stromversorgung	Wechselstrom 120 V, 60 Hz	AC 220 – 240 V, 50/60 Hz
Stromverbrauch	1095 W	1190 W
Vollständiger Standby-Modus	0,1 W	0,2 W
Netzwerk-Standby (kabelgebunden)	1,7 W	1,8 W
Netzwerk-Standby (kabellos)	1,8 W	1,9 W
Bluetooth Wakeup	1,8 W	1,9 W
HDMI CEC Standby	0,1 W	0,2 W
Standby-Modus (ALL ON)	1,8 W	1,9 W
Gerät mit HiNA-Funktionen Standby-Modus, Netzwerktrennung und Netzwerk-Standby ON	2,6 W	2,7 W
	Diese Ausrüstung erfüllt die Verordnung der Europäischen Kommission (EC) Nr. 1275/2008 als Ausrüstung mit HiNA-Funktionalität. Wenn Sie die Netzwerk-Funktion nicht nutzen, stellen Sie die Network Standby-Einstellung auf Off. Der Stromverbrauch kann im Standby-Modus reduziert werden.	
Abmessungen (B × H × T)	435 mm × 201,5 mm × 480 mm 17-1/8" × 7-15/16" × 18-7/8"	
Gewicht	22 kg (48,5 lbs.)	

Videoeingänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Composite	2	
Component	1	



Audioeingänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Analog	5 (Inkl. 1 × PHONO)	
Digital	4 (COAXIAL×2, OPTICAL×2) • Unterstützte Abtastraten für PCM-Signale (Stereo, Mono) von Digitaleingängen sind 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 88.2 kHz, 96 kHz/16 Bit, 20 Bit, und 24 Bit.	

Audioausgänge	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Analog	FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, HEIGHT 1 L/R, SURROUND BACK L/R, HEIGHT 2 L/R, SUBWOOFER ZONE 2 PRE/LINE OUT oder ZONE B LINE OUT ZONE 3 PRE/LINE OUT	
Lautsprecherausgänge	FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R, HEIGHT 1 L/R oder FRONT Bi-AMP, HEIGHT 2 L/R oder ZONE 3 L/R oder CENTER Bi-AMP, ZONE 2 L/R (Modelle für Nordamerika und Taiwan unterstützen Bananenstecker.)	
Kopfhörer	1 (ø 6,3 mm, 1/4")	

Andere	Modelle für Nordamerika und Taiwan	Modelle für Europa, Australien und Asien
Einrichtung Mic	1 (vorne)	
RS-232	1	
12V TRIGGER OUT	1 (100 mA)	
IR	1 (IN)	

Änderungen der technischen Daten und der Merkmale ohne Ankündigung vorbehalten.

 → [Lizenzen und Warenzeichen](#)



ONKYO

SN 29404069_DE

©Copyright 2023 Onkyo Technology, K.K. All rights reserved. ©2023 Onkyo Technology, K.K. Tous droits de reproduction et de traduction réservés.
Privacy Policy, available at [<https://www.onkyo.com/privacy/>]

F2302-0